



2532

Jellicoe

WYKONANIE
PRAC PROJEKTOWYCH
W ZAKRESIE
PROJEKTOWANIA
I WYKONANIA
PRAC PROJEKTOWYCH
W ZAKRESIE
PROJEKTOWANIA
I WYKONANIA

TITI LIVI
AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

EDUARD WÖLFFLIN.

VIERTE AUFLAGE.



INSTITUT
BADAŃ LITERACKICH PAN
BIBLIOTEKA
00-330 Warszawa, ul. Nowy Świat 70
Tel. 26-68-63

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1891.



23.509 a

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage darf sich keine „vermehrte“ nennen, da die ganze Einleitung weggeblieben ist, aber vielleicht eine „verbesserte“ insofern, als manche kritische Bemerkungen aus den Noten in den Anhang verwiesen worden sind. Die Abweichungen von der neuesten Ausgabe Weißenborns sind weniger zahlreich, da dieser kurz vor seinem Tode seinen Text an vielen Stellen nach meiner Ausgabe berichtigt hat. Die Angaben über die Quellen des Livius sind als für jugendliche Leser minder passend beschränkt worden; übrigens halte ich an der direkten Benutzung des Polyb durch Livius fest.

München, den 18. April 1880.

Eduard Wölfflin.

Vorwort zur dritten Auflage.

Durch die Empfehlung des Herrn Prof. Wölfflin, welcher gegenwärtig seine freie Zeit und Arbeit in aufopfernder Weise dem „Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik“ widmet, und durch das Vertrauen der Teubnerschen Verlagsbuchhandlung mit der Besorgung dieser neuen Auflage beauftragt, hatte ich bei der bewährten Einrichtung dieser Ausgabe keine wichtigen Verbesserungen vorzunehmen. Alle von Wölfflin gefundenen oder empfohlenen Lesarten wurden beibehalten, im übrigen aber der Text mit der 7. Auflage von Weißenborn in Übereinstimmung gebracht und nur zwei neuere Emendationen berücksichtigt (18, 10; 31, 11).

Burgdorf bei Bern, im Mai 1884.

Franz Luterbacher.

Vorwort zur vierten Auflage.

Der Text der neuen Auflage bietet einige neue Lesarten. In Übereinstimmung mit der Ausgabe von Prof. Luchs wurde nämlich aufgenommen: 14, 4 *iis* (st. *his*), ebenso 20, 1 u. 45, 7; 21, 9 *prospera* (st. *prospere*); 22, 5 *Onusam* (st. *Onussam*); 31, 6 *Braneus* (st. *Brancus*); 39, 5 *iunxissetque* (st. *ac iunxisset*); 49, 9 *ita moderati* (st. *morati*); 54, 3 *singuli* (st. *singulis*); 55, 9 *intulerant* (st. *tulerant*); 57, 12 *miles duci* (st. *duci miles*); außerdem wurde 43, 13 das überlieferte *hoc* (st. *huc*) hergestellt. Auch wurde eine schulmäßsigere Orthographie durchgeführt. Herr Prof. Wölflin, welcher das Manuskript geprüft hat, hielt weitere Änderungen im Texte nicht für nötig.

Aus dem Kommentar wurden einige kritische Bemerkungen in den Anhang verwiesen. Die beiden Recensionen der dritten Auflage (Zingerle in der Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 1885, S. 432; Gymnasium 1885, Sp. 703) wurden nach Gebühr berücksichtigt. Im Anhang werden nun alle mit der Ausgabe von Luchs nicht übereinstimmenden Stellen des Textes erwähnt.

Burgdorf bei Bern, im März 1891.

Franz Luterbacher.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio 1
summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum
maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint, me
scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo

Kap. 1—5. Vorwort und histo-
rische Einleitung.

1, 1. parte] Die der Darstellung
des zweiten punischen Krieges ge-
widmeten Bücher 21—30 bilden
eine für sich abgegrenzte und da-
her mit einer allgemeinen Betrach-
tung über die Bedeutung desselben
eingeleitete Partie des livianischen
Geschichtswerkes.

in principio] entsprechend in
parte; ebenso c. 48, 10 in principio
rerum. Oft steht der bloße Ablativ,
vorwiegend mit temporalen Be-
griffen, so c. 15, 4 princ. oppugna-
tionis, c. 15, 5 princ. anni, 22, 19, 1
princ. aestatis.

totius] Attribut des Subst. summae,
wörtlich 'der ganzen Gesamtheit';
Polyb 3, 1, 1: ἐν τῇ πρώτῃ τῆς ὅλης
συντάξεως.

plerique] bei Caesar, Cicero, Sal-
lust noch in der Bedeutung eines
Superlativs, bei Liv. und den Spä-
tern oft abgeschwächt = multi,
nonnulli.

rerum] nämlich gestarum 2, 1, 1;
s. Praef. 1.

scriptores] Schriftsteller, welche
Sorgfalt auf die stilistische Form
verwenden, als Gegensatz zu den
ab u. c. ausholenden Verfassern
von Annales, die mehr nur stoff-

liche Quellen (auctores 10, 9, 12)
sind; hier etwa Coelius Antipater,
jedenfalls auch Thukydides 1, 1
Θουκυδίδης ξυνέγραψε τὸν πόλεμον
τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων
. . . ἐλπίσας ἔσεσθαι ἀξιολογώτατον
τῶν προγεγενημένων. Vgl. Sallust
Jug. 5.

quae . . gesta sint] nicht quod
gestum sit. Sall. Jug. 14, 2 Jugurtha
homo omnium, quos terra sustinet,
sceleratissimus; durch umquam wird
eine etwaige Beschränkung auf die
römische Geschichte (wie 38, 53, 11)
ausgeschlossen.

Carthaginienses] als die Angreifer
vorangestellt, das Volk als politi-
sches Ganzes. Der Krieg wird
also als im Einverständnis mit der
karthagischen Regierung (publico
consilio c. 18, 1) geführt bezeich-
net, wie diese auch das Unterneh-
men gleich im ersten Jahre that-
sächlich unterstützt hat, c. 21, 11;
49, 2 und 4; 23, 13, 7. Wenn andere
den zweiten punischen Krieg, mit
und ohne Ausschluß von Spanien,
den hannibalischen genannt haben
(Pol. 2, 37, 2), so wollten sie da-
mit ausdrücken, was auch Liv. durch
die nachdrucksvolle Voranstellung
von Hannibale duce andeutet, daß
H. die Seele desselben war (εἰς

- 2 Romano gessere. nam neque validiores opibus ullae inter se civitates gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum unquam virium aut roboris fuit, et haud ignotas belli artes inter sese, sed expertas primo Punico conferebant bello, et adeo varia fortuna belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum
3 fuerint, qui vicerunt. odüs etiam prope maioribus certarunt quam viribus, Romanis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrent arma, Poenis, quod superbe avareque crederent
4 imperitatum victis esse. fama est etiam, Hannibalem annorum ferme novem pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum perfecto Africo bello exercitum eo

ἀνὴρ αἴτιος καὶ μὴ ψυχὴ Pol. 9, 22, 1; vgl. *bellum Mithridaticum*), nicht aber einen Zwiespalt zwischen Führer und Staat bezeichnen. Nach dem Mißlingen wurde allerdings die Verantwortlichkeit auf H. abgewälzt (30, 22, 1), eine Auffassung, die unter den alten Geschichtsschreibern Fabius Pictor vertreten hat, τὸν πόλεμον τοῦτον ἐξέστηναι κατὰ τὴν αὐτοῦ προαίρεσιν Ῥωμαίους, παρὰ τὴν Καρχηδονίων γνάμην, bei Pol. 3, 8, 6.

2. *opibus*] materielle Hülfsmittel zur Kriegführung.

virium aut roboris] eigentlich Stärke oder Manneskraft (*rob. iuventutae* 33, 33, 3; ἀκμή nach Thukyd. 1, 1), indem die Staaten und Völker wie die einzelnen Menschen ihre *pueritia, adulescentia iuventus, senectus* haben. Florus 1, 1. Vgl. 29, 1, 2 *iuvenes florentes aetate et virium robore*; 28, 35, 6; Gellius 10, 27, 1 *in litteris veteribus memoria exstat, quod par quondam fuit vigor et acritudo amplitudoque populi Romani atque Poeni. Neque immerito existimatum.*

inter sese, sed] die Kakophonie, gemildert durch die Interpunktion, wie 26, 34, 13: vgl. c. 22, 8 *post sese serpentem*; *inter sese* 22, 38, 3; 23, 32, 1 und oft.

conferebant] eingeschaltet, um die drei gleichen Endungen zu unterbrechen.

propius periculum] wie überhaupt Livius die Adverbia *propius, proxime* nur mit dem Accusativ verbindet: 25, 11, 11 *propius inopiam erant obsidentes quam obsessi.*

3. § 3 führt zunächst, weil *viribus* an *virium* § 2 erinnert, einen fünften Grund für die Wichtigkeit des zweiten punischen Krieges ein, leitet aber zugleich mit der Fortsetzung von § 4 passend auf die Ursachen des Krieges und auf die historische Einleitung über.

superbe avareque] mit Bezug auf die Wegnahme des abtrünnigen Sardiniens (§ 5), und weil die von dem Konsul Lutatius Catulus stipulierte Summe von 2200 Talenten, um welche Karthago im J. 241 den Frieden erkaufte, infolge verweigerter Bestätigung durch Senat und Volk um 1000 Talente erhöht worden war.

esse] Anklingend Curtius 4, 29, 1 von dem Hasse der Ägypter gegen die Perser: *quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant.*

4. *fama*] sowohl nach der Etymologie von mündlicher Tradition (c. 20, 9; 46, 10), als auch wie hier von der Überlieferung durch Geschichtsschreiber gebraucht. 25, 17, 4 *varia est fama. alii . . . alii tradunt.* Zu c. 22, 6. Die hier bezeichnete Thatsache ist mehrfach überliefert, 35, 19, 3, bei Pol. 3, 12, 2 als *ὁμολογούμενον μαρτύριον*, Nepos Hann. 2, 3; nur Appian. Hisp. 9, Hann. 3 schreibt *ἐλέγετο.*

blandientem] als Verbum des Bittens mit *ut* konstruiert: Pol. 3, 11, 7 *προσαξιόσαντος παιδικῶς.*

Africo bello] Nach dem Ende des ersten punischen Krieges konnten die nach Afrika zurückgekehrten Mietstruppen der Karthager für die rückständigen Solforderungen

traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure iurando adactum, se, cum primum posset, hostem fore populo Romano. angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque 5 amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam, et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum, stipendio etiam insuper inposito, interceptam.

His anxius curis ita se Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem, per quinque annos, ita deinde novem 2

nicht befriedigt werden und begannen einen Aufstand (*motus Africae* § 5, *Λιβυκὸς πόλεμος* Pol.).

hostem fore] nach den besten Quellen negativ 'niemals Freund zu sein', *μηδέποτε εὐνοήσειν* (Pol. 3, 11, 7. Nepos Hann. 2, 4. Liv. 35, 19, 3), was der Vater verlangen und der Knabe herzhaft schwören konnte. Die durch § 3 *odiis* veranlaßte Verschärfung des Ausdrucks, d. h. die positive Verpflichtung mit den Römern Krieg zu führen, machte den Zusatz notwendig *cum primum posset*. Vgl. Silius It. 1, 114 *ubi competet aetas*; Appian Hisp. 9 *ὅτε ἐς πολιτείαν παρέλθοι*; Valerius Max. 9, 3, ext. 3 se, cum primum *per actatam* potuisset, *acerrimum* hostem populi Romani futurum.

1, 5 bis 2, 7 Hamilkar und Hasdrubal (241—221 v. Chr.).

5. *spiritus*] nicht bloß Unternehmungsgeist, sondern andeutend, daß Hamilkar zu viel wollte und seine Kräfte überschätzte: 1, 31, 6 *fracti sunt spiritus illi feroces*.

Sic. Sardiniaque] womit zugleich die Herrschaft im mittelländischen Meere verloren war. Flor. 2, 6 *urebat nobilem populum ablatum mare*.

Siciliam] *πλὴν τῶν ὑφ' Ἰέρωνι ταυτομένων μερῶν* Polyb 2, 1, 2, also namentlich der Westen der Insel, soweit er im Besitze der Karthager gewesen war.

nimis celeri] wie es dem auf Eryx unbesiegten Hamilkar wohl scheinen mochte.

concessam] geräumt, rechtsgültig abgetreten in dem Friedensvertrage von 241; Gegensatz *Sardiniam fraude interceptam*, weil die Römer sich mit den aufständischen Söldnern

auf Sardinien in Unterhandlungen einließen und die Karthager im J. 238 nötigten, auf die Insel zu verzichten, um den Frieden zu erhalten. 26, 51, 12 *furto interciperet*, 36, 31, 10 *per fraudem*.

stipendio] eine Kontribution von 1200 Talenten, als Entschädigung für Rüstungen zu einem den Karthagern angedrohten Kriege.

insuper] abgesehen von der Wegnahme der Insel; das Decompositum *superinponere* wird nur in der eigentlichen Bedeutung gebraucht, z. B. 38, 56, 3 *statuam monumento*.

2, 1. *anxius*] den Ausdruck von c. 1, 5 *angebant*, von welchem der Accus. c. Inf. abhängt, wieder aufnehmend, wie 27, 40, 7 und 47, 8 mit *his anxius curis* an *cura* *angebant* (27, 40, 2 u. 47, 5) angeknüpft wird. Vgl. c. 51, 6. Übrigens kann weder *curae* noch *anxius* wörtlich übersetzt werden, da nicht von Sorgen und Beängstigungen für die Zukunft die Rede ist; vielmehr 'beengten' (vgl. *angustus*) den Hamilkar (ließen ihm keine Ruhe) die 'peinlichen Gedanken' über die letzte Vergangenheit, welche er nicht vergessen und verschmerzen konnte.

recentem] verstärkt die Kraft von *sub*.

per quinque annos] von 241 bis 237. Der eigentliche Krieg dauerte drei Jahre und vier Monate (nach Pol. 1, 88, 7; nach Diodor 25, 6 ein Jahr länger). Im Anfange desselben war Hamilkar als Politiker thätig (*πολιτευόμενος ἐμφρόνως* Diod. 25, 14); später wurde er Feldherr und warf die Insurgenten nieder (Pol. 1, 75).

novem annis] ebenso Pol. 2, 1, 7, nämlich bis 228 v. Chr. Während

annis in Hispania augendo Punico imperio gessit, ut appareret maius eum, quam quod gereret, agitare in animo bellum, et, si diutius vixisset, Hamilcare duce Poenos arma Italiae inlaturos fuisse, cui Hannibalis ductu intulerunt.

- 3 Mors Hamilcaris peropportuna et pueritia Hannibalis distulerunt bellum. medius Hasdrubal inter patrem ac filium octo ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis, uti ferunt, primo Hamilcari conciliatus, gener inde ob aliam indolem profecto
4 animi adscitus et, quia gener erat, factionis Barcinæ opibus, quae apud milites plebemque plus quam modicae erant, haud
5 sane voluntate principum in imperio positus. is plura consilio

dieses Zeitraumes unterwarf Hamilkar als fast unabhängiger Oberfeldherr die Afrika zunächst gelegene Küste Spaniens.

2. *Hamilcare duce*] der schon Pläne zu einem Angriffe auf Rom entworfen und betreffende Ratschläge seinem Sohne erteilt hatte: Pol. 3, 10, 7; 14, 10.

3. *mors*] 24, 41, 3 *caedes*, da er nicht eines natürlichen Todes starb, sondern im Kampfe gegen die Vettönen fiel.

peropportuna] insofern die augenblickliche Abwendung einer Gefahr dem Bedrohten jederzeit willkommen erscheint. Indessen ist nicht zu übersehen, daß bei der erfolgten Verzögerung des Angriffes der gallische Krieg (225—222) den Punieren Zeit ließ, ihre Macht in Spanien auszudehnen und sich besser zu rüsten, und daß die in Norditalien zurückbleibende Unzufriedenheit ihnen den mächtigsten Bundesgenossen zuführte.

pueritia] Der Ausdruck ist tief gegriffen, da Hannibal doch 18 Jahre alt war.

Hasdrubal] der schon mit Hamilkar nach Spanien hinübergewandert war und damals die Flotte befehligte. Pol. 2, 1.

octo ferme annos] bis 221; Diodor 25, 17 *στρατηγίας ἔτη ἑννέα*.

uti ferunt] welches Gerede Liv. verwirft, indem er die verwandtschaftliche Verbindung mit *profecto* aus andern Ursachen herleitet. Nepos Ham. 3, 2 *Hasdrubal, quem nonnulli diligi turpiter quam par erat ab Hamilcare loquebantur; non*

enim maledici tanto viro deesse poterant.

primo] gehört nicht zu *flore*, sondern entspricht, wie schon die Wortstellung zeigt, dem folgenden *inde*.

conciliatus] ähnliche Wendung bei Curtius 7, 38, 19 *admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi*.

4. *animi*] im Gegensatz zu dem Gerede, welches die Zuneigung auf körperliche Vorzüge zurückführte.

Barcinæ] Die nach Hamilkar Barkas benannte barcinische oder Patrioten- und Kriegspartei gewann mit dem Ende des Söldneraufstandes, welcher die Schwächen und die Unfähigkeit der aristokratischen Regierung bloßgelegt hatte, die Oberhand, wie die Wahlen des Hamilkar, Hasdrubal, Hannibal zu Oberfeldherren deutlich zeigen.

plus quam modicae] wie c. 4, 9 *perfidia plus quam Punica*; 2, 58, 5 *odisse plebem plus quam paterno odio*.

Da die den griechischen Adjektiven *ὑπέροχος*, *ὑπερομείδης* u. s. w. entsprechenden lateinischen Bildungen mit *super* erst bei Kirchenvätern in enger Einschränkung vorkommen, und die genannten Adj. *modicus*, *Punicus*, *paternus* des sonst in ähnlichem Sinne gebrauchten Komparativs entbehren, so bedienen sich die Klassiker der Umschreibung. Synonym: *factio praepotens*; c. 3, 5 *imperia inmodica* ist tadelnd.

haud sane] sicher nicht.

principum] reiche Kaufleute, Kapitalisten, Freunde der Ruhe und Freunde Roms.

5. *consilio*] Diodor 25, 15 *μαθὼν*

quam vi gerens hospitiiis magis regulatorum conciliandisque per amicitiam principum novis gentibus quam bello aut armis rem Carthaginensem auxit. ceterum nihilo ei pax tutior fuit: 6 barbarus eum quidam palam ob iram obtruncati ab eo domini interfecit, comprehensusque ab circumstantibus haud alio, quam si evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut superante laetitia dolores ridentis etiam speciem praeberit. cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in 7 sollicitandis gentibus imperioque suo iungendis fuerat, foedus renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset annis Hiberus, Saguntinisque mediis inter imperia duorum populorum libertas servaretur.

πρακτικωτέραν οὖσαν τῆς βίας τὴν ἐπιείκειαν; auch war Hasdrubal ein geschickter Redner.

hospitiis] welches Mittel bei den der Schwelgerei ergebenden hispanischen Fürsten (Pol. 34, c. 9, 14, 15) von besonderer Wirkung war.

regulorum] Das Deminutiv, teils weil sie nur über kleine Gebiete herrschen, teils weil sie von Rom nicht anerkannt sind; selbst der weitaus mächtigste Fürst in Spanien, Thurrus, heißt 40, 49, 5 *regulus*. Die Tochter eines solchen hatte Hasdrubal in zweiter Ehe geheiratet.

principum] Häuptlinge bei Völkern, welche Republiken bilden.

armis] enthält die Androhung des Krieges.

6. *barbarus*] nach Pol. 2, 36, 1 ein Gallier.

palam] am hellen Tage, bei Anlaß einer Jagd.

iram] Justin 44, 5, 5: *ulciscente domini iniustam necem*. Zur Konstruktion vgl. 4, 57, 9 *ob iram dictatoris creati*, 5, 33, 3.

obtruncati stellt den Hasdrubal als grausam dar (Appian Hist. 8 *δοῦλος, οὗ τὸν δεσπότην ὁμῶς διεφθάρκει*), wogegen *palam interfecit* die That des Sklaven als gerechte Rache bezeichnet und das Verbrechen des Mordmordes (vgl. Diodor 25, 17 *ἐπιβουλευθείς*, Pol. 1. c. *δολοφονηθείς*) verwischt.

7. *cum Hasdrubale*] nicht mit den Karthagern, da Hasdrubal sich nicht, wie einst Catulus, die Genehmigung von Seiten des Sena-

tes und Volkes vorbehalten hatte, c. 18, 11 und 19, 3.

sollicitandis] nicht zu Feindseligkeiten reizen, um sie dann unterjochen zu können, was mit § 5 *conciliandis* im Widerspruche stünde, sondern aus der bisherigen Ruhe herausrütteln und für die karth. Interessen gewinnen. Fabius bei Pol. 3, 8, 1: *ἅμα τῷ κατὰ Ζακανθαίου ἀδικήματι καὶ τὴν Ἀσδρούβου πλεονεξίαν καὶ φιλαρχίαν αἰτίαν γενέσθαι τοῦ κατ' Ἀννίβαν πολέμου*.

foedus] den alten Friedensvertrag vom J. 241, in welchem bestimmt war, *ὑπάρχειν τοῖς ἀμφοτέρων συμμάχοις τὴν παρ' ἑκατέρων ἀσφάλειαν*, Pol. 3, 29, 4.

utriusque imperii bezeichnet nicht die damals unterworfenen Gebiete, da die Karthager das südlich vom Ebro gelegene Spanien nur zum größeren Teile erobert (c. 5, 3) und die Römer, deren Herrschaft nur bis zum Po reichte, keinen Mann in Spanien stehen hatten (34, 13, 7), sondern proleptisch die Länder, innerhalb deren sich die kontrahierenden Mächte Eroberungen und Bündnisse vorbehielten.

annis Hiberus] wie c. 56, 7 *flumen Trebia*, 22, 2, 2 *fluvius Arnus*, 24, 41, 1; Livius betont, daß gerade ein Fluß die Grenze bilden sollte, wie 1, 3, 5 *ut Etruscis Latinisque fluvius Albula finis esset*; sonst in umgekehrter Stellung.

mediis ist geographisch gefaßt ungenau, weil Sagunt einige Tage-reisen südlich vom Ebro lag; doch darf nicht „neutral“ übersetzt wer-

3 In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praerogativam militarem, qua extemplo juvenis Hannibal in praetorium delatus imperatorque ingenti omnium clamore atque ad sensu appellatus erat, favor plebis sequeretur.

2 Hunc vixdum puberem Hasdrubal litteris ad se accersierat; actaque res etiam in senatu fuerat. Barcinis nitentibus, ut adsuesceret militiae Hannibal atque in paternas succederet opes, Hanno, alterius factionis princeps, „Et aequum postulare videtur“ inquit „Hasdrubal, et ego tamen non censeo, quod

den, wie 40, 20, 4. Auch andere alte Geschichtsschreiber haben von der Lage Sagunts unrichtige Vorstellungen.

libertas] Selbständigkeit, Autonomie. Vgl. Sil. Ital. 1, 294 *libertas populis pacto servata*. Livius übergeht hier, daß Sagunt einen Vertrag mit Rom abgeschlossen hatte, nach Pol. 3, 30, 1 *Ζακανθαῖοι ἐδέδωκεσαν αὐτοῖς εἰς τὴν Πρωατῶν πλιστον* coll. 3, 15, 5; daher c. 6, 4 *sociis p. R.*, 7, 3 *fidem socialem*, 19, 9. Periocha lib. 21.

Kap. 3—4. Hannibal.

3, 1. in *Hasdrubalis locum* läßt eine Fortsetzung *quin Hann. succederet* erwarten; der Satz verläuft indessen in ein Anakoluth, so daß das durch Inversion abgetrennte Glied die Bedeutung gewinnt von 'was Hs. Stelle anbetraf', wie namentlich oft im Briefstile *de* gebraucht wird.

praerogativa nämll. *centuria*, bezeichnet nicht nur den Wahlkörper, sondern auch die Wahl (Vorwahl) selbst. Während früher in Karthago der Senat die Feldherrn erwählte (Diodor 20, 10), zeigt sich der durch den unglücklichen Ausgang des ersten punischen Krieges geschwächte Einfluß der Aristokratie schon im Söldnerkriege darin, daß dem Heere (Polyb. 1, 82, 5. 12) überlassen wird zu bestimmen, welcher von zwei Generalen zurücktreten solle. Die durch die Barcin geförderten demokratischen Reformen hatten aber mit der Unterwerfung Spaniens dahin geführt, daß bei Erledigung des Oberkommandos die im hisp. Heere dienenden Oberoffiziere (Senatoren?) eine provisorische Wahl vornahmen, der

die Bestätigung (*favor*) der Gemeinde in Karthago (*plebs: δῆμος* Pol. 3, 13) folgen mußte.

extemplo] nach dem Tode Hasdrubals, an c. 2, 6 anknüpfend.

praetorium] wie *praerogativa*, von röm. Verhältnissen auf karthagische übertragen; ähnlich *senatus* § 2, *praetor* c. 12, 7, *quaestor* 28, 37, 2; *cohors* c. 14, 2, *turmae manipulique* c. 54, 3, *legio* 22, 6, 3. 14, 11, *socii* c. 5, 5, *lictor* u. a.

sequeretur] 3, 51, 8 *ne comitorum militarium praerogativam urbana comitia sequerentur*; 10, 22, 1.

2. *vixdum*] kaum erst, vgl. *nondum*, *haudum*, *nihilum*, *nequam*, das livianische *nullusdum* 29, 11, 1 noch keiner.

ad se] nach Hispanien.

accersierat, acta fuerat] weil die Erzählung um wenigstens 3 Jahre (c. 4, 10 *triennio*) zurückgeht.

senatu] welcher Rat (*γεγονῶτα*) gebildet war aus den beiden Suffeten (zu c. 12, 7) und 28 Gerusiasten. Sokrates 3, 24 *Καρχηδονίους οἰκοὶ μὲν ὀλιγαρχομένους, παρὰ δὲ τὸν πόλεμον βασιλευμένους*.

nitentibus] das eigentliche Wort von erlaubten und unerlaubten politischen Parteibestrebungen, verstärkt *adniti*, 47, 34, 15.

adsuesceret] steht, wie § 4 *florem aetatis* und *rudimento*, im Einklange mit *vixdum puberem*.

3. *Hanno*] der Große, Haupt der römisch gesinnten Partei (23, 12, 8 flg.), schon im Söldnerkriege mit Hamilkar persönlich verfeindet, weil ihm dieser als Feldherr vorgezogen worden war.

et . . et] Die scharfe Trennung der beiden Behauptungen wird auch durch das folgende *anceps* bestätigt.

petit, tribuendum“. cum admiratione tam ancipitis sententiae 4
 in se omnes convertisset, „Florem aetatis“ inquit „Hasdrubal,
 quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure eum
 a filio repeti censet; nos tamen minime decet iuventutem
 nostram pro militari rudimento adsuefacere libidini praetorum.
 an hoc timemus, ne Hamilcaris filius nimis sero imperia in- 5
 modica et regni paterni speciem videat, et cuius regis genero
 hereditarii sint relictis exercitus nostri, eius filio parum mature
 serviamus? ego istum iuvenem domi tenendum sub legibus, 6
 sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris
 censeo, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens ex-
 suscitet“.

Pauci ac ferme optimus quisque Hannoni adsentiebantur; 4
 sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit.

4. *admiratione*] Bei Liv. ist *mirari* = sich verwundern, *admirari* = bewundern; *admiratione* = Bewunderung und Verwunderung (daher 7, 10, 12 mit *pavor* und 7, 39, 4 mit *timor* verbunden).

iusto iure] = *suo iure*: zu c. 17, 8. Soph. Ant. 24 *ὄν δίκην δίκαια*.

praetorum] in der ursprünglichen Bedeutung *a praecundo* (wie *ἡγεμόν* von *ἡγεῖσθαι*) = *dux*, *imperator*; umgekehrt *στρατηγός* auch von den mit Jurisdiktion betrauten Prätorern.

5. *regni*.] Die usurpierte Machtstellung der hispan. Oberfeldherren war so groß, daß Liv. dieselbe nicht mit *potestas* (Amtsgewalt) bezeichnen konnte, sondern § 2 mit *opes*, hier und c. 10, 4, wo der Parteidstandpunkt des oppositionellen Redners mitwirkt, mit dem den Römern gehässigen Worte *regnum*, welchem *serviamus* entspricht. Cato (bei Gellius 10, 24, 7) sprach von einer *dictatura*, Fabius bei Polyb 3, 8, 2 von *δυναστεία*, und § 4 von *τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν χειρίζειν κατὰ τὴν αὐτοῦ προαίρεσιν, ὃ προσέχοντα τῷ συνέδρῳ τῶν Καρχηδονίων*; das einigermaßen ähnliche *potentatus* ist selten (26, 38, 7) und hier zu schwach.

parum mature] entsprechend *nimis sero*.

6. *sub magistratibus*] dem Sinne nach parallel mit *domi*, wie *aequo iure* mit *sub legibus*. Vgl. Justin

31, 1, 8: *negantes cum aequo animo sub legibus vivere, adsuetum imperio et immoderate licentiae militari*.

quandoque] verkürztes *quandocumque*: einmal.

optimus] im politischen und, von Liv. Standpunkt aus, auch im moralischen Sinn; daher *meliozem*.

4, 1. Indem Hannibal mit der Übernahme des Oberbefehls in Spanien auf den Schauplatz der Weltgeschichte hervortritt, schildert Livius seinen Charakter und vorzugsweise die Entwicklung der Soldatennatur und des Feldherrntalentes. Ähnliche Charakteristiken des Catilina, des Caesar und Cato, des Jugurtha, des Sulla finden wir an entsprechender Stelle schon bei Salust; eine ähnliche des Antiochus Epiphanes bei seinem ersten Auftreten auch bei Liv. 41, 20, 1 (nach Pol.). Bei andern Männern dagegen, namentl. Römern, wie bei Fabius Cunctator 30, 26, 7, auch bei Cato, Caesar, Cicero, hat Liv. lieber bei Anlaß des Todes Rückblicke gegeben, welche bei Tacitus zu eigentlichen Nekrologen entwickelt sind. Polyb endlich hat seine hier in Vergleichung kommende, übrigens mit Liv. durchaus nicht übereinstimmende Schilderung des Hannibal in die Mitte des Krieges eingelegt (9, 22, 7 fig.) entsprechend der Freiheit, die er sich auch sonst mit Einschaltung von Exkursen genommen hat.

Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu
 2 omnem exercitum in se convertit: Hamilcarem iuvenem red-
 ditum sibi veteres milites credere; eundem vigorem in vultu
 vimque in oculis, habitum oris lineamentaue intueri. dein
 brevi effecit, ut pater in se minimum momentum ad favorem
 3 conciliandum esset. numquam ingenium idem ad res diver-
 sissimas, parendum atque imperandum, habilis fuit. itaque
 haud facile discerneres, utrum imperatori an exercitui carior
 4 esset; neque Hasdrubal alium quemquam praeficere malle, ubi
 quid fortiter ac strenue agendum esset, neque milites alio
 5 duce plus confidere aut audere. plurimum audaciae ad peri-
 cula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula erat.
 nullo labore aut corpus fatigari aut animus vinci poterat.
 6 calor ac frigoris patientia par; cibi potionisque desiderio
 naturali, non voluptate modus finitus; vigiliarum somnique

statim] wie 4, 53, 9 nach *primus* gestellt, 22, 28, 9 *primo st. conspectu*, 27, 32, 8; doch öfter ohne *statim* bloß *primo adventu* u. ä.

missus . . . convertit] nach der Erzählung des Coelius, der den Hannibal nach dem Tode seines Vaters durch Hasdrubals Verwendung von Karthago nach Spanien gehen ließ (vgl. *accersierat* c. 3, 2 und *domi tenendum* 3, 6, nicht *domum revocandum*); wogegen Polyb, dem Liv. an andern Stellen folgt, ihn vom neunten Jahre an im Lager aufwachsen läßt.

2. *vigorem, vim*] allitterierend wie 23, 45, 3 *abisse illam vim vigoremque*; die vier Glieder sind paarweise durch *que* so verbunden, daß die beiden letzteren das bloße Geschenk der Natur bezeichnen, die beiden ersteren das, was der Mensch hineinlegt, dazuthut. 2, 61, 6 *idem habitus oris, eadem contumacia in vultu*. 26, 41, 24. *vis* bezeichnet die Herrschaft, das Imponierende des Blickes, *acies oculorum* 40, 58, 4 die Schärfe, Fernsichtigkeit.

pater in se] seine Ähnlichkeit mit dem Vater; *se* ist Ablativ.

minimum momentum] der unwesentlichste Faktor; *momentum* selten von Personen gebraucht, 28, 17, 10 *magnum m. Syphax adfectanti res Africae erat*; 29, 12, 2; 3, 12, 6.

3. *diversissimas*] nicht 'verschieden', sondern 'entgegengesetzt', wie

auch in der weiteren Schilderung ähnliche rhetorische Antithesen hervortreten.

parendum] der gewöhnliche Gegensatz zu *imperare* (4, 5, 5; 7, 18, 6), von einer dauernden Unterordnung, während *oboedire* sich mehr nur auf die Ausführung eines einzelnen Befehles bezieht.

4. *praeficere*] ohne *militibus*, weil dadurch der Gegensatz *Hasdrubal: milites* (§ 4 *imperatori, exercitui*) geschwächt würde; auch sonst absolut gebraucht, c. 12, 1.

fortiter ac strenue] Die beiden ursprünglich getrennt gedachten, daher durch *ac, atque*, nie durch *que* verbundenen Eigenschaften flossen allmählich zusammen in dem Musterbilde des *vir vere Romanus*; Cicero häufiger *bonus et fortis*, hellenisierend, vgl. zu 22, 37, 4 und *καλὸς καὶ ἀγαθός*.

esset] In Nebensätzen bezeichnet der Konj. Imperf. u. Plusqpf. bei Livius zuweilen, abweichend von der älteren Prosa, wiederholte Fälle. So steht er nach *ubi* auch c. 35, 4 u. 42, 4.

5. *audaciae, consilii*] Pol. 3, 47, 7 τὸν Ἀννίβαν ἀμμητόν τινα στρατηγὸν καὶ τόλμη καὶ προνοίᾳ.

6. *cibi*] Justin 32, 4, 10 *constat Hannibalem numquam aut cubantem cenasse aut plus quam sextario vini induluisse*.

vigiliarum] Die antithetische Fas-

nec die nec nocte discriminata tempora: id, quod gerendis 7
rebus superesset, quieti datum; ea neque molli strato neque
silentio accersita; multi saepe militari sagulo opertum humi
iacentem inter custodias stationesque militum conspexerunt.
vestitus nihil inter aequales excellens; arma atque equi con- 8
spiciebantur. equitum peditumque idem longe primus erat;
princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio excedebat.
has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant: inhumana 9
crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti,

sung, viell. der Quelle, noch schärfer bei Dio Cass. frag. 54, 4: ταῖς ἀγωνίαις ἐγγώνυτο.

discriminata] archaisch für *dividere*, *dispertire*; *tempora* etwa 'Stunden'. 22, 27, 7 *partitis temporibus*.

7. *id*] Man ergänze: nur.

quieti] Frontin 4, 3, 7 *surgere de nocte solitus ante noctem non requiescebat*.

militari sagulo bezeichnet hier die mit H.'s Rang in Widerspruch stehende Einfachheit der militärischen Kleidung: 7, 34, 15 s. *gregali amictus* von dem Kriegstribun Decius Mus. 27, 19, 12 *cum Hispano* s. Diodor 5, 33 von den Keltiberern: φοροῦσι σάγους μέλανας τραχέϊς.

custodias die äußersten Vorposten, *stationes* die stärkeren Wachposten, von denen aus jene abgelöst werden, oft aus ganzen Cohorten, auch aus Reiterei bestehend, beides ohne notwendige Beziehung auf die Tageszeit; *vigiliae* sind nicht genannt, weil H. von einer nächtlichen Streifpartie erschöpft am Tage eingeschlafen ist, so daß ihn alle sehen konnten. c. 7, 8; 14, 2; 27, 28, 7. Frontin 4, 3, 8 *super nudam humum sagulo tectus somnos capiebat*.

8. *vestitus*] abstrakt, die ganze Art, wie er sich kleidete (Tracht), daher gerne mit *habitus* verbunden; *vestimentum* konkret ein einzelner Anzug (zu c. 12, 5) mit Inbegriff von Kopf- und Schuhbedeckung (zu 31, 8); *vestis* das Kleid κατ' ἐξοχήν, auch kollektiv im Singular so viel als Garderobe.

inter aequales] Comparatio comparandiaria.

arma] 'was an ihm in die Augen fiel, das waren', um den Gegensatz

der Subjekte schärfer hervorzuheben. *conspiciebantur* hier stärker als § 7 *conspexerunt*; 5, 23, 5.

equitum] ungewöhnlich vorangestellt, aber motiviert teils durch das vorausgehende *equi*, teils durch die Thatsache, daß Hannibal ganz besonders als vortrefflicher Reiter gerühmt wird (Dio, frag. 54, 4 ἰσπεύειν ἀνὰ κράτος ἐδύρατο) und auch unter Hasdrubal die Reiterei befehligte. Nepos, Hann. 3, 1.

idem] der gleiche, nach Analogie von *princeps* (zuerst), *ultimus* (zuletzt), eig. 'zugleich' oder 'ebenso gut'.

princeps] hier temporal; aber auch lokal 1, 26, 2 *pr. ibat*, zuvorderst.

9. *viri*] nicht im Widerspruch mit *iuvenis* c. 3, 1, wie das Wort überhaupt nicht das Alter bezeichnet.

vitia] Es sind sämtlich Nationaluntugenden der Punier überhaupt; von einer, der ihm von seinen Landesleuten ungerecht vorgeworfenen Habsucht (*avaritia Poenorum* 29, 6, 17, φιλαργυρία Pol. 9, 22, 8; 26, 11), hat sich Hannibal sogar frei gehalten. Plut. Marc. 10, 13.

crudelitas] vgl. c. 19, 9; 22, 50, 6; 59, 14; 26, 38, 3; doch entschuldigt Liv. den Hann. c. 14, 3, und Polyb bezeichnet diesen vorzugsweise von den Römern erhobenen Vorwurf als Übertreibung. Umgekehrt rühmt Liv. die *clementia* als Tugend seines Volkes (zu c. 60, 4).

perfidia Punica] wie 30, 32, 7 u. 42, 20; sonst *Punica fides* 30, 30, 27, *versutiae* P. 42, 47, 7, P. *fraus* 21, 34, 1 u. 22, 48, 1, P. *astu* 35, 14, 12; Gegensatz *fides Romana* 5, 27, 11 u. 33, 2, 5. Wenn übrigens Hann. sein gegebenes Wort so gebrochen hätte,

10 nullus deum metus, nullum ius iurandum, nulla religio. cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset, praetermissa.

5 Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei
2 provincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil prolatandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem, deinde Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Saguntinis inferre bellum statuit. quibus oppugnandis quia haud

wie ihm z. B. bei der Einnahme von Victumulä vorgeworfen wird, c. 57, 13, so wäre nicht zu begreifen, wie andere Städte (wie Nuceria 23, 15, 3) oder die Römer nach der Schlacht von Cannä 22, 52, 3 mit ihm überhaupt noch unterhandeln mochten.

plus] zu c. 2, 4.

nihil veri, nihil sancti] notwendige stilistische Variation, weil in der lateinischen Sprache die negativen Adjektiva und Substant. nur mangelhaft ausgebildet, Ausdrücke für ἀναλήθης, ἀνόσιος, ἀνοσιούτης nicht vorhanden sind; 23, 9, 5. Im Deutschen subjektiv: Wahrheitsgefühl, Sinn für Recht. Zur Sache 34, 31, 3 und Vergil Aen. 1, 661 Tyriosque bilingues.

nullus deum metus] Beleg die Plünderung des Heiligtums der Feronia 26, 11, 9, welcher gegenüberstehen 30, 20, 6 die Schonung des Tempels der Juno Lacinia und Plinius n. h. 16, 216 Sagunti templum Dianae, cui pepercit religione inductus Hannibal. Die gleiche negative Wendung bei Silius It. 1, 58 nullus divum pudor.

nullum ius iurandum] Vgl. Cic. offic. 1, 38 Poeni foedifragi.

nulla religio] 22, 6, 12 quae Punica religione servata fides ab Hannibale est: dagegen unten c. 21, 9.

10. indole] weil die genannten guten und schlechten Eigenschaften bei Hannibal zur Zeit der Übernahme des Kommandos noch nicht vollständig ausgebildet waren. Der Singular ist gegenüber dem deutschen Plur. notwendig, weil das Wort in guter Prosa nicht im Plur. gebraucht, ja von Cicero nur mit einem Gen. Sing. verbunden wird.

indole vitiorum] zeugmatisch, insofern indoles fast nur im guten Sinne gebraucht wird.

meruit] als ὑποστράτηγος, Appian Hisp. 6.

videnda] als minder wichtiger, das agere nur ergänzender Begriff mit que angeschlossen.

5. Unternehmungen Hannibals in Spanien 221 und 220 v. Chr. (frei nach Pol. 3, 13 u. 14).

1. ceterum] nach Beendigung der Episode anknüpfend an c. 3, 1, weist oft auf Benützung einer neuen Quelle: c. 57, 5. 22, 36, 6; 41, 1.

ex quo die] Die Hineinziehung des Subst. dies in den Relativsatz ist gewöhnlich in der Formel quo die magistratum iniiit 22, 9, 7 und oft; im alten Kurialstile steht das Subst. oft im Haupt- und im Nebensatz, so in einem konsularischen Edikte 34, 55, 4, in einem Friedensvertrage 34, 35, 3; 6, 1, 11 diem ante diem XV Kal. Sext., quo die Fabii caesi.

declaratus] schließt hier im Gegensatz zu appellatus c. 3, 1 die Bestätigung durch das Volk in Karthago in sich. 1, 18, 10 auspiciis missis declaratus rex Numa.

provincia] wie c. 6, 6 u. 17, 1, Wirkungskreis, Feld der amtlichen Thätigkeit. Eine solche Instruktion hatte ihm der karthagische Senat damals nicht erteilt, sondern nur stillschweigend sein Vorgehen gutgeheißen.

2. prolatandum bei Liv. nur temporal = differre (proferre meist lokal, z. B. fines); synonym cunctantem wie 2, 36, 5.

casus] zu c. 2, 3 u. 6.

3. quibus einfacher als quorum urbe, der Symmetrie zuliebe. Der Satz verlangt im Deutschen adver-

dubie Romana arma movebantur, in Olcadum prius fines — ultra Hiberum ea gens in parte magis quam in ditione Carthaginensium erat — induxit exercitum, ut non petisse Saguntinos, sed rerum serie, finitimis domitis gentibus, iungendoque tractus ad id bellum videri posset. Cartalam urbem 4 opulentam, caput gentis eius, expugnat diripitque; quo metu percussae minores civitates stipendio inposito imperium acceperunt. victor exercitus opulentusque praeda Carthaginem Novam in hiberna est deductus.

Ibi large partiendo praedam stipendioque praeterito cum 5 fide exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se firmatis vere primo in Vaccaeos promotum bellum. Hermandica 6 et Arbocala, eorum urbes, vi captae; Arbocala et virtute et multitudine oppidanorum diu defensa. ab Hermandica profugi 7 exulibus Olcadum, priore aestate domitae gentis, cum se

sative Anknüpfung, da *induxit* einen Gegensatz zu *statuit* bildet.

ultra] ungewöhnlich, wie noch c. 7, 2, von der Flußgrenze; sonst setzt *trans* eine Grenzlinie voraus, daher *t. flumen, montes, vallum, macteriam* 23, 9, 13, *ultra* bloß einen Punkt, daher 26, 25, 17 u. *Dium progredi*, 40, 41, 10 und 22, 43, 7 *omnibus u. castra transque montis exploratis*, 43, 11, 5 *ne quis ultra mille passuum ab Roma abisset*.

induxit] Der Zug wird von Neukarthago aus angetreten, etwa in der Richtung auf Toledo.

rerum serie] Zusammenhang der Kriegsoperationen; *iungendo* absolut, wie von dem Abrunden (Arrondieren) eines Landgutes bei Plin. epist. 3, 19, 2 *praedia agris meis vicina venalia sunt; sollicitat ipsa pulchritudo iungendi*. Horaz epist. 2, 3, 242 *series iuncturaque*.

4. *Cartalam*] bei Polyb *Ἀλθαία* genannt.

stipendio] einmalige Brandschatzung, verschieden von den jährlichen Steuern.

victor . . . praeda] stehende Verbindung 4, 34, 5; 35, 1, 11, daher auch hier in formelhafter Anwendung und für den Historiker nicht zu urgieren, da die Quelle (Polyb) nur von auferlegter Kriegskontribution spricht, von der Plünderung schweigt: über das adjektivische *victor* zu c. 40, 11.

Carthaginem Novam] von Hasdrubal am Meere angelegt und als Hauptquartier (*βασιλειον* Pol. 3, 15, 3) eingerichtet, *Καινὴ* oder *Νέα Καρχηδών* genannt, jetzt Cartagena, Pol. 2, 13.

hiberna] für den Winter von 221 auf 220.

5. *sociorum*] vgl. zu *praetorium*, c. 3, 1.

vere primo] des J. 220 vor Chr.; auch in umgekehrter Stellung c. 21, 6. *τῷ δ' ἐπιγιννομένῳ θέρει* Polyb.

in Vaccaeos] Der Völkernamen ist nicht aus stilistischer Liebhaberei gebraucht, sondern weil der Landesname fehlt; vgl. § 3 *Olcadum fines*, § 8 *ex Vaccaeis*, und so nur *Bruttii*, in *Bruttios*, *ager Brutlius*, *Lucani* u. ä., nicht *Bruttium* oder *Lucania*.

6. *Hermandica*] *Ἑλμαντική* bei Polyb, *Σαλμαντικά* bei Ptolemäus 2, 6, 9, *Σαλμαντική* bei Plutarch de mul. virt. 10, wo über die Eroberung durch Hannibal näheres mitgeteilt wird, das heutige Salamanca.

Arbocala] *Ἀρβονκάλη πόλις μεγίστη τῶν ἐπὶ τὸς Ἰβηρος ποταμοῦ* Steph. Byz.

7. *ab Hermandica profugi*] das Adjektiv die Stelle eines Subst. vertretend (was bei Cic. fast nur auf *boni*, *inprobi*, *docti*, *mortales* und wenige ä. Ausdrücke beschränkt ist), aber doch nicht in die Rechte eines wirklichen Subst. erhoben,

8 iunxissent, concitant Carpetanos, adortique Hannibalem regres-
 9 sum ex Vaccaeis haud procul Tago flumine, agmen grave praeda
 10 turbavere. Hannibal proelio abstinuit castrisque super ripam
 11 positis, cum prima quies silentiumque ab hostibus fuit, amnem
 12 vado traiecit, valloque ita producto, ut locum ad transgredien-
 13 dum hostes haberent, invadere eos transeuntes statuit. equitibus
 14 praecepit, ut, cum ingressos aquam viderent, adorirentur *inpe-*
 15 *ditum* agmen, in ripa elephantos — quadraginta autem erant
 — disponit. Carpetanorum cum adpendicibus Olcadum Vaccae-
 orumque centum milia fuere, invicta acies, si aequo dimicaretur
 campo. itaque et ingenio feroces et multitudine freti et, quod
 metu cessisse credebant hostem, id morari victoriam rati, quod
 interesset amnis, clamore sublato passim sine ullius imperio,
 qua cuique proximum est, in amnem ruunt. at ex parte altera
 [ripae] vis ingens equitum in flumen inmissa, medioque alveo
 haudquaquam pari certamine concursum, quippe ubi pedes
 instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere
 acto perverti posset, eques corpore armisque liber, equo vel
 per medios gurgites stabili, comminus eminusque rem gereret.
 pars magna flumine absumpta; quidam verticoso amni delati

weil sonst der Genetiv notwendig wäre. Zu c. 46, 2. Vgl. 28, 7, 12 *profugi ab Thebis*.

Carpetanos] Καρπίσιοι, ὁ σχεδὸν ἰσχυροτάτων ἔστιν ἔθνος τῶν κατ' ἐκείνου τοῦ τόπου Pol. 3, 14, 2.

8. *agmen*] weil sie den Hannibal auf dem Marsche angreifen; *grave praeda*, synonym *inpeditum*, fehlt bei Polyb. Vgl. c. 47, 5; 30, 9, 10 *gravem spoliis multarum urbium exercitum trahens*.

9. Die folgende Schilderung verglichen mit Pol. 3, 14, 4—9 zeigt, daß Liv. seine Quellen bei Schlachtenbeschreibungen etwas freier benützt und ausschmückt, als dies sonst der Fall ist: der römische Leser verlangte solche möglichst ausführlich und lebendig. Tac. Ann. 4, 33: *Situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum*.

castrisque . . . positis] Ebenso 35, 33, 10 *castris super ripam Tiberis positis*; aber 22, 19, 5 *castraque in ripa posita*.

quies] mit *silentium* verbunden, wie 1, 13, 4 u. 4, 18, 6.

ab hostibus] lokal.

vallo ita pr.] indem er die Mitte des *vadum* frei ließ, dagegen links und rechts von demselben am jenseitigen Ufer sein Fußvolk hinter einem schützenden Walle aufstellte.

10. *inpeditum*] durch den Fluß; Gegensatz *liber* § 14.

11. *adpendicibus*] weil die Carpetaner die Hauptmacht bilden; § 7. *centum*] Polyb sogar *πλείους ἢ δέκα μυριάδας*.

12. *multitudine freti*] wie sonst auch *numero*; Übermacht: 6, 13, 1; 9, 35, 3.

id] nur das.

ullius] oft substantivisch statt *cuiusquam* (3, 64, 5; 5, 23, 4; 6, 15, 10; 9, 2, 10 u. 31, 9).

13. *haudquaquam pari*] starker, rhetorischer Ausdruck statt *inpari*, oft bei Liv. (c. 50, 3. Sall. Cat. 3, 2).

14. *quippe ubi*] anknüpfend an *medio alveo*, = *quippe in quo*, welches Liv. vermeidet, da *quippe qui* fast nur in einfachen Casus verwendet wird.

corpore etc.] der den Oberleib und die Waffen, d. h. den Gebrauch des Schwertes, frei hatte.

15. *quidam . . . obtriti*] τὸ πλείστον μέρος διεφθάρη παραπορευομένων

in hostis ab elephantis obtriti sunt. postremi, quibus regressus 16
in suam ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in unum
colligerentur, priusquam a tanto pavore reciperent animos,
Hannibal agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa
fecit vastatisque agris intra paucos dies Carpetanos quoque
in deditionem accepit. et iam omnia trans Hiberum praeter 17
Saguntinos Carthaginiensium erant.

Cum Saguntinis bellum nondum erat; ceterum iam belli 6
causa certamina cum finitimis serebantur, maxime Turdetanis.
quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec certamen 2

τῶν θηρίων παρὰ τὸ χεῖλος (ripa)
καὶ τοὺς ἐμβαλόντας ἀεὶ προκατα-
λαμβανόντων Polyb.

16. a pavore] Vgl. 2, 50, 10 *respirandi spatium recipiendique a pavore tanto animum*; 4, 25, 12 *respirare a minis*, 22, 18, 10 *ab continuis cladibus*.

agmine quadrato läßt Liv. diesen entscheidenden Vorstoß des Hann. erfolgen, was bei Pol. nicht berichtet wird und zu § 14 *pedes instabilis ac vix vado fidens* nicht recht paßt; ebenso ist c. 32, 1 *quadrato agmine* von Liv. zugesetzt, c. 23, 1 *tripertito*.

fugam fecit] wie *caedem facere*, anrichten, c. 52, 10, in anderem Sinne = *φυγὴν ποιεῖσθαι* 8, 9, 12.

vastatis . . . dies] Ausschmückung des Liv., fehlt bei Polyb.

17. et iam] Der Abschluß des Kap. erzeugt den Eindruck, daß mit dem Rückmarsche der Armee, ob schon von einem Bezuge der Winterquartiere nicht die Rede ist, das Kriegsjahr (220) beendet sei.

omnia] hyperbolisch, wie Nepos Hann. 3, 2 *omnes gentes Hispaniae bello subegit*, während doch die im äußersten Norden und Westen wohnenden Völker noch nicht unterworfen waren: 32, 29, 7.

trans Hib.] c. 19, 7; 26, 6; zu § 3. Kap. 6—15: das Jahr 219 v. Chr., Belagerung und Eroberung von Sagunt (die Darstellung mit Ausnahme von c. 15 unabhängig von Polyb).

Da die achtmonatliche Belagerung nicht mehr in das gleiche Jahr mit den c. 5 geschilderten Feldzügen gegen die Vakkäer und Karpetaner (220 v. Chr.) gesetzt werden kann,

so muß sie das folgende Jahr 219 ausfüllen, wie der Zug über die Pyrenäen und Alpen und die Schlachten am Ticinus und der Trebia das Jahr 218. Liv. fand indessen bei Coelius Antipater die Belagerung in das Jahr 218 gerückt (§ 3) und folgte demselben um so lieber, als er die Darstellung des gallischen Krieges im 20. Buche mit der Gründung von Placentia und Cremona, d. h. mit dem Jahr 219 beschlossen hatte, den Krieg mit Sagunt aber als Einleitung zum 2. punischen Kriege nicht in die zweite Dekade hinübernehmen mochte. Indessen verhehlt er sich c. 15, 3 fig. nicht, daß die Chronologie nicht in Ordnung sei, und ordnet später die Ereignisse nach andern Quellen (Polyb) faktisch so, daß er für Sagunt ein eigenes Jahr in Anspruch nimmt. Vgl. c. 21, 1; 30, 9.

6, 1. certamina] zunächst nur Rechtshändel, in welche sich die Saguntiner so weit verwickeln ließen, daß die Turdetaner c. 12, 5 eine Entschädigungsforderung stellen konnten. Appian Hann. 3 *παρεσκεύαζε τινὰς εἰς πρόφασιν κατηγορεῖν Ζακανθαίων*.

serebantur] nämlich *ab Hannibale*, wie § 2 *litis sator* zeigt. Vgl. 3, 40, 10 *discordias*, 24, 23, 10 *crimina*, 24, 31, 3 u. 32, 4 *colloquia serere*; anders 27, 41, 5 *ab stationibus procurstantes certamina serebant*.

Turdetanis] Appian Hisp. 10 *Τουρβολήτας οἱ γελτονὲς εἰσι Ζακανθαίων*; Strabo 3, 139 *Τουρδοθητανούς καὶ Τουρδούλους*. Sie gelten als *σοφώτατοι*, aber auch als *maxime inbelles* 34, 17, 2; vgl. 28, 39, 11.

iuris sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam missi auxilium ad bellum iam haud dubie imminens orantes. 3 consules tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempronius Longus. qui cum legatis in senatum introductis de re publica rettulissent, placuissetque mitti legatos in Hispaniam 4 ad res sociorum inspiciendas, quibus si videretur digna causa, et Hannibali denuntiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi Romani, abstineret, et Carthaginem in Africam traicerent ac 5 sociorum populi Romani querimonias deferrent, — hac legatione decreta necdum missa, omnium spe celerius Saguntum oppugnari adlatum est. tunc relata de integro res ad senatum; 6 et alii provincias consulibus Hispaniam atque Africam decernentes terra marique rem gerendam censebant, alii totum in 7 Hispaniam Hannibalemque intenderant bellum; erant, qui non temere movendam rem tantam expectandosque ex Hispania legatos censerent. haec sententia, quae tutissima videbatur,

2. *orantes*] im Sinne von *oraturi*, wie 38, 15, 4 *legatos orantes opem miserunt*, weniger auffallend neben *venierunt* 4, 9, 1 u. 24, 29, 1. Das Supinum *oratum* nimmt wohl einen Objektsatz zu sich (24, 12, 2 *o. ut exercitum admoveret*; 26, 27, 10 *o. si qua . . . possent*), nicht aber einen Accusativ, obschon Liv. andere Supina gegen den Gebrauch der Klassiker mit einem solchen verbunden hat. Zu c. 41, 13.

3. *et*] fehlt gewöhnlich zwischen Konsulnamen mit beigetzten Vornamen, wo es sich um eine chronologische Bestimmung handelt oder von der Wahl die Rede ist, wie 4, 11, 1; doch steht es schon bei Caesar b. G. 1, 2, 1. Vgl. c. 15, 5 u. 6; 57, 4.

de re publica rettulissent] die politische Situation (oder eine den Staat betreffende Frage) zur Sprache bringen.

inspiciendas] wie 27, 21, 7 *missus qui rem inspiceret ac si digna videretur* (eventuell) *bellum transferret*, 39, 48, 5 *sociorum res aspicere*, beides die stehenden Ausdrücke der Diplomatie: ἐπισκοπούμενος Pol. 3, 15, 2.

4. *quibus si* = *qui, si iis sociis*] Per. lib. 21 *Saguntinum sociorum populi R.*; Flor. 2, 6, 6 *sociae civitatis*. Zu c. 2, 7 *libertas*.

5. *hac legatione etc.*] nimmt den

durch die weitläufigen Instruktionen der Gesandtschaft halbvergessenen Temporalatz *cum placuisset mitti legatos* wieder auf.

6. *Africam*] Die Senatoren, welche jetzt schon Afrika den Krieg erklären wollten, konnten unmöglich glauben, Hannibal habe Sagunt ohne Einwilligung seiner Regierung angegriffen.

intenderant] Variation zu *censebant* und *censerent* § 7, das Plusqpf. weil das *intendere* dem *censere* vorausgeht: 'hatten den Krieg beschränkt wissen wollen und stimmten daher' u. s. w. 37, 36, 9 *totam curam in belli apparatus intendit*.

7. *non temere*] was bei einmaliger Beratung der Fall wäre; 23, 20, 9 *vicit ea pars, quae nihil raptim nec t. agendum consulendumque de integro censuit*; auch waren die Römer im J. 219, in welches thatsächlich die Belagerung Sagunts fällt, mit dem illyrischen Kriege beschäftigt.

expectandos legatos] die Rückkehr der gleich zu sendenden (daher *maturius*) Gesandten, schwerlich eine Gesandtschaft der Saguntiner, welche den Beginn der Belagerung bestätigen sollte; in welchem Falle dann in dem passiven Ausdrucke § 5 *adlatum est* der Sinn gefunden werden müßte, daß diese Nachricht keine offizielle war.

vicit; legatigue eo maturius missi, P. Valerius Flaccus et Q. Baebius Tamphilus, Saguntum ad Hannibalem atque inde Carthaginem, si non absisteretur bello, ad ducem ipsum in poenam foederis rupti deprecandum.

Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum summa vi oppugnabatur. civitas ea longe opulentissima ultra Hiberum fuit, sita passus mille ferme a mari. oriundi a Zacyntho insula dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum quidam generis; ceterum in tantas brevi creverant opes seu maritimis seu terrestribus fructibus, seu multitudinis incremento, seu disciplinae sanctitate, qua fidem socialem usque ad perniciem suam coluerunt.

8. *ad Hannibalem*] natürlich mit dem § 4 erwähnten, durch die veränderte Sachlage modifizierten Auftrage, *ut a Sagunto recederet* (Cic. Phil. 5, 10, 27); *ad ducem dep.* bezieht sich nur auf *Carthaginem*.

absisteretur] Cäsar und Sallust nur *desistere*, wie auch Liv. 7, 40, 12 *d. bello*; Curt. 10, 7, 18 *abs. bello*.

deprecandum] Die erste Gesandtschaft, welche übrigens Polyb vor dem Beginne der Belagerung abgehen läßt, hatte noch nicht so weit gehende Instruktionen, sondern nur den Zweck, militärisch und diplomatisch vor Sagunt und in Karthago zu recognoscieren. Vgl. ihren Bericht c. 16, 1 und zu c. 18, 4, 5; 30, 3; Cic. Phil. 5, 10, 27.

7, 1. *parant consultantque*] ersteres mit Beziehung auf die Absendung der Gesandtschaft 6, 3, letzteres mit Bezug auf die resultatlose Senatssitzung 6, 7; zugleich aber liegt in dem Ausdrucke, da Liv. gewöhnlich *parare* und *agere* (*agitare*) verbindet (22, 55, 5; 23, 39, 1; 26, 41, 6; 29, 4, 6) ein auch durch den Gegensatz *summa vi* unterstützter Tadel der Lässigkeit der Römer (c. 11, 3; 16, 2, 3), den Liv. am schärfsten durch einen Redner 31, 7, 3 aussprechen läßt.

Saguntum] jetzt Murviedro, bei den röm. Prosaikern immer Neutrum; nur bei Dichtern und dem poetisierenden Florus 2, 6, 3 *Saguntus* oder *Saguntos*, bei Strabo *Σάγυοντρον*, bei Polyb *Σάγαρδα*: vgl. Ilium und Ilios. Die Latinisierung des Namens fällt in eine Zeit, wo

die Nüancen des K-lantes noch nicht geschieden waren und *v*, *z*, *θ* den Römern noch fehlten.

2. *oriundi*] näml. *cives*, was aus *civitas* herauszunehmen ist.

Zacyntho] 26, 24, 15 *Z. parva insula est propinqua Aetoliae* (genauer wäre *Elidi*), jetzt Zante.

dicuntur] Der griech. Ursprung der Stadt ist durch historische Zeugnisse (Strabo 159. Appian Hisp. 7 *κίσιμα, ἄποικοι Ζακυνθίων*), sowie durch erhaltene, den massaliotischen ähnliche Münzen außer Zweifel gestellt, wenn auch vorher schon Phönizier an dem Orte sich mögen niedergelassen haben. Vgl. Hieronymus in der Vorrede des Comm. zum Briefe an die Galater: *Saguntum Graeci ex insula Zacyntho profecti condiderunt*, nach Varro.

ab Ardea] = *Ardeatium*. Dadurch soll die Anhänglichkeit der Saguntiner an Rom noch mehr begründet werden. *Rutulorum* ist abhängig von *generis*.

3. *tantas opes*] zurückweisend auf *opulentissima*.

maritimis fructibus] vom Seehandel (34, 36, 3 von der Seeräuberei). *terrestribus* von dem Ertrage des amer und der *metalla*, 45, 40, 2.

multitudinis] Bevölkerung.

sanctitate] Ehrlichkeit in Handel und Wandel; mit Beziehung auf die Regierung Ehrlichkeit der Politik: 27, 8, 10 s. *vitae*, 38, 24, 11 neben *gravitas*.

fidem socialem] fast sprichwörtlich geworden, Sallust. hist. 2, 21 D. *Saguntini fide atque acrumnis incluti*

4 Hannibal infesto exercitu ingressus fines pervastatis pas-
 5 sim agris urbem tripertito adgreditur. angulus muri erat in
 planiorem patientioremque quam cetera circa vallem vergens.
 adversus eum vineas agere instituit, per quas aries moenibus
 6 admoveri posset. sed ut locus procul muro satis aequus agen-
 dis vineis fuit, ita haudquaquam prospere, postquam ad effectum
 7 operis ventum est, coeptis succedebat. et turris ingens in-
 minebat, et murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum
 altitudinis emunitus erat, et iventus delecta, ubi plurimum
 8 periculi ac timoris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant. ac
 primo missilibus submovere hostem nec quicquam satis tutum
 munientibus pati; deinde iam non pro moenibus modo atque

prae mortalibus, Plinius n. h. 3, 20 *Saguntum fide nobile*. Der Senat glaubte durch Wiederherstellung der Stadt im J. 205 die Schuld abzutragen; vgl. 28, 39, 17: *legatis Saguntinis respondit et dirutum et restitutum Saguntum fidei socialis utrimque servatae documentum omnibus gentibus fore*.

4. *Hannibal*] als Schutzherr der den Karthagern unterworfenen Turdetaner.

pervastatis] scheint Zuthat des Historikers (Coelius?), da dies schwerlich im Interesse des Belagerers liegen konnte; ebenso Appian Hist. 20 ἐπόρθει τὴν χώραν. Vgl. zu 5, 4 und 16.

5. *angulus*] eine in Form eines Diecks vorspringende Bastion.

vallem] Sil. It. 1, 273 *tollunt se muri clementer crescente iugo*.

adversus eum] weil (auch nach der modernen Belagerungskunst) die Annäherung gegen den vorspringenden Winkel weniger gefährlich ist, als gegen eine Fronte. Die zwei andern Drittel des Belagerungsheeres beschränkten sich vorläufig auf Cernierung der Stadt.

per quas] unter deren Schutze.

aries] hier nicht kollektiv, dagegen c. 8, 2 und 33, 17, 4.

6. *ut . . . ita*] komparativ, aber an das Concessive streifend; c. 8, 1.

locus procul muro] das Terrain in einiger Entfernung von der Mauer.

ad effectum] weil das § 5 als beabsichtigt erwähnte *admovere* des *aries* wegen des in der Nähe der

Mauer hügeligeren Terrains, sowie aus den § 7 erläuterten Gründen Schwierigkeiten machte, und die Belagerer ihre Anstrengungen auf das *submovere* richteten.

succedebat] impersonell wie 25, 37, 19 *si successisset coeptis*; andere Konstruktion 42, 58, 1 *inceptum non succedebat*.

7. *ut in suspecto loco*] wie natürlich an, weil an, als an einer exponierten Stelle; so oft *ut in re trepida, subita* u. ä. Vgl. 34, 25, 5 *loca opportuna* (dem Angreifer) *aut suspecta* (dem Verteidiger) *praesidiis firmavit*; 32, 16, 15.

emunitus] neues Kompositum, aus dem Boden heraus in die Höhe.

ubi] koncinne dem folgenden *ibi*; dagegen 26, 46, 3 *unde periculum ostendebatur*.

timoris] das Gefühl der Gefahr, wie Tacitus mehrmals *periculum* (objektiv) und *metus* (subjektiv) verbindet, hist. 4, 69; Liv. 6, 24, 7 *ubi plurimus labor periculumque erat, se offerebat*. 26, 47, 2.

maiore] Variation statt *maxima*.

8. *missilibus*] als Adjektiv mit *lapides, saxa* verbunden 1, 43, 7; 5, 47, 5, öfters mit *telum* (c. 8, 10), am häufigsten mit Auslassung von *telum* substantiviert (23, 37, 3; 26, 39, 12).

tutum] Sall. Jug. 88 *nil apud illos tutum pati*.

munientibus] bezieht sich auf Erdarbeiten, durch welche die Belagerer gegen die Geschosse der Saguntiner zu sichern suchen.

turri tela micare, sed ad erumpendum etiam in stationes operaque hostium animus erat; quibus tumultuariis certaminibus haud ferme plures Saguntini cadebant quam Poeni. ut vero Hannibal ipse, dum murum incautius subit, adversum femur tragula graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non multum abesset, quin opera ac vineae desererentur.

Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio 8 fuit, dum vulnus ducis curaretur. per quod tempus ut quies certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitionum nihil cessatum. itaque acrius de integro coortum est bellum, pluribusque partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis, vineae coeptae agi admoverique aries. abundabat multitudine 3 hominum Poenus; ad centum quinquaginta milia habuisse in armis satis creditur; oppidani ad omnia tuenda atque obeunda 4 multifariam distineri coepti non sufficiebant. itaque iam 5

tela micare] neu nach Vergil statt *volare* 1, 13, 1; 26, 44, 7, mit Beziehung auf die eiserne Spitze, sonst häufiger von Schwertern gebraucht, hier besonders motiviert durch *accensum* c. 8, 12; Curtius 8, 2, 26 *tela tormentis excussa micant*.

9. *tumultuariis*] Gefechte, welche bei sich darbietender Gelegenheit (*per occasionem* c. 8, 7) begonnen und bald wieder abgebrochen werden. Gegensatz *iusta proelia*.

ferme] durchschnittlich.

10. *vero*] vollends, nun gar erst.

adversum femur] sog. Accus. graecus, ἀπὸς ἐπιπέρον bei Liv., indem die Konstruktion gewöhnlich anders gewendet ist: 24, 42, 2 *Cn. Scipionis femur tragula confixum erat*, 30, 18, 13. Caes. 5, 35 *Balaentio femur tragula traicitur*.

tragula] auch 24, 42, 2 u. 26, 5, 17 als Waffe der Hispanier genannt.

8. 1. *obsidio*] oft im Gegensatze zu *oppugnatio*, wird im folg. Satze durch *ut . . . ita* näher erklärt: 26, 4, 1 *Capua obsidebatur acrius quam oppugnabatur*; 27, 39, 1.

dum] mit dem Konjunktiv, weil das Warten einen bestimmten Zweck hat.

quies certaminum] Andere Konstruktion c. 11, 5; 1, 31, 5 *nulla q. ab armis dabatur*; 7, 22, 6; 26, 45, 5 *spem praesentis ab tanto certamine quietis*.

apparatu] Herstellung, sonst auch

konäret von den Kriegsmaschinen; zu c. 49, 7.

munitionum] der Belagerer, wie c. 7, 8 *munitionibus*, da die Arbeiten der Belagerten erst c. 11, 5 erwähnt werden.

2. *pluribus*] Nachdem auf der Seite des *angulus* kein Erfolg erzielt worden, wird der Angriff auf neue Fronten der Stadtmauer ausgedehnt, unter Mitwirkung der bisher zurückgehaltenen Truppenmassen; daher *coortum*, § 4 *omnia* und *multifariam*, § 5 die Plurale *muri* und *arietes* statt des bisherigen Singular.

vix accip.] wegen der ungenügenden Fläche, welche sie darboten.

3. *centum quinq. milia*] läßt erkennen, wie viel Hann. in der kurzen Zeit für die Vermehrung der Armee gethan, die unter Hasdrubal auf 60 000 Mann zu Fuß, 8000 Reiter, 200 Elefanten gebracht worden war (Diodor 25, 17). Vgl. Eutrop 3, 7 *Saguntum adgressus est copiis congregatis centum quinquaginta milium*, wahrscheinlich nach Fabius Pictor. Nach Abzug der für Spanien und Afrika bestimmten Besatzungstruppen in der Stärke von mehr als 30 000 Mann führte H. 102 000 Mann über den Ebro (c. 23, 1).

4. *coepti*] Particip, wie nur noch 24, 7, 10 *Puteolos per bellum coeptum frequentari emporium communit*.

feriebantur arietibus muri, quassataeque multae partes erant; una continentibus ruinis nudaverat urbem; tres deinceps turres quantumque inter eas muri erat cum fragore ingenti prociderant. 6 captum oppidum ea ruina crediderant Poeni; qua, velut si pariter utrosque murus texisset, ita utrimque in pugnam procursum est. nihil tumultuariae pugnae simile erat, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri 8 tectaue urbis modico distantia intervallo constiterant. hinc spes, hinc desperatio animos inritat, Poeno cepisse iam se urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata moenibus patria corpora opponentibus, nec ullo pedem referente, 9 ne in relictum a se locum hostem inmitteret. itaque quo acrius et confertim magis utrimque pugnabant, eo plures vulnerabantur nullo inter arma corporaque vano intercidente telo. 10 Phalarica erat Saguntinis missile telum hastili abiegnio et

non sufficiebant] als Schluß der Periode dem Anfangsworte *abundabat* chiasmisch entsprechend, wie in der Mitte die Subjekte *Poenus* und *oppidani* korrespondieren, steht nicht gerade absolut, sondern man ergänzt leicht das vorausgehende Gerundivum: 3, 5, 1 *superante multitudine carpere multifariam vires Romanas ut non suffecturas ad omnia.*

5. *quass. ... erant*] Das Plusquamperf. bezeichnet den Erfolg des immer noch fortgesetzten *feriri*.

una] nämli. *pars*, entsprechend *multae*.

deinceps] lokal, wenn auch die Türme nicht nebeneinander stehen, c. 52, 5; das Adverb im Sinn eines Adjektivs.

quantum muri] nach modernem Kunstausdrucke „Courtine“, wie man die Verbindungsmauer zwischen vorspringenden Bastionen nennt: 32, 24, 3 *cum, quantum inter duas turres muri erat, prorutum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem.*

6. *ea ruina*] bezeichnet entweder die erweiterte Bresche, wie c. 14, 2 *per ruinam impetu facto*, in welchem Falle *qua* lokal zu fassen ist; oder es bedeutet abstrakt den Einsturz, wie 34, 29, 6 *casus*, und dann *qua* „infolgedessen“. Vgl. c. 11, 5.

velut si] wie c. 16, 2, wofür c. 5, 1 das einfache *velut* genügte.

utrimque] während in der Regel

nach gelegter Bresche bloß die Belagerer vordringen, die Belagerten zurückweichen.

7. *per occasionem*] wenn sich der Belagerte oder der Belagerer eine Blöße giebt, welche der Gegner benutzt: 24, 3, 17 *inter eos levia proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis oriebantur.*

constiterant] Die Belagerer haben sich also in der Bresche festgesetzt und suchen von da aus vorzudringen, während die Saguntiner die vorderste Häuserreihe halten.

8. *hinc — hinc*] ἐνθα — ἐνθα, zuerst von Liv. in die Prosa eingeführt statt *hinc — inde* oder *hinc — illinc*.

si paulum adnitatur] 23, 13, 6 *si adniti paulum voluissent.* 35, 5, 11.

confertim magis] notwendige Umschreibung, weil es kein Adverb *conferte* giebt.

vano] wie 7, 23, 8 *ut pila omnia hastaeque non vana caderent* und 10, 29, 2 *vana incassum iactare tela.* Ähnlich 34, 39, 6 *ad caecos ictus.*

10. *phalarica*] kollektiv, nicht mit ausschließlicher Beziehung auf den Belagerungskrieg, der ja gerade in dem jetzt geschilderten Stadium des Kampfes aufgehört hat, sondern auch 34, 14, 11 als ein im freien Felde verwendetes Wurfgeschöß der Spanier erwähnt. Vergleichbar sind die kleineren Brandpfeile, *malleoli*, der Römer (42, 64, 3). Sil. Ital.

cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum exstabat; id, sicut in pilo, quadratum stappa circumligabant linebantque pice; ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis 11 transfigere corpus posset. sed id maxime, etiam si haesisset in scuto nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, 12 cum medium accensum mitteretur conceptumque ipso motu multo maiorem ignem ferret, arma omitti cogebat nudumque militem ad insequentes ictus praebebat.

Cum diu anceps fuisset certamen, et Saguntinis, quia praeter 9 spem resisterent, crevissent animi, Poenus, quia non vicisset, pro victo esset, clamorem repente oppidani tollunt hostemque 2 in ruinas muri expellunt, inde impeditum trepidantemque exturbant, postremo fusum fugatumque in castra redigunt.

Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est; quibus 3 obviam ad mare missi ab Hannibale, qui dicerent nec tuto eos adituros inter tot tam effrenatarum gentium arma, nec

1, 351 *portis arcuit hostem librari multa consueta falarica dextra*; Ennius Ann. V 534: *quae valido venit contorta falarica missu*.

cetera] auch 1, 32, 2 u. 35, 6 (*virum cetera egregium*), nach dem Vorgange von Sallust (Iug. 19, 7), doch später von Liv. vermieden (vgl. 37, 7, 15 *virum ad cetera egregium*); bei Curtius u. a. *alioquin, ceteroqui* mit folg. Adjektiv.

ad extremum] sonst nur temporal (22, 23, 5).

sicut] Die Ähnlichkeit beschränkt sich auf die vierkantige Form des *pilum*.

11. *tres . . . pedes*] gestellt wie 26, 4, 4 *iacula quaternos longa pedes*, und wie oft zwei Substant. und zwei Adjekt. auf die beiden Hälften des Pentameters verteilt sind: Subjekt bleibt im Hauptsatz *phalarica*.

id] nicht *ferrum*, sondern der Umstand, *quod* etc.

12. *ipso motu*] Die bloße Bewegung, d. h. das Fliegen durch die Luft, machte, daß das Feuer, welches in der Mitte verfangen hatte, sich der ganzen Umhüllung mitteilte. Frontin 1, 5, 28 *ipso motu adolescente flamma*.

arma omitti] = *abici*; zu c. 58, 3.

9, 1. *praeter spem*] da sie aus der Defensive (c. 7, 7) zu Ausfällen gegen die Belagerungsarbeiten (*tumultuaria certamina* c. 7, 9), dann

zu *iustae acies* in der Nähe der Stadt (c. 8, 7) und jetzt zu einer Offensivbewegung im freien Felde übergegangen waren.

resisterent] Konj., weil Meinung der Saguntiner, welche ihr gesteigertes Selbstvertrauen erklärt.

animi] Zonaras 8, 21 *αὐτοὶ μὲν ἐπερωσθήσαν, οἱ Καρχηδόνιοι δὲ ἐνέδοσαν ἀθυμήσαντες*.

2. *impeditum*] durch die Trümmer der eingestürzten Mauer.

fusum fugatumque] bekannte aliterierende Verbindung, auch asyndetisch ohne *que* 23, 11, 10; seltener mit *ac* (22, 25, 9; 28, 4, 6).

redigunt] Livius bricht die militärische Schilderung, um den Verlauf der diplomatischen Verhandlungen (c. 6, 8) aufzunehmen, geschickt in einem Momente ab, wo der Leser nicht nur gespannt ist, sondern sogar von Hoffnung für die Rettung Sagunts erfüllt sein muß.

3. *tot tam*] ohne Verbindung, weil *tot* als unbestimmtes Zahlwort aufgefaßt wird, analog *multae effrenatae gentes*, c. 28, 7 *pluribus validis retinaculis*, 25, 24, 13; aber auch *tot tamque*, wenn man *tot* als Adjektiv behandelt, wie die Griechen *πολὺς καὶ* mit folgendem Adj.

effrenatarum] 'zügellos', weist auf die durch den schrecklichen Krieg gelockerte Disziplin und die Insubordination (*ἀναρχία* Zonaras

- Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes
 4 audire. apparebat non admissos protinus Carthaginem ituros.
 litteras igitur nuntiosque ad principes factionis Barcinae prae-
 mittit, ut praepararent suorum animos, ne quid pars altera
 gratificari populo Romano posset.
- 10 Itaque, praeterquam quod admissi auditique sunt, ea quo-
 2 que vana atque inrita legatio fuit. Hanno unus adversus
 senatum causam foederis magno silentio propter auctoritatem
 3 suam, *non* cum adsensu audientium egit, per deos foederum
 arbitros ac testes senatum obtestans[, ne Romanum cum Sa-
 guntino suscitarent bellum]: monuisse, praedixisse se, ne Ham-
 milcaris progeniem ad exercitum mitterent; non manes, non
 stirpem eius conquiescere viri, nec umquam, donec sanguinis
 nominisque Barcini quisquam supersit, quietura Romana foedera.
- 4 „Iuvenem flagrantem cupidine regni viamque unam ad id cer-
 nentem, si ex bellis bella serendo succinctus armis legionibus-
 que vivat, velut materiam igni praebentes ad exercitus misistis.
 5 aluistis ergo hoc incendium, quo nunc ardetis. Saguntum vestri

8, 21); vgl. 3, 9, 4 *soluti atque effrenati*, 5, 29, 9 *effrenata licentia*. — *efferratus* würde das verwilderte Aussehen und die mit dem Soldatenleben verbundene Abstumpfung menschlicher Gefühle bezeichnen (c. 39, 2; 1, 19, 2).

rerum ist für den Deutschen entbehrlich; doch schwebt ein Gegensatz zwischen den Thatsachen und den bloßen Reden vor, welcher letzterer Begriff in *legationes audire* liegt: c. 42, 1.

operae] näml. *pretium*, 29, 17, 17 *nec vobis operae est audire singula*.

4. *quid* beschränkt den möglichen Erfolg der Opposition auf einen einzelnen Punkt. Hann. fürchtete, daß, wenn schon die (nach c. 2, 4 u. 11, 1) überwiegende Volkspartei in der Hauptsache durchdringe, man der Gegenpartei doch, um die römischen Forderungen nicht gänzlich abzuweisen, diese oder jene ihn in seinen weiteren Bewegungen hindernde Konzession machen könnte.

10, 2. *adversus senatum*] wie c. 63, 3.

causam foederis egit] vertrat den formell rechtlichen Standpunkt, stellte sich auf den Standpunkt des Friedensvertrages von 241.

non] obschon Hanno bei seiner eigenen Partei gewiß Zustimmung fand; zu c. 11, 1 *prope*. Vgl. 3, 72, 1 *non silentio modo, sed cum adsensu etiam audiri*.

3. *testes*] gleichfalls mit *foederum* zu verbinden, 44, 15, 5; vgl. Sil. It. 2, 273 *monet hinc foedus fidesque et testes superi*.

monuisse] warnen; *praedixisse*, vorher, bei Zeiten erklären; ähnliches Asyndeton 2, 10, 4 *monere, praedicere, ut pontem interrumpant*.

progeniem] wegen des folgenden *mitterent* und *viri* ausschließlich auf Hannibal zu beziehen, da das Wort auch in Prosa von einzelnen gebraucht wird (3, 54, 12; 9, 34, 1).

mitterent] nach der Auffassung, daß Hann. von Karthago aus zur Übernahme des Kommandos nach Spanien geschickt worden sei (zu c. 4, 1), wogegen Sil. Ital. 2, 286 den Widerspruch ausgeglichen hat: *ne castris innutrietur . . . monui*.

4. *regni*] zu c. 3, 5.

serendo] reihen, knüpfen, 31, 6, 4; anders c. 6, 1.

materiam . . . aluistis etc.] beliebte Metaphern des Römers; der Deutsche oft nüchterner: Vorschub leisten, die Verantwortlichkeit tragen u. a. 31, 26, 11 *materiam furori praebere*.

circumsedent exercitus, unde arcentur foedere; mox Carthaginem circumsedebunt Romanae legiones ducibus isdem dis, per quos priore bello rupta foedera sunt ulti. utrum hostem an vos an fortunam utriusque populi ignoratis? legatos ab sociis et pro sociis venientes bonus imperator vester in castra non admisit, ius gentium sustulit; hi tamen, unde ne hostium quidem legati arcentur, pulsus ad nos venerunt; res ex foedere repetunt; ut publica fraus absit, auctorem culpae et reum criminis deposcunt. quo lenius agunt, segnius incipiunt, eo, cum coeperint, vereor ne perseverantius saeviant. Aegatis insulas Erycemque ante oculos proponite, quae terra marique per quattuor et viginti annos passi sitis. nec puer hic dux erat, sed pater ipse Hamilcar, Mars alter, ut isti volunt. sed Tarento, id est Italia, non abstinueramus ex foedere, sicut nunc Sagunto non abstinemus. vicerunt ergo di homines, et, id de quo verbis ambigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli velut aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit. Carthagini

5. *foedere*] wie oft, nicht Bündnis, sondern der Friedensvertrag von 241, oder genauer nach Liv. der zu diesem im Einverständnis mit Hasdrubal gemachte Zusatzartikel (c. 2, 7). Vgl. § 6 u. 13.

rupta] Der Redner betrachtet nicht die Unterstützung der Mamertiner durch Rom und die Einnahme von Messana als *casus belli*, sondern glaubt, wie aus § 8 hervorgeht, an einen Vertrag, nach welchem *ἔδει Ῥωμαίους μὲν ἀπέχεσθαι Σικελίας ἀπάσης, Καρχηδονίους δὲ Ἰταλίας* Pol. 3, 26, und findet die erste Verletzung desselben in der Absendung einer karthagischen Flotte nach Tarent zur Unterstützung des Pyrrhus. Ampelius 46, 2 *causa praetendebatur, quod Carthaginenses Tarentinis adfuissent*. Vgl. Liv. Periocha lib. 14.

6. *fortunam*] Wie jedes Volk seinen besonderen Schutzgeist hat, so die römische Nation den mächtigsten in der auch als Dea Roma verehrten Fortuna populi Romani. Vgl. 38, 46, 4 und die Schrift des Plutarch über den *Ῥωμαίων μέγας δαίμων*.

sociis] Die Wiederholung des Subst. ist bei einsilbigen Präpositionen trotz gleicher Rektion für den Lateiner nicht zu ersparen.

bonus] ironisch, daher vorangestellt: Tac. Ann. 1, 59 *neque* (Ar-

minius) probis temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint.

tamen] will die Langmut der Römer hervorheben.

pulsus] stärker als *non admissi*.

fraus] Damit es nicht den Anschein habe, als wolle der römische Staat Nutzen aus der Sache ziehen, begnügt sich derselbe (um den ihm ungelegenen Krieg zu vermeiden), mit der Auslieferung Hannibals.

7. *coeperint*] Fut. ex. zu *incipio*.

Erycem] c. 41, 6.

quae] nicht *quaeque*, wie überhaupt die zweigliedrigen Asyndeta in dieser Rede sehr häufig sind.

8. *puer*] rhetorisch übertreibend; richtiger *iuvenis* § 4. 11.

Italia] welches nach der Ansicht des Redners selbstverständlich auch Tarent umfaßt (zu § 5), was freilich sophistisch bestritten werden konnte, indem der ältere Sprachgebrauch diesen Namen im Gegensatz zu Japygien auf Lukanien und Bruttium beschränkte. Thukyd. 6, 44; 7, 33.

9. *di homines*] vgl. c. 40, 11.

unde] nicht *ubi*, weil man sagt *stare ab aliquo*; 24, 45, 3 *qui aliunde stet semper, aliunde sentiat*; 42, 58, 14 *ab tergo steterunt*.

ei victoriam dedit] statt einer er-

- nunc Hannibal vineas turresque admovet; Carthaginis moenia quatit ariete: Sagunti ruinae — falsus utinam vates sim — nostris capitibus incident, susceptumque cum Saguntinis bellum habendum cum Romanis est. dedemus ergo Hannibalem? dicet aliquis. scio meam levem esse in eo auctoritatem propter paternas inimicitias; sed et Hamilcarem eo perisse laetatus sum, quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Romanis, et hunc iuvenem tamquam furiam facemque huius belli odi ac detestor, nec dedendum solum ad piaculum rupti foederis, sed, si nemo deposcat, devehendum in ultimas maris terrarumque oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen famaue eius accidere neque ille sollicitare quietae civitatis statum possit. ego ita censeo, legatos extemplo Romam mittendos, qui senatui satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient, ut exercitum ab Sagunto abducat, ipsumque Hannibalem ex foedere Romanis dedant; tertiam legationem ad res Saguntinis reddendas decerno.“
- 11 Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione

warteten Fortsetzung wie: *diiudicavit*.

10. *ariete*] hier kollektiv.
susceptum . . . est] derselbe Gedanke § 3.

11. *levem*] von demselben Hanno 23, 13, 6: *simultas cum familia Barcina leviozem auctorem faciebat*; seine persönliche Stellung sicherte ihm wohl die Stille (§ 2), übte aber auf die Abstimmung keinen Einfluß.

paternas] weil ich ein Feind schon des Vaters Hannibals gewesen bin; zu c. 3, 3.

perisse] zu c. 2, 3.

bellum iam hab.] c. 2, 2.

furiam facemque] ähnliche Alliteration 10, 29, 4 *furiarum ac formidinis plena omnia*.

12. *dedendum*] Ungern vermißt man das den folgenden Acc. c. Inf. regierende Verbum, etwa *puto*, welches auch 23, 13, 5 mit *censeo* wechselt.

ablegandum] militärisch abkommandieren (vgl. *legatus*), entfernen, ohne den Nebenbegriff einer entehrenden Strafe; 22, 25, 5 *specie classis Punicae persequendae procul ab Italia ablegatum*, 23, 31, 7; 24, 26, 9; 25, 41, 3 *praefectum ab obtractatoribus ablegatum*, verdrängt; anders *relegare*, 25, 5, 10 *Cannensis exercitus relegatus in Siciliam*, 26,

2, 16 *relegatos prope in exilium ignominiosam pati militiam*, 3, 10, 12.

ad nos] d. i. *ad aures nostras*: 8, 24, 11 *quod ubi ad aures accidit regis*; so *fama, vox, clamor, sonus accidit*, c. 61, 1.

sollicitare] Justin 31, 1, 8 *semper taedio quietis urbanae novas belli causas circumspicere*.

13. *ego*] da dem Redner der Minorität der Gedanke an die herrschende Partei vorschwebt, wie c. 3, 6.

Hannibalem] der Deutlichkeit wegen beigefügt, damit *ipsum* nicht auf *exercitum* bezogen werden könne.

res reddendas] analog *res repetere* § 6.

decerno] Variation zu *censeo*.

11, 1. *nemini . . . fuit*] ist mehr nur rhetorische Wendung, um nicht die Gegengründe der Karthager entwickeln zu müssen, welche bei anderer Gelegenheit c. 18, 4 kurz nachgetragen werden. Daß Liv. über das seinen Lesern Mißliebige möglichst kurz hinwegzugehen, dagegen alles, was das römische Nationalgefühl kräftigte, hervorzuheben bemüht war, zeigt auch die einseitige Wiedergabe der Debatte im karthagischen Senate 23, 12 flg. Sil. It. 2, 327 flg. läßt einen Gestar gegen Hanno auftreten; ähnlich

cum eo necesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis erat, infestiusque locutum arguebant Hannonem quam Flaccum Valerium legatum Romanum. responsum inde legatis Romanis 2 est, bellum ortum ab Saguntinis, non ab Hannibale esse; populum Romanum iniuste facere, si Saguntinos vetustissimae Carthaginiensium societati praeponat.

Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Han- 3 nibal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat, paucorum iis dierum quietem dedit stationibus ad custodiam vinearum aliorumque operum dispositis. interim animos eorum nunc ira in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit. ut vero pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, 4 adeo accensi omnes sunt, ut, si extemplo signum datum esset, nulla vi resisti videretur posse. Saguntini, ut a proeliis quietem 5 habuerant, nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies, ita non nocte, non die umquam cessaverant ab opere, ut novum murum ab ea parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, reficerent.

Zonaras 8, 22 οἱ πρεσβύτεροι καὶ τοῦ πρῶν μνησθέντος πολέμου ἀπὸ (dem Hanno) συνετίθεντο, οἱ δ' ἰσχυρῶς ἀντέλεγον.

omnium tritt als Verstärkung zu *nemo*, wie häufiger zu *unus*.

prope] Zu den Häuptern der Friedenspartei gehörte außer Hanno namentlich noch Hasdrubal Haedus, 30, 42, 12.

Flaccum Valerium] mit nachgestelltem Gentilnamen, wie zuweilen auch bei Cicero, Cäsar, Sallust, häufiger bei Tacitus, doch meist nur, wenn das Pränomen fehlt: 23, 10, 3 Magium Decium, 22, 40, 6; 45, 8; die regelrechte Stellung c. 6, 8.

2. *si*] läßt der Hoffnung Raum, daß sich die Römer belehren lassen.

vetustissimae societati] weil die erst vor wenigen Jahren erfolgte Aufnahme der Saguntiner als nicht rechtsverbindlich für die Unterzeichner des Friedensvertrages von 241 angefochten wurde; *societas*, mehr als *foedus*, mit besonderer Beziehung auf den zur Zeit des Pyrrhus geschlossenen Unterstützungsvertrag. Pol. 3, 25.

3. *legationibus*] eigentlich eine mit doppelter Mission.

terunt] zu c. 7, 1.

operibus] Belagerungsarbeiten.

ira] entsprechend *spe*, wie 10, 31, 6 *hinc ira stimulante, illinc spe*.

in hostes] parallel mit *praemiorum*, da ein Gen. object. *hostium* wohl zu *odium*, nicht aber zu *ira* treten könnte (vgl. c. 25, 2); zu größerer Deutlichkeit ist *stimulando*, näml. *animos*, epexegetisch zugesetzt, zu welchem *in hostes ἀπὸ κοινοῦ* nachklingt. Vgl. c. 44, 4; 33, 37, 8 *quantam vim ad stimulandos animos ira haberet*, 45, 37, 11 *ad militum animos stimulandos*. Die harte Konstruktion ist aus dem Streben nach Koncinnität hervorgegangen.

4. *vero*] zu c. 7, 10.

contione] das stehende Wort von Versammlungen im Lager, auch bei nichtrömischen Truppen, c. 30, 1.

videretur posse] gesuchte Wortstellung; umgekehrt wurde der von Cicero gar zu oft angewendete Satzabschluß *esse videatur* getadelt. Tacitus Dial. 23.

5. *ut . . . ita*] zu c. 7, 6 und c. 8, 1.

aliquot] um den Saguntinern Zeit zu geben, den Bau der inneren Mauer zu vollenden; dagegen § 3 von derselben Sache *paucorum* (nur wenige), um den Hannibal nicht als saumselig und träge erscheinen zu lassen.

reficerent] an Stelle der alten bauen; so 9, 10, 6 *rescriptae ex eodem milite novae legiones*.

6 Inde oppugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta
 7 est, nec, qua primum aut potissimum parte ferrent opem, cum
 8 omnia variis clamoribus streperent, satis scire poterant. ipse
 Hannibal, qua turris mobilis omnia munimenta urbis superans
 altitudine agebatur, hortator aderat. quae cum admota cata-
 9 pultis ballistisque per omnia tabulata dispositis muros defen-
 10 soribus nudasset, tum Hannibal occasionem ratus quingentos
 ferme Afros cum dolabris ad subruendum ab imo murum mittit.
 nec erat difficile opus, quod caementa non calce durata erant,
 9 sed interlita luto structurae antiquae genere. itaque latius,
 quam qua caederetur, ruebat, perque patentia ruinas agmina
 10 armatorum in urbem vadebant. locum quoque editam capiunt;
 conlatisque eo catapultis ballistisque, ut castellum in ipsa urbe
 velut arcem imminuentem haberent, muro circumdant; et Sagun-
 11 tini murum interiorem ab nondum capta parte urbis ducunt.
 12 utrimque summa vi et muniunt et pugnant; sed interiora
 tuendo minorem in dies urbem Saguntini faciunt. simul crescit

6. *oppugnatio adorta*] Personifikation.

primum aut potissimum] allitterierende Verbindung: 26, 40, 1 *primum ac potissimum*; 5, 12, 12 *primus ac potissimus*; 23, 28, 1 *prior potiorque* (ebenso 8, 29, 2 u. 24, 24, 3); 36, 7, 6 *prius potiusque*.

streperent] 22, 14, 8; 25, 25, 9.

satis] in negativen Sätzen 'recht', zu c. 47, 3; seltener im positiven Satz, 22, 15, 3 *cum satis sciret*.

7. *superans*] *μηχάνημα τῶ τείχεϊ προσήγαγον πολὺ αὐτοῦ ὑπεραίρων* Zonaras 8, 21.

catapultis ballistisque] die zwei Hauptarten der *tormenta*, entsprechend dem geraden und dem Bogenschuß (*εὐθύτονα, παλίντονα*), erstere für Pfeile, letztere meist für Steine.

tabulata] Einen Turm von zehn Stockwerken, der auf Rädern mit Hilfe von Zugvieh und von Stricken fortbewegt wurde, erwähnt Hirtius, bell. Alex. 2.

8. *tum*] im Nachsatze nach vorausgehendem *cum*, um nochmals auf den Zeitpunkt, in welchem die Haupthandlung eintritt, und die sie begleitenden Umstände zurückzuweisen, 22, 6, 9 und oft; nach *ubi* c. 25, 12, nach *postquam* 26, 5, 17.

dolabris] 'Brecheisen'. Vgl. 9, 37, 8 *dolabrae calonibus dividuntur*

ad vallum proruendum fossasque implendas; Curtius 9, 21, 19.

caementa] verkürztaus *caedimenta*, Bruchsteine, die beim Mauerbau nach Bedürfnis zugehauen werden, im Gegensatz zu *lapides quadrati*, Quadersteine. Vitruv 2, 7, 1.

calce] und *harena*; *durata*, zu einer harten Masse verbunden.

9. *caederetur*] nicht *ferire, quaterere, quassare*, welche Ausdrücke von dem *aries* gebraucht werden, c. 8, 5; 10, 10; 14, 2. Der Konj. bezeichnet wiederholte Fälle, wie c. 4, 4.

patentia] substantiviert, 28, 30, 3 *inaequaliter eminentia rupis*.

vadebant] drückt das mit Gefahr und Hindernissen verknüpfte Vordringen aus.

10. *velut*] weil die eigentliche *ars* noch im Besitze der Saguntiner war, c. 12, 3.

imminentem] so daß die Bewegungen der Belagerten leichter übersehen werden konnten und die Wirkung der Geschütze eine mächtigere war: das Verbum absolut wie c. 7, 7, mit Dativ c. 46, 2; 27, 41, 4.

11. *sed . . . faciunt*] was eigentlich kein Nachteil ist nach c. 8, 4 *ad omnia tuenda multifariam distineri coepti*.

in dies] hyperbolisch, da eine Verlegung der Mauer nach dem Innern nur § 5 u. 10 stattgefunden hatte,

inopia omnium longa obsidione et minuitur exspectatio externae opis, cum tam procul Romani, unica spes, circa omnia hostium essent. paulisper tamen adfectos animos recreavit 13
repentina profectio Hannibalis in Oretanos Carpetanosque, qui duo populi, dilectus acerbitate consternati, retentis conquisitoribus metum defectionis cum praebuissent, oppressi celeritate Hannibalis omiserunt mota arma.

Nec Sagunti oppugnatio segnior erat Maharbale Himil-12
conis filio — eum praefecerat Hannibal — ita impigre rem agente, ut ducem abesse nec cives nec hostes sentirent. is et 2
proelia aliquot secunda fecit et tribus arietibus aliquantum muri discussit, strataque omnia recentibus ruinis adveniendi Hannibali ostendit. itaque ad ipsam arcem extemplo ductus 3
exercitus, atroxque proelium cum multorum utrimque caede initum, et pars arcis capta est.

Temptata deinde per duos est exigua pacis spes, Alconem Saguntinum et Alorcum Hispanum. Alco insciis Saguntinis, 4
precibus aliquid moturum ratus, cum ad Hannibalem noctu

und an eine Wiederholung desselben Falles schwerlich zu denken ist.

12. *inopia omnium*] nicht bloß Mangel an Kriegsbedürfnissen, sondern auch, obschon dies Liv. in der übrigen Schilderung nicht hervorhebt, an Lebensmitteln. Florus 2, 6, 6 *Saguntini fessi fame*. Eutrop 3, 7 *fame victi sunt*, und sprichwörtlich *Saguntina fames* bei Ausonius epist. 22, v. 41. Augustin. de civ. dei 3, 20: *civitas suorum cadaveribus a nonnullis pasta perhibetur.*

omnium] Neutrum; häufiger *omnium rerum* (c. 31, 8; 25, 26, 2; 28, 35, 2; 33, 32, 2; 38, 17, 17; 41, 2, 12).

Romani] welche im J. 219 durch den zweiten illyrischen Krieg in Anspruch genommen waren.

unica, häufiger in der Bedeutung 'einzig in seiner Art, vortrefflich', ähnlich *singularis*, 24, 34, 13 *Archimedis unica arte*; auch = *unus*, namentlich bei Dichtern; 23, 21, 5.

13. *Oretanos*] südlich von den Carpetanern; Oretum in der Mitte zwischen Toletum und Castulo.

Carpetanos] mit *que* angefügt, wodurch der dreisilbige Reim vermindert und der Accent verändert wird.

consternati] c. 24, 2 *metu servi-*

tutis ad arma consternati, von dem Scheuwerden der Pferde c. 33, 4, der Elefanten c. 56, 1.

omiserunt arma] wie sonst *bellum, belli consilia*, 31, 31, 19; 41, 23, 13, den Gedanken an Krieg fallen lassen; anders *arma om.* c. 8, 12.

12. 1. *nec*] = *neque tamen*.

Maharbale] in der Schlacht bei Cannä mit dem Kommando des rechten Flügels betraut und vorzugsweise Befehlshaber der Reiterei (22, 51, 2; 26, 11, 4).

cives] die eigenen Leute; c. 5, 5.

2. *tribus*] zum Beweise der unermüdlichen Thätigkeit Maharbals in diesem den letzten Sturm vorbereitenden Stadium der Belagerung, wonach c. 8, 2 *aries* nicht kollektiv gefaßt werden darf.

3. *ipsam*] *ἀκρόπολις* genannt bei Zon. 8, 21; vgl. zu *velut* c. 11, 10.

est] Wiederum wird die Schilderung der militärischen Operationen in einem höchst kritischen Momente, wo man den unvermeidlichen Fall der Stadt voraussieht, abgebrochen, um den Kontrast der wider Erwarten sich zeigenden Hoffnung desto stärker wirken zu lassen.

4. *Saguntinum*] bildet einen Gegensatz zu *Hispanum*, da die Saguntiner eingewanderte Griechen sind; c. 7, 2.

transisset, postquam nihil lacrimae movebant, condicionesque tristes, ut ab irato victore, ferebantur, transfuga ex oratore factus apud hostem mansit, moriturum adfirmans, qui sub
 5 condicionibus iis de pace ageret. postulabatur autem, redderent res Turdetanis, traditoque omni auro atque argento egressi urbe cum singulis vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus ius-
 6 sisset. has pacis leges abnuente Alcone accepturos Saguntinos, Alorcus, vinci animos, ubi alia vincantur, adfirmans, se pacis
 7 eius interpretem fore pollicetur; erat autem tum miles Hannibalis, ceterum publice Saguntinis amicus atque hospes. tradito palam telo custodibus hostium transgressus munimenta ad praetorem Saguntinum — et ipse ita iubebat — est deductus.
 8 quo cum extemplo concursus omnis generis hominum esset factus, submota cetera multitudine senatus Alorco datus est, cuius talis oratio fuit:
 13 „Si civis vester Alco, sicut ad pacem petendam ad Han-

movebant] Imperf. nach *postquam*, wie c. 28, 4.

tristes] οὐδὲν ὁ Ἀντίστας προῖσχετο μέτριον Zonaras 8, 21.

ut] wie zu erwarten war, zu c. 7, 7; so namentlich vor vokalischem anlautenden Präpositionen, c. 34, 1 *ut inter montanos*.

ferebantur] nicht für *referebantur*, wie c. 13, 1, sondern gleich *offerebantur*, wie c. 13, 5.

oratore] gewöhnlich Unterhändler, Vermittler auf eigene Faust, verschieden von dem auftragsgemäß handelnden *legatus*.

sub] nachklassisch.

5. *redderent*] während umgekehrt die röm. Gesandten für Sagunt Schadenersatz beanspruchten. c. 10, 6.

tradito] weil Hannibal für seine Kriegspläne Geld brauchte.

singulis vestimentis] mit Ausschluß des auf dem Leibe getragenen Anzuges, wie gewöhnlich bei Kapitulationen: 22, 6, 11 u. 52, 3; 23, 15, 3 und öfters.

ibi] wahrscheinlich weiter vom Meere entfernt, um den Seehandel zu vernichten, oder auch getrennt in mehrere Gemeinden. Ähnliche Bedingungen haben die Römer im 3. punischen Kriege an Karthago gestellt: c. 13, 6; 26, 16, 11 von dem zurückeroberten Capua: *multitudo civium dissipata*.

6. *pacis*] Kapitulation.

alia] zunächst *arma*.

interpretem] nicht nur insofern er den Saguntinern die Bedingungen in griechischer Sprache vorlegt, sondern weil er dieselben von sich aus empfiehlt, c. 13, 9.

publice] weil die spanische *civitas*, der er angehörte, mit Sagunt in *hospitium* stand (c. 13, 2).

7. *munimenta*] zu c. 8, 1.

praetorem] = στρατηγόν, der ihn zugleich als Vorsitzender des Senates (c. 14, 1) empfing. Der Ausdruck ist gewählt, teils weil der oberste saguntinische Magistrat keinen koordinierten Kollegen hatte, teils weil die Römer es vermeiden, das für römische Verhältnisse privilegierte Wort *consul* durch Übertragung auf auswärtige zu entweihen, wie denn Liv. die zwei an der Spitze des karthagischen Staates stehenden Magistrate *sufētes* nennt (28, 37, 2 u. 30, 7, 5), Nepos Hann. 7, 4 *reges*.

et ipse] καὶ αὐτός, von Cäsar und Sallust nicht gebraucht, sehr selten bei Cicero, häufig bei Liv. (c. 23, 6, 26, 7 und 9); entsprechend *nec ipse*.

8. *omnis generis*] als von *hominum* abhängig demselben vorangestellt, 23, 30, 3 *omnis generis quadrupedum*, 33, 32, 1. Vgl. c. 7, 2; 60, 8 und 27, 15, 3.

13, 1. *sicut . . . ita*, Bedingungen in dem Sinn, in welchem er die

nibalem venit, ita pacis condiciones ab Hannibale ad vos retulisset, supervacaneum hoc mihi fuisset iter, quo nec orator Hannibalis nec transfuga ad vos venissem: *nunc*, cum ille aut 2 vestra aut sua culpa manserit apud hostem — sua, si metum simulavit, vestra, si periculum est apud vos vera referentibus —, ego, ne ignoraretis esse aliquas et salutis et pacis vobis condiciones, pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est, ad vos veni. vestra autem causa me nec ullius alterius loqui, quae 3 loquor apud vos, vel ea fides sit, quod neque dum vestris viribus restitistis, neque dum auxilia ab Romanis sperastis, pacis umquam apud vos mentionem feci. postquam nec ab 4 Romanis vobis ulla est spes, nec vestra vos iam aut arma aut moenia satis defendunt, pacem adfero ad vos magis necessariam quam aequam. cuius ita aliqua spes est, si eam, 5 quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audietis et non id, quod amittitur, in damno, cum omnia victoris sint, sed, quidquid relinquitur, pro munere habituri estis. urbem vobis, quam ex magna parte dirutam, captam fere 6 totam habet, adimit, agros relinquit, locum adsignaturus, in quo novum oppidum aedificetis. aurum et argentum omne, publicum privatumque, ad se iubet deferri; corpora vestra, 7

Stadt verlassen hat, die seinen Erwartungen, mit denen er zu Hannibal gegangen, entsprechen.

venit] ging; zu c. 19, 7: anders *veni* § 2.

2. *nunc* ist als notwendige Adversativpartikel (nie *sed* nach irrealen Konditionalsätzen) nach dem konstanten Sprachgebrauch des Liv. zugesetzt. 22, 39, 1 gleichfalls zu Anfang einer Rede: *si . . . haberes . . . supervacanea esset oratio mea; nunc etc.*; ebenso 34, 5, 1 *si privati . . . processissent, ego quoque tacitus easpectassem: nunc cum vir gravissimus etc.* Vgl. 21, 40, 3; 22, 60, 6; 23, 12, 9; griech. *εἰ . . . ἔβη δέ.*

vobiscum] mit allen, nicht mit einer einzelnen Familie, weil es kein *privatum hospitium* war, c. 12, 6.

3. *alterius*] oft Genetiv zu *alius*, etwa Hannibals.

vel ea fides sit] dafür mag schon dies eine Gewähr sein.

4. *est*] = *relicta est, superest*. *necessariam*] ähnlich von den Friedensofferten vor der Schlacht bei Zama 30, 30, 18 *pax magis necessaria quam honesta*.

5. *quem ad modum* wird oft statt

ut nur darum gewählt, um den Zusammenstoß mit einem zweiten *ut* zu vermeiden (22, 1, 16; 24, 8, 6; 27, 45, 9; 28, 9, 4).

ut victor] indem er sich faktisch schon als Sieger betrachtet, in dem stolzen Gefühl, Sagunt bereits gezwungen zu haben; also verschieden von c. 12, 4 *ut ab irato victore*.

fert] offert.

vos] wegen des Gegensatzes zu Hannibal zugesetzt.

6. *ex magna parte*] wie c. 56, 8, Curtius 7, 3, 7; viel häufiger die Präposition in die Mitte gestellt, c. 46, 6; 62, 11; selten *magna parte* 24, 34, 14.

habet] in Verbindung mit *captam* so viel als *possidet*, schwächer in Verbindung mit *dirutam*.

adsignaturus] der stehende Ausdruck, wenn in erobertem Lande den römischen Kolonisten von den *triumviri* Ländereien angewiesen werden. c. 25, 3.

oppidum soll nicht gerade eine Verkleinerung gegen *urbem* ausdrücken, sondern dient nur der Variation, c. 11, 5.

7. *corpora*] wir eher 'Leben'.

- coniugum ac liberorum vestrorum servat inviolata, si inermes
 8 cum binis vestimentis velitis ab Sagunto exire. haec victor
 hostis imperat; haec, quamquam sunt gravia atque acerba,
 fortuna vestra vobis suadet. equidem haud despero, cum
 omnium potestas ei facta sit, aliquid ex his [rebus] remissu-
 9 rum; sed vel haec patienda censeo potius, quam trucidari cor-
 pora vestra, rapi trahique ante ora vestra coniuges ac liberos
 belli iure sinatis.“
- 14 Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitudine
 permixtum senatui esset populi concilium, repente primores
 secessione facta, priusquam responsum daretur, argentum aurum-
 que omne ex publico privatoque in forum conlatum in ignem
 ad id raptim factum conicientes eodem plerique semet ipsi
 2 praecipitaverunt. cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem
 pervasisset, alius insuper tumultus ex arce auditur. turris diu
 quassata prociderat, perque ruinam eius cohors Poenorum impetu
 facto cum signum imperatori dedisset nudatam stationi-
 3 bus custodiisque solitis hostium esse urbem, non cunctandum
 in tali occasione ratus Hannibal, totis viribus adgressus urbem

servat] frei 'garantiert'.

binis] im gleichen Sinne wie c. 12, 2 *singulis*, nur daß der Redner, um die Bedingungen annehmbarer erscheinen zu lassen, das angezogene Kleid mitrechnet. Die Präposition *cum* wird sowohl von dem gebraucht, was man bei und mit sich führt (*cum telo esse*), als auch von dem, was man an sich trägt; 35, 33, 7 *cum sordida veste*.

ab Sagunto exire] wie 23, 18, 14 und 25, 22, 11 *a Capua exire* (zu c. 15, 3).

8. *haud*] wie gewöhnlich vor den Zusammensetzungen mit *in* privativum, so auch vor *dissimilis* 28, 5, 11, *difficulus* 25, 36, 3, *dispar* 30, 28, 10, *dissimulare* 3, 36, 2; *despero* 2, 46, 1; *segnis* 25, 35, 1, *negliger* 41, 18, 12, *abnuo* 1, 56, 8, *sine* 6, 38, 11.

9. *vel haec*] ohne Abänderung.

corpora] der Mensch von seiner ausschließlich materiellen Seite, oft mit *libera* oder *captiva* verbunden, sowohl verächtlich = Individuum 22, 22, 7, als auch in gutem Sinne = Person, 24, 22, 15.

14, 1. *multitudine* weil die Saguntiner während der Unterhand-

lungen des Alorcus unter dem Schutze eines Waffenstillstandes zu stehen glaubten; daher § 2 *nudatam stationibus custodiisque urbem*. Zonaras 8, 21 *ἐπισχεθῆναι τὰς προσβολὰς ἐξηγήσαντο, ὥς τι περὶ τῶν κατὰ σφᾶς βουλευσόμενοι*.

concilium] So nennt Liv. mit Vorliebe politische Versammlungen fremder Völker oder Stadtgemeinden, c. 19, 8; 20, 1 und 7; *Achaeorum* 27, 30, 6, *Actolorum* 28, 5, 13, während er *contio* vorwiegend für römische Verhältnisse reserviert, wie auch Cäsar *res publica* nur vom römischen Staate gebraucht, die gallischen *civitates* nennt. Vgl. *praetor* c. 12, 7.

argentum aurumque] ungewöhnliche Wortstellung.

2. *quassata*] wonach sich Liv. die Angriffe der Belagerten nicht als eingestelltd gedacht zu haben scheint. Dem Sturme der Punier lassen andere Historiker (Appian *Hisp.* 12, Diodor 25, 20 B., Zonaras 8, 22) einen verzweifelten nächtlichen Ausfall der noch waffenfähigen Saguntiner vorausgehen; Polyb 3, 17, 9 *κατὰ κράτος εἶλε τὴν πόλιν*.

cohors] c. *Hispanorum* 26, 5, 11: zu c. 3, 1 *praetorium*.

momento cepit, signo dato, ut omnes puberes interficerentur. quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum ipso eventu est; cui enim parci potuit ex iis, qui aut inclusi 4 cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt, aut armati nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt?

Captum oppidum est cum ingenti praeda. quamquam 15 pleraque ab dominis de industria corrupta erant et in caedibus vix ullum discrimen aetatis ira fecerat et captivi militum praeda fuerant, tamen et ex pretio rerum venditarum aliquan- 2 tum pecuniae redactum esse constat et multam pretiosam suppellectilem vestemque missam Carthaginem.

Octavo mense, quam coeptum oppugnari, captum Sagun- 3 tum quidam scripsere; inde Carthaginem Novam in hiberna

3. *momento*] 28, 6, 4; voller *m. temporis* c. 33, 10, *m. horae* 25, 24, 14, *puncto temporis* 3, 27, 7, wie auch Cicero sagt.

crudele] wozu *fuit* aus dem folgenden *cognitum est* zu entnehmen ist.

4. *concremaverunt*] Daß die Zerstörung keine vollständige gewesen, ergibt sich aus 22, 22, 4 und 24, 42, 10, wonach die Burg schon im J. 217 zur Internierung der spanischen Geiseln diente und die Stadt im J. 213 ihren alten Bewohnern zurückgegeben wurde. Freilich schreibt Sallust hist. 2, 21 D. noch bei Anlaß des sertorianischen Krieges: *moenia etiamtum semirutata, domus intactae parietesque templorum ambusti manus Punicas ostentabant.*

15, 1. Die ganze Darstellung der Belagerung ist wie ein Drama in 3 Akten (erste Periode bis c. 9, 2; zweite c. 11, 3 bis 12, 3; dritte 14, 1 bis 15, 2) gegliedert, mit zwei Zwischenspielen, der römischen Gesandtschaft und den Friedensunterhandlungen des Alco und Alorcus.

ingenti praeda] Pol. 3, 17, 10: *κύριος γενόμενος ζηρημάτων πολλῶν καὶ σωμάτων καὶ κατασκευῆς.*

quamquam . . . *erant* soll die polybianische Überlieferung mit der Version römischer Geschichtsschreiber vermitteln, nach welcher die Reichen das Wertvollste ihres Besitzes zerstörten. Ebenso ließe das von Liv. über die *puberes*, die Frauen und Kinder Bemerkte, die Angabe des Cicero (parad. 32, 24)

und des Diodor (25, 20), daß Söhne ihre Väter, Mütter ihre Kinder getötet und dann sich selbst erhängt hätten u. s. w., unerklärt, wie aus dem Erlöse der Gefangenen das 150 000 Mann starke Heer sich habe bereichern können, wußten wir nicht, daß die Eroberung Sagunts ein Lieblingssujet wurde, um an demselben alle rhetorischen Mittel wirken zu lassen. Liv. ist verhältnismäßig nüchtern gewesen, indem er die Beispiele der *Saguntina rabies* (31, 17, 5) größtenteils übergeht.

corrupta] indem die Saguntiner Gold und Silber mit Blei und Erz zusammenschmolzen, wie Diodor und Appian berichten.

militum praeda] während nach röm. Praxis der Erlös in das Aeraarium floß.

2. *constat*] eben aus Polyb.

vestem] wozu das vorangehende Adjektiv zu wiederholen ist, 31, 17, 6 *vestem pretiosam*, 26, 21, 8; 37, 46, 4: zu c. 4, 8.

missam] nach Polyb 3, 17, 7, um sich die Gunst der jetzt dominierenden Volkspartei zu erhalten.

§§ 3—6. Ein kritischer Exkurs.

quam] = *post quam*; 29, 35, 5 *septimo die, quam profectus erat.*

quidam] verbirgt, wie c. 38, 1 und 22, 36, 4, den oft benutzten Polyb, den Liv. als einen Griechen nicht zu oft nennen mochte. Nach andern dauerte die Belagerung sechs oder neun Monate.

in hiberna] wie später Liv. c. 21, 1 selbst angiebt.

Hannibalem concessisse; quinto deinde mense, quam ab Carthagine profectus sit, in Italiam pervenisse. quae si ita sunt, fieri non potuit, ut P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerint, ad quos et principio oppugnationis legati Saguntini missi sint, et qui in suo magistratu cum Hannibale, alter ad Ticinum amnem, ambo aliquanto post ad Trebiam, pugnaverint. aut omnia breviora aliquanto fuere, aut Saguntum principio anni, quo P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerunt, non coeptum oppugnari est, sed captum. nam excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn. Servili et C. Flamini non potest, quia C. Flaminius Arimini consulatum iniit, creatus a Ti. Sempronio consule, qui post pugnam ad Trebiam ad creandos consules Romam cum venisset, comitiis perfectis ad exercitum in hiberna rediit.

Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab Carthagine, Romam rettulerunt omnia hostilia esse, et Sagunti excidium nuntiatum est; tantusque simul maeror patres misericordiaeque sociorum peremptorum indigne et pudor non lati auxilii et

profectus] bei Cicero gewöhnlich mit Abl. des Namens ohne Präposition, außer wo die Umgegend einer Stadt bezeichnet ist, bei Liv. gräcisierend vorwiegend mit *a*, *ab* (23, 17, 9; 24, 12, 3: zu c. 13, 7).

4. *legati*] c. 6, 1.

ambo . . . ad Trebiam] ist bemerkenswert, da nach Livius und Polyb Scipio verwundet im Lager zurückbleiben mußte: freilich waren seine Truppen an der Schlacht beteiligt und er selbst am Ende nicht unthätig, c. 56, 9.

5. *aliquanto*] von Liv. oft dem Komparativ nachgesetzt (22, 22, 19; 48, 4); ebenso *multo* 23, 2, 6.

coeptum . . . captum] Liv. scheint die abweichende Angabe auf einen Lese- und Nachlässigkeitsfehler zurückführen zu wollen, vermag aber auch mit der Verschiebung der Eroberung Sagunts auf Anfang des J. 218 die Schwierigkeiten nicht zu lösen.

6. *excessisse*] 30, 26, 1.

pugna ad Trebiam] ohne *facta*, *commissa* (c. 58, 11), wie überhaupt bei Liv. die Präposition mit ihrem Kasus häufig zur Bestimmung eines einzelnen Subst. dient: c. 5, 17 *omnia trans Hiberum (sita)*, 11, 8

Afros cum dolabris = *d. instructos*, c. 53, 4 *cis Hiberum Hispania*.

annum] 217 v. Chr.

quia . . . rediit] c. 63, 2; 57, 4.

16—19, 6. Kriegsrüstungen der Römer und Kriegserklärung.

1. *sub idem tempus*] Durch die Gleichzeitigkeit beider Berichte soll die augenblickliche Bestürzung in Rom besser motiviert werden; daß aber die Rückkehr der gleich zu Anfang der Belagerung abgeschickten Gesandten (c. 6, 8) früher erfolgen mußte, ist teils durch die Vorausstellung dieses Gliedes, teils durch *fere* angedeutet.

omnia hostilia] in Karthago und im Heere vor Sagunt, c. 9, 3.

excidium] mit kurzer Stammsilbe, von *excindere*.

2. *misericordiaeque*] Das Polysyndeton, welches die fünf Substant. durch *que*, *et*, *et*, *que* verbindet, hebt die Vielheit der Gemütsbewegungen (*tot motibus animi*) hervor, deren Wirkung durch die Gleichzeitigkeit derselben (*simul, uno tempore*) gesteigert wird.

indigne] hinter dem Particip, weil *misericordia sociorum indigne peremptorum* einen lästigen Reim bildet.

ira in Carthaginienses metusque de summa rerum cepit, velut si iam ad portas hostis esset, ut tot uno tempore motibus animi turbati trepidarent magis quam consulerent: nam neque hostem 3 acriorem bellicosioeremque secum congressum, nec rem Romanam tam desiderem unquam fuisse atque inbellem. Sardos 4 Corsosque et Histros atque Illyrios lacesse magis quam exercuisse Romana arma, et cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum; Poenum hostem veteranum, trium et viginti 5 annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper victorem, duci acerrimo adsuetum, recentem ab excidio opulentissimae urbis Hiberum transire; trahere secum tot excitos Hispanorum populos; concitatum avidas semper armorum Gallicas gentes. cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia ac pro 6 moenibus Romanis esse.

metus de summa rerum] So weit gehende Besorgnisse können damals in Rom nicht wohl gewaltet haben; sonst würde man sich nicht, in der Voraussetzung, den Krieg in Spanien und Afrika zu führen, mit der Truppenaushebung (c. 17) auf das bisher Übliche beschränkt haben, während doch Rom über eine Wehrkraft von angeblich 770 000 Mann verfügte. Pol. 2, 24.

ad portas] verfrühte Anspielung auf das sprichwörtlich gewordene *Hannibal ad portas*, 23, 16, 1; Cic. de fin. 4, 9, 22; sonst *ante portas* 35, 46, 8.

uno tempore] vertritt das fehlende Adjektiv gleichzeitig: *aequalis*, meist in der Bedeutung von gleichaltrig, würde zudem einen Dativ verlangen.

3. *nam*] denn sie mußten sich sagen, daß u. s. w.

desidem — inbellem] Gegensätze zu *acriorem — bellicosioerem*. Die Vorwürfe, welche sich die Römer machen, beziehen sich selbstverständlich nur auf die Zeit der Belagerung Sagunts, sowie das Lob c. 1, 2 auf den ganzen Krieg.

4. *Sardos*] Die Samniter werden nicht erwähnt, weil die Punier nur mit den bisher bekämpften außeritalischen Feinden verglichen werden.

Gallis] neben welchen noch die Ligurier genannt werden konnten.

tumultuatum] Die Kriege mit den Galliern heißen in der Regel *tumultus*, weil sie von Seite der G.

zwar mit Spektakel, aber voreilig begonnen, planlos geführt und daher schnell unterdrückt wurden: c. 25, 3 *armis repente arreptis*, c. 26, 1; 28, 4; 5, 37, 8 *nata in vanos tumultus gens Gallorum*; 38, 17, 6. Polyb 2, 35, 3 von den Galliern *συλλήβδην θυμῷ μᾶλλον ἢ λογισμῷ βραβεύεσθαι*. Der passive Gebrauch von *tumultuari* schon bei Cäsar 7, 61, 3 *nuntiator in castris Romanorum tumultuari*.

verius] Vgl. 2, 26, 1 *tumultus fuit v. quam bellum*.

belligeratum] ἀπαξ εἰρημένον bei Liv., archaisch, übrigens durch die Kongruenz mit *tumultuatum* veranlaßt. Ennius bei Cic. off. 1, 12, 38 *nec cauponantes bellum, sed belligerantes*.

5. *trium et viginti ann.*] als ob die Karthager vom Ende des 1. punischen Krieges bis 218 in Spanien beständig gekriegt hätten.

recentem ab] frisch kommend, siegestrunken von . . .

excidio] wie § 1, rhetorische Hyperbel; zu c. 14, 4.

6. *Gallicas*] mehr mit Beziehung auf Norditalien, als auf das eigentliche Gallien.

concitatum] anschließend an das in den vorausgehenden Worten dem Sinne nach enthaltene *concivisse*.

in Italia] was die Römer damals sicher noch nicht erwarteten, nach Pol. 3, 15, 13: οὐ μὴν ἐν Ἰταλίᾳ γε πολεμήσειν ἤλπισαν, ἀλλ' ἐν Ἰβηρίᾳ; daher die früher getroffene

- 17 Nominatae iam antea consulibus provinciae erant; tum
 sortiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum Sicilia
 2 evenit. sex in eum annum decretae legiones et socium, quan-
 3 tum ipsis videretur, et classis, quanta parari posset. quattuor
 et viginti peditum Romanorum milia scripta et mille octingenti
 equites, sociorum quadraginta milia peditum, quattuor milia
 et quadringenti equites; naves ducentae viginti quinqueres,
 4 celoces viginti deducti. latum inde ad populum, vellent iube-
 rent populo Carthaginiensi bellum indici; eiusque belli causa
 supplicatio per urbem habita atque adorati di, ut bene ac
 feliciter eveniret, quod bellum populus Romanus iussisset.
 5 Inter consules ita copiae divisae: Sempronio datae legiones
 duae — ea quaterna milia erant peditum et treceni equites —
 et sociorum sedecim milia peditum, equites mille octingenti,
 6 naves longae centum sexaginta, celoces duodecim. cum his
 terrestribus maritimisque copiis Ti. Sempronius missus in Sici-
 liam, ita in Africam transmissurus, si ad arcendum Italia

Bestimmung der konsularischen Provinzen (c. 17, 1) jetzt auch nicht abgeändert wird.

17, 1. *nominatae*] durch den Senat, hier vor dem Amtsantritt der neugewählten Konsuln, ungleich häufiger nach demselben, z. B. 26, 28, 3. Erst die *lex Sempronia de provinciis consularibus* vom J. 123 bestimmte, daß die beiden konsularischen Provinzen noch vor den Konsularkomitien bezeichnet werden mußten, wobei dann den Konsuln überlassen blieb, sich gütlich mit einander abzufinden (*inter se componere, comparare*) oder das Los entscheiden zu lassen.

2. *sex*] im J. 211 sind es dreißig, 26, 1, 13.

socium] Diese Genetivform namentlich in Verbindung mit *praefectus* und *Latini nominis*, c. 55, 4. 22, 27, 11.

ipsis] den Konsuln; so hebt 23, 24, 8 Postumius auf zwei Legionen sogar 25 000 Bundesgenossen aus, während in der Regel das Aufgebot durch den Senat bestimmt wird.

parari] sonst von dem Bau der Schiffe gebraucht, 37, 50, 5 *naves quoque idem consul, quae priore anno paratae erant, ornare iussus ac ducere secum*; hier zunächst in Beziehung auf die schon vorhande-

nen Schiffe: ausrüsten und segelfertig machen.

3. *sociorum*] die namentlich für die Reiterei ein bedeutend stärkeres Kontingent zu stellen pflegen als die Römer.

quinqueres] welche, seit Alexander dem Großen für den Seekrieg allgemein üblich, von den Römern zuerst im Anfange des ersten punischen Krieges nach dem Muster eines gestrandeten karthagischen Schiffes gebaut worden waren.

celoces] *vel ut Graeci dicunt νέλητες* Gellius 10, 25, 5.

4. *vellent iuberent*] gewöhnliches Asyndeton bei der Stellung eines Antrages vor dem Volke; direkt *Velitis iubeatis* (22, 10, 2; 26, 33, 14).

Carthag.] zu c. 1, 1.

eius belli causa] Sakralformel (wie 22, 9, 9), verschieden von c. 6, 1.

bellum] nach altem Kurialstile in den Relativsatz gezogen: 22, 10, 2 *quod duellum populo Ro. cum Carthaginiensi est*; 31, 8, 2; 36, 2, 2; 42, 28, 7. Vgl. zu c. 5, 1.

5. *ea*] für *eae* (*legiones*), dem Prädikate assimiliert; häufiger beim Relativpronomen wie 33, 1, 1 *Thebis, quod caput est Boeotiae*.

6. *transmissurus*] Nach Coelius Antipater (frg. 12 P.) schickte Sempronius bereits einen Schnellsegler von Lilybaeum nach Afrika voraus,

Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus copiarum 7 datum, quia L. Manlius praetor et ipse cum haud invalido praesidio in Galliam mittebatur. navium maxime Cornelio 8 numerus deminutus; sexaginta quinqueremes datae — neque enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem credebant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu et quattuordecim milibus sociorum peditum, equitibus mille sescentis. duas legiones Romanas et decem milia sociorum 9 peditum, mille equites socios, sescentos Romanos Gallia provincia eodem versa in Punicum bellum habuit.

His ita comparatis, ut omnia iusta ante bellum fierent, 18 legatos maiores natu, Q. Fabium M. Livium L. Aemilium

um wegen eines passenden Landungsplatzes zu rekognoscieren.

arcendum] Die Absendung Scipios nach Spanien hatte also weniger den Zweck, neue Eroberungen zu machen, als den Hannibal zu beschäftigen.

7. *quia*] ein von Liv. hineingetragener Grund; denn damals ahnte niemand einen Alpenübergang Hannibals.

et ipse] weil 'schon' Manlius u. s. w. zu c. 12, 7.

haud invalido praesidio] nach § 9 zwei Legionen, aber an zugeteilter Sozial-Infanterie und Reiterei schwächer als die Konsularheere. Litotes, wie c. 22, 1.

8. *ea parte belli*] auf diesem Teile des Kriegsschauplatzes, frei 'auf diesem Elemente', vgl. 25, 32, 10; dagegen bedeutet *pars copiarum, armorum, virium* in der Regel eine bestimmte Waffengattung der Landmacht, gewöhnlich die Reiterei, c. 41, 4; 53, 1; 54, 6; 22, 44, 4.

suo iusto] auch bloß *suo* oder *iusto*, 10, 25, 16; 41, 21, 4, vollzählig, in reglementarischer Stärke, d. h. 300 Reiter auf 4000 *cives* zu Fuß. Cic. fin. 5, 23, 67 *proprium suum munus*.

9. *duas*] die teils in Mutina c. 25, 8, Clastidium c. 48, 9, Victumulae c. 57, 9, namentlich aber in Cremona und Placentia standen, so daß später zur Unterdrückung des Aufstandes nach Polyb 3, 40, 14 nur die vierte Legion dem Manlius als Felddivision zur Verfügung blieb. Ein Widerspruch mit Liv. in dem

Sinne, daß Pol. die ursprünglich für Gallien bestimmten Truppen nur auf eine Legion veranschlage, liegt durchaus nicht vor, sondern im Gegenteil läßt die genannte Legionszahl erraten, daß Scipio Legion 1 und 2, Gallien 3 und 4, Sempronius 5 und 6 bekam. Über die Zahlbezeichnung der Legionen vgl. auch 22, 27, 10.

in Punicum bellum] nähere Bestimmung zu *eodem*, wie 23, 34, 2 *eodem ad Iunonis*, so daß also die gallischen Legionen zugleich die Reserve für Scipio bilden sollten. Tacitus Ann. 4, 5 von den Rheinlegionen: *commune in Germanos Gallosque subsidium*.

versa] Neutrum, ist auf die verschiedenen Objekte des Satzes zu beziehen; c. 34, 7.

habuit] nicht daß die Truppen schon früher dort standen, in welchem Falle *habebat* erwartet würde, 26, 1, 12, sondern 'erhielt' bei der Verteilung.

18, 1. *comparatis*] wobei anzunehmen ist, daß Karthago im Falle eines Nachgebens den Römern die Kosten der Rüstungen hätte ersetzen müssen, wie bei dem Handel mit Sardinien; daher βλάβη bei Polyb 3, 20, 7.

iusta] 9, 8, 7.

legatos] Ihre Zahl ist von zwei (c. 6, 8) auf fünf vermehrt. Von Seite des Konsulars und Oberpriesters L. Cornelius Lentulus war jetzt schon die sofortige Eröffnung des Krieges beantragt worden.

maiores natu] wie an Jugurtha

C. Licinium Q. Baebium, in Africam mittunt ad percentandos Carthaginienses, publicone consilio Hannibal Saguntum
 2 oppugnasset, et, si, id quod facturi videbantur, faterentur ac
 3 defenderent publico consilio factum, ut indicerent populo Car-
 thaginiensi bellum. Romani postquam Carthaginem venerunt,
 cum senatus datus esset et Q. Fabius nihil ultra quam unum,
 quod mandatum erat, percentatus esset, tum ex Carthaginien-
 sibus unus:

4 „Praecepta vestra, Romani, et prior legatio fuit, cum
 Hannibalem tamquam suo consilio Saguntum oppugnantem
 5 deposcebatis; ceterum haec legatio verbis adhuc lenior est, re
 asperior. tunc enim Hannibal et insimulabatur et deposceba-

zuerst *adulcentes*, dann, um der Forderung mehr Nachdruck zu geben, *maiores natu* geschickt wurden, Sallust Jug. 21, 4; 25, 4.

Q. Fabium] Er erhielt im nächsten Jahr als Diktator den Zunamen *Cunctator*. Nach andern war der *princeps legationis* M. Fabius Buteo (Konsul im J. 245, Diktator 216). Der letztgenannte Q. Baebius war schon Mitglied der ersten Gesandtschaft (c. 6, 8).

publ. consilio] im Auftrage der Regierung.

2. *videbantur*] wegen des Überwiegens der barcinischen Partei, c. 2, 4; in Voraussicht einer solchen Antwort sind auch die Anordnungen zur Mobilmachung der diplomatischen Unterhandlung vorausgegangen.

defenderent] als Verbum dicendi, 'zu ihrer Rechtfertigung erklärten'.

3. *datus*] näml. *is*, welches ausdrücklich hinzuzufügen eine stilistische Plumpheit wäre.

unum] Die römischen Staatsmänner verstehen sich mehr auf die *imperatoria brevisitas* (Tac. Hist. 1, 18), als auf das Disputieren.

tum als Korrelativ des vorausgehenden *cum* dient der Deutlichkeit, damit der Nachsatz nicht mit *postquam* in Beziehung gesetzt werde.

unus] nach Polyb der tüchtigste Redner der barcinischen Partei.

4. *praecepta*] Der Redner findet das Übereilte beider Gesandtschaften darin, daß die Römer zu der Anklage jedesmal gleich schon die

Strafe hinzufügen, während doch sowohl die persönliche Verantwortlichkeit des Hann. unerwiesen ist, als auch der Vorwurf der *consilio publico* erfolgten Belagerung Sagunts mit dem Nachweise dahinfällt, daß dies kein gültiger Vertrag verbot.

et prior] 'schon', wie 34, 44, 4 *quem et priores censores legerant*, häufiger *et ante*, 26, 40, 9 *quod et ante acciderat*, 28, 26, 5, analog *καὶ πρότερον*, *καὶ πάλαι*, *καὶ πρότερον* statt *ἤδη π.* Doch wird vor Ausdrücken der Priorität, namentlich vor *ante*, *antea* und *pridem*, noch öfter *iam* gesetzt, manchmal auch das Wort als ein aus dem Zusammenhange zu ergänzendes weggelassen.

tamquam suo consilio] nach der Anschauung der Römer, die indessen, da der Redner tadelt, eine irriige sein muß, so daß in den Worten ein stillschweigendes Zugeständnis liegt, daß Sagunt mit Wissen und Willen der karthagischen Behörden angegriffen worden sei.

adhuc] bis dahin, so weit sich Fabius ausgesprochen, weil der Redner richtig voraussieht, daß auf die Frage desselben, auch wenn die Karthager den Hannibal für schuldig erklären, die Forderung des Schadenersatzes, und im Falle der Verweigerung die Kriegserklärung folgen wird.

asperior] insofern die durch die schlaue Fragestellung bezweckte Erpressung des Schuldgeständnisses verletzender ist, als die einfache Be-

tur; nunc ab nobis et confessio culpae exprimitur, et ut a confessis res extemplo repetuntur. ego autem non, privato publicone consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum censeam, sed utrum iure an iniuria. nostra enim haec quaestio atque animadversio in civem nostrum est, quid nostro aut suo fecerit arbitrio; vobiscum una disceptatio est, licueritne per foedus fieri. itaque quoniam discerni placet, quid publico consilio, quid sua sponte imperatores faciant, nobis vobiscum foedus est a C. Lutatio consule ictum, in quo cum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis — necdum enim erant socii vestri — cautum est. at enim eo foedere, quod cum Hasdrubale ictum est, Saguntini excipiuntur. adversus quod ego nihil dicturus sum, nisi quod a vobis didici. vos enim, quod C. Lutatius consul primo nobiscum foedus icit, quia neque ex auctoritate patrum nec populi iussu ictum erat, negastis vos eo teneri: itaque aliud de integro foedus publico consilio ictum est. Si vos non tenent foedera vestra nisi ex auctoritate aut iussu vestro icta, ne nos quidem Hasdrubalis foedus, quod nobis insciis icit, obligare potuit. proinde omittite Sagunti atque Hiberi mentionem facere, et, quod diu parturit animus vester, aliquando pariat.“

schuldigung, und der Anspruch auf Schadenersatz Karthago schwerere Opfer auferlegt, als die früher verlangte Auslieferung einer einzelnen Person, c. 6, 8.

5. *res repetuntur*] indem sich der Redner die notwendigen Konsequenzen als bereits gegenwärtig vorstellt; übrigens hat Liv. in Bezug auf Sagunt schon die erste Gesandtschaft dieses Begehren stellen lassen, c. 10, 6.

6. *censeam*] nach meiner unmaßgeblichen Meinung; Ausdruck der Bescheidenheit, welcher mit dem Gewichte der Einwendung kontrastieren soll. 22, 59, 13.

7. *quid . . . fecerit*] an *quaestio* anschließend.

arbitrio] paßt mehr zu *suo*, während zu *nostro* ein Begriff wie *consilio* vorschwebt.

per foedus] allgemein 'vertragsgemäß', mit Rücksicht auf verschiedene Verträge.

8. *utrorumque sociis*] nach der üblichen Form, daß bei solchen Verträgen die *σύμμαχοι* der beiderseitigen Mächte eingeschlossen wurden. *necdum* enthält den Begriff von

nondum und verbindet zugleich die Parenthese mit dem Vorgehenden. *Necdum enim* trat ein für *nondum enim*, wie für *non enim* in der Regel *neque enim* steht.

9. *excipiuntur*] werden, obschon jenseits des Ebro wohnhaft, in einer besonderen Ausnahmsbestimmung geschützt, c. 2, 7.

10. *foedus icit* wird hier Liv., welcher sonst nur die Participialform *ictus* gebraucht und für andere Verbalformen *foedus facere, ferire, sancire, iungere, inire* vorzieht, aus seiner Quelle, Coelius Antip. frg. 6 P. *qui cum is ita foedus icistis*, entnommen haben. 2, 33, 4 *foedus ictum. ad id feriendum* etc. 42, 25, 10 sq. *foedus ictum, facere, fieret, faciendum*. 31, 2, 11.

11. *ex auctoritate*] nämlich *senatus*, wie der Zusammenhang lehrt, ebenso *iussu vestro* = *iussu populi*.

nobis insciis] Vgl. c. 12, 4. Die Barciden waren in Spanien im allgemeinen von der karthagischen Regierung unabhängig, und besonders Hasdrubal wird als eigenmächtig geschildert.

12. *parturit . . . pariat*] Cic. Phil.

13 Tum Romanus sinu ex toga facto „Hic“ inquit „vobis
14 bellum et pacem portamus: utrum placet, sumite“. sub hanc
vocem haud minus ferociter, daret, utrum vellet, subclamatum
est. et cum is iterum sinu effuso bellum dare dixisset, accipere
se omnes responderunt et, quibus acciperent animis, iisdem
se gesturos.

19 Haec directa percontatio ac denuntiatio belli magis ex
dignitate populi Romani visa est quam de foederum iure verbis
2 disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. nam si
verborum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis cum
Lutati priore foedere, quod mutatum est, comparandum erat?
3 cum in Lutati foedere diserte additum esset, ita id ratum

2, 46, 118: *ut aliquando dolor p. R. pariat, quod iam diu parturit.*

13. Romanus] Q. Fabius.

sinu] nicht der bekannte, *sinus* genannte Umschlag der Toga, welcher überhaupt der altrömischen Kleidung fehlte (Quintil. 11, 3, 137 *veteribus nulli sinus*), sondern Fabius bildete durch Aufheben des bis an den Boden reichenden Zipfels einen Bausch (*s. facto*), ließ aber dann denselben wieder fallen (*effundere*). Polyb, Diodor, Appian drücken dies durch *δείξας τὸν κόλπον* nicht genau aus, bestimmter Dio frg. 55, 10: *τὰς χεῖρας ὑπὸ τὸ ἱμάτιον ὑπέβαλε καὶ ὑπτιάζας αὐτὰς ἔρη κτλ.*

14. sub] unmittelbar auf, nach; ohne langes Besinnen; 42, 23, 10 *sub haec dicta*; c. 2, 1.

ferociter] in herausforderndem Tone.

subclamatum] Nach Polyb 3, 33, 3 und Diodor frg. 25, 16 gab zuerst der βασιλεὺς τῶν Καρχηδονίων die bekannte Antwort, welche dann von der Majorität des Senates (*πλείους*, nicht *omnes*) mit lautem Zuruf begrüßt wurde.

19, 1—5 dem Inhalt nach übereinstimmend mit Pol. 3, 29.

1. percontatio] wie c. 18, 1. 3 das Deponens, eine Erklärung verlangen. *de foederum iure*] über die Rechtsgültigkeit, Rechtsverbindlichkeit der Vertrags-(Friedens-)bestimmungen; der Plural mit Bezug auf die von Lutati abgeschlossenen Friedenspräliminarien, den in Rom mit einer Abänderung ratifizierten Frieden und den Vertrag mit Hasdrubal.

verbis] im Gegensatz zu *directa*, mit langen und breiten Worten, welcher Begriff auch in *disceptare* liegt.

cum ante, tum] frei 'wenn je, so'. *excisa* berechtigt nicht zur Annahme einer in Prosa üblichen Femininform *Saguntus*, sondern ist per synesis durch Ergänzung von *urbe* zu erklären: zu c. 7, 1. Vgl. 6, 9, 2 *excidendum Antium* und *excidium* c. 16, 1.

2. quid] in welchem Punkte, inwiefern.

priore foedere] durch den beigefügten Relativsatz näher bestimmt im Gegensatz zu der in Rom getroffenen Modifikation, während § 4 mit *priore foedere* im Gegensatze zu dem späteren des Hasdrubal der den ersten punischen Krieg abschließende Friedensvertrag gemeint ist.

comparandum erat] 'durfte' verglichen werden. Diese Bedeutung erhält das Gerundivum im negierten oder dem Sinne nach negativen Satze, also auch in Verbindung mit *vis* und in der Frage, welche eine verneinende Antwort voraussetzt. *Comparandus* vertritt hier das seltene Adjektiv *comparabilis*, welches bei Liv. nur 39, 52, 7 vorkommt. Ähnlich hat Sallust Cat. 10, 2 und Jug. 64, 1 für 'wünschenswert' *optandus* gebraucht, *optabilis* erst in den später geschriebenen Historien. Vgl. c. 43, 12.

3. diserte] nicht vor Liv. gebraucht; Cicero behilft sich mit Ausdrücken wie *aperte*.

ita] restringierend; Pol. 3, 39, 3

fore, si populus censuisset, in Hasdrubalis foedere nec exceptum tale quicquam fuerit, et tot annorum silentio ita vivo eo comprobatum sit foedus, ut ne mortuo quidem auctore quicquam mutaretur. quamquam, etsi priore foedere staretur, satis cautum erat Saguntinis, sociis utrorumque exceptis. nam neque additum erat „iis, qui tunc essent“ nec „ne qui postea adsumerentur“; et cum adsumere novos liceret socios, quis aequum censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi, aut receptos in fidem non defendi? tantum ne Carthaginensium socii aut sollicitarentur ad defectionem aut sua sponte desciscentes reciperentur.

Legati Romani ab Carthagine, sicut iis Romae imperatum erat, in Hispaniam, ut adirent civitates, ut in societatem perlicerent aut averterent a Poenis, traiecerunt. ad Bargusios primum venerunt; a quibus benigne excepti, quia taedebat imperii

πρωίας εἶναι τὰς ὁμολογίας, ἐὰν καὶ τῷ δήμῳ δόξη τῶν Ῥωμαίων.

censuisset, wofür man *iussisset* erwartet, da Liv. sonst *censere* von Senator und Senat, *iubere* vom *populus*, *sciscere* von der *plebs* gebraucht, wird gesichert durch 35, 50, 2 *amicos, quos p. R. censuisset*, 34, 7, 15.

mortuo] Hätte der Vertrag Hasdrubals nur persönliche Gültigkeit gehabt, so hätte Karthago den Moment seines Todes benutzen können, um denselben seine Anerkennung zu versagen, was nicht geschah; somit gilt der Satz: *qui tacet, consentire videtur*.

4. *etsi*] auch wenn.

qui tunc essent] notwendige Umschreibung, weil dem Lateiner Adjectiva für damalig, dortig u. s. w. fehlen: 23, 32, 1 *qui ibi erant*; Pol. 3, 29, 4 *τοῖς τότε συμμαχοῦσι*.

ne . . . adsumerentur] nach der Regel, daß, was nicht ausdrücklich verboten, auch erlaubt sei, 7, 30, 4.

5. *aequum*] Die Verteidigung des Liv. läßt den Einwand durchblicken, die Aufnahme der Saguntiner als Bundesgenossen sei nicht wegen erworbener Verdienste, sondern nur darum erfolgt, um an denselben ein vorgeschobenes Bollwerk gegen die Macht der Punier zu haben.

tantum] erg. *foedere cautum erat*. Der Sinn der betreffenden Vertragsbestimmung konnte nur sein, τῶν ὑπαρχόντων ἀμφοτέροις τότε συ-

μάχων ἀφέξεσθαι καὶ κατὰ μηδένα τρόπον τοὺς ἑτέρους παρὰ τῶν ἑτέρων ἐπιδέξεσθαι τινὰς τούτων εἰς συμμαχίαν, Pol. 3, 29, 9.

desciscentes] wie die karthagischen Söldner auf der Insel Sardinien.

Kap. 19, 6—20, 9. Die römischen Gesandten in Spanien und Gallien.

6. *imperatum*] Der Auftrag wird weder c. 18, 2, noch von Pol. erwähnt.

Hispaniam] östlich vom Ebro; c. 22, 1.

ut . . . perlicerent] dem vorangehenden Finalsätze subordiniert, wie 27, 35, 4 *ut adiret id concilium, ut Siculi domos redirent*.

7. *Bargusios*] wahrscheinlich in der Gegend von Bergium (Vergium), welches westlich von dem mit den Römern verbündeten Emporiü lag (34, 21, 1); identisch oder mindestens verwandt mit den Bergistani 34, 16, 9. Eine Stadt Bergusia nennt Ptol. 2, 6, 68.

venerunt] Nicht der Weg führte sie zufällig zuerst zu den Bargusiern, die nach c. 23, 2 nördlich vom Ebro, aber schwerlich am Meere wohnten, sondern die Gesandten wandten sich in erster Linie an dieselben διὰ τὴν πρὸς Ῥωμαίους εὐνοίαν, Pol. 3, 35, 4. Vgl. Cic. pro Arch. § 9: *tanta Metelli diligentia fuit, ut ad praetorem venerit* ('ging', nicht 'kam') *et unius nominis litura se commotum esse dixerit*; c. 13, 1. *imperii*] weil ihnen die Zudring-

Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae
 8 fortunae erexerunt. ad Volcianos inde est ventum, quorum
 celebre per Hispaniam responsum ceteros populos ab societate
 Romana avertit. ita enim maximus natu ex iis in concilio
 9 respondit: „Quae verecundia est, Romani, postulare vos, uti
 vestram Carthaginensium amicitiae praeponamus, cum, qui id
 fecerunt [Saguntini], crudelius, quam Poenus hostis perdidit,
 10 vos socii prodideritis? ibi quaeratis socios, censeo, ubi Saguntina
 clades ignota est; Hispanis populis sicut lugubre ita insigne
 documentum Sagunti ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut
 11 societati confidat.“ inde extemplo abire finibus Volcianorum
 iussi ab nullo deinde concilio Hispaniae benigniora verba tulere.
 ita nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.
 20 In iis nova terribilisque species visa est, quod armati
 2 — ita mos gentis erat — in concilium venerunt. cum verbis

lichkeiten der herrschsüchtigen Punier verleidet waren; denn sie selbst sind noch unabhängig, c. 23, 2; oder der Kausalsatz ist mit dem Folgenden zu verbinden.

trans Hiberum] Das Beispiel der Bargusier hatte zur Folge, daß, ohne daß die Gesandten den Ebro überschritten, viele Völker jenseits des Stromes eine Gelegenheit wünschten, das punische Joch abzuschütteln.

ad . . . erexerunt] Ähnlich steht zuweilen *erectus in spem* (3, 1, 2; 27, 38, 6; 29, 14, 1; 30, 15, 14); zu c. 20, 9.

8. *Volcianos*] eine sonst weder aus Autoren noch aus Inschriften bekannte Völkerschaft.

celebre] weil sich die Kunde rasch verbreitete und Aufsehen erregte.

concilio] zu c. 14, 1.

9. *Quae . . . est*] ‘Was für eine Art von Schamgefühl ist es?’ höflicher als *Nonne vos pudet?*

postulare] zumuten; die milderen Nüancen des Forderns sind in der lateinischen Sprache spärlich vertreten. Vgl. *αελεειν* mit seinen verschiedenen Übersetzungen.

crudelius] zu c. 4, 9.

10. *censeo* wird, wie sonst *opinor*, *credo*, ohne Einfluß auf die Konstruktion des Satzes eingeschoben, nur in Sätzen mit Coniunctivus adhortativus eingeschaltet, 36, 7, 17.

clades] nicht nur die Zerstörung,

sondern auch die dabei vorgefallenen Greuel, c. 57, 14.

sicut, ita] ebenso, als; zwar, aber. Zu c. 7, 6.

documentum] warnendes Beispiel, oft mit *ne* (6, 25, 3; 7, 6, 11; 10, 38, 11; 25, 33, 6). Vgl. Florus 2, 6, 3 *Saguntus, fidei erga Romanos magnum quidem, sed triste momentum.*

fidei Romanae] auf welche sonst die Römer als auf eine Nationaltugend pochen; zu c. 4, 9.

11. *tulere*] wie man sagt *responsum, repulsam ferre.*

Hispania] nur das nördlich vom Ebro gelegene.

20, 1. *In iis*] nach dem Zusammenhange bei den an Spanien grenzenden Galliern, als ob vorausginge *in Gallos* oder *Gallias transeunt*; Gegensatz *ceteri* § 7. Dio Cassius frg. 56, 1 nennt bestimmt die Narbonenser.

nova] weil die Sitte in Rom längst abgekommen war. Wegen des nach unserem Sprachgefühl überflüssigen *que* vgl. 24, 27, 5 *nova atque insolita libertas*, 3, 52, 9.

mos gentis] Der Genetiv nur bei Kollektiven, wie 5, 28, 3 *mos erat civitatis*; bei Völker- und Personenamen der Dativ, 29, 16, 6 *ut Graecis mos est*, 23, 24, 12 und oft; selten *apud* 29, 29, 6. Zur Sache vgl. Cäsar 5, 56, 1.

extollentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros urbesque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus dicitur ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus sedaretur; adeo stolidi invidensque postulatio visa est censere, ne in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id avertere in se agrosque suos pro alienis populandos obicere. sedato tandem fremitu responsum legatis est, neque Romanorum in se meritum esse neque Carthaginensium iniuriam, ob quae aut pro Romanis aut adversus Poenos sumant arma; contra ea audire sese, gentis suae homines agro finibusque Italiae pelli a populo Romano stipendiumque pendere et cetera indigna pati. eadem ferme in ceteris Galliae conciliis dicta auditaque; nec hospitale quicquam pacatumve satis prius auditum quam Massiliam venire. ibi omnia ab sociis inquisita cum cura ac fide cognita: praeoccupatos iam ante ab Hannibale Gallorum animos esse; sed ne illi quidem ipsi satis mitem gentem fore — adeo ferocia atque indomita ingenia esse —, ni subinde auro, cuius avidissima gens est, principum animi concilientur.

2. *virtutem*] 5, 27, 8 *Romanis artibus, virtute opere armis, vincam.*

petissent] das Ansuchen stellten, da ja die Römer keine rechtlichen Ansprüche erheben konnten: zu *postulare* c. 19, 7.

inferenti] konditional anzulösen, da die Gesandten damals über die Pläne Hannibals noch nicht unterrichtet sein konnten; oder Liv. hat *ex eventu* vorgegriffen, zu c. 16, 6.

3. *cum fremitu*] = *fremitu mixtus*, zu c. 15, 6.

4. *censere* wiederholt den Begriff *postulare*, weil die zwei verschiedenen den Zweck und den Inhalt des Ansuchens ausdrückenden Sätze sich nicht leicht an das entferntere Verbalsubstantiv anschließen konnten. Die Konstruktion mit dem Infinitiv des Aktiv ist dichterisch, 37, 36, 1.

avertere] von den Römern.

5. *tandem*] endlich, mit Mühe; entsprechend *vix* § 3.

esse] vorliegen. Dio Cassius frg. 56, 1: οὔτε τι πρὸς τῶν Καρχηδονίων καὶ οὐτ' αὐτὸ πρὸς τῶν Ῥωμαίων ἀγαθόν, ὥστε τοῖς μὲν πολεμῆσαι, τοῖς δὲ ἀμύναι, πεπονθέναι πόποτε ἔφρασαν.

ob] häufig von dem Gemütsaffekt

(hier Dankbarkeit und Erbitterung), aus dem eine Handlung hervorgeht; *ob iram* c. 2, 6.

6. *contra ea*] im Gegenteil.

gentis suae homines] 6, 17, 3 *populares suos. Gentilis* als Substantiv in der Bedeutung von Landsmann wird erst von Spätern gebraucht.

agro] der einzelne von Haus und Hof, in Folge der Anlegung von Kolonien; *finibus* ist rhetorische Hyperbel.

cetera] wie Fronleistungen zur Anlegung von Cremona und Placentia, Stellung von Geiseln c. 25, 7.

7. *pacatum* hat sich in der Konstruktion an *hospitale* angeschlossen; sonst der Genetiv, 28, 3, 5, Curtius 10, 29, 14 *haud pacati quicquam expectantes*. Zu c. 31, 11.

satis] nachgestellt wie *admodum* (c. 36, 2; 23, 33, 7), halbwegs.

8. *sociis*] zu c. 25, 1.

inquisita] Participium; *cognita* Verbum finitum; *cum cura ac fide* (zusammengehörig wie 32, 1, 7; 35, 25, 8) auf ersteres zu beziehen.

subinde] von Zeit zu Zeit, wiederholentlich (35, 21, 9), wahrscheinlich Vulgärlatein, weil statt des klassischen *saepe* in das Französische (souvent) übergegangen; häufiger in

- 9 Ita peragratis Hispaniae et Galliae populis legati Romam redeunt haud ita multo post, quam consules in provincias profecti erant. civitatem omnem expectatione belli erectam invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos transisse.
- 21 Hannibal Sagunto capto Carthaginem Novam in hiberna concesserat; ibique auditis, quae Romae quaeque Carthagine acta decretaque forent, seque non ducem solum, sed etiam
- 2 causam esse belli, partitis dividitisque reliquiis praedae nihil ultra differendum ratus Hispani generis milites convocat.
- 3 „Credo ego vos“ inquit, „socii, et ipsos cernere, pacatis omnibus Hispaniae populis aut finiendam nobis militiam exercitusque dimittendos esse, aut in alias terras transferendum bellum;
- 4 ita enim hae gentes non pacis solum, sed etiam victoriae bonis florebut, si ex aliis gentibus praedam et gloriam quaeremus.

der Bedeutung von *deinde* (c. 62, 6; 9, 40, 1; 23, 27, 9; 28, 25, 1).

principum] in demokratisch konstituierten Staaten, Gegensatz zu *reguli*, c. 2, 5; 21, 3; 31, 7; 34, 2.

9. *peragratis*] ohne *nequivquam* (c. 19, 11), weil es hier vielleicht gelang, die Volken gegen Hannibal zu gewinnen. Zu c. 26, 6.

haud ita multo] 24, 29, 1, wofür Cicero *non ita m.* schreibt; ähnlich c. 24, 5 *haud gravate* für das ciceronianische *non gravate*, wie überhaupt der Gebrauch von *haud* vom augusteischen Zeitalter an überhandnimmt.

consules . . . profecti] Scipio bedeutend später als Sempronius, zu c. 26, 3.

expectatione belli erectam] wie 37, 1, 9 *cum res expectatione certaminis senatum erevisset*; auch *expectatione erectus* ohne Gen. (2, 54, 8; 3, 47, 1; 26, 22, 5). Daneben sagt Liv. *erectus in spem*; zu c. 19, 7.

fama] von mündlicher Verbreitung, daher *fama invasit, adfertur* u. ä. Verbindungen; c. 1, 4.

Hib. transisse] wie c. 25, 1; 44, 6.

Kap. 21—24. Hannibals militärische Vorkehrungen; Übergang über den Ebro und über die Pyrenäen.

21, 1. *concesserat*] nach der polybianischen Chronologie für den Winter 219 auf 218; c. 15, 3.

forent] bei Liv. häufig, namentlich

im Bedingungssatze, c. 28, 6. 31, 3. 22, 41, 3.

causam] weil durch seine Auslieferung der Krieg hätte erspart werden können; 32, 30, 12 *qui belli causa fuisset*.

2. *partitis*] passivisch. 22, 27, 6 *p. temporibus*, und so schon bei Klassikern vor Liv., viel seltener aktivisch im Abl. absol. 23, 26, 2: sonst häufiger *dividere praedam*, 27, 32, 9; 37, 5, 3.

reliquiis] Gegenstände, die erst nachträglich aufgefunden worden waren, oder die im ersten Augenblicke nicht hatten verkauft werden können, c. 15, 2.

3. *Credo ego vos*] Gleicher Anfang der Rede 24, 38, 1 u. Cic. p. Rosc. Am. 1, 1.

socii] indem sich der in Spanien aufgewachsene Hannibal als Spanier betrachtet: vgl. *auxilia* § 9.

pacatis] vom Standpunkte Hannibals.

in alias terras läßt, verglichen mit § 4 *ex aliis gentibus*, höchstens erraten, daß der Zug nicht den Landsleuten nördlich vom Ebro gelten soll. Über das Ziel des Marsches verlautet erst beim Übergang über die Pyrenäen c. 23, 4 *certior rumor*, der sich dann bald nach Gallien verbreitet, c. 24, 2. Appian *Hisp. 13 πολλήν στρατιῶν συνέλεγε, τὴν χρεῖαν οὐχ ὑποδεινύς*. Anders *Pol. 3, 34, 7*.

4. *ita*] nur so.

itaque cum longinqua a domo instet militia incertumque sit, 5
 quando domos vestras et quae cuique ibi cara sunt visuri sitis,
 si quis vestrum suos invisere vult, commeatum do. primo vere 6
 edico adsitis, ut dis bene iuvantibus bellum ingentis gloriae
 praedaeque futurum incipiamus“. omnibus fere visendi domos 7
 oblata ultro potestas grata erat, et iam desiderantibus suos
 et longius in futurum providentibus desiderium. per totum 8
 tempus hiemis quies inter labores aut iam exhaustos aut mox
 exhauriendos renovavit corpora animosque ad omnia de integro
 patienda. vere primo ad edictum convenere.

Hannibal, cum recensisset omnium gentium auxilia, Gadis 9
 profectus Herculi vota exsolvit novisque se obligat votis, si
 cetera prospera evenissent. inde partiens curas simul in in- 10
 ferendum atque arcendum bellum, ne, dum ipse terrestri per
 Hispaniam Galliasque itinere Italiam peteret, nuda apertaque

5. *longinqua*, wenn auch oft temporal gebraucht (*oppugnatio* 5, 6, 8, *pax* 7, 16, 3), ist doch hier teils wegen der Verbindung mit *a domo*, teils in Rücksicht auf § 3 *in alias terras* und c. 23, 4 *longinquitate viae* lokal zu fassen. Vgl. 4, 18, 1. 2 synonym *procul ab domo militiam* und *longinquam mil.*; dagegen 42, 34, 7 *longa militia* temporal. Polyb 3, 16, 1 *πολυχρόνιος καὶ μακρὰν ἀπὸ τῆς οἰκείας ὁ πόλεμος*.

quae . . . cara] Das Neutrum nicht auf Sachen bezogen, sondern wegen des verschiedenen Geschlechtes der gemeinten Personen.

6. *dis bene iuvantibus*] häufige Formel (c. 43, 7), in späteren Dekaden auch *dis volentibus* (37, 19, 5), analog *θεοῦ θέλοντος*, und *dis propitiis volentibusque* (39, 16, 11); voller in direkter Anrede 29, 27, 3 *divi divaeque . . . omnia bene iuvetis*.

7. *iam*] jetzt schon.

8. *hiemis*] statt des bei Liv. fehlenden Adjektivs: Nepos Datames 6, 1 *hiemale tempus*.

renovavit] wie *recreare* und *reficere* von körperlicher wie geistiger Erholung und Stärkung; 28, 35, 7 *nitidius ex morbo velut renovatus flos iuventae*. c. 26, 5.

vere primo] 26, 25, 2, gewöhnlich umgestellt § 6, c. 5, 5, wie ähnlich *prima luce* und *l. p.* wechseln. Der Aufbruch verzögerte sich indessen um mehrere Wochen, wie aus

der Berechnung zu c. 38, 1 hervorgeht.

convenere] nach Neukarthago, von wo sie auf Urlaub entlassen worden waren.

9. *recensisset*] nicht *lustrasset*, weil mit der Musterung eine den folgenden Dispositionen zu Grunde liegende Zählung und eine Ausscheidung der Dienstuntauglichen verbunden war.

auxilia] mit Rücksicht auf die nichtspanischen Truppen, § 2.

Gadis] alte tyrische Niederlassung auf gleichnamiger Insel, mit berühmtem Tempel des Herkules, von den Karthagern nach dem 1. punischen Kriege erobert, Vitruv 10, 19.

exsolvit] für die glückliche Eroberung von Sagunt, weshalb es unwahrscheinlich ist, daß Hannibal diese Reise so lange und auf diesen so ungeschickten Augenblick verschoben habe.

prospera] Dieses Wort steht bei *evenire* bald als prädikatives Adjektiv (5, 51, 5; 28, 42, 15; 37, 47, 4; 42, 28, 7), bald als Adverb (7, 11, 4; 9, 19, 10; 22, 38, 11 u. 40, 3; 23, 27, 12; 35, 42, 10).

10. *inde*] nach Verrichtung der genannten heiligen Handlung, und zwar, wie sich Liv. nach c. 22, 5 die Sache vorgestellt haben muß, in Gades; richtiger verlegt Polyb 3, 33, 5 das Folgende nach dem Hauptquartiere Neukarthago.

Romanis Africa ab Sicilia esset, valido praesidio firmare eam
 11 statuit. pro eo supplementum ipse ex Africa maxime iacula-
 torum, levium armis, petiit, ut Afri in Hispania, Hispani in
 Africa, melior procul ab domo futurus uterque miles, velut
 12 mutuis pigneribus obligati, stipendia facerent. tredecim milia
 octingentos quinquaginta pedites caetratos misit in Africam
 et funditores Baliares octingentos septuaginta, equites mixtos
 13 ex multis gentibus mille ducentos. has copias partim Cartha-
 gini praesidio esse, partim distribui per Africam iubet. simul
 conquisitoribus in civitates missis quattuor milia conscripta
 delectae iuventutis, praesidium eosdem et obsides, duci Cartha-
 ginem iubet.

22 Neque Hispaniam neglegendam ratus, atque id eo minus,
 quod haud ignarus erat circumitam ab Romanis eam legatis
 2 ad sollicitandos principum animos, Hasdrubali fratri, viro
 inpigro, eam provinciam destinat, firmatque Africis maxime

11. Die folgende Übersicht der Streitkräfte stimmt bis auf einige kleine Versehen der Abschreiber mit Polyb, der dieselbe (3, 33, 18 und 56, 4) einer von Hannibal auf dem Iacintischen Vorgebirge aufgestellten und von ihm zuerst wieder aufgefundenen Inschrift entnommen zu haben versichert. Aus Liv. 28, 46, 16 *propter Iunonis Lacinae templum Hannibal aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo Punicis Graecisque litteris insculpto* ersieht man, daß der weniger reiselustige Liv. dieselbe nicht mehr selbst gesehen, also direkt aus Polyb geschöpft hat. In der Aufzählung der verschiedenen Waffengattungen hat Liv. nach römischer Anschauung das Fußvolk vor der Reiterei und die Flotte zuletzt genannt, Hannibal dagegen seine Lieblingswaffe vorangestellt.

iaculatorum] ἀκοντισταί, numidische 28, 11, 13, maurische 23, 26, 11. *petiit*] woraus hervorgeht, daß die Regierung ihn unterstützte.

pigneribus] statt *pignoribus*. In diesem Wort wird das ursprüngliche *o* oft zu *e* geschwächt (2, 1, 5; 3, 38, 12; 9, 18, 17; 24, 1, 7; 37, 51, 4. Plaut. Cic.).

obligati] samt ihren Verwandten. Vgl. Pol. 3, 33, 8 ἐκδεσμεύων τὴν ἐκατέρων πίστιν εἰς ἀλλήλους διὰ τῆς τοιαύτης οἰκονομίας.

12. *caetratos*] benannt nach dem der πέληη ähnlichen und namentlich bei den Spaniern üblichen Lederschilde, c. 27, 5. 28, 5, 11.

funditores Baliares] Nach Liv. Per. 60 sind die *Baliares a telis missu appellati* (näml. von βάλλειν). Vgl. Pol. 3, 33, 11 οὗς κρυῖως καλοῦσι σφενδονήτας und Liv. 28, 37, 6: *fundis, ut nunc plurimum, ita tum solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt*. Diod. 5, 17.

13. *conquisitoribus*] c. 11, 13. *civitates*] von Afrika, so weit sie Karthago unterworfen oder verbündet waren.

delectae iuventutis] eine Elite-truppe, weil aus intelligenten Völkern gebildet, und als Söhne aus bessern Familien zu Geiseln besonders geeignet.

22, 1. *haud ignarus*] Litotes wie c. 1, 2 *h. ignotus*, 17, 7 *h. invalidus*, 29, 4 *h. incruentus*, 49, 11 *h. inparatus*: zu c. 13, 8.

circumitam] mit dem Nebenbegriffe des Bearbeitens zu politischen Zwecken auch 42, 37, 3 und 7; zur Sache c. 19, 6 flg.

2. *Hasdrubali*] demselben, der im J. 207 nach Italien zog; ein anderer Bruder Hannibals, Mago, wird c. 47, 4 erwähnt.

provinciam] Prädikatsaccusativ.

praesidiis, peditum Afrorum undecim milibus octingentis quinquaginta, Liguribus trecentis, Baliaribus *quingentis*. ad haec 3 peditum auxilia additi equites Libyphoenices, mixtum Punicum Afris genus, quadringenti *quinquaginta* et Numidae Maurique, accolae Oceani, ad mille octingenti et parva Ilergetum manus ex Hispania, trecenti equites et, ne quod terrestris deesset auxilii genus, elephantum viginti unus. classis praeterea data 4 ad tuendam maritimum oram, quia, qua parte belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi poterat, quinquaginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes quinque; sed aptae instructaeque remigio triginta et duae quinqueremes erant et triremes quinque.

Ab Gadibus Carthaginem ad hiberna exercitus redit; atque 5

firmat] die Provinz, nicht den Hasdrubal, da Liv. nur verbindet *Africam, urbem, arcem, muros, saltum* u. ä. *praesidiis firmare*, nie *aliquem*, und da auch *praesidiis* auf einen örtlichen, nicht etwa in der Bedeutung von Leibwache auf einen persönlichen Begriff deutet, c. 21, 10; 23, 3; 57, 6; 22, 15, 11; 49, 10.

maxime] wegen der folgenden Ligurier und der Ilergeten § 3.

Afrorum] sonst Substantiv.

Liguribus] schon im ersten punischen Kriege Söldner auf karthagischer Seite (Pol. 1, 67, 7). Sie waren auf Rom erbittert, weil sie seit dem J. 238 bekriegt und neuerdings im J. 223 (nach den kapitulinischen Fasten) von dem Konsul P. Furius Philus besiegt worden waren.

3. *auxilia*] was die Afrikaner für Spanien sind.

Libyphoenices zeigt, daß Liv. einer griechischen Quelle folgte.

ad mille octingenti] *ad* adverbial = *ὄς*, daher ohne Einfluß auf die Konstruktion, c. 48, 2; 22, 41, 2 *ad mille et septingenti caesi*, 23, 37, 6 *ad mille trecenti*, 28, 36, 13.

Ilergetum] wahrscheinlich Söldner, wie die Ligurier. Das zwischen dem Ebro und den Pyrenäen wohnende Volk bewies seine punischen Gesinnungen durch mehrere Aufstände gegen die Römer, c. 61, 5; von ihrer Reiterei 28, 33, 8 u. 29, 1, 26.

trecenti] Die Normalstärke der karthagischen Schwadron scheint 150 Pferde gewesen zu sein, so daß die Ilergeten 2, die 450 Liby-

phönizier 3, die Numidier 12, die für Afrika bestimmten Reiter (c. 21, 12) 8 Schwadronen bildeten.

elephantum] Während L. Caecilius Metellus in seinem Triumph 250 v. Chr. 120 Elefanten aufführte (Liv. Per. 19), der ältere Hasdrubal deren 200 hatte (zu c. 8, 3), spielten dieselben im zweiten punischen Kriege eine untergeordnete Rolle. In der Schlacht bei Zama finden wir 80 (30, 33, 4); bei Pydna sind sie ein bloßer Name 44, 41, 4.

4. *parte belli*] zu c. 17, 3.

vicerant] bei Mylae, Ecnomus und den ägatischen Inseln, welchen Siegen die einzige Niederlage bei Drepana gegenübersteht.

aptae] passives Particip, = *aptae*, segelfertig, c. 27, 8; 49, 11. Vgl. 30, 10, 3 *nautico instrumento aptae et armatae classi*. Anders c. 28, 8.

triginta] beschränkend, wie sich aus der Angabe der vorhandenen 50 Fünfruderer von selbst ergibt, und die Lateiner überhaupt den Begriff nur nicht wiedergeben, wo er schon in der Zahl liegt.

5. *ab Gadibus*] nach beendigter Darstellung der Maßregeln Hannibals (Einlage aus Polyb) an c. 21, 9 anknüpfend, womit Liv. wieder auf seine zweite Hauptquelle übergeht. Pol. kennt die Reise nach Gades gar nicht.

ad hiberna] nach Neukarthago, wo Pol. den Hannibal Winterquartiere beziehen läßt; der Ausdruck paßt aber unter den jetzigen Um-

inde profectus praeter Onusam urbem ad Hiberum [maritima
6 ora] ducit. ibi fama est in quiete visum ab eo iuvenem divina
specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hannibali
missum; proinde sequeretur neque usquam a se defleceret
7 oculos. pavidum primo nusquam circumspicientem aut respi-
cientem secutum; deinde cura ingenii humani, cum, quidnam
id esset, quod respicere vetitus esset, agitaret animo, temperare
8 oculis nequuisse; tum vidisse post sese serpentem mira magni-
tudine cum ingenti arborum ac virgultorum strage ferri ac
9 post insequi cum fragore caeli nimbum. tum, quae moles ea
quidve prodigii esset, quaerentem audisse vastitatem Italiae
esse: pergeret porro ire nec ultra inquireret sineretque fata
in occulto esse.

23 Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit prae-

ständen nicht mehr, und überhaupt hat bei dem Verschmelzen zweier Berichte die Chronologie Schaden genommen.

Onusam] nach 22, 20, 4 am Meere zwischen Neukarthago und der Ebro-mündung, vielleicht der alte iberische Name des späteren Valentia.

6. *ibi*] nicht in Onusa, sondern (nach Zonaras 8, 22) am Ebro, weil die Bedenken des vertragswidrigen Überschreitens des Flusses beschwichtigt werden mußten.

fama est] nicht von mündlicher Überlieferung, sondern die Geschichte war bei Silen erzählt, dem sie Coelius entlehnt hatte, nach Cic. de divin. 1, 24, 49.

in quiete] auch 8, 6, 9; bei Cic. öfter *secundum quietem*, bei Späteren *per quietem*; synonym *in somnis*, oft bei Cic., bei Liv. nur 2, 36, 4.

visum ab eo] sei ihm erschienen, oder habe er gesehen; der Lateiner zieht die passive Wendung vor, weil der Mensch im Traume nicht handelt, sondern Eindrücke empfängt, denen er sich nicht zu verschließen imstande ist. 8, 6, 9 *in quiete consuli dicitur visa species viri augustioris*, 2, 36, 2. Statt *vidisse* § 8 hat Cicero l. c. *tum visam beluam inmanem*.

iuvenem . . ducem] wobei Liv. an den *Ἡρακλῆς ἠγεμὼν* denken mochte (c. 21, 9; 41, 7). Polyb führt mit rationalistischem Lächeln als Angabe anderer Historiker an 3, 47, 9: *θεὸς ἢ τις ἦρας ἀπαντήσας ὑπέδειξε τὰς ὁδοὺς*. Liv. übergeht, daß

Hann. in die Götterversammlung beschieden und von Jupiter angewiesen wurde, Italien sofort zu bekriegen, wohl absichtlich, um nicht dem Unternehmen einen Schein von Berechtigung zu lassen; er nimmt daher auch an, die Soldaten hätten in Spanien das Ziel des Marsches noch nicht gekannt (zu c. 21, 3).

7. *cura*] Neugierde, 42, 39, 3; der Ausdruck *curiositas* nur einmal in Ciceros Briefen und im 2. Jahrh. bei Gellius. Sall. Jug. 93, 3 *more humani ingeni*.

8. *mira magnitudine*] Der Ablativ wie 1, 45, 4, sonst häufiger der Genetiv 27, 4, 13; 16, 8.

virgultorum] Ein drittes von Coelius beigefügtes Glied, *tectorum*, von Silius It. 3, 213 auf die zukünftige Eroberung und Zerstörung italischer Städte gedeutet, ist bei Liv. passend weggeblieben, weil sich dieser Teil des Traumes nicht erfüllte.

ferri] drückt das unwiderstehliche der Bewegung aus.

nimbum] Zon. *μέγαν χειμῶνα*, dem umgekehrt der Drache folgt, was weniger paßt; denn der *serpens* ist der Krieg, der *nimbus* die Zerstörung.

9. *esse*] bedeuten.

pergeret porro ire] Gleiche Verbindung 1, 37, 5; 9, 2, 8.

23, 1. *tripertito*] bei Polyb fehlend, ist Zuthat des Liv. (vgl. c. 7, 4 und zu c. 5, 16 *quadrato agmine*), weshalb Angaben wie 23, 16, 8 *ad tris portas in hostes versas tripertito exercitum instruxit* nicht mit Sicher-

missis, qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat, donis conciliarent Alpiumque transitus specularentur. nonaginta milia peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit. Ilergetes inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetanium, quae 2 subiecta Pyrenaeis montibus est, subegit, oraeque huic omni praefecit Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Gallis iungunt, in potestate essent. decem milia peditum Hannoni ad prae- 3 sidium obtinendae regionis data et mille equites. postquam 4 per Pyrenaeum saltum traduci exercitus est coeptus rumorque per barbaros manavit certior de bello Romano, tria milia inde Carpetanorum peditum iter averterunt. constabat non tam bello motos quam longinquitate viae inexcuperabilique Alpium transitu. Hannibal, quia revocare aut vi retinere eos anceps 5 erat, ne ceterorum etiam feroces animi irritarentur, supra 6 septem milia hominum domos remisit, quos et ipsos gravari militia senserat, Carpetanos quoque ab se dimissos simulans.

heit ein historischer Wert beigelegt werden kann.

copias] Polyb läßt den Hann. mit 90 000 Mann zu Fuß und 12 000 Reitern von Neukarthago aufbrechen (3, 35, 1); darunter waren etwa zwei Drittel Afrikaner und ein Drittel Spanier. Auch hatte er 37 Elefanten bei sich (Appian 7, 4).

milia] im zweiten Gliede wiederholt, wie 27, 19, 2; 29, 30, 9; häufiger weggelassen, wie c. 59, 1. Regelmäßig ist die Wiederholung bei zugefügter kleinerer Zahl, 22, 49, 15; 26, 42, 1.

2. Bargusiosque] zu c. 19, 7.

Ausetanos] im westlichen Teile Cataloniens, um Vich (= *vicus Ausetanorum*).

Lacetanium] c. 61, 8.

subegit] welche Unterwerfung dem Hannibal etwa 20 000 Mann kostete. Denn nachdem er 102 000 Mann stark aufgebrochen, 11 000 dem Hanno übergeben und 10 000 Mann durch Desertion, resp. Entlassung verloren hatte, zählte er bei dem Übergang über die Pyrenäen nach Polyb 3, 35, 7 nur noch 50 000 Mann zu Fuß und 9000 Reiter.

fauces] wonach Hannibal den Angriff zu Land erwartete (c. 60, 2). Es können übrigens nur die Übergangspunkte nach Gallia Narbonensis gemeint sein, nicht auch die Straßen von Jacca und von Pamplona nach Aquitanien.

3. *ad praesidium*] ebenso c. 60, 5.

Hannoni] welcher außerdem das diesseits der Pyrenäen zurückgelassene Gepäck zu bewahren hatte, c. 60, 9. Pol. 3, 35, 5 τὰς ἀποσκευὰς ἀπέλυσε τούτῳ τῶν αὐτῶ συνεξορμῶντων.

4. *Pyrenaeum saltum*] wie c. 30, 5. Nepos Hann. 3; häufiger *Pyrenaei montes* § 2, c. 26, 4; 60, 2; bei andern Schriftstellern auch *Pyrene*.

iter averterunt] livianischer Ausdruck für *signa deserere*, 22, 8, 1; 9, 3.

inexcuperabili] Das Adjektiv von Liv. zuerst gebraucht von Bergen u. ä., hier übertragen auf den Weg über dieselben, 5, 34, 6 *Alpes i.*, c. 30, 7 und 9; *insuperabilis*, aus der Poesie erst in die silberne Prosa aufgenommen, hat Liv. nirgends angewendet.

5. *anceps*] ohne Substantiv = *periculosus* nur noch 27, 20, 2 *auctoribus quibusdam, ut confestim Hasdrubalem consequeretur, anceps id ratus*.

6. *remisit*] Die karthagische Version, welche von der Desertion der 3000 nichts weiß, bei Pol. 3, 35, 6: εἰς τὴν οἰκίαν ἀπέλυσε τοὺς Ἴσους (den dem Hanno Übergebenen), βουλόμενος αὐτοὺς τε εὐνοῦς ἀπολιπεῖν τοῖς τε λοιποῖς ὑποδεικνύων ἐπιδα τῆς ἐπανόδου.

et ipsos] so wie die Carpetaner. *senserat*] stärker als *animadvertat*, indem ihn die Soldaten ihre

- 24 Inde, ne mora atque otium animos sollicitaret, cum reliquis
 copiis Pyrenaeum transgreditur et ad oppidum Iliberri castra
 2 locat. Galli quamquam Italiae bellum inferri audiebant, tamen,
 quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispanos fama erat praesi-
 diaque valida inposita, metu servitutis ad arma consternati
 3 Ruscinonem aliquot populi conveniunt. quod ubi Hannibali
 nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens oratores
 ad regulos eorum misit: colloqui semet ipsum cum iis velle,
 et vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem
 4 processurum, ut ex propinquo congressus facilius esset; nam
 et accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se
 ipsum ad eos venturum. hospitem enim se Galliae, non hostem
 advenisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat,
 5 quam in Italiam venisset. et per nuntios quidem haec; ut
 vero reguli Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud
 gravate ad Poenum venerunt, capti donis cum bona pace exer-
 citum per finis suos praeter Ruscinonem oppidum transmiserunt.
 25 In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse

Verstimmung durch ihr Betragen
 fühlen ließen.

24, 1. *Pyrenaeum*] Man ergänze
saltum, nicht *montem*, zu c. 23, 4;
 mit Ellipse des Substantivs auch
 c. 30, 7; 60, 9. Wie die Erwähnung
 der Stadt Iliberri zeigt, benutzte
 Hann. den östlichen Paß, wo sich
 der Name *scalae Hannibalis* im
 Munde der Bewohner noch bis in
 spätere Jahrhunderte erhalten hat.
 Pomponius Mela 2, 6.

Iliberri] indeklinabel mit beige-
 fügtem *oppidum*; 23, 49, 5 *Iliturgi*
oppidum, 34, 10, 1; dagegen § 3 u. 5
Iliberrim ohne *oppidum* als Acc.
 femin. wie 24, 41, 8 *Iliturgim op-*
pugnare; 28, 19, 4.

2. *Ruscinonem*] wie Iliberri, gall.
 Stadt am gleichnamigen Flusse, im
 Gebiete der Sardonien am Fuße der
 Pyrenäen. Pol. 34, 10, 7.

aliquot populi deckt sich nicht
 mit dem vorausgehenden, nur in
 den Konzessivsatz gehörigen *Galli*,
 da nicht alle Stämme, welche die
 Kunde vernahmen, sich in Ruscino
 sammelten.

3. *et*] von Liv. aus Gründen des
 Wohlklangs eingeschaltet.

vel . . . vel] drückt aus, daß Hann.
 melden läßt, es sei ihm gleich-
 gültig, auf welche Weise die Bes-
 prechung stattfindende, während *lae-*

tum und *nec cunctanter* § 4 andeuten,
 daß er doch die Annahme des ersten
 Vorschlags vorziehe. 5, 48, 7 *vel*
dedi vel redimi se, quacumque pacti-
one possent.

4. *hospitem, hostem*] häufige Par-
 onomasie, 23, 33, 7 *hostes pro ho-*
spitibus comiter accepit. 1, 12, 8 u.
 58, 8; 25, 16, 23.

Italiam] übereinstimmend mit der
 c. 29, 6 ausgesprochenen Erwägung.

5. *per nuntios*] nicht 'Boten', son-
 dern gleichbedeutend mit *oratores*
 § 3, vorangestellt, um den Gegen-
 satz zu dem in Aussicht gestellten
 persönlichen Erscheinen Hannibals
 zu heben; gewöhnliche Wortstellung
et haec q. per n., nämlich *egit.*

haud gravate] für das ciceronia-
 nische *non gravate*, zu c. 20, 9; eben-
 so 3, 4, 6 *cum haud gr. venissent.*

Poenum] hier = Hannibal; c. 59, 5
Romanus, der römische Feldherr,
 c. 18, 13.

cum bona pace] nicht analog 10,
 7, 12 *pace deum dixerim*, 'mit göt-
 tlicher Erlaubnis', sondern 'unter ehr-
 lich gehaltener Vereinbarung', c.
 32, 6, 1, 24, 3 *foedus ictum ut . . .*
alteri populo cum bona pace impe-
ritaret.

praeter] da die Städter vermut-
 lich die Thore schlossen, c. 22, 5.

Kap. 25—26, 2. Gallischer Auf-

Hannibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat, cum, perinde ac si Alpibus iam transisset, Boii sollicitatis Insubribus defecerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum iras, quam quod nuper circa Padum Placentiam Cremonamque colonias in agrum Gallicum deductas aegre patiebantur. itaque armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu facto tantum terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo multitudo, sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum venerant adsignandum, diffusi Placentiae moenibus Mutinam confugerint,

stand (mit Benutzung von Pol. 3, 40. 41).

25, 1. *In Italiam*] an die Spitze des Satzes gesetzt, stellt den folgenden Abschnitt in Gegensatz zu c. 18—24, in denen der Darsteller seinen Standpunkt auf karthagischer Seite, in Afrika und Spanien, genommen hatte. Der Ausdruck ist im engeren Sinn des Wortes zu fassen, unter Ausschließung von Gallien, daher näher bestimmt durch *Romam*.

Massiliensium] c. 20, 7; 26, 5. 22, 19, 5. Die freundschaftlichen Beziehungen der Republik Massilia zu Rom datieren schon aus der Zeit des Brennus, wo dieselbe den Abgebrannten eine freiwillige Beisteuer schickte. 26, 19, 13 *remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab domo prosectae fuerant*, Pol. 3, 95, 6. 7.

2. *Boi*] welche mit Hannibal in Verbindung standen (c. 29, 6; 52, 4) und demnach ihre besonderen Nachrichten erhielten; daß zu ihnen die Kunde erst über Rom gelangt sei, in welchem Falle *in Italiam* in weiterem Sinne zu nehmen wäre, ist nicht wahrscheinlich.

defecerunt] Nachdem der großartig angelegte Aufstand der Gallier im J. 225 anfänglich einen glücklichen Verlauf genommen, wurden die südlich vom Po wohnhaften Boier im J. 224, die nördlich von demselben seßhaften Insubrer 223 unterworfen.

in populum] wie 25, 15, 7 *ira in Romanos*. 4, 57, 9 *ira dictatoris creati* bezeichnet nicht Zorn über den Gewählten, sondern über die Wahl (zu c. 2, 6). Ein einfacher gen. obiect. analog *odium alicuius* ist bei *ira* unzulässig, weil es nicht von einem

transitiven Zeitworte hergeleitet ist.

nuper] mit *deductas* zu verbinden; nach Liv. Per. 20 im J. 219, während nach Ascon. zu Cic. or. in Pis. p. 3 die Kolonie Placentia gar erst am letzten Mai des J. 218 deduziert sein soll.

circa] näml. Cremona auf dem nördlichen, Placentia auf dem südlichen Ufer.

colonias] trennt die beiden präpositionalen Bestimmungen.

aegre patiebantur] weil beide Städte als Zwingburgen befestigt wurden (31, 48, 7 *duae coloniae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae*) und das für dieselben nötige Land den Galliern weggenommen wurde. Ein unterworfenes Volk verlor gewöhnlich ein Drittel seines Landes, ausnahmsweise zwei Drittel (8, 1, 3). Der günstigste Fall war der in c. 13, 6.

3. *in eum ipsum agrum*] welcher für die Kolonisten bestimmt war, τὴν ἀερακενληρονηζήνην χώραν Polyb.

terroris ac tum.] häufige allitierende Verbindung, c. 55, 9; 22, 28, 14; 27, 44, 1.

agrestis multitudo] die mit Feldarbeiten und Vermessungen beschäftigten Römer; die Zahl der Kolonisten für jede Stadt betrug 6000.

ad agrum adsign.] Sonst oft der Dativ des Zweckes, wie 25, 7, 5 *triumviri sacris conquirendis*.

diffusi] fällt auf, da Hannibal nach dem Gefechte am Ticinus die Stadt nicht anzugreifen wagt, c. 47, 8.

Mutinam confugerint] vermutlich weil den südlich von Placentia beschäftigten Römern der Rückzug in diese Stadt verlegt und eine Flucht

- 4 C. Lutatius C. Servilius M. Annius. Lutati nomen haud dubium est; pro Annio Servilioque M. Acilium et C. Herennium habent quidam annales, alii P. Cornelium Asinam et C. Papirium
- 5 Masonem. id quoque incertum est, legati ad exostulandum missi ad Boios violati sint, an in triumviros agrum metantis impetus sit factus.
- 6 Mutinae cum obsiderentur et gens ad oppugnandarum urbium artes rudis, pigerrima eadem ad militaria opera, segnis intactis adsideret muris, simulari coeptum de pace
- 7 agi, evocatique ab Gallorum principibus legati ad colloquium non contra ius modo gentium, sed violata etiam, quae data in id tempus erat, fide comprehenduntur, negantibus Gallis,
- 8 nisi obsides sibi redderentur, eos dimissuros. cum haec de legatis nuntiata essent et Mutina praesidiumque in periculo esset, L. Manlius praetor ira accensus effusum agmen ad

über den Po nach Cremona unmöglich war.

C. Lutatius] Catulus, τὴν ὕπαινον ἀρχὴν ἐλληρώς Pol. 3, 40, 9, nicht der Sieger in der Schlacht bei den ägatischen Inseln, sondern der Consul des J. 220, welcher in dem genannten J. (nach Zonaras 8, 20) mehrere oberitalische Völkerschaften unterworfen hatte. Aus seiner Gefangenschaft wurde er erst 16 Jahre später erlöst (30, 19, 7).

C. Servilius] mit C. Lutatius befreit, nachdem man ihn lange tot geglaubt hatte, 27, 21, 10.

4. haud dubium] weil er auch bei Polyb genannt ist; die beiden andern bezeichnet derselbe bloß als gewesene Prätores.

5. ad Boios] ungewöhnlich hinter das Particip gestell, um den Zusammenstoß mit einem gleichen präpositionalen Satzgliede zu vermeiden: a Bois ergänzt sich leicht.

triumviros] wie Liv. auch 27, 21, 10 berichtet; desgleichen Polyb außer der genannten Stelle noch 3, 67, 6. Die Variante von den Gesandten hatte offenbar nur den Zweck, die Gallier des Bruches des Völkerrechts zu beschuldigen.

6. Mutinae] nach der Unterwerfung der Bojer von den Römern besetzt, doch erst im J. 183 als Kolonie eingerichtet (39, 55, 7), im J. 218 jedenfalls schon mit Mauern versehen wegen praesidium § 8: jetzt Modena.

rudis ad] ohne Sinn, Geschick für, eine nicht seltene Konstruktion 24, 48, 5; 28, 25, 8 ad seditionum procellas r., wie an unserer Stelle, um zwei Genetive zu vermeiden; 1, 7, 8 rudes artium homines.

segnis adsideret] Das Verbum in eigentlicher Bedeutung (c. 53, 6 a. aegro) schließt im Gegensatz zu obsidere den Begriff der Unthätigkeit in sich, 24, 36, 9 frustra adsidendo spectandoque, wie schon das Simplex (22, 24, 10 sedendo et cunctando, 22, 56, 3; 32, 10, 1; 44, 13, 1 ne segnis sederet in agro hostico).

7. evocati] das stehende Wort in Verbindung mit ad colloquium (23, 43, 9; 25, 28, 3), oft wenn eine Aufforderung an Belagerte ergeht: auch 24, 1, 5 atque evocare principes Locrensiensium ad colloquium iubet. Nach Polyb verlangen die Römer die Besprechung.

legati] Liv. hat sich mittlerweile trotz der Unsicherheit der Überlieferung durch sein Nationalgefühl bestimmen lassen, Gesandte an Stelle der Triumvirn zu setzen.

in id tempus] während der Unterhandlungen.

obsides] welche vom früheren Kriege her noch in den Händen der Römer waren.

8. Manlius] dessen Truppen nach gewöhnlicher Annahme in Ariminum, wahrscheinlicher in Placentia und Cremona standen, wo sie nach Pol. 3, 40, 4 eifrig an den Befesti-

Mutinam ducit. silvae tunc circa viam erant plerisque incultis. 9
 ibi inexplorato profectus in insidias praecipitatur multaque
 cum caede suorum aegre in apertos campos emersit. ibi castra 10
 communita et, quia Gallis ad temptanda ea defuit spes, refecti
 sunt militum animi, quamquam ad *sescentos* cecidisse satis con-
 stabat.

Iter deinde de integro coeptum nec, dum per patentia 11
 loca ducebatur agmen, apparuit hostis; ubi rursus silvae intratae, 12
 tum postremos adorti cum magna trepidatione ac pavore
 omnium septingentos milites occiderunt, sex signa ademere.
 finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis, ut e saltu 13
 invio atque inpedito evasere. inde apertis locis facile tutantes
 agmen Romani Tannetum, vicum propinquum Pado, contendere.
 ibi se munimento ad tempus com meatibusque fluminis et Bri- 14

gungen arbeiteten. Denn Tannetum, wo er, ohne Mutina entsetzt zu haben, eingeschlossen wird, liegt zwischen Parma und Mutina.

ad Mutinam] ohne es zu erreichen.

9. *inexplorato*] auch 22, 4, 4 u. 27, 26, 6, analog dem schon bei Cicero vorkommenden *inauspicato*, *instato* gebraucht, fehlt noch bei Cäsar, Sallust, Cicero, welche meist nur dann den abl. absol. in einem bloßen Particip aufgehen lassen, wenn das Subjekt im folgenden Accus. c. inf. liegt, wie bei *cognito*, *comperto*. Vgl. *explorato* 23, 42, 9; *inaugurato* 5, 52, 2.

praecipitatur] Medium, wie in gleicher Verbindung 25, 16, 15; 22, 6, 5 *arma et viri super alium alii praecipitantur*, 38, 2, 14; in der ersten Dekade intransitiv in *insidias praecipitare* (2, 51, 5; 5, 18, 7; 6, 30, 4; 7, 6, 9), ähnlich in *fossam* 25, 11, 5, wozu das unpersönliche Passiv 3, 43, 5 *nuntiant praecipitatum in insidias esse*. Davon wohl zu unterscheiden das transitive *praecipitare*, *se praecipitare* (c. 14, 1; 23, 19, 6, *de turre* 23, 27, 5), und das passive *praecipitari* (25, 24, 5 *turba paventium*, 22, 12, 11). Anders 23, 1, 7 *ab cedentibus consulto tractus in insidias*.

in apertos campos] steht nicht in Widerspruch mit Pol. ἐπει τῶν ὑψηλῶν ἤψεντο χωρίων, weil ψιλῶν zu verbessern ist.

Liv. B. 21.

11. *de integro*] Dieser zweite Überfall ist wohl eine bloße Wiederholung des ersten nach anderer Quelle, da sowohl die einzelnen Momente (Wald, Verlust, Sicherheit in der Ebene, Befestigung) dieselben sind, als auch Polyb und Appian Hann. 8 nur von einer Niederlage der Römer wissen.

12. *pavore etc.*] Es kam sogar zu einer *seditio militaris*, anlässlich deren Manlius der Konkordia einen Tempel gelobte (22, 33, 7).

omnium] entsprechend *magna*, 'allgemein'.

13. *territandi et pavendi*] 22, 5, 4 *mixtos terrentium paventiumque clamores*, und dieselbe Verbindung 5, 21, 11; 6, 33, 9 und öfters.

Tannetum] εἰς τὴν Τάννητος καλουμένην κώμην Pol., noch jetzt Tanneto, in der Nähe von Regium Lepidi (Reggio), also doch in einiger Entfernung vom Po. 30, 19, 8.

14. *munimento ad tempus*] näml. *facto*, provisorisch; synonym 42, 63, 4 *tumultuarium opus*. Über das fehlende Particip zu c. 15, 6.

com meatibus fluminis ist nach dem über die Lage von Tannetum Bemerkten nähere Ausführung des Liv. oder seiner Quelle; c. 57, 5.

Brixianorum] Liv. scheint unter diesem Namen, wenn er nicht verschrieben ist, nicht die Einwohner von Brixia (Brescia) zu verstehen, die er unter den Cenomanen be- greift (c. 55, 4), sondern die von

xianorum etiam Gallorum auxilio adversus crescentem in dies multitudinem hostium tutabantur.

26 Qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, et Punicum insuper Gallico bellum auctum patres acceperunt, C. Atilium praetorem cum una legione Romana et quinque milibus sociorum dilectu novo a consule conscriptis auxilium ferre Manlio iubent, qui sine ullo certamine — absceſſerant enim metu hostes — Tannetum pervenit.

3 Et P. Cornelius in locum eius, quae missa cum praetore erat, scripta legione nova profectus ab urbe sexaginta longis navibus praeter oram Etruriae Ligurumque et iude Salluvium 4 montis pervenit Massiliam, et ad proximum ostium Rhodani — pluribus enim divisus amnis in mare decurrit — castra locat, vixdum satis credens Hannibalem superasse Pyrenaeos

Brixellum oder Brixillum (Brescello) am Po.

etiam] = vel, sogar, drückt das Ungewöhnliche der Unterstützung von landesfremder Seite aus.

Gallorum] beigefügt wie c. 38, 7 Libuos Gallos. 10, 26, 7 Senones Galli, sogar of Βοῖοι καλούμενοι Γαλάται bei Pol. 3, 40, 6.

in dies] statt cotidie mit Komparativen und Verben komparativer Bedeutung wie augere, senescere c. 11, 11; 22, 39, 15, auch exspectare 26, 12, 9. Cic. ad Attic. 5, 7 cotidie vel potius in dies singulos breviores litteras ad te mitto.

tutabantur] weil die Gallier sie anfänglich belagerten. c. 43, 14.

26, 1. tumultus] zu c. 16, 4; 31, 48, 7 Gallicos t.

bellum] an Punicum angeschlossen, weil das Substantiv zu Gallico weniger paßt und eher tumultu mit Zeugma zu ergänzen ist.

2. una legione] kann mit Polyb's Angabe 3, 40, 13, wonach man die für Scipio bestimmten Legionen (στρατόπεδα) zur Unterstützung geschickt, zu vereinigt werden, daß man annimmt, man habe aus den eben erst (dilectu novo) ausgehobenen, noch nicht vollständig organisierten und ausgerüsteten Mannschaften in der Eile eine Legion formiert.

Romana] c. 17, 8.

consule] Scipio.

conscriptis] auch auf legione zu beziehen.

qui] auf Atilius zurückweisend. absceſſerant] wofür Cicero, Cäsar, Sallust decedere gebrauchen.

Kap. 26, 3—29. Scipio und Hannibal an der Rhone; erstes Reiterscharmützel: größtenteils nach Polyb, aber mit teilweise veränderter Gruppierung der einzelnen Ereignisse.

3. cum] unter dem Befehl, c. 54, 4. nova] zu den 6 früher bewilligten c. 17, 2, so daß jetzt 7 im Felde standen; durch diese zweite Anhebung verzögerte sich die Abfahrt Scipios bis in den August.

longis navibus] auch mit umgekehrter Wortstellung; der bloße Ablativ (28, 46, 1; 30, 24, 6) häufiger als cum (22, 22, 1).

Ligurum] Der Völkernamen dem folgenden Salluvium parallel, mithin, wie auch que et andeutet, nicht mit oram, sondern mit montis zu verbinden; 34, 8, 6 praetervecti Ligustinos montes.

Salluvium] zwischen Nicäa (Nizza) und Massilia, 5, 34, 7.

4. proximum] näm. Italiae.

pluribus] nach Polyb 34, 10, 5 zwei, nach Timäus 5, nach anderen 7, wie in ähnlicher Weise die Angaben über die Zahl der Donaumündungen differieren.

vixdum] mit satis, nicht mit superasse zu verbinden; satis in Sätzen mit negativem Sinne durch 'recht' zu übersetzen. Vgl. § 5, c. 57, 9. 22, 4, 4 vixdum s. certa luce; 27, 28, 11 vixdum satis pate-

montis. quem ut de Rhodani quoque transitu agitare animad- 5
vertit, incertus, quonam ei loco occurreret, necdum satis re-
fectis ab iactatione maritima militibus, trecentos interim de-
lectos equites ducibus Massiliensibus et auxiliariis Gallis ad
exploranda omnia visendosque ex tuto hostes praemittit.

Hannibal ceteris metu aut pretio pacatis iam in Volcarum 6
pervenerat agrum, gentis validae. colunt autem circa utramque
ripam Rhodani; sed diffisi citiorem agro arceri Poenum posse,
ut flumen pro munimento haberent, omnibus ferme suis trans
Rhodanum traiectis ulteriorem ripam [amnis] armis obtinebant.
ceteros accolae fluminis Hannibal et eorum ipsorum, quos sedes 7
suae tenuerant, simul perlicit donis ad naves undique con-
trahendas fabricandasque, simul et ipsi traici exercitum levari-
que quam primum regionem suam tanta hominum urgente
turba cupiebant. itaque ingens coacta vis navium est lintri- 8
umque temere ad vicinalem usum paratarum; novasque alias

bat iter, 33, 32, 7 *vix s. credere*. Zur Sache vgl. Pol. 3, 41, 6.

5. *animadvertit*] als sichere Wahrnehmung der bisher fehlenden Gewißheit entgegengesetzt.

refectis] von körperlicher (c. 27, 6) wie geistiger (c. 25, 10) Erholung; Tac. Hist. 1, 31 *longa navigatione aegros impensiore cura refovebat*.

iactatione maritima] Seekrankheit, auch *i. navis*; Gegensatz c. 48, 7.

interim] einstweilen, vor der Hand.

ad exploranda omnia] Die Konstruktion wegen des Objektes dem Supinum vorgezogen wie c. 46, 3; sonst absolut *exploratum mittere* (22, 42, 4; 27, 26, 10 und oft).

visendos] rekognoscieren.

6. *ceteris*] Die Gallier mit Ausnahme der Volken. Liv. folgt hier dem Pol. 3, 41, 7, der übereinstimmend mit Appian Hann. 4 mit Bezug auf den ganzen Marsch von den Pyrenäen bis an die Rhone sagt: τὸς μὲν χορήμασι πελάσας τῶν Κελτῶν, τοὺς δὲ βιασάμενος; er meint aber wohl das nämliche, was er schon aus anderer Quelle c. 24, 5 gemeldet hat.

Volcarum] mächtiges keltisches, in 2 Hauptstämme (*Volcae Arecomici* und *V. Tectosages*) gegliedertes Volk, zwischen den Pyrenäen und der Rhone.

validae bezieht sich nicht auf Kör-

perstärke, sondern auf die Zahl und die daraus hervorgehende Macht; c. 60, 4 *validae cohortes*.

circa] c. 25, 2.

citiorē... ulteriorem] vom Standpunkt des Hannibal aus, d. h. nach einer hannibalischen Quelle, während sonst der Historiker die Dinge von Rom aus betrachtet. c. 47, 3.

suis] Neutrum.

armis] 30, 29, 1 *omnia obtineri armis*, 25, 30, 3.

7. *ceteros* setzt voraus, daß Hannibal auf dem westlichen Rhonenufer noch andere gallische Stämme als die Volken gefunden habe, was wenig wahrscheinlich ist, da diese sich weit nach Norden ausdehnten; es soll aber mit diesem Zusatz die *ingens vis navium* § 8 besser motiviert werden.

eorum ipsorum] = *Volcarum*.

suae] auf dem westlichen Ufer, im Gegensatz zu *traiectis*, § 6.

perlicit donis] ἐξηγόρασε Polyb.

contrahendas] was leicht möglich war, weil viele Anwohner des Flusses Seehandel trieben.

8. *vicinalem*] Liv. hat den in der damaligen Prosa noch sehr eingeschränkten Kreis der Adjektiva auf *alis* bedeutend erweitert, teils durch Aufnahme bisher dichterischer Wörter (c. 54, 7 *nivalis*, 1, 28, 1 *lustralis*, 26, 49, 15 *matronalis*, fünfmal *iuvenalis* nach Vergil), teils

- 9 primum Galli inchoantes cavabant ex singulis arboribus, deinde et ipsi milites simul copia materiae simul facilitate operis inducti alveos informes, nihil, dummodo innare aquae et capere onera possent, curantes, raptim, quibus se suaque transveherent, faciebant.
- 27 Iamque omnibus satis comparatis ad traiciendum terrebant ex adverso hostes omnem ripam equites virique obtinentes. 2 quos ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine 3 ire iter unius diei iubet et, ubi primum possit, quam occultissime traiecto amni circumducere agmen, ut, cum opus facto 4 sit, adoriatur ab tergo hostes. ad id dati duces Galli edocent, inde milia quinque et viginti ferme supra parvae insulae circumfusum amnem latiore, ubi dividebatur, eoque minus alto 5 alveo transitum ostendere. ibi raptim caesa materia ratesque fabricatae, in quibus equi virique et alia onera traicerentur. Hispani sine ulla mole in utres vestimentis coniectis ipsi caetris

durch Neubildungen (wie *vicinalis*, 24, 34, 9 *cubitalis*, 42, 65, 9 *semicubitalis*, 44, 46, 7 *intermuralis*). Neu ist auch 41, 13, 1 das wohl aus der Auguralsprache stammende *santalus*.

novasque alias] schließt an *lintrium* an, nicht an *navium*.

9. *materiae*] Bauholz, 26, 47, 10 *m. navalis ad classem aedificandam*; Gegensatz *lignum* Brennholz.

alveos] weil sie den Namen *linitres* nicht verdienten.

27, 1. *ex adverso*] Der Lateiner hält an dem *terminus* des Woher gerne fest, auch wo der Deutsche sich mit dem Wo begnügen kann. Zu c. 10, 9 *unde*; c. 34, 7 *ab tergo urgere*, 57, 12.

equites virique] statt des gewöhnlichen *equis virisque* (26, 4, 8; 30, 11, 3), weil *viris* nicht mit *hostes* stimmen würde.

2. *Bomilcaris*] Pol. Βομιλκίων τοῦ βασιλέως, d. h. eines der beiden Sufeten. Dieser Hanno ist verschieden von dem c. 23, 2 und anderen in der dritten Dekade genannten Namensvettern.

noctis] pleonastisch zugesetzt wie 25, 9, 1.

Hispanis] weil sie im Schwimmen geübt (c. 47, 4) und beschwerlichen Märschen besser gewachsen

waren als die Afrikaner, c. 57, 5, *φίλοι* genannt bei Zon. 8, 23.

ire iter] Das stammverwandte einem intransitiven Verbum beigefügte Objekt hat in der Regel eine adjektivische oder pronominale, hier genetivische Bekleidung, die nur in archaischen Wendungen (wie 9, 10, 9 *nocere noxam*, 40, 18, 7 *servitum servire*) wegbleiben kann.

iter unius diei] Den Tagemarsch denkt sich der mit der Örtlichkeit nicht vertraute Hannibal als notwendig, um die Umgehung unbenutzt ausführen zu können, überläßt aber das Nähere, betreffend die Wahl des Übergangspunktes, dem Hanno; oder Liv. schiebt dem Hann. *ex eventu* etwas unter, was er damals nicht wissen konnte, wohl aber dem Historiker (§ 4) bekannt war.

4. *duces*] Pol. 3, 48, 11 εἰς τὰς δυσχωρίας ὁδηγοῦς ἐγγχωρίοις ἐχρήτο. *milia etc.*] etwa 8 Stunden, nach Pol. 10 Stunden (200 Stadien), beides entsprechend dem oben erwähnten Tagemarsch.

supra] weiter oberhalb, nördlich. 5. *equi*] Nach Zonaras l. c. hatte Mago auch Reiterei bei sich.

viri] hier die Reiter, § 1 = *pedites*.

vestimentis] zu c. 4, 8.

caetris] Flechtwerk mit Leder-

superpositis incubantes flumen tranavere. et alius exercitus 6
 ratibus iunctis traiectus, castris prope flumen positus, nocturno
 itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur,
 intento duce ad consilium opportune exsequendum. postero die 7
 profecti ex loco edito fumo significant transisse et haud procul
 abesse. quod ubi accepit Hannibal, ne tempori deesset, dat
 signum ad traiciendum. iam paratas aptatasque habebat pedes 8
 lintres, eques fere propter equos naves. navium agmen ad
 excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore trans-
 mittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus praebebat.
 equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur 9
 praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso
 in ripam equiti usui essent, inposuerant in naves.

Galli occursant in ripa cum variis ululatibus cantuque 28
 moris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dextris

überzug, daher zu dem genannten Zwecke dienlich. Da dasselbe Verfahren von den Hispaniern beim Übersetzen über den Po c. 47, 5 nach Coelius berichtet wird, so stammt wahrscheinlich auch diese Notiz aus demselben Autor. Von den Lusitanern meldet das gleiche Cäsar b. c. 1, 48.

6. *ratibus iunctis*] nicht *inter se*, sondern nach Analogie von *pontem iungere* (= *iungendo facere*), durch Zusammenfügen (der einzelnen Holzteile) herstellen, *contexere*.

operis] mit Bezug sowohl auf den Bau der Schiffe als auch das Aufschlagen des Lagers.

7. *ex loco edito*] mit dem Verbum finitum, nicht mit *profecti* (c. 31, 2) zu verbinden.

fumo] Frontin 2, 5, 16: *interdiu fumo, noctu igne significare*. 32, 12, 1.

accepit] weil man ihm meldete, das verabredete Rauchsignal gesehen zu haben.

tempori] gleichbedeutend mit *occasione*: 22, 39, 21 *neque occasione tuae desis*.

8. *aptatas*] indem die Schifflente am Ruder saßen (zu c. 22, 4).

naves] Derselbe Gegensatz c. 26, 8 *ingens coacta vis navium lintriumque*; Polyb λέμβους und μονόβυλα.

agmen] weil sie eine Reihe bildeten und in Bewegung waren.

9. *equorum*] je 3 bis 4 auf jeder

Seite des Hinterteiles; die Stelle nachgeahmt durch Curtius 7, 36, 4.

praeter eos etc.] welcher Zusatz der Phantasie des Liv. entsprungen ist; Pol. 3, 43, 4 knüpft an den vorher geschilderten Transport der an Riemen gehaltenen schwimmenden Pferde einen ähnlichen Gedanken: ὅστε πλήθος ἱκανὸν ἵππων συνδιακομίζεσθαι κατὰ τὴν πρώτην ἐὸδὲως διάβαιναι.

instratos frenatosque] in umgekehrter Wortstellung 28, 14, 7; das Gegenteil *infrenatus* c. 44, 1, *non stratus* 37, 20, 4.

28, 1. *occursant*] verschieden von *occurrunt*; ἀτάκτως ἐξεχέοντο Polyb.

ululatibus] von den Galliern des Brennus 5, 39, 5, von den Macedoniern 44, 37, 9, öfters von Frauen, doch bei Liv. nie von Römern gebraucht; daher Curtius 3, 30, 3 *barbaro ululatu*.

cantuque moris sui] Nationalgesänge, 10, 26, 11 *Galli ovantes moris sui carmine*; 23, 26, 9 *tripudiantes more suo* von Nationaltänzen.

quatientes] im Sinne von *concutientes*, 7, 26, 1 von einem Gallier *quatiens scutum hasta*, 38, 17, 4 von den Tolostobogiern *cantus ineuntium proelium et ululatus et tripudia, et quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de industria composita ad terrorem*. Vgl. Cäsar 7, 21.

2 tela, quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum
ingenti sono fluminis et clamore vario nautarum militum, et
qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, et qui ex altera
3 ripa traicientes suos hortabantur. iam satis paventes adverso
tumultu terribilior ab tergo adortus clamor castris ab Hannone
captis. mox et ipse aderat, ancepsque terror circumstabat et
e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab tergo
4 improvisa premente acie. Galli postquam utroque vim facere
conati pellebantur, qua patere visum maxime iter, perrumpunt
trepidique in vicos passim suos diffugiunt. Hannibal ceteris
copiis per otium traiectis, spernens iam Gallicos tumultus,
castra locat.

5 Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo,
certe variat memoria actae rei. quidam congregatis ad ripam
elephantis tradunt ferocissimum ex iis inritatum ab rectore suo,
cum refugientem in aquam sequeretur, nantem traxisse gregem,
ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, impetu

vibrantes tela] die Speere, nicht die Schwerter: Frontin 2, 1, 3 von den Sertorianern: *deposcentes pugnam umerosque exerentes et lanceas vibrantes*.

2. *ex adverso*] wie c. 27, 1.

nautarum militum] Das zweigliedrige Asyndeton oft bei Gegensätzen, c. 34, 6 *comminus eminus*; 26, 13, 18 *oculos auris*, 28, 13, 5 *civium sociorum*, 36, 18, 1 *arma tela*. c. 10, 3.

nitebantur] von der Anstrengung der Ruderer.

3. *terror circumstabat*] Dieselbe Personifikation oft mit beigefügtem Objekt: 6, 9, 10 *cum anceps terror Etruscos circumstaret*, 42, 65, 8, Tac. Hist. 4, 79 *circumsteterat Civilem et alius metus*; absolut 6, 2, 4.

4. *pellebantur*] Das Imperfekt nicht sowohl von der wiederholten, als vielmehr von der nicht vollendeten Handlung: als sie immer mehr zurückgedrängt wurden, schlugen sie sich durch, ohne das letzte Stadium der Schlacht abzuwarten, in welchem es leicht zu spät gewesen wäre, die Flucht zu ergreifen.

traiectis] Bei dieser Gelegenheit scheint eine Zählung des Heeres vorgenommen worden zu sein (Pol. 3, 60, 5). Der Ort des Überganges war nach Polyb etwa 4 Tagemärsche oberhalb der Rhonemündung.

tumultus] zu c. 26, 1.

5. *credo*] Liv. vermittelt die zwei verschiedenen Berichte über den Transport der Elefanten so, daß er die erste Art als beabsichtigt und vielleicht in einem einzelnen Falle versucht, die zweite dagegen als bei der Ausführung allein oder vorwiegend angewendet annimmt.

variat] wie 22, 36, 1 *variant auctores*, 27, 27, 14 *fama variat*.

quidam] Coelius, wie aus Frontin 1, 7, 2 hervorgeht.

congregatis] hier vocabulum proprium wegen des folgenden *gregem*.

ferocissimum etc.] Frontin l. c.: *iussit ferocissimum elephantum sub aure vulnerari et eum, qui vulnerasset, transnato statim flumine procurrere. elephantus exasperatus ad persequendum doloris sui auctorem transnavit amnem et reliquis idem audendi fecit exemplum*.

nantem] auf den Elefanten, nicht auf *gregem* zu beziehen.

ut quemque] iterativ — so oft einen.

rapiente] Liv. und Coelius, welche so wenig als Polyb und der Naturforscher Plinius 8, 28 (*gaudent animibus, cum alioquin nare propter magnitudinem corporis non possint*) gewußt haben, daß die Elefanten schwimmen können, erklären sich das Schwimmen des verwundeten aus seinem Verfolgenseifer und der

ipso fluminis in alteram ripam rapiente. ceterum magis constat ratibus traiectos; id ut tutius consilium ante rem foret, ita acta re ad fidem pronius est. ratem unam ducentos longam pedes, quinquaginta latam a terra in amnem porrexerunt, quam, ne secunda aqua deferretur, pluribus validis retinaculis parte superiore ripae religatam pontis in modum humo iniecta constraverunt, ut beluae audacter velut per solum ingrederentur. altera ratis aequae lata, longa pedes centum, ad traiciendum flumen apta, huic copulata est; tum elephantum per stabilem ratem tamquam viam praegredientibus feminis acti ubi in minorem applicatam transgressi sunt, extemplo resolutis, quibus leviter adnexa erat, vinculis, ab actuariis aliquot navibus ad alteram ripam pertrahitur. ita primis expositis alii deinde repetiti ac traiecti sunt. nihil sane trepidabant, donec contenti velut ponte agerentur; primus erat pavor, cum soluta ab ceteris rate in altum raperentur. ibi urgentes inter se cedentibus extremis ab aqua trepidationis aliquantum edebant, donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset. excidere etiam saevientes quidam in flumen, sed pondere ipso stabiles deiectis rectoribus quaerendis pedetentim vadis in terram evasere.

ungewöhnlichen *ferocia*; die Nachahmung des Beispiels seitens der übrigen, schon von Coelius als Wagnis bezeichnet, sucht Liv. wahrscheinlich nach eigener Phantasie durch eine Erklärung glaublicher zu machen.

6. *constat*] Die folgende Darstellung, an die sich auch Silius It. 3, 460 fg. gehalten, nach Pol. 3, 46.

foret] wegen des in *ante rem* (wenn die Sache noch nicht geschehen wäre) liegenden Konditionalbegriffes; zu c. 21, 1.

pronius est] *magis inclinatus*, während sonst *pronus in aliquid* von Menschen gebraucht wird; anders *propius fidem est* 2, 41, 11; 4, 17, 5.

7. *unam*] welcher selbst nach Pol. aus zwei Teilen bestand.

longam] wegen der Wortstellung zu c. 8, 11.

validis] ohne *que*, zu c. 9, 3.

parte sup.] nach Pol. an Bäumen.

in modum] c. 41, 4; 24, 21, 12, auch *modo* mit folgendem Genetiv, c. 30, 8 n. 33, 7 bei Vergleichen.

8. *apta*] weil er durch die § 9 erwähnten *actuariae naves* geschleppt wurde.

feminis] Pol. δύο προθέμενοι θηλείας.

9. *actuariis*] leicht beweglich, nach 38, 38, 8 mit höchstens dreißig Rudern, 25, 30, 10.

10. *repetiti*] aufs neue holen.

ceteris] weil der große unbewegliche Floß, den Liv. § 7 als ein Ganzes aufgefaßt, nach Pol. aus verschiedenen Flößen zusammengesetzt war; andere nehmen *ceteris* als Neutrum.

in altum] sonst von der hohen See gebraucht.

11. *inter se*] = *alii alios*, reciprok. *urgentes inter se* schrieb Liv., weil seiner Phantasie das Verhalten einer Schafherde vorschwebte, womit indessen das folgende *excidere saevientes* nicht stimmt. Polyb: τὰ ζῷα ἐστρέφετο (nicht συνεστρέφετο, wie Liv. verstanden zu haben scheint) καὶ κατὰ πάντα τόπον ὄρεα.

12. *excidere*] insofern ihre Bewegungen unwillkürlich, instinktmäßig waren; Pol. 3, 46, 11 τινὰ δὲ κατὰ μέσον τὸν πόρον ἀπέρριψεν εἰς τὸν ποταμὸν αὐτὰ διὰ τὸν φόβον. *pedetentim*] nicht bloß langsam, sondern vorsichtig, ängstlich, oft

- 29 Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal Numidas equites quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi et quantae copiae essent et quid pararent. huic alae equitum missi, ut ante dictum est, ab ostio Rhodani trecenti Romanorum equites occurrunt. proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur; nam praeter multa vulnera caedes etiam prope par utrimque fuit, fugaque et pavor Numidarum Romanis iam admodum fessis victoriam dedit. victores ad centum sexaginta, nec omnes Romani, sed pars Gallorum, victi amplius ducenti ceciderunt. hoc principium simul omenque belli ut summae rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam ancipitisque certaminis victoriam Romanis portendit.
- 5 Ut re ita gesta ad utrumque ducem sui redierunt, nec

mit *caute* und *timide* verbunden; wahrscheinlich von *pes* und *tendere*.

29, 1. *dum . . . interim*] mit Praesens hist. im Hauptsatze c. 47, 7, mit Perfekt 41, 16, 7; vgl. zu *cum . . . tum* c. 11, 8.

quingentos] Pol. 3, 44, 3 πεντακοσίους τῶν Νομαδικῶν ἰππέων ἐξπέστειλε κατασκευομένους, πῶς καὶ πόσοι τυγχάνουσιν ὄντες καὶ τί πρῶττον οἱ πολέμοι. Punische Reiterabteilungen in gleicher Stärke auch c. 45, 2; 22, 48, 2 *quing. ferme Numidae*, 26, 38, 11, ebenso bei anderen Autoren, so daß nicht nur Liv. sich dieselben entsprechend den *alae* der römischen Heere (10, 29, 12) gedacht zu haben, sondern der Bestand der karthagischen Reiterregimenter, etwa zu drei Schwadronen (zu c. 22, 3), ein ähnlicher gewesen zu sein scheint.

miserat] nachdem er, was Liv. nicht ausdrücklich anführt, von der Landung Scipios c. 26, 3 Kunde erhalten.

2. *ut ante dictum est*] Verweisungen auf Früheres giebt Liv. gewöhnlich in passiver Form (1, 37, 4; 22, 24, 1; 23, 8, 2), seltener mit *diximus* (22, 28, 8), erst in der vierten Dekade auch mit *dixi* (35, 15, 2).

trecenti] Die römische Reiterei einer Legion (c. 17, 5), welcher die gleichfalls am Kampfe beteiligten *auxiliares Galli* beizuzählen sind (§ 3 und c. 26, 5), so daß das gewöhnlich angenommene Mißverhältnis von 300 zu 500, bei welchem der Erfolg des Treffens schwer

zu begreifen ist, in Wirklichkeit nicht stattgefunden hat. Vgl. das Urteil des Liv. über das Reitertreffen am Tessin, c. 47, 1.

atrocius] Das eigentliche Adjektiv für ein 'blutiges' Gefecht, 23, 44, 4.

3. *caedes*] der Verlust an Toten.

fuga] nur der freiwillige Rückzug: der Begriff der 'Flucht' ist wegen der unmittelbar vorausgehenden Worte nicht passend. Zu c. 52, 11.

Gallorum] Pol. 3, 41, 9 συστήσας μετ' αὐτῶν καθηγεμόνας ἄμα καὶ συναγωνιστὰς Κελτοῦς, οἱ παρὰ τοῖς Μασσαλιώταις ἐτύγχανον μισθοφοροῦντες.

4. *haud sane incruentam*] sehr blutig, in hohem Grade; da die Römer in dem ersten Gefechte die Hälfte ihrer Mannschaft an Toten verloren haben, 2, 56, 15: dagegen 40, 32, 7 *magna victoria, non tamen incruenta fuit*, nicht gerade unblutig, d. h. mit ziemlichen Verlusten verbunden, indem von zwei Legionen etwas über 200 Römer fielen. Ob Liv. diesen Unterschied überall gemacht, oder nur um abzuwechseln in späteren Büchern *non* bisweilen vorgezogen habe, ist nicht sicher. Vgl. 32, 11, 3 *non iniquus* mit *haud i.* 28, 2, 7; 33, 10, 10 *Polybium non incertum auctorem* mit 4, 45, 3; 33, 11, 8 *non inmerito* mit 2, 1, 2; 10, 18, 10 und oft; 33, 21, 2 *non indignus* mit 23, 42, 13. Zu c. 22, 1.

5. *re gesta*] von dem einzelnen Gefechte, wie *res gestae* gewöhnlich

Scipioni stare sententia poterat, nisi ut ex consiliis coeptisque hostis et ipse conatus caperet, et Hannibalem incertum, utrum 6
coeptum in Italiam intenderet iter an cum eo, qui primus se obtulisset Romanus exercitus, manus consereret, avertit a praesenti certamine Boiorum legatorum regulique Magali adventus, qui se duces itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro bello, nusquam ante libatis viribus Italiam adgrediendam censent. multitudo timebat quidem hostem nondum obliterata 7
memoria superioris belli, sed magis iter inmensum Alpesque, rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.

Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere 30
ire atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat

mit Bezug auf einen ganzen Feldzug.

ad utrumque sui] Hypallage für *ad suum utriusque*, wie I, 7, 1; die gewöhnliche Verbindung *suus quisque* würde den Begriff der Zweiteiligkeit nicht hervortreten lassen.

sententia] näml. *alia*; die gehoffte Initiative, den Hann. in Spanien anzugreifen, war verloren und Scipio darauf angewiesen, seine Entschlüsse von den Bewegungen des Gegners abhängen zu lassen.

et ipse conatus] nachdrucksvoller als *sua*, näml. *consilia*.

6. *Romanus exercitus*] in den Relativsatz hineingenommen; vgl. c. 32, 5.

praesenti] sofortig; Schonung der Menschenleben ist überhaupt nicht die starke Seite Hannibals.

legatorum] welche nach Pol. 3, 44 den Hann. schon früher, noch mit dem Übersetzen der Elefanten über die Rhone beschäftigt, angetroffen hatten; zu c. 30, 1.

nusquam] Das Asyndeton, statt *nec usquam*, entsprechend dem vorangehenden *duces — socios*.

7. *superioris*] wie 28, 38, 9; häufiger heißt der erste punische Krieg in dieser Dekade *prius bellum* c. 10, 5; 40, 5; *primum* c. 1, 2, weil dort Liv. in der Vorrede außerhalb des geschichtlichen Zusammenhanges steht; unmotiviert 22, 42, 9.

magis] Ein ähnlicher Gedanke c. 23, 4.

iter inmensum] von der Rhone bis nach Italien, nicht von Spanien aus gerechnet, in welchem Falle die Furcht auf die Möglichkeit eines

Rückmarsches bezogen werden müßte, c. 30, 5, also an sich verschiedenen von dem Alpenübergange; indessen faßt Liv. beide Objekte in einen Begriff (der weite Weg über die Alpen) zusammen, wie das anschließende *rem* (Aufgabe) zeigt.

utique inexp.] weil das Gerücht die in Wirklichkeit bestehenden Gefahren zu übertreiben pflegt; der Ablativ *fama* gehört zu *horrendam*.

Kap. 30. Rede Hannibals an seine Soldaten.

Eine ähnliche Ansprache läßt Polyb den Hannibal beim Abmarsche von der Rhone halten, indem er den Soldaten den Magalus vorführt, die zugesagte Unterstützung der Gallier zur Kenntnis bringt und sie schließlich zu fernerem Ausharren ermuntert. L. giebt derselben nach dem unglücklichen Reitertreffen hier eine rhetorisch wirksamere Stelle, wo sie zugleich berechnet ist, den von demselben zurückgebliebenen ungünstigen Eindruck niederzuschlagen. Sie widerlegt die § 7 genannten Besorgnisse durch einen Rückblick auf die letzten kriegerischen Erfolge, wobei der erste punische Krieg geschickt umgangen wird, durch Aufklärung über die Weite des Weges und durch beruhigende Versicherungen über die Schwierigkeiten des Alpenüberganges, worauf der Redner mit einer Paränese schließt.

1. *sententia stetit*] im Gegensatz zu der Unschlüssigkeit des Scipio c. 29, 5; derselbe Ausdruck mit folgendem Infinitiv 34, 12, 3 u. 44, 3, 1, *stare in sententia* 4, 44, 9.

Italiam] und nicht den Scipio.

- 2 animos castigando adhortandoque: mirari se, quinam pectora semper inpavida repens terror invaserit. per tot annos vinctis eos stipendia facere, neque ante Hispania excessisse, quam omnes gentesque et terrae, quas duo diversa maria amplectantur, Carthaginiensium essent. indignatos deinde, quod, quicumque Saguntum obsedissent, velut ob noxam sibi dedi postularet populus Romanus, Hiberum traiecisse ad delendum nomen Romanorum liberandumque orbem terrarum.
- 4 tum nemini visum id longum, cum ab occasu solis ad exortus intenderent iter; nunc, postquam multo maiorem partem itineris emensam cernant, Pyrenaeum saltum inter ferocissimas gentes superatum, Rhodanum, tantum amnem, tot milibus Gallorum prohibentibus, domita etiam ipsius fluminis vi traiectum, in conspectu Alpibus habeant, quarum alterum latus Italiae sit, in ipsis portis hostium fatigatos subsistere — quid Alpibus aliud esse credentes quam montium altitudines? fingerent altiores Pyrenaei iugis; nullas profecto terras caelum contingere nec inexcuperabiles humano generi esse. Alpibus quidem habitari coli, gignere atque alere animantes; pervias paucis

varie] wird durch *castigando adhortandoque* näher erklärt; vgl. 2, 2, 9 *agere varie rogando alternis suadendoque coepit*.

2. *terror*] wohl auch in Beziehung auf die Schlappe der Numidier.

omnes] zu c. 5, 17. 21, 3.

gentesque et t.] Die Verbindung mit *que et* nicht selten bei Liv. (4, 53, 12; 22, 44, 5; 23, 26, 8; 25, 14, 5 u. 16, 19); bei Sallust und Tacitus fast nur, wenn das erste Wort ein Pronomen ist, meist *sequere et*.

3. *quicumque*] rhetorische Übertreibung, weil Rom nur den Hannibal (und *τοὺς μετ' αὐτοῦ συνέδρους* Polyb 3, 20, 8) ausgeliefert haben wollte.

obsedissent] nicht *expugnassent*, weil nach Liv. schon die erste Gesandtschaft während der Belagerung die Auslieferung verlangt hatte; ebenso c. 44, 4.

nomen Romanorum kann Liv. vorgezogen haben, um Symmetrie mit *orbem terrarum* zu gewinnen; sonst *nomen Romanum* (c. 43, 12), *nomen Latinum* (22, 38, 1) u. ä.

4. *exortus*] Der Plural dichterisch mit Beziehung auf die einzelnen Tagemärsche, 36, 17, 14 *omnia usque ad ortus solis*; außerdem das Kompositum ungewöhnlich.

intenderent iter] c. 29, 6.

5. *maiorem partem*] woran sich die Fabel knüpft, diese Rücksicht allein habe den Hann. abgehalten umzukehren, Zon. 8, 23.

emensam] passivisch zuerst bei Liv., vgl. *expertus* c. 1, 2, *depopulatus* c. 51, 4, *auspicato* c. 63, 9.

inter feroc. gentes] die Bargusier u. s. w. (zu c. 23, 2), nicht die Gallier, da diese besonders erwähnt werden.

prohibentibus] konzessiv.

in conspectu] wenn auch nur von weitem (*prospectus*), da erst c. 32, 7 folgt *ex propinquo visa montium altitudo*.

7. *Pyrenaei*] zu c. 24, 1.

iugis] weil Hann. nur von der Paßhöhe spricht.

terras] nicht Länder, sondern Teile der Erde.

paucis, exercitibus] Der Redner schließt, daß das für einzelne Mögliche auch für viele möglich sei, und beweist das erste mit dem Beispiele der boischen Gesandten, das zweite mit den Wanderzügen der Gallier; daß seine Argumentation nicht bindend sei (40, 21, 3 *viam exercitui nullam esse, paucis et expeditis per difficillimum aditum*, Pol. 3, 47, 9), kümmert ihn nicht, da er

esse, *pervias* exercitibus. eos ipsos, quos cernant, legatos non 8
 pinnis sublime elatos Alpīs transgressos. ne maiores quidem
 eorum indigenas, sed advenas Italiae cultores has ipsas Alpīs
 ingentibus saepe agminibus cum liberis ac coniugibus migran- 9
 tium modo tuto transmisisse. militi quidem armato nihil secum
 praeter instrumenta belli portanti quid invium aut inexcuperabile 9
 esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo menses peri- 10
 culi, quid laboris exhaustum esse? Romam, caput orbis ter- 10
 rarum, petentibus quicquam adeo asperum atque arduum videri,
 quod inceptum moretur? cepisse quondam Gallos ea, quae 11
 adiri posse Poenus desperet! proinde aut cederent animo atque
 virtute genti per eos dies totiens ab se victae, aut itineris
 finem sperent campum interiacentem Tiberi ac moenibus Ro-
 manis.

His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter 31

sich mit dem bloßen Scheine be-
 gnügt.

8. *legatos*] c. 29, 6.

pinnis] seltene Nebenform von
penna, im Plural = Flügel, ver-
 schieden von *pluma*, der Feder als
 Leibesbedeckung der Vögel. Quint-
 til. 1, 4, 12.

sublime elatos] nach Verg. G. 3,
 108; auch bei Cic. *sublime* (Adverb,
 nicht in *sublime*) *ferri*.

advenas] im Sinne eines Adjek-
 tivs, wie 1, 34, 5 *exul advena*, 2, 1, 4
plebs transfuga, c. 39, 3 *exercitus*
tiro. Zu c. 40, 11.

liberis] vorangestellt, weil es für
 Hannibals Zweck mehr beweist als
 das zweite Glied, 29, 17, 20; viel
 häufiger in umgekehrter Stellung,
 c. 13, 7 u. 9; 14, 4; 41, 16.

modo] zu c. 28, 7.

transmisisse] in guter Prosa nur
 von Gewässern gebraucht, hier in
 freierer Anwendung statt *transire*,
transgredi, *transcendere*, nach dem
 Vorgange Vergils Aen. 4, 154 *trans-*
mittunt cursu campos.

9. *nihil portanti*] weil das Ge-
 päck in Spanien zurückgelassen
 worden war (c. 60, 9); im Gegen-
 satz zu den Auswanderern.

inexcuperabile] zu c. 23, 4.

octo menses] wie c. 15, 3.

10. *caput*] Anachronismus, wie § 3
orbem terrarum Rom als Gebieterin
 der Welt voraussetzt.

quicquam] weil der Gedanke
 negativ ist, *nihil tam asperum*.

asp. a. arduum] Dieselbe allitte-
 rierende Verbindung 44, 3, 3; Cicero
 pro Sest. 100; Sallust Cat. 7, 5. Vgl.
arduus angustus 9, 24, 7, *aspera ad-*
versaque 23, 42, 8.

11. *ea*] nicht die Alpen, sondern
 Rom unter Brennus.

proinde] mit Coniunctivus ad-
 hortativus c. 22, 6; mit Imperativ
 c. 18, 12.

totiens] Hyperbel.

campum] das Marsfeld.

Romanis] feierlicher als *Romae*,
 c. 16, 6; 41, 15; vgl. *urbs Romana*
 neben *urbs Roma*, c. 35, 9.

Kap. 31—38. Der Alpenüber-
 gang, in der Hauptsache nach Pol.
 3, 47—57 dargestellt, welcher auf
 Grund eigener an Ort und Stelle
 von Augenzeugen eingezogener Er-
 kundigungen (3, 48, 12) den Hanni-
 bal durch die sogenannte Insel der
 Allobrogen längs der Rhone etwa
 bis Vienne, dann längs der Isara
 bis zu dem *λευκόπετρον* (Roche
 blanche) und von da über den kl.
 St. Bernhard (Alpis Graia) ziehen
 läßt. Indessen hat Liv. auch einige
 Züge und Namen aus der Schild-
 derung eines andern Autors einge-
 flochten (c. 31, 9—12. 32, 7. 37, 2.
 3), nach welchem Hann. statt des
 nördlichen Umweges durch das Thal
 der Druentia vorrückend den Mont
 Genève (Alpis Cottia) überschritten
 haben sollte. Ein Weg über den
 Mont Cenis war damals noch nicht
 gebahnt.

2 se parare iubet. postero die profectus adversa ripa Rhodani
 mediterranea Galliae petit, non quia rector ad Alpis via esset,
 3 sed quantum a mari recessisset, minus obvium fore Romanum
 4 credens, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat
 in animo manus conserere. quartis castris ad Insulam pervenit.
 ibi Isara Rhodanusque amnes diversis ex Alpibus decurrentes
 5 agri aliquantum amplexi confluent in unum; mediis campis
 Insulae nomen inditum. incolunt prope Allobroges, gens iam
 inde nulla Gallica gente opibus aut fama inferior. tum discors
 6 erat. regni certamine ambigebant fratres. maior et qui prius
 imperitarat, Braneus nomine, minore ab fratre et coetu iunio-
 7 rum, qui iure minus, vi plus poterat, pellebatur. huius seditionis

31, 1. *corpora curare*] in der Regel *cibo somnoque* 3, 2, 10, unter Umständen auch durch Baden oder Einölen des Körpers: der Befehl wird oft gegeben, wenn die Truppen noch in der Nacht aufbrechen müssen, c. 54, 2; 23, 35, 16.

2. *adversa ripa*] statt des gewöhnlichen *adverso flumine* c. 27, 2; Gegensatz *secundus* (c. 28, 7 u. 47, 3).

non quia] bei Liv. zuerst statt *non quod* oder *non quo* und, wie diese, hier mit dem Konjunktiv verbunden, ebenso 35, 40, 1 u. 38, 33, 11, öfter mit dem Indikativ (8, 19, 3; 10, 41, 12; 33, 27, 6; 40, 33, 2).

quantum . . . minus] je weiter, desto weniger. Die in Komparativsätzen regelmäßige Konstruktion *quanto* — *tanto* (c. 44, 3) erleidet oft Abweichungen, indem an die Stelle des Adjektivs ein Verbum mit einem Akkusativ tritt, wie 6, 38, 5 *quanto iure potentior erat, tantum vinceretur favore* (= *tanto inferior esset*), 44, 7, 6, in welchem Falle, um die Inkoncinnität zu vermeiden, namentlich vor *minus* und *magis*, *tanto* oder *eo* weggelassen zu werden pflegt: zu c. 54, 8; 44, 36, 5 *quantum incresceret aetus, vultus minus vigentes erant*, 40, 22, 2. Zur Sache vgl. Zonaras 8, 23 τὰς ἐπιτομοτέρας τῶν ὀδῶν ὑποπτέρον.

3. *cum quo*] nie *quocum* oder *quibuscum* bei Liv., ebenso bei Nepos.

priusquam . . . foret] dem Sinne nach: erst wenn u. s. w. Zu c. 28, 6.

4. *quartis castris*] = *quattuor dierum itinere*, eine dem Römer ge-

läufige Ausdrucksweise, schon von Cäsar 7, 36, 1 gebraucht.

ad Insulam] πρὸς τὴν καλουμένην Νῆσον, später auch in dieselbe, Pol. 3, 49, 5.

diversis] von verschiedenen (nicht entgegengesetzten, wie c. 30, 2) Alpenketten.

agri] Diese Route gewährte also dem Heere bessere Verpflegung.

confluent] Daher die Ortsnamen Confluentes 1, 27, 4; 4, 17, 12, Conflans, Coblenz.

in unum] gern den mit *con* zusammengesetzten Verben beigefügt (z. B. 4, 43, 11 *in unum convenire*, 25, 35, 6 *in u. coire*), wo die Präposition eine Vereinigung in freudlichem Sinne bezeichnet, zum Unterschied von *congređi* u. a.

inditum] c. 38, 6 u. 9; so schon Sallust Jug. 78 *Syrtibus nomen ex re* (von ἀρεῖν) *inditum*.

5. *prope*] auf dem nördlichen Ufer der Isara.

Allobroges] in der Dauphinée und in Savoyen.

iam inde] stärker als *iam tum*; Liv. denkt nicht sowohl an die Verschwörung des Catilina als an die Kämpfe, welche der Unterwerfung der Allobrogen durch Q. Fabius Maximus Allobrogicus im J. 121 v. Chr. vorausgingen. Liv. Per. 61.

6. *qui prius imp.*] zweite Eigenschaft, parallel mit *maior*, daher durch *et* verbunden, während die Kopula im Deutschen wegbleibt. Zu c. 20, 1; 36, 1.

pellebatur] sollte gestürzt werden; begonnene und teilweise schon voll-

peropportuna disceptatio cum ad Hannibalem delegata esset, arbiter regni factus, quod ea senatus principumque sententia fuerat, imperium maiori restituit. ob id meritum commeatu 8 copiaque rerum omnium, maxime vestis, est adiutus, quam infames frigoribus Alpes praeparari cogebant.

Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes 9 peteret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Tricastinos flexit; inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit in Tricorios, haud usquam impedita via, priusquam ad Druentiam flumen pervenit. is et ipse Alpinus amnis longe omnium 10 Galliae fluminum difficillimus transitu est; nam cum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis 11 coercitus ripis, pluribus simul neque iisdem alveis fluens, nova semper vada novosque gurgites gignit, et ob eadem pediti quoque incerta via est; ad hoc saxa glareosa volvens nihil

endete Handlung, daher restituit § 7.

7. *delegata*] wie 34, 57, 4 *disceptatio legatis delegata est*, 5, 25, 7 *cum ea disceptatio anceps senatui visa delegata ad pontifices esset*. Nach Liv. scheint die Überweisung an Hann. von beiden Parteien ausgegangen zu sein; anders nach Polyb. *principum*] zu c. 2, 5.

8. *rerum omnium*] nach Polyb. besonders Waffen.

vestis] kollektiv, einschließlich des von Pol. genannten Schuhwerkes.

frigoribus] zumal in der bereits vorgerückten Jahreszeit.

9. *Hannibal*] Liv. hat nur selten (c. 48, 5; 22, 17, 7) das Subjekt in den Ablativus absolutus eingeschoben, was andere Schriftsteller, wie Cäsar, sich häufiger gestattet haben.

non recta regione etc.] Coelius, welchem Liv. § 9—12 folgt, ließ den Scipio, als er den Hann. an der Rhone verfehlt hatte, bei Genua (zu c. 32, 5) offenbar mit den gallischen Legionen eine beobachtende Stellung nehmen, um ihn nach Übersteigung der Alpen (er dachte vielleicht an die Seealpen) anzugreifen, wogegen Hannibal, durch Überläufer hiervon unterrichtet, den Marsch durch das Gebiet der Tricastiner angetreten habe. In diesem Zusammenhang bedeutete *recta regione* den Marsch längs dem Meere,

ad laevam ein Ausweichen nach Norden, Ausdrücke, welche nach dem Vorausgehenden bei Liv. nicht mehr passen.

Tricorios] *Taurinis ducentibus accolis per Tricastinos et oram Vocontiorum extremam ad salubus Tricorios venit*, Ammian 15, 10, 11.

impedita] nicht durch Feinde, sondern durch Flüsse oder Berge, wie der Zusammenhang lehrt.

10. *et ipse*] gleichfalls, wie die oben genannten Flüsse Isara und Rhodanus.

difficillimus] Die Beschreibung, welche in rhetorischer Weise die Schwierigkeiten des Marsches steigert, paßt wohl auf den Fluß im allgemeinen nach Strabo 4, 6, 5 *ὁ Ἀγορευτίας ποταμὸς χαρᾶδρόδης*, aber weniger auf den nördlichen Teil desselben, wo ihn Hann. etwa bei Eburodunum überschritten haben soll. Der Superlativ hat sich nach *is*, nicht nach *fluminum* gerichtet.

11. *iisdem*] Auch zu diesem Worte ist das folgende *semper* in Gedanken zu ergänzen.

gurgites] *Druentia flumen gurgitibus vagis intutum*, Ammian l. c. Ausonius Mosella 479 *sparsis incerta Druentia ripis*.

tutum] nicht *tuti*, zu c. 20, 7. Cic. orat. 9, 29 *nihil insolens aut ineptum*, Tac. Dial. 36 *nihil humile vel abiectum*.

12 stabile nec tutum ingredienti praebet. et tum forte imbris
auctus ingentem transgredientibus tumultum fecit, cum super
cetera trepidatione ipsi sua atque incertis clamoribus turba-
rentur.

32 P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal a
ripa Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium venerat,
2 nullam dimicandi moram facturus. ceterum ubi deserta muni-
menta nec facile se tantum praegressos adsecuturum videt, ad
mare ac naves rediit, tutius faciliusque ita descendenti ab
3 Alpibus Hannibali occursurus. ne tamen nuda auxiliis Roma-
nis Hispania esset, quam provinciam sortitus erat, Cn. Scipio-
nem fratrem cum maxima parte copiarum adversus Hasdru-
4 balem misit, non ad tuendos tantummodo veteres socios
conciliandosque novos, sed etiam ad pellendum Hispania Has-
5 drubalem. ipse cum admodum exiguis copiis Genuam repetit,
eo, qui circa Padum erat exercitus, Italiam defensurus.

saxa glareosa, Steine voll Kies, statt *silices* Kieselsteine, ein ungewöhnlicher Ausdruck.

12. *imbris auctus*] c. 54, 9.

super cetera] zu c. 46, 1.

incertis clamoribus] bei denen man nicht unterscheiden konnte, von wem und von welcher Seite sie kamen, 33, 7, 2 *ut agmen ad incertos clamores vagum turbaretur*.

32, 2. *praegressos*] voraus marschieren, drückt schärfer den gewonnenen Vorsprung Hannibals aus gegenüber Scipio, der ihm anfänglich naheilen will, als *progressos*, welches nur bedeutet 'vorwärts ziehen'.

tutius] weil die Rechnung, den Gegner zu Lande einzuholen, eine unsichere ist; *facilius*, wenn man die Fahrt zur See dem Marsche zu Lande vergleicht.

ita] näml. *rediens*.

descendenti] *viarum asperitate fatigato*, Ammian l. c.

3. *auxiliis*] nicht im Gegensatze zu *sociis*, sondern = *auxilio Romanorum*; der Plural mit Rücksicht auf die einzelnen Abteilungen, welche die verschiedenen Städte besetzen müssen.

Hispania] zunächst nördlich vom Ebro.

provinciam] Scipio hält sich trotz der unerwarteten Ereignisse nicht für befugt, von dem Wortlaute der

ihm zugetheilten Aufgabe abzugehen (c. 40, 3; 41, 2), vielleicht, wie Zonaras angiebt, in der Hoffnung, daß Hannibal seinem Bruder nach Spanien folgen werde; bloß für seine Person erlaubt er sich eine Abweichung.

Hasdrubalem] Daß Hanno das nördlich vom Ebro gelegene Spanien mit Ausschluß der Handelsstädte bereits besetzt hat, ahnt er nicht.

4. *socios*] die griechischen Städte, wie Emporiä, deren Bewohner übrigens nur *amici* waren, 34, 9, 10: *sub umbra Romanae amicitiae latebant*.

5. *exiguus*] nach Appian mit einem Fünfruderer.

Genuam repetit] übereinstimmend mit Ammian l. c. *degressurum montibus apud Genuam observabat*, eine unglaubliche Angabe, da die Ligurier den Römern feindselig gesinnt waren und das Terrain einen Vormarsch von hier aus an den Po nicht begünstigte; richtiger nennt Polyb 3, 41, 4 und 56, 5 als Haltestation auf der Fahrt von Rom an die Rhone und als Landungsplatz auf dem Rückzuge Pisa. Vgl. Appian Hisp. 14, Hann. 5 *εἰς Τυρρηνας* und unten c. 39, 3.

circa] nördlich u. südlich, größtenteils in Cremona und Placentia.

exercitus] den zwei ursprünglich

Hannibal a Druentia campestri maxime itinere ad Alpis 6
 cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. tum, 7
 quamquam fama prius, qua incerta in maius vero ferri solent,
 praecepta res erat, tamen ex propinquo visa montium altitudo
 nivesque caelo prope inmixtae, tecta informia inposita rupibus,
 pecora iumentaque torpida frigore, homines intonsi et inculti,
 animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam
 dictu foediora, terrorem renovarunt. erigentibus in primos 8
 agmen clivos apparuerunt imminentes tumulos insidentes montani,
 qui, si valles occultiores insedissent, coorti ad pugnam repente
 ingentem fugam stragemque dedissent. Hannibal consistere 9
 signa iussit; Gallisque ad visenda loca praemissis postquam
 comperit transitum ea non esse, castra inter confragosa omnia
 praeruptaque quam extentissima potest valle locat. tum per 10

zur Deckung Galliens bestimmten (c. 17, 9) und später durch eine dritte (c. 26, 2) verstärkten Legionen. Das Substantiv in den Relativsatz hineingezogen, c. 29, 6.

6. *campestri*] um den Kontrast gegen die Alpen zu heben, jedoch der Wirklichkeit nicht entsprechend; mit mehr Recht spricht Polyb 3, 50, 2 von Ebenen mit Bezug auf das Allobrogenland.

ad] in die Nähe.

cum bona pace] zu c. 24, 5; 28, 37, 4; ähnliche Redensart *cum bona venia audire* 29, 1, 7.

Gallorum] Polyb bezeichnet sie, sowie auch die *montani* c. 32, 8, als Allobrogen, welchen Namen indessen Liv. absichtlich vermeidet, um den Widerspruch mit c. 31, 9—12 zu verdecken.

7. *prius . . . praecepta*] Pleonasmus zur Bezeichnung der Priorität (Cic. Verr. 4, 64; Flor. 2, 12, 14). Vgl. c. 20, 8.

vero] Ablativ der Vergleichung, so bei Sallust Jug. 105, 3 *numerum ampliolem vero efficiebant*, Liv. 25, 24, 9 u. 27, 44, 10 *maiora vero*, Curtius 4, 29, 8 *haec Aegyptii vero maiora iactabant*.

ferri] nicht sowohl *circumferri*, *vulgari*, als *efferi*.

nives] Schneefelder.

inmixtae] 5, 34, 7 auch von den Alpen *iuncta caelo iuga*.

pecora] Schafe und Ziegen; *iumenta* Rinder und Pferde.

torpida] Über *torpere* vgl. c. 40, 9; 55, 8; 56, 7; 58, 8.

intonsi et inculti] wie 10, 27, 9 *integer et intactus*, 33, 45, 7 *inmitem et inplacabilem*, während sonst die mit *in* privativum zusammengesetzten Adjectiva durch *que* oder *atque*, *ac* verbunden werden: 5, 38, 6 *integri intactique*, 10, 36, 3 *integri atque intacti*; oben c. 25, 13; 50, 8.

animalia] faßt die drei vorausgehenden Substantiva zusammen.

cetera] etwa Stürme.

8. *clivos*] Hannibal versucht zuerst an einer Stelle vorzudringen, wo die Alpen sanft ansteigen und die *clivi* nur durch *tumuli* überhöht werden; 29, 33, 3 *leni clivo*.

dedissent] sonst *fugam facere*, anrichten (c. 5, 16; 1, 56, 4; 8, 9, 12); dagegen *stragem dare, edere, facere* (c. 33, 6; 26, 4, 8 u. 6, 10); also Zeugma.

9. *signa*] 24, 31, 2 *signa constituerant tenebaturque agmen*.

visenda] Das Supinum vermieden, zu c. 26, 5.

non esse] nicht daß der Weg keine Fortsetzung hatte, sondern weil er von den Feinden versperrt war.

omnia] 'lauter', namentlich in Verbindung mit *per* und *inter*. c. 35, 7 *per o. nive oppleta*, über lauter Schneefelder, 22, 6, 5 *per o. arta praeruptaque*, 22, 39, 13; 27, 17, 9.

potest] von Liv. neben *quam* mit dem Superlativ selten ausgelassen; c. 41, 4; 22, 3, 6.

eosdem Gallos, haud sane multum lingua moribusque abhorrentes, cum se inmiscuissent colloquiis montanorum, edoctus interdum tantum obsideri saltum, nocte in sua quemque dilabi tecta, luce prima subiit tumulos, ut ex aperto atque interdum
 11 vim per angustias facturus. die deinde simulando aliud, quam
 12 quod parabatur, consumpto cum eodem, quo constiterant, loco castra communissent, ubi primum digressos tumulis montanos laxatasque sensit custodias, pluribus ignibus quam pro numero manentium in speciem factis impedimentisque cum equite relictis
 13 et maxima parte peditum, ipse cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim angustias evadit iisque ipsis tumulis, quos hostes tenerant, consedit.
 33 Prima deinde luce castra mota, et agmen reliquum incedere
 2 coepit. iam montani signo dato ex castellis ad stationem solitam conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata
 3 sua super caput imminentis, alios via transire hostis. utraque

10. *Gallos* kann nur auf die c. 29, 6 genannten boischen Gesandten bezogen werden, es müßten denn von der militärischen Bedeckung, welche der auf der Insula in seinen Thronansprüchen unterstützte König dem Hannibal bis an den Fuß der Alpen mitgegeben hatte (Pol. 3, 49, 13; 50, 3), einzelne als Wegweiser zurückgeblieben sein.

haud... abhorrentes] nämlich von den gleich genannten Bergbewohnern; 40, 57, 7 *nec enim aut lingua aut moribus aequales abhorrentes*.

tecta] εἰς τινὰ παρακειμένην πόλιν Polyb.

ut] mit dem Begriffe der Täuschung, weil es ein Scheinangriff war.

ex aperto] ἐκ τοῦ φανεροῦ (Thuk. 5, 76) modal, wie 35, 5, 3 *impetum ex a. facere*, nicht lokal, wie 24, 34, 9 *ex occulto petere hostem*; die Verbindung mit *interdum* ähnlich den Redensarten *luce palam, nocte clam*: zu c. 63, 9.

vim per angustias f.] den Engpaß forcieren.

11. *simulando*] Gerundium, um das Geschlecht des folgenden Pronomens hervortreten zu lassen.

aliud] mit *quam* konstruiert nach Analogie der Komparative und komparativer Begriffe (wie *malle*), namentlich in den Verbindungen *nil aliud quam* (22, 12, 11), *quid aliud quam* (c. 30, 6); daneben auch

alius ac nach Analogie der Ausdrücke der Gleichheit und Verschiedenheit

12. *digressos*] entsprechend § 10 *dilabi*, Pol. ἀποκλισημάτων; für Hannibal ist die Hauptsache, daß die Bergbewohner die feste Position verlassen und sich zerstreuen, gleichgültig, ob bergauf oder bergab (*degressos*).

laxatas cust.] zeigt, daß Liv. *quemque dilabi* § 10 nicht urgiert; das Motiv fehlt bei Polyb.

13. *evadit*] transitiv wie 39, 49, 3 *angustias* und mehrmals bei Liv., *silvas* Tac. Agr. 33, sonst auch mit *ex* oder dem bloßen Ablativ (c. 33, 5).

33, 1. *incedere*] sich in Marsch setzen, schließt eine gewisse Langsamkeit, resp. Würde der Bewegung in sich; daher c. 35, 7 *segniter inc.*, 28, 14, 14 *presso gradu*, 2, 6, 7 *magnifice*, 10, 5, 3 *sensim*, 2, 58, 7 *tardius*.

2. *castellis*] welche zu beiden Seiten des *saltus* zu denken sind, doch tiefer gelegen, als die bisher besetzt gehaltene Höhe (*arx*), welche den Paß sperrte.

conveniebant] weil die Handlung nicht zum Abschlusse gedieh.

alios... alios] die aus leichten Truppen bestehende Vorhut, und das Gros der Armee.

super caput] kollektiv, wie 32, 11, 8 s. c. *hostium pervenire*. 22, 4, 4.

simul obiecta res oculis animisque immobiles parumper eos defixit; deinde, ut trepidationem in angustiis suoque ipsum tumultu misceri agmen videre, equis maxime consternatis, quid- 4 quid adiecissent ipsi terroris, satis ad perniciem fore rati, diversis rupibus iuxta in vias ac devia adsueta decurrunt. tum vero simul ab hostibus simul ab iniquitate locorum Poeni 5 oppugnabantur, plusque inter ipsos, sibi quoque tendente, ut periculo prius evaderet, quam cum hostibus certaminis erat, equi maxime infestum agmen faciebant, qui et clamoribus 6 dissonis, quos nemora etiam repercussaeque valles augebant, territi trepidabant, et icti forte aut vulnerati adeo consternabantur, ut stragem ingentem simul hominum ac sarcinarum omnis generis facerent: multosque turba, cum praecipites de- 7 ruptaeque utrimque angustiae essent, in immensum altitudinis deiecit, quosdam et armatos; sed ruinae maxime modo iumenta cum oneribus devolvebantur. quae quamquam foeda visu erant, 8 stetit parumper tamen Hannibal ac suos continuit, ne tumultum ac trepidationem auferet. deinde, postquam interrumpi 9

3. *res*] im Deutschen bestimmter, etwa 'der doppelte sich ihnen gleichzeitig darbietende Anblick'; *oculis animisque* ist nicht Dativ zu *objecta*, sondern Ablativ zu *immobiles*. 7, 26, 5 *oculis ac mente turbatum*.

immobiles] = *ita def. ut essent i.*, proleptisch wie 22, 53, 6 *quod malum cum stupore ac miraculo torpidos defixisset*.

4. *misceri*] = *turbari*.

consternati] oft von dem Scheuwerden der Pferde, wie § 6, von den Elefanten c. 56, 1; von ungewöhnlich starker Aufregung der Menschen c. 11, 13; 24, 2.

quidquid] nicht vergrößern, sondern = *quantulumcumque*.

diversis rupibus bezeichnet, daß die Bergbewohner von den Felsen links und rechts des Weges herabkamen, wie *diversa maria* c. 30, 2; κατὰ πλάτω μέση Polyb.

iuxta] = *pariter* wie 24, 20, 13 *die ac nocte i. intentus*, 9, 13, 9 *i. obsidentes obsessosque inopia vexavit*.

5. *ab iniquitate*] teils der Symmetrie mit dem ersten Gliede zuliebe, teils weil die Personifikation durch das Verbum unterstützt wird.

sibi] da jeder an sich dachte, für sich bemüht war; 6, 3, 7.

periculo evaderet] mit *ex* 42, 18, 5.

prius] 'eher, rascher', als wenn er sich nicht angestrengt hätte.

6. *repercussae*] Das Participium, eigentlich von den zurückprallenden Tonwellen gebraucht, daher mit *clamor* (Curtius 3, 10, 2) und ähnl. Subst. verbunden, ist hier auf die Sache übertragen, welche das Echo zurückwirft, = *resonantes*.

icti] entweder durch Steine der Bergbewohner oder unabsichtlich von den eigenen Leuten Hannibals.

7. *multos*] nicht *equos*, sondern auf *hominum* zu beziehen, wie das folgende *iumenta* auf *sarcinarum*.

sed] steigernd = *iam vero*.

ruinae] Die Maultiere (*iumenta*, hier im Gegensatz zu *equi*, wie auch Polyb. ὄπιζόγρια und ἵπποι unterscheidet) mit hoch aufgeladener Last werden mit einem zusammenstürzenden Turme verglichen: 44, 41, 7 *si ab tergo aliquid, tumultus increpuit, ruinae modo turbantur*; 44, 5, 1 *inenarrabilis labor descendibus cum ruina iumentorum sarcinarumque*; Tac. Hist. 4, 71 *ruinae modo praecipitantur*. Wegen *modo* zu c. 28, 7.

8. *stetit*] blieb mit den *expediti* (c. 32, 13) in der besetzten Stellung stehen.

tumultum ac trep.] allitterierende

- agmen vidit periculumque esse, ne exutum impedimentis exercitum nequiquam incolumem traduxisset, decurrit ex superiore loco, et cum impetu ipso fudisset hostem, suis quoque tumultum auxit. sed is tumultus momento temporis, postquam liberata itinera fuga montanorum erant, sedatur; nec per otium modo, sed prope silentio mox omnes traducti. castellum inde, quod caput eius regionis erat, viculosque circumiectos capit, et captivo cibo ac pecoribus per triduum exercitum aluit; et quia nec a montanis primo percussis nec loco magno opere impediabantur, aliquantum eo triduo viae confecit.
- 34 Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter montanos, populum. ibi non bello aperto, sed suis artibus, fraude et insidiis, est prope circumventus. magno natu principes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis, utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim experiri Poenorum; itaque oboedienter imperata facturos;

Verbindung (22, 55, 6; 25, 13, 10; 27, 47, 9), auch *turba ac tumultus* 24, 15, 4; 25, 4, 10. Zu c. 25, 3.

9. *agmen* kann sowohl von der Bewegung, dem Vormarsche, verstanden werden, nach Analogie von *interrumpere sermonem*, als auch von den Soldaten, analog *interrumpere aciem*, 26, 5, 14.

decurrit] verstärkt durch *ex superiore loco*, weil das Verbum auch von dem Defilieren nach der Parade und vor dem Manövrieren bei Exercitien gebraucht wird (23, 35, 6; 42, 48, 11; 25, 17, 5).

impetu ipso] synonym *primo statim impetu, congressu, concursu*, 1, 25, 4; 4, 33, 1.

10. *momento temporis*] 25, 14, 10; ähnlich *m. horae* 25, 24, 14: zu c. 14, 3.

liberata] frei geworden, verschieden von dem Gebrauche des Verbs in der silbernen Latinität *liberare angustias, flumen*, passieren.

11. *caput eius regionis*] nach Pol. 3, 51, 9 der Allobrogen, welchen Namen indes Liv. durch das allgemeinere *montani* ersetzt, um den Widerspruch mit c. 31, 9—12 zu verdecken.

captivo cibo] nicht Lebensmittel von Gefangenen, sondern erbeutete, wie 26, 47, 4 *navibus captivis*. *Cibus* bezeichnet hier die Speise im engeren Sinne, im Gegensatze zu

Fleisch, im Sinne von *cibaria* oder *coctus cibus* (3, 23, 3; 34, 12, 6), entsprechend dem Ausdrucke Polybs *αίτων και θρεμμαίτων*.

primo] weil die Bergbewohner später c. 34, 7 den Angriff erneuern.

magno opere] im negativen Satze 'sonderlich', 37, 60, 5 *nihil magno opere moverunt*, 42, 26, 1; sonst 'angelegentlich', besonders in Verbindung mit *suadere, monere, curare* u. ä. 23, 22, 5; 25, 40, 11.

34, 1. *cultoribus*] mehr als *incolis*, setzt Ergiebigkeit des Bodens voraus; daß aber die Gesandten dieses Volkes mit 'Ölzweigen' vor Hannibal erschienen seien, geht aus Polybs Worten c. 52, 3 *θαλλούς έχοντες και στεφάνους* nicht hervor.

ut] Die Beschränkung bezieht sich auf *frequentem*.

suis artibus] zu c. 4, 9; 27, 26, 2 Hannibal *in suas artes versus*.

2. *principes castellorum*] Pol. einfach *οι περι την διόδον οίκοῦντες*.

Poenum] Hannibal, hier weniger gut gewählt wegen des folgenden *Poenorum*. Zu c. 45, 2.

doctos] nach Analogie von *usu doctus* (4, 46, 4; 7, 38, 9); sonst steht in dem Sinne von 'gewitzigt' häufiger *edoctus* (22, 12, 5 *malis*, 29, 18, 6; 30, 37, 1 *cladibus*). Das entsprechende Subst. ist nur *documentum*, 3, 50, 8 *aliena calamitate*

commeatum itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides acciperet. Hannibal nec temere credendum nec aspernandum 4 ratus, ne repudiati aperte hostes fierent, benigne cum respondisset, obsidibus, quos dabant, acceptis et commeatu, quem in viam ipsi detulerant, usus nequaquam ut inter pacatos composito agmine duces eorum sequitur. primum agmen elephanti 5 et equites erant, ipse post cum robore peditum circumspiciens omnia sollicitusque incedebat. ubi in angustiorem viam 6 et parte altera subiectam iugo insuper imminente ventum est, undique ex insidiis barbari a fronte ab tergo coorti comminus eminus petunt, saxa ingentia in agmen devolvunt. maxima ab 7 tergo vis hominum urgebat. in eos versa peditum acies haud dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades fuerit. tunc quoque ad extremum 8 periculi ac prope perniciem ventum est. nam dum cunctatur Hannibal demittere agmen in angustias, quia non, ut ipse equitibus praesidio erat, ita peditibus quicquam ab tergo auxilii

documentum datum, 24, 8, 20; 28, 42, 1.

3. *ad fidem*] näml. *faciendam, augendam, ad maiorem fidem*; 23, 12, 1.

acciperet] weil das *memorare* in eine Bitte übergeht.

4. *aspernandum*] 10, 10, 3 *nec aspernanda res visa neque incaute credenda*.

ut inter] Man konstruieren: *nequaquam (ita) composito agmine ut inter pacatos (fieri solet)*. Während in Freundesland die Ordnung diejenige zu sein pflegt, daß der Troß mit dem Gepäck ohne militärische Bedeckung hinter der Armee einherzieht, hat Hannibal für jede Eventualität die streitbare Mannschaft an die Spitze und an das Ende des Zuges verteilt.

5. *erant*] bildeten.

robore] nach Polyb die Schwerebewaffneten.

circumspiciens omnia] 22, 22, 8 *circumspicis omnibus*; Sall. Jug. 72 *circumspicere omnia*.

6. *angustiorem viam*] Polyb bestimmt die Gegend genauer mit den Worten c. 53, 5 *περὶ τὴν λευκὴν πέτρων ὄρησιν*, welche man gewöhnlich auf die Roche blanche am Fuße des Passes über den kleinen St. Bernhard bezieht.

insuper inn.] statt des von Liv.

vermiedenen Dekompositums *superimminere*; 7, 10, 9 *moles superne imminens*. Zu c. 1, 5.

barbari] hier zuerst statt des bisher gebrauchten *montani, hostes*; c. 35, 1.

a fronte . . . eminus] Die beiden Asyndeta malen die Überraschung, welche auch in der mangelnden Verbindung von *petunt* und *devolvunt* ausgedrückt ist. Zu c. 28, 2.

petunt] absolut: angreifen; ein seltener Gebrauch.

7. *accipienda fuerit*] ebenso in der Apodosis eines Bedingungssatzes 10, 27, 11; viel häufiger die Umschreibung mit dem Part. fut. act. 24, 26, 12: *ut, si effugium patuisset, impleturae urbem fuerint*.

8. *tunc quoque*] = *sic quoque, καὶ ὅς*, trotzdem die nötigen Vorsichtsmaßregeln getroffen waren, Polyb *καὶ τοῦτον συγκυρήσας*; auch *tum quoque* 24, 26, 13.

Hannibal] bei der zweiten Kolonne und mit dieser den Rücken der ersten deckend, trug, selbst im Rücken angegriffen, Bedenken, um sich mehr Luft zu machen, wieder bergabwärts vorzugehen, namentlich aus dem Grunde, weil er, da eine Abteilung doch die hinterste sein mußte, keine besondere Nachhut zur Unterstützung des Fußvolkes zurückgelassen hatte.

9 reliquerat, occursantes per obliqua montani interrupto medio agmine viam insedere; noxque una Hannibali sine equitibus atque impedimentis acta est.

35 Postero die iam segnius intercursantibus barbaris iunctae copiae saltusque haud sine clade, maiore tamen iumentorum
2 quam hominum pernicie superatus. inde montani pauciores iam et latrocinii magis quam belli more concursabant modo in primum modo in novissimum agmen, utcumque aut locus
3 opportunitatem daret aut progressi morative aliquam occasionem fecissent. elephantum, sicut per artas praecipites vias magna mora agebantur, ita tutum ab hostibus, quacumque
4 incederent, quia insuetis adeundi propius metus erat, agmen praebebant.

4 Nono die in iugum Alpium perventum est per invia pleraque et errores, quos aut ducentium fraus aut, ubi fides iis non
5 esset, temere initae valles a coniectantibus iter faciebant. biduum in iugo stativa habita, fessisque labore ac pugnando quies

9. *occursantes*] bezeichnet die unordentlichen, wiederholten Angriffe; vgl. c. 35, 1 *segnius intercursantibus*: *per obliqua* entspricht dem polybianischen Ausdrucke *ἀντιπαράγοντες ταῖς παραορταῖς*.

interrupto] wie c. 33, 9: *per-rumpere agmen, aciem* 8, 30, 6; 33, 8, 14.

Hannibali] Dativ = Ablativ mit *a* bei passiven Verben, gewöhnlich Part. Perf. Pass. oder den damit zusammengesetzten Zeiten, bei Liv. jedoch unter dem Einfluß des Gräcismus selbst mit Präsens, 22, 34, 8 *contemni patribus*.

35, 1. *intercursantibus*] Ebenso erscheinen neu in der Prosa des Liv. 35, 5, 10 *interequitare*, 36, 28, 4 *interfari* nach Vergil, 22, 30, 6 *interiungere*. Das Subst. *intercursus* ist von Liv. c. 46, 7 zuerst angewendet.

pernicie] stärker als *damno, detrimento*, deutet an, daß die Tiere nicht nur beschädigt oder verwundet wurden, sondern tot oder völlig unbrauchbar liegen blieben; 4, 25, 4. Die nach § 5 geretteten sind in der Verlustrechnung bereits in Abzug gebracht.

2. *inde*] von jetzt an.

latrocinii] 29, 6, 2 *latrocinii magis quam iusto bello gerebantur res*.

daret] Der Konjunktiv nach dem

verallgemeinernden *utcumque* (§ 3 nach *quacumque*) von der wiederholten Handlung, doch nur im Impf. und Plusquamperf., entsprechend dem griechischen Optativ (zu c. 4, 4); regelmäßig 26, 42, 8 *stagnum incertae altitudinis, utcumque exaestuat aut deficit mare*.

progressi] näm. *longius*.

fecissent] um mit *daret* abzuwechseln; bei anderen Schriftstellern auch *offerre, praebere*.

3. *sicut, ita*] zu c. 7, 6.

praecipites vias] als ein Begriff zu fassen, in welchem Falle das Adjektiv dem Subst. vorangestellt werden muß, daher ohne Verbindung mit *artas*, schmale Gebirgswege; anders § 12.

adeundi] zu *metus* gehörig, nicht zu *insuetis*, zu welchem man leicht einen Begriff ergänzt wie 41, 20, 11 *insuetorum ad tale spectaculum*.

4. *perventum est*] Der passive Ausdruck hier passender als der aktive, weil das logische Subjekt nicht nur der Feldherr oder die Soldaten, sondern auch die Tiere sind (c. 34, 1 u. 6; 36, 1; 38, 1); dagegen *pervenit* von dem ungehinderten Marsch durch die Ebene, c. 31, 4; 32, 6.

pleraque] zu c. 32, 9.

ducentium] sonst *dux, ductor itineris*; es sind die c. 34, 3, nicht die c. 29, 6 genannten gemeint.

data militibus; iumentaue aliquot, quae prolapsa in rupibus erant, sequendo vestigia agminis in castra pervenere. fessis taedio tot malorum nivis etiam casus occidente iam sidere Vergiliarum ingentem terrorem adiecit. per omnia nive oppleta cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritiaque et desperatio in omnium vultu emineret, praegressus signa Hannibal in promunturio quodam, unde longe ac late prospectus erat, consistere iussis militibus Italiam ostentat subiectosque Alpinis montibus Circumpadanos campos, moeniaque eorum transcendere non Italiae modo, sed etiam urbis Romanae; cetera plana, proclivia fore; uno aut summum altero proelio arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros.

6. *fessis taedio*] insofern der Gemütszustand auch auf das körperliche Befinden einwirkt und umgekehrt; anders § 5. c. 11, 3.

nivis] Es war der erste Schnee des Winters.

casus] hier eigentliches Subst. verbale von *cadere*; Lucrez 5, 206 *assiduus geli* (= *gelus*) *casus*, ähnlich 37, 32, 4 *casus murorum* = *ruina*; *occasus* nur von Sonne, Mond und Sternen gebraucht.

occidente iam] also vor dem vollendeten Frühuntergang der Pleiaden (26. Oktob. nach Plin. nat. h. 2, 47, 125): Polyb τῆς χιόνος ἤδη περὶ τοὺς ἀκροὺς ἀθροισμένης διὰ τὸ συνάπτειν τὴν τῆς Πλειάδος δύσιν, aus welcher Angabe sich berechnen läßt, daß Hannibal etwa im September den kl. St. Bernhard passierte.

Vergiliarum] von den Alten von *ver* abgeleitet, *quia eorum ortu ver finitur*, das Siebengestirn (Πλειάδες), dessen Untergang das Eintreten des Winters und das Anfhören der Schifffahrt bezeichnet.

7. *omnia*] zu c. 32, 9.

signis motis] von Cäsar noch nicht gebraucht, welcher *castra movere* oder *signa ferre* schreibt: 22, 36, 6; 38, 6.

in vultu emineret] weil die Präposition in dem Verbum nicht mehr wirkt, Curtius 8, 1, 50 *eminebat in voce sceleris atrocitas*, die ältere Prosa strenger, wie Cic. Verr. 5, 62, 161 *toto ex ore crudelitas eminebat*; absolut 42, 60, 2 *Thracum insolens laetitia eminebat*.

8. *promunturio*] von *prominere*, eigentlich *promenturium* (37, 23, 6 *promunturium, quod ab Sida prominet in altum*, 37, 27, 7), schon von den Römern fälschlich umgedeutet *promonturium*, als von *mons* abgeleitet

longe ac late] auch *longe lateque*, welche Allitteration in der deutschen Übersetzung durch den Reim ersetzt wird.

prospectus] Fernsicht.

ostentat] in stolzem Gefühle, eine rhetorische Hyperbel, da die genannten Gefilde von der Paßhöhe aus nicht sichtbar sind: Polyb ἐνδεικνύμενος, was auf einen bloßen Hinweis auf die Poebenen beschränkt werden muß, wie derselbe c. 54, 3 vorsichtiger fortfährt: τὸν τῆς Πώμης τόπον ὑποδεικνύων.

9. *moenia*] wie schon Cato in den *Origines* sich ausdrückte, daß die Alpen Italien *muri vice* schützen, und Polyb dieselben mit einer Akropolis vergleicht.

plana, proclivia] nur von den nicht mehr zu befürchtenden Terrainschwierigkeiten zu verstehen, nicht bildlich im Sinne von 'leicht', da Hann. den Kampf mit den Römern unmöglich leichter im Vergleiche zu dem mit den Alpenbewohnern darstellen konnte, und in bildlicher Bedeutung eher *expeditus, pronus* (*virtuti*) gebraucht werden müßten.

summum] höchstens, 31, 42, 4 *binis ternisve s. manipulis* und oft, wogegen man das unsichere *ad summum* vermeide.

arcem Italiae] synonym mit *ca-*

10 Procedere inde agmen coepit, iam nihil ne hostibus qui-
 11 dem praeter parva furta per occasionem temptantibus. ceterum
 iter multo, quam in ascensu fuerat, ut pleraque Alpium ab
 12 Italia sicut breviora ita arrectiora sunt, difficilius fuit. omnis
 enim ferme via praeceps, angusta, lubrica erat, ut neque susti-
 nere se a lapsu possent nec, qui paulum titubassent, haerere
 adflicti vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines
 occiderent.

36 Ventum deinde ad multo angustioiorem rupem atque ita
 rectis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus manibus-
 que retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere sese
 2 posset. natura locus iam ante praeceps recenti lapsu terrae
 3 in pedum mille admodum altitudinem abruptus erat. ibi cum

put von der ganzen Stadt zu ver-
 stehen, 22, 32, 5 *pro capite atque*
arce Italiae, urbe Romana, atque
imperio; verschieden *arx urbis* von
 dem Kapitol, 22, 37, 12.

10. *furta*] Überfälle, Hinterhalte,
 wie Verg. Aen. 9, 150, bei Sallust
 hist. 1, 86 D. mit dem Zusatze *belli*.

11. *multo*] ungewöhnlich weit vom
 Komparativ getrennt, was durch die
 Einschaltung des einen Komparativ-
 satzes in den andern (daher zu bes-
 serer Unterscheidung *ut* und *sicut*)
 veranlaßt ist.

12. *praeceps*] parallel mit *angusta*
 und *lubrica*, weil das Adjektiv, wenn
 es wie § 3 mit *via* einen Begriff
 bilden sollte, vorangestellt werden
 müßte, Pol. *ὄψης καὶ καταρροῦς*
τῆς καταβάσεως; *lubrica* ist zuletzt
 gesetzt, weil der Konsekutivsatz
 sich bloß auf dieses Adjektiv be-
 zieht.

sustinere se] nicht 'sich aufrecht
 halten', sondern 'sich vor etwas
 bewahren, schützen, zurückhalten',
 und nach Analogie der Verba de-
 fendendi konstruiert, so schon bei
 Cicero *s. se a respondendo* u. ä.

adflicti] c. 58, 3 *vertice intorti*
adfligebantur, zu Boden geworfen.
occiderent] auffallend für *inci-*
derent.

36, 1. *angustioiorem*] mit Beziehung
 auf c. 34, 6.

rectis saxis] Der dem Adj. *angu-*
stioiorem gleichwertige, daher mit
atque angeschlossene Ablat. qualit.
 will das vorausgehende und bald
 folgende *praeceps* vermeiden; *rectus*

in dieser Anwendung selten, so wie
 auch *arrectus* c. 35, 11.

ut aegre etc.] Liv. hat diesen auf
 die Phantasie der Leser wirksamen
 Gedanken mitten in einer nach
 Polyb bearbeiteten Partie aufge-
 nommen und infolge des in § 2
 enthaltenen Mißverständnisses noch
 weiter ausgemalt, obschon sein Ge-
 währsmann c. 47, 9 die Angabe
ὄστε . . . μηδὲ πεζοὺς εὐζώνους
εὐχερῶς ἂν διελθεῖν als Übertrei-
 bung rügt.

temptabundus] und ähnliche Adj.
 in großer Zahl von Liv. zuerst
 allein gebraucht, wie *cunctabundus*,
deliberabundus, *mirabundus*, *pere-*
grinabundus.

circa] links und rechts.

2. *admodum*] ziemlich, nahezu,
 dem Zahlworte oft nachgestellt
 (22, 24, 14; 24, 15, 2).

pedum mille admodum] nach Polyb
 anderthalb Stadien, mithin, da die
 römischen Schriftsteller das Stadium
 = $\frac{1}{8}$ Meile = 625 röm. Fuß rech-
 nen, 938 Fuß. 22, 24, 5 entspricht
duo milia (näml. Schritte, = 10 000
 röm. Fuß) genau der Angabe Po-
 lybs 3, 101, 4 *ἐκατάδρα στάδιον*.

altitudinem] Polyb berichtet, der
 Weg sei durch den Bergsturz auf
 eine Länge von $1\frac{1}{2}$ Stadien so
 unpraktikabel, d. h. so sehr ver-
 engert worden, daß wenigstens
 Lasttiere und Elefanten nicht durch-
 kommen konnten. Daß Liv. mit
 seiner Darstellung sich im Irrtum
 befindet, geht schon daraus hervor,
 daß ein solches Hindernis in der

velut ad finem viae equites constitissent, miranti Hannibali, quae res moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse. digressus deinde ipse ad locum visendum. haud dubia res visa, 4
 quin per invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu circumduceret agmen. ea vero via inexsuperabilis fuit. nam 5
 cum super veterem nivem intactam nova modicae altitudinis esset, molli nec praealtae facile pedes ingredientium insistebant; ut vero tot hominum iumentorumque incessu dilapsa est, per 6
 nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis ingrediebantur. taetra ibi luctatio erat lubrica glacie non reci- 7
 piente vestigium et in prono citius pedes fallente, ut, seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent, ipsis adminiculis prolapsis iterum corruerent. nec stirpes circa radicesve, ad 8
 quas pede aut manu quisquam eniti posset, erant: ita in levi tantum glacie tabidaque nive volutabantur. iumenta secabant 8
 interdum etiam infimam ingredientia nivem et prolapsa

c. 37, 4 angegebenen Frist nicht hätte beseitigt werden können.

3. *constitissent*] Die Ausdrücke des Gehens und Stehens werden oft auf das Reiten, die Schifffahrt, das Fliegen u. ä. übertragen, indem sie ihre besondere Nüance verlieren und zu allgemeinen Verben der Bewegung und der Ruhe werden: so 25, 41, 6 *Numidae cum quieti stetitissent*. Am häufigsten werden *ingredi*, *praegredi*, *progredi*, *transgredi* von Reitern gebraucht statt der Kompos. von *veli*, aber auch *praecedere* 22, 51, 2, *ire* 22, 2, 3; selbst *vadere* 30, 12, 11; *transcendere* zu Schiffe, zu c. 44, 7.

digressus] Daß *est* hier und nochmals bei *visa* (sc. *ei*) ergänzt werden soll, ist etwas hart; man erwartet *digreditur*, oder *digresso ipsi*, an welches *circumduceret* sich passend anschließen würde.

4. *haud dubia res etc.*] fast dieselbe Phrase c. 3, 1.

vero] erst recht.

inexsuperabilis] zu c. 23, 4; die folgende Beschreibung scheint auf einen Gletscher zu passen.

5. *intactam*] nach der Vorstellung des Liv. seit Jahren angesammelt und daher gefroren, wie sich aus dem Gegensatze von *molli* und aus dem Folgenden ergibt.

6. *tabem*, weil die sich ablösende Wassermasse unrein war.

ingrediebantur] mußten sie, versuchten sie u. s. w.

7. *lubrica glacie*] wie weiter unten *levi glacie*.

citius] weil man auf einer glatten Ebene durch Balancieren leichter das gestörte Gleichgewicht wieder herstellen kann.

adiuvissent] Der Konjunktiv ist teils veranlaßt, weil der Satz in einen Konsekutivsatz eingeschoben ist, teils auch gebraucht Liv. sonst bei *sive*—*sive* den Konjunktiv der Wiederholung. Vgl. zu c. 35, 2.

prolapsis] Gewöhnlich werden nur die intransitiven Deponentia der Bewegung (Komposita von *gradior*, *labor*, *sequor*, *proficiscor*) und des Entstehens und Vergehens (*nascor*, *orior*, *mori*, *defungor*) im Partic. Perf. zum Abl. absol. verwendet, sehr selten aber transitive. Vgl. c. 61, 5 *digresso eo*, 4, 55, 4 *dilapsis militibus*, 3, 42, 3 *persecutis hostibus*; dagegen 23, 26, 2 *Scipionibus partitis copias* nach dem Vorgange von Sallust Jug. 103, 7.

tantum] auf dem bloßen, glatten Eise, bezieht sich auf das Nichtvorhandensein von *stirpes* und *radices*.

volutabantur] rutschten.

8. *infimam*] wofür streng genommen der Komparativ stehen sollte, da nur die obere Schnee- und die

iactandis gravius in conitendo unguis penitus perfringebant, ut pleraque velut pedica capta haerent in dura et alte concreta glacie.

- 37 Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis castra in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato; 2 tantum nivis fodiendum atque egerendum fuit. inde ad rupem muniendam, per quam unam via esse poterat, milites ducti, cum caedendum esset saxum, arboribus circa inmanibus deiectis detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt eamque, cum et vis venti apta faciendo igni coorta esset, succendunt ardentiaque saxa infuso aceto putrefaciunt. ita torridam incendio

untere Eismasse unterschieden werden; § 6 *nudam infra glaciem*.

ingredientia] absolut, beim Auftreten, durch das A.; *nivem* zu *secabant* gehörig.

conitendo] bezeichnet die Anstrengungen, um wieder auf die Beine zu kommen; Cic. de fin. 5, 15, 42: *conituntur ut sese erigant*.

alte] nicht nur zu oberst, sondern bis auf den Grund.

37, 1. *iumentis*] vor *hominibus* gestellt, weil von denselben zuletzt die Rede war, und weil die Erhaltung der numidischen Pferde und das Fortschaffen des Gepäckes (c. 33, 9) besonders wichtig war, während Hannibal hoffen konnte, die Lücken in dem Personalbestande durch Gallier auszufüllen; ebenso § 6, c. 35, 1; umgekehrt § 38, 5.

iugo] verschieden von dem c. 35, 4 genannten *iugum Alpium*, anknüpfend an c. 36, 1; Pol. *ἐστρατοπέδουσε περί τήν ὄαχιν*.

2. *rupem muniendam*] neu für *viam muniendam, iter per rupem muniendum*. Tac. Agric. 31 *silvas ac paludes emunire*. Vgl. c. 36, 1. Der Ausdruck paßt übrigens besser zu der (zu c. 36, 2 erwähnten) polybianischen Auffassung des Bergsturzes.

esse poterat] denkbar war.

caedendum] Die folgende Erzählung ist von Liv. wahrscheinlich aus Coelius Antipater eingesetzt. Nach Polyb handelte es sich darum, den durch die abgelöste Felsmasse schmaler gewordenen Weg breiter zu machen (*τὸν κρημνὸν ἐξοκοδό-*

μαί), was nicht nur durch Stützmauern oder einen Unterbau, sondern ebenso gut und schneller nach der andern Seite durch Einhauen in das Gestein, resp. Sprengen, geschehen konnte.

inmanibus] von Liv. überhaupt selten und nur von belebten Wesen gebraucht (26, 19, 7 *anguis*, 29, 17, 12 *bclua*, 38, 37, 3 *barbari*), 3, 25, 7 *ingens arbor*.

deiectis] wie 9, 2, 9 *deiectu arborum ingentium*, gewöhnlicher *caedere* (c. 27, 5; 33, 5, 6), welches hier wegen des vorausgehenden *caedendum* vermieden werden mußte; Appian Hann. 4 *ἄλην τέμνων*. Die Angabe steht übrigens im Widerspruch mit Polyb *τῶν Ἀλπεων τὰ ἄκρα τελέως ἀδενδρα*, und mit Liv. selbst (§ 4 u. 5; c. 36, 7). Ammian 15, 10, 11 verlegt die ganze Scene an den Anfang des Alpenüberganges.

vis venti] *in mächtiger Wind, c. 58, 9 *tanta vis frigoris* eine so mächtige Kälte. vgl. *μένος, βῆ* mit Genetiv. Den Lateinern fehlt ein genau dem Subst. *vis* entsprechendes Adjektiv, da *violens, violentus* im Gebrauche beschränkter sind.

infuso aceto] ebenso Ammian l. c., nach Appian *ὑδατι καὶ ὄξει*, wahrscheinlich nach Fabius Pictor. Da die Alten beim Bergbau sich vielfach des Essigs zu bedienen pflegten (z. B. Plinius nat. hist. 3, 71 *silices igne et aceto rumpunt*), so wird das auch von Juvenal 10, 153 berichtete Faktum nicht gänzlich aus der Luft gegriffen sein.

putrefaciunt] uneigentlich = *molire, solvere, rumpere*, auflockern.

rupem ferro pandunt molliuntque anfractibus modicis clivos, ut non iumenta solum, sed elephanti etiam deduci possent. quadriduum circa rupem consumptum iumentis prope fame absumptis; nuda enim fere cacumina sunt, et si quid est pabuli, obruunt nives. inferiora valles apricosque colles habent rivosque prope silvas et iam humano cultu digniora loca. ibi iumenta in pabulum missa, et quies muniendo fessis hominibus data. triduo inde ad planum descensum iam et locis mollioribus et accolarum ingeniis.

Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto mense a Carthagine Nova, ut quidam auctores sunt, quinto decimo

3. *ferro*] mit eisernen Hämmern (nach Appian).

anfractibus] von Zickzackwegen, um die Steigung oder das Gefälle zu vermindern. Das Wort wird bei Cäsar 7, 46 erklärt als *circuitus ad molliendum clivum*.

clivos] c. 32, 8 weniger als *tumulus*, und 29, 33, 3 mit *lenis* verbunden, ist hier im etymologischen Sinne als abgeleitet von *κλίειν*, *clinare* zu verstehen, die Senkungen: vgl. *declivis*, *proclivis*. Offenbar schwebt dem Liv. der c. 36, 2 beschriebene Bergsturz vor Augen.

4. *quadriduum*] Liv. kombiniert die zwei Angaben Polybs τοῖς μὲν ὑπόζυγιοις καὶ τοῖς ἵπποις ἑκατὴν ἑποίησε πάροδον ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ und von den Elefanten μόλις ἐν ἡμέραις τρισὶ κακοπαθήσας διήγαγε τὰ θηρία, und läßt den Leser glauben, daß erst am vierten Tage der Durchzug habe beginnen können, was sich aus seiner falschen Anschauung von dem Bergsturze erklärt.

iumentis] Der Hunger traf nach Polyb nur die Elefanten, welche drei Tage länger warten mußten. Der nachgestellte Abl. absol. ist mit 'wobei' aufzulösen (22, 41, 2).

cacumina] gewöhnlich mit einem Zusatze von *montium*, *Alpium*.

si quid] nicht zweifelnd, ob überhaupt Futter wachse, sondern verringern 'das Wenige, was' oder 'was ausnahmsweise (Gegensatz zu *fere*) wächst', gr. εἰ τι.

nives] der massenhafte Schnee.

5. *inferiora*] im Gegensatz zu *ca-*

cumina: 'erst die' u. s. w. Das dritte Glied bildet § 6 *planum*.

colles] oft mit dem Begriffe der Ergiebigkeit des Erdbodens, im Gegensatze zu *mons*.

rivosque] ist hier wichtiger als *silvas*, da die Gegend mit Rücksicht auf die Ernährung der Tiere geschildert wird und auf der Höhe der Alpen genügendes Trinkwasser fehlte: *prope silvas* deutet also nur beiläufig an, daß der Wasserreichtum mit der Waldkultur in Verbindung stehe. Eine Anastrophe von *prope*, wie bei Tac. Ann. 15, 47 *viam propter*, findet sich bei Liv. nicht.

6. *in pabulum*] nicht *pabulatum*, welches von den Soldaten gebraucht wird, 25, 34, 4.

triduo] Pol. τριταῖος ἀπὸ τῶν κρημνῶν ἤψατο τῶν ἐπιπέδων.

iam . . . mollioribus] c. 35, 2; 60, 4.

Kap. 38. Ein kritischer Anhang (ähnlich dem c. 15, 3); vgl. Polyb 3, 56, welcher an entsprechender Stelle über die zwei ersten von Liv. besprochenen Fragen sich verbreitet, über die Dauer des ganzen Marches und die Stärke der noch verfügbaren Truppen. Bei solchen Detailfragen pflegt Liv. außer seinen Hauptquellen (hier Pol. und Coelius) auch die Angaben anderer Historiker, die er sonst für die fortlaufende Darstellung nicht benützt, nachzusehen und dem Leser mitzuteilen.

1. *hoc maxime modo*] 25, 31, 11; 28, 16, 14; 30, 10, 19.

ut . . . sunt] nachgestellt wie § 4, nicht auf das Folgende zu beziehen;

2 die Alpibus superatis. quantae copiae transgresso in Italiam
 Hannibali fuerint, nequaquam inter auctores constat. qui
 plurimum, centum milia peditum, viginti equitum fuisse scribunt;
 3 qui minimum, viginti milia peditum, sex equitum. L. Cincius
 Alimentus, qui captum se ab Hannibale scribit, maxime auctor
 moveret, nisi confunderet numerum Gallis Liguribusque additis;
 4 cum his octoginta milia peditum, decem equitum adducta —
 in Italia magis adfluxisse veri simile est, et ita quidam auc-
 5 tores sunt —; ex ipso autem audisse Hannibale, postquam
 Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum ingentemque
 numerum equorum et aliorum iumentorum amisisse. Taurini
 6 semigalli proxima gens erat in Italiam degresso. id cum inter

dieselbe Angabe bei Polyb. Die Konzentration der Streitkräfte Hannibals erfolgte *vere primo* c. 21, 8, der Aufbruch nach Pol. 5, 1, 3 ἀρχομένης τῆς θεσιῶς, im April oder Mai, die Ankunft in Italien im September oder Oktober (zu c. 35, 6); nach Appian Hann. 4 dauert der ganze Marsch über 5 Monate.

quinto decimo die] ebenfalls nach Polyb, welcher die 2 Rasttage auf der Höhe der Alpen (c. 35, 5) in Abzug bringt und von dem viertägigen Aufenthalt bei dem Bergsturze nur den ersten (Passage der Mannschaft, der Pferde und der Zugtiere) und den letzten (Passage der Elefanten) rechnet, wogegen aus der eigenen Darstellung des Liv. (zu *quadriduum* c. 37, 4) die Summe nicht leicht gefunden werden könnte. Die einzelnen Rechnungsposten sind: Zug bis auf die Höhe 9 Tage, durch den Schnee 1, Passage bei dem Bergsturze 2, Herabsteigen 3 (c. 35, 4. 7. 37, 6).

2. *qui minimum*] Polyb genauer 12000 Afrikaner zu Fuß, gegen 8000 Hispanier, 6000 Reiter auf Grund der lacinischen Inschrift: zu c. 21, 11. Derselbe giebt 3, 35, 7 den Effektivbestand nach dem Übergang über die Pyrenäen auf 50000 Mann Fußvolk und 9000 Reiter, bei dem Abmarsche von der Rhone 3, 60, 5 auf 38000 Mann Fußvolk und 8000 Reiter an.

3. *L. Cincius Al.*] Prätor im J. 211 nach 26, 23, 1.

moveret] absolut: die Autorität des Cincius müßte in erster Linie ent-

scheiden, maßgebend sein, ins Gewicht fallen: 37, 15, 9 *haec maxime movit sententia*, schlug durch. Doch spricht sich Liv. § 6 subjektiver aus, *miror*, nicht *mirandum*.

4. *decem*] So viele hatte Hannibal allerdings in der Schlacht an der Trebia, c. 55, 2.

adducta] Cincius scheint geglaubt zu haben, Hann. habe die Gallier und Ligurier über die Alpen nach Italien mitgebracht, während er doch, abgesehen von der Begleitung der boischen Gesandten und einzelner gallischer Wegweiser (zu c. 32, 10), nur wenige ligurische Söldner (zu c. 22, 2) auf dem Zuge bei sich hatte. Nach dem Zusammenhange kann der Leser nur *in Italiam* ergänzen, wie auch Eutrop 3, 8 die Stelle verstand. Da aber die Ziffer des Cincius viel zu hoch gegriffen war, so vermutet man, C. habe von der an der Rhone vorhandenen Truppenzahl gesprochen, woran sich dann die Bemerkung § 5 über die seit dem Rhoneübergang erlittenen Verluste passend anreihen würde.

adluisse] berichtigt den ungeschickten Ausdruck des Cincius *adducta*.

magis veri s.] dieselbe Umschreibung des Komparativs 7, 27, 9.

5. *postquam*] *ex quo*.

aliorum] wahrscheinlich Maulesel; zu c. 33, 7.

semigalli] gebildet nach Analogie von *semigermanus* § 8, *semigraecus* u. a. und sachlich dadurch empfohlen, daß Strabo und Plinius die Tauriner

omnes constet, eo magis miror ambigi, quam Alpis transierit, et vulgo credere Poenino — atque inde nomen ei iugo Alpium inditum — transgressum, Coelium per Cremonis iugum 7 dicere transisse; qui ambo saltus eum non in Taurinos, sed per Salassos Montanos ad Libuos Gallos deduxissent. nec veri 8 simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera; utique, quae ad Poeninum ferunt, obsaepta gentibus semigermanis fuissent. neque hercule montibus his, si quem forte id movet, ab trans- 9 itu Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius, *nomen*

zu den Liguriern rechnen; Appian dagegen bezeichnet Hann. 5 ihre Hauptstadt Taurasia als eine πόλις Κελτική. Vgl. auch Strabo 4, 6, 12, wo die Ταυρίνοι von den Αίγυες unterschieden werden. Ebenso gelangten die auswandernden Gallier unter Bellovesus durch das Land der Tricastiner und der Tauriner nach Italien, 5, 34, 8, und eine später nachfolgende Schar benützte denselben Paß 5, 35, 1.

6. *omnes*] Zu diesen kann Coelius Antipater gehören; Polyb läßt ihn 3, 56, 3 zuerst zu den Insubrern gelangen, und dann 60, 8 den ersten militärischen Schlag gegen ihre Nachbarn, die Tauriner, führen. So wie so hat Liv. zu viel behauptet.

Poenino] Abl. des Weges. Der *Poeninus* (sc. *mons*) ist der große St. Bernhard, über welchen schon lange vor Hannibal gallische Völker gezogen sein sollen. Vgl. 5, 35, 2 *Poenino deinde Boi Lingonesque transgressi*.

inditum] Der Glaube an diese falsche Etymologie hat sich bis in die Kaiserzeit erhalten. Plinius nat. h. 3, 17, 123 *Alpes Peninas — his Poenos transisse memorant*; ähnlich wird die Benennung *Saltus Graivus* von dem griech. Herkules hergeleitet.

7. *Cremonis iugum*] Wohin dieser sonst völlig unbekanntes Paß zu setzen sei, bleibt ungewiß; ebenso, ob Liv. mit seinem Tadel Recht gehabt. Am allerwenigsten aber darf man den Namen mit dem Gramont in der Nähe des kl. St. Bernhard (ein anderer Gramont findet sich am südlichen Ufer des Genfersees) identifizieren und aus dieser Hypothese den Schluß ziehen, Coe-

lius habe den Hann. den gleichen Weg ziehen lassen wie Polyb.

Salassos] welche Cato nach Plin. nat. h. 3, 134 zur *Taurisca gens* rechnet, so daß eine Verwechslung mit den Taurinern nahe lag.

Montanos] Vgl. Plinius nat. h. 3, 135 *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur*, 3, 111 *Cuprenses cognomine Montani*.

Libuos] Mit diesem Namen bezeichnet Liv. das südlich von den Salassern und nördlich von den Taurinern zwischen Vercellä und Eporodia wohnende Volk (5, 35, 2; 33, 37, 6), welches von Polyb 2, 17, 4 *Λεβέκιοι*, von Plin. 3, 124 *Libicii* genannt wird.

8. *ea tum*] Obschon auf diesem Punkte lange vorher gallische Völker die Alpen überschritten hatten (5, 35, 2), auch Polyb 34, 10, 18 (bei Strabo 4, 209) *τὴν Σαλασσῶν ἐπέρβασι* kennt, und dieser Paß nach Cäsar b. G. 3, 1 von römischen Kaufleuten benutzt wurde, so ist eine Kunststraße doch erst unter Augustus angelegt worden.

utique] unter allen Umständen, so wie so.

9. *hercule*] bei Liv. häufige Versicherungspartikel, in Reden auch *hercules*, 28, 44, 12.

montibus his] den pöninischen Alpen, hier im Plural, weil nicht bloß der große St. Bernhard gemeint, sondern unter dem Ausdrucke die ganze Kette vom gr. St. Bernhard bis zum Gotthard verstanden wird.

Seduni Veragri scheint Liv. nach Analogie von *Libui Galli* (zu c. 25, 14) als ein Volk gefaßt zu haben, während es nach Cäsar b. G. 3, 1, 1, Plinius n. h. 3, 137 zwei Nachbarvölker im Kanton Wallis sind.

norint inditum, sed ab eo, quem in summo sacratum vertice Poeninum montani appellunt.

- 39 Peropportune ad principia rerum Taurinis [proximae genti] adversus Insubres motum bellum erat. sed armare exercitum Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo maxime
2 sentientem contracta ante mala, non poterat; otium enim ex labore, copia ex inopia, cultus ex inlucie tabeque squalida et
3 prope efferata corpora varie movebat. ea P. Cornelio consuli causa fuit, cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio Atilioque accepto tirone et in novis ignominiiis trepido, ad Padum festinandi, ut cum hoste nondum refecto manus con-
4 sereret. sed cum Placentiam consul venit, iam ex stativis

ab eo] Liv. hat den Ausdruck *deus* absichtlich vermieden, da Poeninus auch nur ein Heros sein könnte.

Poeninus] nach den *Ἀλπεία Ποινά* (Ptolem. 3, 1, 1) benannt, weshalb auch die Schreibart *Alpes Penninae* unrichtig ist.

Kap. 39–48. Rekognoscierungsgefecht am Tessin und Folgen desselben. Polyb 3, 60–68.

39, 1. *principia rerum*] die ersten Kriegsoperationen, Eröffnung des Feldzuges.

Insubres] Gallier, erscheinen mit den Taurinern als Liguriern oder Mischgalliern (zu c. 38, 5) seit langer Zeit verfehdet.

armare] nicht 'mit Waffen versehen', obschon Scipio c. 40, 9 von *fracta arma* spricht, sondern hier ungewöhnlich 'marschfertig machen'; er konnte seinen Soldaten noch nicht das Tragen und Führen der Waffen (*instrumenta belli*, c. 30, 9) zumuten. Vgl. *ἀναλαμβάνειν τὰ ὄπλα*, nach gehaltener Rast zu den Waffen greifen.

alteri] den Insubrern, die mit den Boiern gegen die Römer sich erhoben hatten, c. 25, 2; nicht *alteri utri*, womit dem Hann. die Wahl geblieben wäre, die eine oder die andere Partei zu unterstützen.

in reficiendo] das Gerundium als Subst. abstr. 'bei der Erholung', entsprechend § 3 *hoste nondum refecto*, 22, 9, 4 *refectus miles*, 8, 36, 8 *refecto exercitu*, Caes. 7, 32, 1 *exercitum ex labore atque inopia refecit*; sonst *se reficere*.

2. *copia*] von der Beköstigung: zu *inopia* vgl. 22, 39, 14 *plures famas quam ferrum absumpsit*.

cultus] Pflege des Körpers, Kleidung, Baden; *inlucie*, mit Beziehung auf die Unreinlichkeit.

tabeque] nicht Abmagerung, was zu *inopia* passen würde, sondern Nässe (c. 36, 6; Pol. *ἀθεογενεσία*) im Gegensatz zu warmer Kleidung.

squalida] von der Kleidung, c. 40, 9, Curt. 4, 1, 22 *corpus inlucie squalidum*; *efferata* besonders von der Pflege des Haares (2, 23, 4). Polyb *ἀπορεθηρωμένοι*; zu c. 9, 3.

varie movebat, 'wirkte auf', indem bei den einen das Übel gehoben, bei andern der Krankheitsstoff erst recht herausgetrieben wurde.

3. *Pisas*] wie auch Polyb 3, 56 und Appian Hann. 5 (*διέπλευσεν ἐς Τυρρηναίαν*), Hisp. 14 berichten, und wo Sc. auch auf der Hinfahrt nach Massilia Halt gemacht hatte. Pol. 3, 41, 4; abweichend die Angabe c. 32, 5. *tirone*] zu c. 30, 8.

ignominiiis] die beiden unglücklichen Gefechte des Manlius gegen die Gallier, c. 25, 8 flg.; an den Rückzug Scipios ist nicht zu denken.

festinandi] wie auch c. 41, 4 die Schnelligkeit der Operationen Scipios hervorgehoben wird, obschon derselbe thatsächlich zu spät kam und dadurch, daß er den Hann. am Debouchieren nicht gehindert hatte, ihm die Offensive überlassen mußte, die er durch das rasche, aber voreilige Überschreiten des Po nicht mehr zu erreichen vermochte. c. 44, 3.

4. *Placentiam*] wahrscheinlich auf

moverat Hannibal Taurinorumque unam urbem, caput gentis eius, quia volens in amicitiam non veniebat, vi expugnarat; iunxissetque sibi non metu solum, sed etiam voluntate Gallos 5 accolas Padi, ni eos circumspectantis defectionis tempus subito adventu consul oppressisset. et Hannibal movit ex Taurinis, 6 incertos, quae pars sequenda esset, Gallos praesentem secuturos esse ratus. iam prope in conspectu erant exercitus, 7 convenerantque duces sicuti inter se nondum satis noti, ita iam inbutus uterque quadam admiratione alterius. nam Hanni- 8 balis et apud Romanos iam ante Sagunti excidium celeberrimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum credebat; et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod relictus 9 in Gallia obvis fuerat in Italiam transgresso Hannibali, *Hannibal* et conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu.

Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticinum 10 amnem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortandorum militum causa talem orationem est exorsus:

dem Umwege über das spätere Bonna und über Mutina.

urbem] nach Appian *Taurasia*, als Militärkolonie unter Augustus *Augusta Taurinorum*.

volens] wie sonst *voluntas* (§ 5) den stehenden Gegensatz zu *vis* bildet, c. 58, 2; 29, 3, 10; 34, 29, 1 *partim voluntate partim metu aut vi*; vgl. 34, 31, 9 *urbem volentem, non vi coactum accipi*; 22, 27, 9.

vi] Pol. κατασφάξας τοὺς ἐναντιωθέντας αὐτῶ; nach Appian l. c. um ein Beispiel zu statuieren.

5. *iunxisset*] auf seine Seite bringen; *conciliare* würde nicht zu *metu* passen.

metu] das von Hann. angewendete Mittel angedrohter Gewalt, *voluntate* die der Vereinigung günstige Stimmung der Gallier. 31, 33, 5 *oppida partim voluntate, partim metu se tradebant*.

circumspectantis] streng temporal, gerade in dem Augenblicke, wo u. s. w.

6. *quae*] = *utra*, in Verbindung mit *pars* auch 22, 23, 6.

praesentem] sowohl auf Hann. als auf Scipio zu beziehen: dem, der persönlich bei ihnen erscheine.

7. *convenerant*] in feindlicher Absicht, sich einander gegenüberstellen, verschieden von *in unum*

convenire, welches eine Vereinigung ausdrückt. Zu c. 31, 4.

8. *Hann. et*] nicht in umgekehrter Stellung, weil die korrespondierenden Worte nicht *et Scipionem*, sondern *et auxerant* sind: denn einmal, was Hann. anbetrifft, so — und —; und dann hatten u. s. w. Es werden also zwei Gründe für die gegenseitige Wertschätzung der beiden Generale gegeben, deren jeder in zwei Glieder zerlegt ist.

lectus] 1, 54, 2 *dux belli legitur*, 28, 42, 5; sonst auch *ducem deligere* 29, 20, 2.

9. *et auxerant*] jeder hatte dem andern eine höhere Meinung von sich beigebracht.

relictus] weil ihm Hann. einen Vorsprung abgewann.

conatu] Plinius nat. h. 35, 2 *in portento prope maiores habuere Alpibus ab Hannibale exsuperatas*.

10. *tamen*] leiser Tadel, daß Scipio, der doch dem Hannibal nicht überlegen war, die Offensive zu ergreifen versucht habe; bei Pol. ist derselbe, wenn auch vorsichtig genug durch den Mund anderer, doch deutlicher ausgesprochen (3, 68, 10 *οἱ μὲν ἠτιῶντο τὴν τοῦ στρατηγοῦ προπέτειαν*).

educeret] in Verbindung mit *in aciem* immer das Kompositum (c. 40,

40 „Si eum exercitum, milites, educerem in aciem, quem in
 2 Gallia mecum habui, supersedissem loqui apud vos; quid enim
 adhortari referret aut eos equites, qui equitatum hostium ad
 Rhodanum flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum
 3 quibus fugientem hunc ipsum hostem secutus confessionem
 cedentis ac detractantis certamen pro victoria habui? nunc,
 quia ille exercitus, Hispaniae provinciae scriptus, ibi cum
 fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere
 4 senatus populusque Romanus voluit, ego, ut consulem ducem
 adversus Hannibalem ac Poenos haberetis, ipse me huic volun-
 tario certamini obtuli, novo imperatori apud novos milites
 5 pauca verba facienda sunt. ne genus belli neve hostem igno-
 retis, cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique
 priore bello vicistis, a quibus stipendium per viginti annos

1 u. 60, 5; 26, 11, 1; 27, 2, 5 und oft), ebenso in *proclium* 37, 16, 11.

orationem] Liv. hat hier, weil noch nichts entschieden ist, den meisten Stoff zu Reden der Feldherren, welche beide, dort der Ausdruck der Geringschätzung des Gegners und des blinden Vertrauens auf die Allmacht Roms, hier die offene Vergegenwärtigung aller Gefahren und die Anfeuerung zur äußersten Kraftanstrengung gegen einen übermütigen Feind, den Leser den Ausgang des Kampfes ahnen lassen. Vor den Schlachten an der Trebia, am trumennischen See, bei Cannä fehlen solche. Polyb teilt 3, 64 nur den Hauptinhalt der Rede Scipios in *Oratio obliqua* mit.

40, 1. *supersedissem*] mit folgendem Infinitiv, nach Analogie von *desinere, omittere*, bei älteren Klassikern sonst nur mit dem Ablativ oder absolut gebraucht.

apud vos] weil der Sinn des Vordersatzes ist: wenn ihr die Truppen wäret, mit denen ich in Gallien gegen Hann. gezogen bin.

2. *eos*] wird, wenn der folgende Relativsatz im Konjunktiv steht, besser nicht übersetzt, bei singularischem Ausdruck mit dem unbestimmten Artikel wiedergegeben; anders im zweiten Satzgliede *eas*.

equitatum] übertreibend, weil nur eine *ala* gemeint ist.

egregie vicissent] ein starker Ausdruck gegenüber c. 29, 3.

secutus] nicht *persecutus*, weil er den Hann. nicht erreichte; c. 32, 1.

cedentis] der weniger zutreffende Ausdruck (c. 41, 4), um mit *fugientem* abzuwechseln. Zu c. 52, 11.

3. *nunc*] zu c. 13, 2.

cum fratre] *cum* vertritt das deutsche 'unter' und drückt zugleich die republikanisch-bürgerliche Gleichstellung aus; c. 26, 3; 60, 9.

provinciae] zu c. 32, 3.

meis auspiciis] da nur die Magistrate das Recht der Auspicien haben, Unterbeamte daher nur unter den Auspicien ihres Vorgesetzten handeln können, wie in der Kaiserzeit die Generale nur unter den Auspicien des Kaisers. Sueton von Augustus c. 21: *domuit partim ductu, partim auspiciis suis Cantabriam, Aquitaniam* etc. Die Voranstellung des Pronomens verrät das Selbstgefühl des Redners.

4. *ego*] ich aber, Gegensatz zu *exercitus*.

consulem] dessen persönliche Anwesenheit der Gegner Hannibal zu erfordern scheint.

apud] § 1, c. 41, 17.

novos milites] Scipio spricht zu einem Rekrutenheere (c. 39, 3; 43, 14); doch denkt er mehr daran, daß die Truppen zum ersten Mal unter seinem Befehle stehen. Vgl. § 5 *vicistis*.

5. *cum iis*] brachylogisch: so wißt, erinnert euch, daß.

vicistis] genau genommen wohl eher die Väter der Angeredeten.

exegistis, a quibus capta belli praemia Siciliam ac Sardiniam habetis. erit igitur in hoc certamine is vobis illisque animus, 6 qui victoribus et victis esse solet. nec nunc illi, quia audent, sed quia necesse est, pugnaturi sunt; nisi creditis, qui exercitu incolumi pugnam detractavere, eos duabus partibus peditem equitumque in transitu Alpium amissis [qui plures paene perierint quam supersint] plus spei nactos esse. at enim 8 pauci quidem sunt, sed vigentes animis corporibusque, quorum robora ac vires vix sustinere vis ulla possit. effigies immo, 9 umbrae hominum, fame frigore, inlue squalore enecti, contusi ac debilitati inter saxa rupesque; ad hoc praeusti artus, niverigentes nervi, membra torpida gelu, quassata fractaque arma, claudi ac debiles equi. cum hoc equite, cum hoc pedite pugnaturi estis, reliquias extremas hostium, non hostem habetis. ac nihil magis vereor, quam ne, cum vos pugnaveritis, Alpes vicisse Hannibalem videantur. sed ita forsitan decuerit, cum 11 foederum ruptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana

viginti] nach den von Catulus abgeschlossenen Friedenspräliminarien; später wurde die Abtragung der Kriegskontribution auf zehn Jahre verteilt.

exegistis] nicht nur fordern, sondern eintreiben, einem abnehmen.

belli praemia] paßt nicht genau auf *Sardiniam*; zu 1, 5. Da aber die Abtretung von Sardinien als späterer Zusatzartikel dem Frieden des Catulus angehängt wurde, so lag die Verwechslung und Entstellung nahe.

6. *audent*] wozu ein Infinitiv aus *pugnaturi* entnommen werden kann, wenn man nicht das Verbum absolut fassen will.

7. *nisi*] im Sinne des ironischen *nisi forte, n. vero* (wie 5, 34, 6).

incolumi] was freilich das Heer Hannibals nach Überschreitung der Rhone nicht mehr war.

duabus partibus] τῶν δύο μερῶν, zwei Drittel, Gracismus; 22, 24, 4 *tertiam partem . . . duabus retentis dimisit*, 22, 41, 5: Pol. 3, 64, 8 in der Rede Scipios κατεφθαρτότα τὸ πλεῖστον μέρος τῆς δυνάμεως und 60, 5 in der historischen Erzählung σχεδόν πῶν τὴν ἡμίσειαν τῆς δυνάμεως (die er noch an der Rhone gehabt) ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς διεφθίρειν. Scipio dagegen setzt die sämtlichen seit den Pyrenäen

erlittenen Verluste einzig auf Rechnung des Alpenüberganges; daher *incolumi*.

supersint] Der Redner schweigt in seinem Interesse von dem Zuzuge der Gallier: 22, 39, 14 und zu c. 53, 11.

8. *robora*] nicht moralische Kraft, *animis* entsprechend, sondern wie *vires* auf die physische Kraft zu beziehen; zu c. 1, 2; 25, 21, 7; 33, 6.

sustinere] geschweige denn zurückschlagen.

9. *umbrae*] Schattengestalten, mit Bezug auf *enecti*; 40, 56, 9 *species et umbrae insontis interempti filii*.

squalore] zu c. 39, 2; 2, 23, 3.

artus] eig. Gelenke, Fugen, c. 58, 9, ἀρθρα von ἀραρίσσω. Wie aus *praeusti* hervorgeht, sind hier die vordersten Gelenke der Finger und Zehen gemeint.

nervi] der Arme, so daß sie die Waffen nicht führen können.

10. *hoc*] = *tali*.

habetis] wie c. 54, 3. Silius It. 4, 68: *hostem, miles, habes fractum ambustumque nivosis cautibus*.

11. *ruptore*] wie die Verbalsubst. auf *or* gern die Stelle des Attributes versehen, am häufigsten *victor* c. 5, 4; *domitor exercitus* 28, 19, 15; *concurator hostis* 27, 18, 14. Zu c. 30, 8 *advenas*. Das Wort, mit welchem dem Hann. der für sein ganzes Leben bleibende Makel seines

ope committere ac profligare bellum, nos, qui secundum deos violati sumus, commissum ac profligatum conficere.“

- 41 „Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi causa
 2 magnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum esse.
 2 licuit in Hispaniam, provinciam meam, quo iam profectus
 eram, cum exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii participem
 ac periculi socium haberem et Hasdrubalem potius quam
 Hannibalem hostem et minorem haud dubie molem belli;
 3 tamen, cum praeterveherer navibus Galliae oram, ad famam
 huius hostis in terram egressus praemisso equitatu ad Rhodanum
 4 movi castra. equestri proelio, qua parte copiarum conserendi
 manum fortuna data est, hostem fudi; peditum agmen, quod
 in modum fugientium raptim agebatur, quia adsequi terra
 nequieram, regressus ad navis, quanta maxime potui celeritate
 5 huic timendo hosti obvius fui. utrum, cum declinarem cer-
 tamen, improvidus incidisse videor, an occurrere in vestigiis
 6 eius, lacessere ac trahere ad decernendum? experiri iuvat,

einmaligen Vergehens angehängt wird, hat Liv. zuerst gebraucht.

populo] weil der Senat den Frevel zwar nicht befohlen oder begangen, aber den Schuldigen auch nicht desavouiert hat.

secundum] in eig. Bedeutung, in zweiter Linie, nächst.

41, 1. *magnifice loqui*] als seien dies bloß schöne Redensarten. 37, 10, 2 *verba magnifica rebus confutare*.

ipsum] parataktisch; im deutschen 'während'.

2. *licuit*] näml. *mihi*; der Indikativ wie bei *oportuit*.

potius] weist nochmals auf die freie Wahl Scipios zurück; die Tatsache, daß in Hispanien Hasdrubal der Gegner sein werde, steht ihm fest, da er von Hanno nichts weiß.

3. *ad famam*] auf das 'bloße' Gerücht; *verbis* mit 'bloßen' Worten u. ä. Vgl. c. 26, 4.

4. *qua parte*] auf das in *equestri* liegende *equitum* bezogen: zu c. 17, 8.

fudi] weil das Treffen, wenn auch in Abwesenheit, so doch unter den Auspicien Scipios geliefert worden ist.

in modum] zu c. 28, 7.

adsequi] 27, 14, 10.

maxime] ebenso 9, 10, 10; 10, 40, 8; 36, 44, 4; Curtius 4, 34, 10. An andern Stellen *quanta maxima* (= *quam*

maxima), wie 22, 3, 6; 30, 25, 8; 42, 15, 1, Curt. 4, 51, 36.

tanto circuitu] paßt besser dazu, wenn Scipio von Massilia nach Pisä (c. 39, 3), als wenn er nach Genua fuhr.

radicibus] Übertreibung, um das Versäumnis der Besetzung der Alpenpässe zu vertuschen.

timendo] nicht ernstlich gemeint, wie aus *fugientium* zu ersehen ist.

obvius fui] will hier noch offen lassen, ob die Begegnung eine zufällige oder absichtliche gewesen, ein *incidere* oder *occurrere*, was erst im folgende Satze untersucht wird. c. 46, 3: *obvius fit*.

5. *cum declinarem*] nicht temporal, da die Redensart trotz der aufgegebenen Verfolgung nur auf Hann., nicht auf Scipio passen könnte (c. 40, 2 u. 7), sondern gegensätzlich: während ich dem Kampfe lieber hätte ausweichen wollen, dem Sinne nach = *invitus*.

improvidus] wie einer, der in einen Hinterhalt gerät (c. 55, 9; 5, 45, 3).

occurrere in vestigiis] Statt der gewöhnlichen, auf Scipio nicht passenden Redensart *vestigii sequi*, *instare* (6, 32, 10; 27, 12, 9) mußte eine neue gebildet werden.

lac. ac trahere] c. 54, 4; 22, 15, 7.

utrum alios repente Carthaginienses per viginti annos terra ediderit, an iidem sint, qui ad Aegatis pugnaverunt insulas, et quos ab Eryce duodevicens denariis aestimatos emisistis, et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum Herculis, ut ipse 7 fert, an vectigalis stipendiariusque et servus populi Romani a patre relictus. quem nisi Saguntinum scelus agitaret, respiceret 8 profecto, si non patriam victam, domum certe patremque et foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab consule nostro praesidium deduxit ab Eryce, qui graves inpositas victis Car- 9 thaginiensibus leges fremens maerensque accepit, qui decedens Sicilia stipendium populo Romano dare pactus est. itaque vos 10 ego, milites, non eo solum animo, quo adversus alios hostes soletis, pugnare velim, sed cum indignatione quadam atque ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra vos ferentes. licuit ad Erycem clausos ultimo supplicio humano- 11 rum, fame interficere; licuit victricem classem in Africam traicere atque intra paucos dies sine ullo certamine Cartha-

6. terra] Das Argument des Redners trifft nicht ganz zu, da Hann. viele Spanier in seinem Heere hatte. iidem] gleich feige, wie die, welche u. s. w.

denariis] im Anfange der Silberprägung (268 vor Chr., Liv. Per. 15) $\frac{1}{72}$ Pfund, doch schon zu Anfang des zweiten pun. Krieges (217) auf $\frac{1}{84}$ herabgedrückt, nach dem Gepräge der geflügelten Victoria auf dem Zweigespann auch *bigati* genannt, nach dem des Juppiter mit Viergespann *quadrigati* (22, 52, 3). Das Lösegeld von 18 Den. per Kopf betrug nach damaliger Währung etwa 14 Mark.

aestimatos] wie Gefangene, insofern sie ohne Hoffnung auf Entsatz verloren waren. § 11.

emisistis] als ob der Vertrag ein Gnadenakt gewesen wäre.

7. Herculis] Die Sage ließ den Herc. auf seiner Rückkehr aus Spanien die Alpen übersteigen, 5, 34, 6; Nepos Hann. 3; zu c. 21, 9; 22, 6.

vectigalis stip.] rhetorische Häufung, wie 22, 54, 11, da die Karthager nur die bestimmte Kriegskontribution (*stipendium* § 9) bezahlten, Zehnten (*vectigal*) nur die von Karthago abgerissenen sicilischen Gemeinden.

servus] Die Hyperbel ergiebt sich aus der Vergleichung mit Polyb 3,

64, 4: πολλοὺς ἐξενηνοχότους φόρους μόνον δ' οὐχὶ δουλεύοντες.

8. agitaret] 1, 48, 7 *amens agitantiibus furibus sororis ac viri Tullia. si non*] häufiger *etsi non*, 25, 6, 2 *etsi non iniquum, certe triste senatus consultum*, 2, 43, 8; 27, 40, 9.

certe] synonym *ad certe* oder *saltem*; auch wird *certe* dem Konditionalsatze vorangestellt, 22, 54, 6.

foedera] nicht der endgültige Friedensvertrag, sondern die der Bestätigung unterliegenden Präliminarien.

9. deduxit] so gewöhnlich in Verbindung mit *praesidium*, nicht *abducere*, weil die Garnisonen in der Regel eine höher gelegene Burg besetzt halten, 26, 17, 6.

pactus est] nicht zu seinem Vortheile sich ausbedang, sondern 'sich verpflichtete', wie aus *graves* hervorgeht; häufiger ist die Konstruktion mit *ut*; 22, 52, 2; 25, 33, 3.

11. Erycem] Es ist wohl der Berg gemeint, welcher, steil und ziemlich isoliert, eine natürliche Festung bildete.

humanorum] kann nicht als substantiviertes Neutrum gefaßt, sondern nur mit Ergänzung von *suppliciorum* erklärt werden. Wegen des Gedankens vgl. 27, 44, 8. Sallust Hist. 2, 96, 1 D. *quem fame, miserruma omnium morte, confecistis.*

12 ginem delere: veniam dedimus precantibus, emisimus ex ob-
 13 sitione, pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae
 14 duximus, cum Africo bello urgerentur. pro his impertitis
 15 furiosum iuvenem sequentes oppugnatum patriam nostram
 16 veniunt. atque utinam pro decore tantum hoc vobis et non
 17 pro salute esset certamen! non de possessione Siciliae ac Sar-
 18 diniae, de quibus quondam agebatur, sed pro Italia vobis
 19 est pugnandum. nec est alius ab tergo exercitus, qui, nisi
 20 nos vincimus, hosti obsistat, nec Alpes aliae sunt, quas dum
 21 superant, comparari nova possint praesidia. hic est obstandum,
 22 milites, velut si ante Romana moenia pugnemus. unus quis-
 23 que se non corpus suum, sed coniugem ac liberos parvos armis
 24 protegere putet; nec domesticas solum agitet curas, sed iden-
 25 tidem hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum
 26 populumque Romanum; qualis nostra vis virtusque fuerit, talem

12. *emisimus*] da hier der Redner die Großmut des römischen Volkes preist, § 6 *emisistis*.

tutelae] Genetiv der Eigenschaft; ergänze *eos*. Die Römer gewährten nämlich den Karthagern die Vergünstigung, trotz der Friedensbestimmung μηδετέροους ἐν ταῖς ἀλλήλων ἐπαρχίαις ξενολογεῖν (Polyb 3, 27, 4) in Italien Söldner zu werben; hinsichtlich der weiteren, unehrlichen Einmischung beobachtet der Redner tendenziöses Still-schweigen. Zu c. 1, 5.

13. *impertitis*] substantivisch 'Vergünstigungen, Konzessionen', *beneficiis*; *pro*, zum Danke für: zu c. 45, 9 *sperata*.

furiosum] c. 10, 11.

oppugnatum patriam] Die Verbindung des *Supinum* mit einem Objekte, welche Cicero vermeidet, hat Liv. oft gebraucht; 28, 39, 13 u. 21 *Italiam spectatum ire* und *gratias actum misit*. 28, 41, 2 u. 9.

decore] von *decus*, da *decor* nie die Bedeutung von *gloria*, Ehre, hat. Sallust Jug. 114: *cum Gallis pro salute, non pro gloria certare*.

14. *pro Italia pugnandum*] für das, was man besitzt und mit den Waffen beschirmt; *pugnare de alga re*, um etwas erst zu erringen; ähnl. μάχεσθαι ὑπὲρ und περὶ τινος. Vgl. Ciceros Rede *de imperio Cn. Pompei (pro lege Manilia)*, und *de domo sua (aedificanda)*, fälschlich

pro domo genannt. An unserer Stelle ist im ersten Gliede die Präposition *de* gewählt mit Rücksicht auf die Zeit des ersten punischen Krieges.

15. *ab tergo*] zu c. 27, 1.

obsistat] von Liv. mit Vorliebe gebraucht für *resistere* (Cäsar), mit Dativ und absolut: c. 7, 7.

obstandum] *Obstare* bezeichnet schärfer als *obsistere*, welches eine Bewegung in sich schließt (*occurrere*, entgegenreten, sich entgegenstellen), das bloße Behaupten der einmal eingenommenen Position, 40, 25, 7 *conferti in portis obstando magis quam pugnando castra tuebantur*. Vgl. indessen c. 45, 1.

velut si] zu c. 8, 6.

Romana moenia] namentlich in gehobener Rede, c. 30, 11.

16. *corpus suum*] sich, sein Leben. Der Lateiner pflegt oft mit *corpus* und *animus* zu umschreiben, wo uns die Bezeichnung der Person genügt, die physische oder geistige Beziehung sich aus dem Zusammenhange ergibt. So *corpora curare* c. 31, 1; *animos militum accendere* c. 11, 4.

domesticas] = *privatas*; der Gegensatz *publicas* liegt in *pop. Rom.*

17. *nostra*] mit Nachdruck vorangestellt.

vis virtusque] häufiger *vis ac virtus*, nam. im Ablativ (22, 5, 2; 25, 23, 1; 26, 39, 11).

deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore⁴. haec apud Romanos consul.

Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites⁴² ratus circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum proiectis interrogare interpretem iussit, ecquis, si vinculis levaretur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro vellet. cum ad unum omnes ferrum pugnamque poscerent et² deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna in id certamen legeret, cuiusque sors exciderat, alacer inter³ gratulantes gaudio exultans cum sui moris tripudiis arma raptim capiebat. ubi vero dimicarent, is habitus animorum⁴ non inter eiusdem modo condicionis homines erat, sed etiam inter spectantes vulgo, ut non vincantium magis quam bene morientium fortuna laudaretur.

Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimisisset, con-⁴³ tione inde advocata ita apud eos locutus fertur:

haec ... consul] Ähnliche Ellipse am Schluß einer Rede 30, 44, 11 haec Hannibal apud Carthaginienses; c. 24, 5.

42, 1. rebus] im Gegensatz zu verbis auch 28, 40, 11 u. 29, 22, 1, häufiger re (c. 18, 4; 22, 39, 7; 35, 46, 6).

decertare] auf Leben und Tod. Es war bei den Galliern Sitte, vor der Schlacht einzelne der Gegner zum Zweikampfe herauszufordern, 7, 26, 1.

2. ferrum pugnamque] den Kampf mit dem Schwerte.

deiecta] etwa in einen Helm, entsprechend exciderat; doch zeigt der Singular sors, daß man nicht mehr an das Hineinwerfen der einzelnen Lose denkt.

optabat] mit doppeltem Accus. (wie Plin. Pan. 67).

3. cuiusque] = et cuius. Daraus ist zu capiebat ein is zu entnehmen. sui moris trip.] 23, 26, 9 tripudiantes more suo; zu c. 28, 1.

capiebat] Imperf. (nicht cepit), weil Livius annimmt, daß mehrere Paare ausgelost wurden. Nach Polyb dagegen fand nur ein Zweikampf statt. Dio Cassius frg. 57, 4 stellt die Sache dar, als ob sämtliche Gefangene einander zum Kampfe gegenübergestellt worden wären.

4. dimicarent] Konjunktiv der Wiederholung, nach ubi, wie c. 4, 4 u. 35, 4.

eiusdem condicionis] näml. Gefangenschaft; c. 43, 2.

spectantes] das Particip von der einmaligen, vorübergehenden Handlung, verschieden von dem Verbalsubst. 24, 34, 2 Archimedes unicus spectator caeli siderumque. Vgl. legentes und lector, doch ohne merklichen Unterschied scribentes c. 57, 14 und scriptores c. 1, 1. Nägelsbach Stil. § 54.

non magis quam legt das Hauptgewicht auf das zweite Glied, das deutsche 'ebenso sehr als' auf das erste, so daß beim Übersetzen eine Umstellung notwendig wird.

43, 1. sic adfectos] nämlich ut ... laudarent.

dimisisset] Die Soldaten nehmen, um den Redner besser zu verstehen, eine andere Aufstellung, als beim Anschauen der Zweikämpfe, viell. im Lager: c. 42, 1. Polyb läßt Schauspiel und Rede unmittelbar aufeinander folgen.

fertur] Die Hauptgedanken zum Teil nach Pol. 3, 63. Die Disposition der Rede ist folgende: 43, 2—5 Notwendigkeit des Kampfes, 5—10 Lohn desselben, 11 ff. Wahrscheinlichkeit des Sieges, abgeleitet

2 „Si, quem animum in alienae sortis exemplo paulo ante
 habuistis, eundem mox in aestimanda fortuna vestra habueri-
 tis, vicimus, milites; neque enim spectaculum modo illud, sed
 3 quaedam veluti imago vestrae condicionis erat. ac nescio an
 maiora vincula maioresque necessitates vobis quam captivis
 4 vestris fortuna circumdederit. dextra laevaue duo maria clau-
 dunt nullam ne ad effugium quidem navem habentibus; circa
 Padus amnis, maior Padus ac violentior Rhodano; ab tergo
 5 Alpes urgent, vix integris vobis ac vigentibus transitae. hic
 vincendum aut moriendum, milites, est, ubi primum hosti
 occurristis. et eadem fortuna, quae necessitatem pugnandi
 inposuit, praemia vobis ea victoribus proponit, quibus ampliora
 6 homines ne ab dis quidem immortalibus optare solent. si Si-
 ciliam tantum ac Sardiniam parentibus nostris ereptas nostra
 virtute recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent;

aus der Vergleichung der beider-
 seitigen Truppen und Führer, 44,
 1—7 Stimmung des hannibalischen
 Heeres, gerechte Erbitterung gegen
 den Übermut der Römer, 44, 8—9
 Rückkehr zum Anfangsgedanken.

2. *quaedam veluti imago*] pleo-
 nastisch wie 28, 34, 4 *velut conta-
 gione quadam*.

vestrae condicionis] Gegensatz zu
alienae sortis, Pol. *τοιούτην διάλη-
 ψιν ποιῆσθαι περὶ τῶν κατ' αὐτοὺς
 πραγμάτων, ἢ περὶ ἐπιποιούντο περὶ
 τῶν ἄλλοτριῶν συμπτωμάτων*.

3. *maiora*] stärkere, festere. Vgl.
 23, 4, 8 *maximum vinculum*, 22, 61, 3
cum magnis fletibus, 8, 9, 4 *m. voce*,
 laut, 26, 31, 6 *maximum argumen-
 tum*, schlagend, Cic. pro Mur. § 8
m. amicitia, innig. Nägelsbach Stil.
 § 70, 2.

4. *dextra*] Ablativ.

claudunt] absolut, 22, 5, 6 *ab
 lateribus montes ac lacus claude-
 bant*, 36, 18, 4; 37, 27, 7.

ad effugium] also nicht einmal
 einen Kahn, geschweige denn eine
 Kriegsflotte. Ähnliche Gedanken in
 dem Bruchstücke der Rede Hanni-
 bals bei Dio Cassius frg. 57, 5 Dind.

habentibus] Dativus incommodi;
 ergänze *vobis*, welches vorausgeht
 und folgt.

circa bezeichnet oft nicht die
 Einschließung von allen vier Sei-
 ten, sondern überhaupt nur von
 mehr als einer Seite, zu c. 25, 2;

23, 16, 8. Daher besagt *circa* mehr
 als *contra* (= *ex adverso*, *a fronte*
 22, 5, 6), insofern der (nach Polyb
 2, 16, 6—7) von den Alpen zuerst
 nach Süden fließende und dann
 gegen Osten sich wendende Strom
 nicht nur ein Ausweichen nach
 Süden, sondern zugleich auch in
 seinem oberen Laufe ein solches
 nach Westen unmöglich macht, so
 daß Hann. im Falle einer Nieder-
 lage in seinen Bewegungen nach
 vorn und in einer Flanke gehemmt
 ist: eine vollständige Flucht aber,
 ein Entrinnen aus Italien, wird
 links und rechts durch die beiden
 Meere geradezu abgeschnitten. Als
 Verbum ist weder *claudit* noch *ur-
 get*, sondern einfach *est* zu ergänzen.

maior Padus] rhetorisch statt
isque m.: Vergil. Georg. 1, 482 nennt
 denselben *fluviorum rex*, Strabo 5,
 1, 5 *μέγιστος*.

integris] kann sowohl auf die
 erlittenen numerischen Verluste be-
 zogen werden, als auch auf den
 Gesundheitszustand nach c. 39, 1:
 wegen des Dativ zu c. 34, 9.

5. *optare*] die nämliche Wendung
 28, 39, 13.

6. *nostra virtute*] das Pronomen
 vorangestellt wegen des Gegen-
 satzes zu den Vorfahren; dagegen
parentibus nostris, weil der Nach-
 druck auf dem Subst. liegt.

pretia] um mit *praemia* abzu-
 wechseln.

nunc, quidquid Romani tot triumphis partum congestumque possident, id omne vestrum cum ipsis dominis futurum est. in hanc tam opimam mercedem, agite dum, dis bene iuvantibus arma capite. satis adhuc in vastis Lusitaniae Celtiberiaeque montibus pecora consecrando nullum emolumentum tot laborum periculorumque vestrorum vidistis; tempus est iam opulenta vos ac ditia stipendia facere et magna operae pretia mereri, tantum itineris per tot montes fluminaque et tot armatas gentes emensos. hic vobis terminum laborum fortuna dedit; hic dignam mercedem emeritis stipendiis dabit.“

„Nec, quam magni nominis bellum est, tam difficilem existimaritis victoriam fore; saepe et contemptus hostis cruentum certamen edidit, et incliti populi regesque perlevi momento victi sunt. nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani

nunc] zu c. 13, 2.

partum] Hann. hat es also nicht nur auf Rom, sondern auf die ganze römische Herrschaft abgesehen.

7. *agite dum* mit Imperativ Plur. zweiter Person sechsmal in der ersten Dekade; seltener *agidum* mit folgendem Plural (2, 29, 11; 38, 47, 11). *dis bene iuv.*] wie c. 21, 6.

8. *satis*] lange genug; Gegensatz iam § 9.

vastis] nicht nur von der lokalen Ausdehnung, sondern wie Sall. Jug. 48, 3 *mons vastus ab natura et humano cultu*.

Lusitaniae Celt.] Obschon Hann. nach c. 57, 5 Soldaten aus diesen Ländern hat, so darf doch darum nicht gefolgert werden, daß die karthagische Herrschaft dieselben damals gänzlich umfaßt habe.

consecrando] das sich verlaufende Vieh einholen und zu der Herde zurücktreiben, 40, 27, 12 *pecorum modo fugientes per saltus invios consecrati*, 38, 23, 5. Daher wird oft die *velocitas* der Celtiberer gerühmt (28, 2, 7).

9. *tempus est*] mit folg. Infin. (c. 54, 2) oder Accus. cum Inf. 'es ist hohe Zeit'; mit Gen. Gerund. 'es ist Gelegenheit'. Übrigens entscheiden, abgesehen von der nicht immer festgehaltenen Bedeutungsverschiedenheit, oft formelle Rücksichten für die eine oder andere Konstruktion, indem der Gen. vermieden wird, wo eine Undeutlichkeit des Geschlechtes oder ein un-

angenehmer Reim entstehen würde; daher 25, 32, 3 *id agi* statt *eius agendi*, 6, 18, 12 aus doppeltem Grunde *maiora conari*, 29, 15, 1.

flumina] Liv. denkt vielleicht außer an Ebro und Rhone auch an die Druentia c. 31, 10, obschon Pol. *μεγέθη τῶν ποταμῶν* bloß auf die beiden ersteren bezieht.

10. *hic terminum*] nicht zu urgieren (c. 30, 11); *hic . . . mercedem* setzt vielleicht voraus, daß die Mehrzahl der Veteranen in dem eroberten Lande bleiben werde (c. 45, 5).

dedit . . . dabit] *traductio*, zur Verstärkung der Anapher.

dignam] absolut; am nächsten liegt es *laboribus* zu ergänzen.

11. *nec*] nicht *ne*, weil das § 10 ausgesprochene Vertrauen in den Sieg mit dem Unterdrücken unbegründeter Besorgnisse zusammenhängt.

magni nominis] ein den Lateinern fehlendes Adjektiv *μεγαλόννημος* vertretend, 31, 8, 6; vgl. § 12 *fulgor nominis R.*

populi] = *res publicae* (d. i. *populicae*).

perlevi momento] indem etwas Unbedeutendes in die Wagschale Fallendes das Sinken und Steigen (*momentum*, = *movimentum*) herbeigeführt, den Entscheid gegeben hat.

12. *dempto*] etwas wegnehmen, ohne die Bedeutung, daß man es selbst behalte, also auch bloß wegdenken; *adimere* an sich reißen § 16.

13 quid est, cur illi vobis comparandi sint? ut viginti annorum
 militiam vestram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam,
 ab Herculis columnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum
 per tot ferocissimos Hispaniae et Galliae populos vincentes
 14 hoc pervenistis; pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa
 aestate caeso victo circumcesso a Gallis, ignoto adhuc duci
 15 suo ignorantique ducem. an me in praetorio patris, clarissimi
 imperatoris, prope natum, certe eductum, domitorem Hispaniae
 Galliaeque, victorem eundem non Alpinarum modo gentium,
 sed ipsarum, quod multo maius est, Alpium, cum semestri
 16 hoc conferam duce, desertore exercitus sui? cui si quis demptis
 signis Poenos Romanosque hodie ostendat, ignoraturum certum
 17 habeo, utrius exercitus sit consul. non ego illud parvi aestimo,
 milites, quod nemo est vestrum, cuius non ante oculos ipse
 saepe militare aliquod ediderim facinus, cui non idem ego
 virtutis spectator ac testis notata temporibus locisque referre
 18 sua possim decora. cum laudatis a me miliens donatisque,

comparandi sint] an die Seite gestellt werden dürften (nicht 'müßten'), indem das Gerundivum das vermiedene Adj. *comparabilis* vertritt; vgl. c. 19, 2.

13. *viginti*] hier genau 238—218 v. Chr.

militiam] unter Hamilkar, Hasdrubal, zuletzt unter Hannibal; über das fehlende Particip (wie *peractam*) zu c. 15, 6.

ab Herculis columnis] rhetorisch wie c. 30, 4 *ab occasu solis*, da dies auf die wenigsten Soldaten paßte.

vincentes] unter fortgesetzten Siegen.

hoc] = *huc*, wie 22, 14, 4 u. 5.

14. *caeso etc.*] vom Stärkeren zum Schwächeren fortschreitend, gewöhnlich umgekehrt: 28, 28, 9 *fudi, fugavi, expuli*.

circumcesso] c. 25, 14.

ignoto] zu c. 40, 4: derselbe Gedanke nochmals § 18.

15. *praetorio*] zu c. 3, 1.

eductum] groß ziehen, *τρέφειν*, 1, 39, 6; 2, 9, 6; 24, 4, 5; aber auch in Beziehung auf die geistige Ausbildung = *educare*. Vgl. 30, 23, 4: *cum Hannibale prope nato in praetorio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma*.

domitorem] Verbalsubst., weil dieser Ruhm ihm zeitlebens bleibt, so

gut wie der Makel an dem *desertor* Scipio haftet; zu c. 40, 11.

semestri stimmt, da der Antritt des Konsulates an den Iden des März erfolgte, mit der Annahme derjenigen, welche das Gefecht am Ticinus noch in den September setzten.

16. *signis*] Die Adler als Legionszeichen sind, wenn auch anachronistisch früher erwähnt, erst seit dem zweiten Konsulate des Marius eingeführt (Plinius nat. h. 10 § 16). Daher ist hier an die *signa manipulorum* zu denken. Die Bemerkung über die ähnliche Ausrüstung der beiderseitigen Truppen paßt weniger für diese Zeit als nach der Schlacht am trasumennischen See, da Hann. sein Fußvolk nach römischer Art bewaffnete und reorganisierte (22, 46, 4).

certum habeo] 5, 3, 2; 22, 3, 1; 28, 40, 6 und 43, 6; 29, 4, 8 und oft; auch *pro certo h.*, wie bei Cicero, Sallust u. a.

consul] Befehlshaber mit der Würde eines Konsuls; der Ausdruck absichtlich gewählt, um die militärische Unerfahrenheit des Scipio zu bezeichnen.

17. *cuius non*] man beachte die vom Deutschen abweichende Stellung der Negation.

decora] glänzende Waffenthaten;

alumnus prius omnium vestrum quam imperator, procedam in aciem adversus ignotos inter se ignorantesque.“

„Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animo-
rum ac roboris, veteranum peditem, generosissimarum gentium
equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos fortissi-
mosque, vos, Carthaginienses, cum pro patria tum ob iram
iustissimam pugnatos. inferimus bellum infestisque signis
descendimus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi
quam hostis, quanto maior spes, maior est animus inferentis
vim quam arcentis. accendit praeterea et stimulat animos
dolor iniuria indignitas. ad supplicium depoposcerunt me du-
cem primum, deinde vos omnes, qui Saguntum oppugnassetis;
deditos ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt. crudelissima ac
superbissima gens sua omnia sui que arbitrii facit. cum quibus
bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum inponere

sonst auch militärische Ehren-
geschenke, 6, 20, 7.

18. *laudatis donatisque*] 25, 18, 15;
38, 23, 11 und oft.

omnium] rhetorisch übertreibend,
da die c. 44, 1 erwähnten Vetera-
nen gewiß den kleinsten Teil des
Heeres bildeten.

aciem] Hann. ist entschlossen, mit
der ganzen Armee eine entschei-
dende Schlacht zu liefern, zu der
es freilich durch den freiwilligen
Rückzug des Scipio zunächst noch
nicht kommt.

44, 1. *veteranum peditem*] die unter
Hamilkar nach Spanien überge-
setzten Soldaten, auf welche die
20jährigen Kriegsdienste passen,
c. 43, 13.

generosissimarum] wie γενναῖος
von der edlen Abkunft, aus der die
treffliche Gesinnung und Handlungs-
weise hervorgeht, ein Lob auf die
Numidier, um sich die Gunst seiner
Lieblingswaffe zu erhalten.

frenatos] die schwere spanische
Reiterei.

infrenatos] Silius It. 1, 215 Nu-
midiae gens inscia freni, c. 46, 5;
35, 11, 6. 7 Numidae . . . sine frenis.
Das Wort ist in der negativen Be-
deutung, welche durch den Gegen-
satz deutlich genug hervortritt, ἀπαξ
εἰρημένον; anders 37, 20, 4.

2. *socios*] nicht bloß die Ligu-
rier, Ilargeten (zu c. 22, 2. 3), son-
dern die Spanier überhaupt, auch
seit ihrer Unterwerfung; c. 21, 3.

fidelissimos fort.] stehende, gleich-
sam offizielle Beiwörter, mit denen
die Römer ihre Bundesgenossen zu
beloben pflegen, namentlich in der
Formel *forti fidelique opera uti*
(23, 46, 6; 24, 47, 11; 28, 9, 20).

pro patria] c. 41, 14; 26, 25, 14;
29, 23, 10.

ob iram] c. 2, 6; 25, 2; 52, 5; *ob
amorem* u. ä.

3. *infestis*] erinnert in dieser Ver-
bindung an ein Part. Pass. von in-
ferre.

inferentis] weil Hann. nicht nur
im allgemeinen der Angreifende
ist, sondern mit seinem Aufbruche
c. 39, 6 auch in Italien die Offen-
sive ergriffen hatte.

4. *ad supplicium*] Zuthat des
Redners; c. 6, 8; 18, 4.

primum, deinde bezieht sich nicht
auf zwei Forderungen der ersten
und der zweiten Gesandtschaft, son-
dern nach c. 30, 3 nur auf die
erste; Bedeutung: in erster Linie
und außerdem.

5. *crudelissima*] hier unmotiviert,
da die in § 4 gegebenen Gründe in
der Luft schweben; daß sich die
Römer selbst der *clementia* rühmen,
zu c. 4, 9.

superbissima] berechtigter Vor-
wurf, c. 1, 3; umgekehrt werfen
freilich auch die Römer den Kar-
thagern *superbia* vor, 29, 6, 17 und
8, 6.

modum] mit Bezug auf das Ver-
bot Sagunt anzugreifen.

aequum censet. circumscribit includitque nos terminis montium fluminumque, quos non excedamus; neque eos, quos statuit, terminos observat. ne transieris Hiberum! ne quid rei tibi sit cum Saguntinis! at liberum est Saguntum. nusquam te vestigio moveris! parum est, quod veterrimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis? etiam in Hispanias, et, inde si decessero, in Africam transcendes? transcendes autem? transcendisse dico. duos consules huius anni, unum in Africam, alterum in Hispaniam miserunt. nihil usquam nobis relictum est, nisi quod armis vindicarem. illis timidis et ignavis esse licet, qui respectum habent, quos sua terra, suus ager per tuta ac pacata itinera fugientes accipient; vobis necesse est fortibus viris esse et omnibus inter victoriam mortemve certa despera-

[*fluminum*] der Plural, obschon nur an den Ebro gedacht werden kann, c. 2, 7; *montium* ist inhaltslose rhetorische Floskel.

6. *ne transieris*] das Verbot parallel mit *ne sit*, weil die gute Prosa in der zweiten Person des Prohibitivs das Präsens nicht gebraucht, c. 43, 11.

ne . . . rei sit] in positiver Fassung *abstinere*, ἀπέχεσθαι.

at] Einsprache eines Karthagens. [*liberum*] c. 2, 7.

nusquam] barsche, übermütige Entgegnung der Römer.

7. *veterrimas*] im Gegensatze zu dem neueroberten Spanien.

adimis] das Präsens in der aufgeregten Sprache des Redners statt des Perfekts.

decessero] wie c. 41, 9. Es wird gewöhnlich von dem seine Provinz verlassenden Beamten gebraucht (z. B. 32, 7, 7 und 8, 3) und drückt hier schärfer die bleibende Verzichtleistung auf die bisher ausgeübte Herrschaft aus, als das Simplex *cessero*.

transcendes] Das Verbum ist viell. gewählt, weil im ersten Gliede des Satzes der Übergang über die Pyrenäen vorausgesetzt wird; die Übertragung liegt um so näher, als *conscendere navem* und *escendere* von den Schiffenden gebraucht werden. Vgl. indessen auch 31, 29, 6; 34, 4, 3, in *Graeciam Asiamque transcendimus*, wonach man berechtigt ist, sich die von Hann. gefürchtete Expedition der Römer nach Spa-

nien als eine Expedition zur See zu denken, wie ja auch Scipio den Landweg verschmäht hatte.

autem steht oft in der correctio (*ἐναντιόθεως*), indem der Redner einen früher gebrauchten Ausdruck fragweise wiederholt, den er bei nochmaliger Überlegung unpassend findet und durch einen geeigneteren ersetzt. Cic. epist. 1, 9, 10 *inimicum meum — meum autem? immo vero legum, iudiciorum, patriae*.

transcendisse] Dies darf Hann. behaupten, weil er die später erfolgte Zurückberufung des Sempronius nicht ahnen kann und den Befehl für die That nimmt. Deshalb beschränkt er im Folgenden seine Behauptung darauf, das erfolgte *transcendere* sei zwar noch nicht verbürgt, allein nach menschlicher Berechnung vorauszusetzen, da wenigstens die Abfahrt der beiden Expeditionen und ihre Zielpunkte sicher stehen.

8. *respectum*] stärker als *receptum*; 'welche hinter sich blicken können, einen Ausweg haben', mit welchen Worten der Redner auf die im Eingange geschilderte umgekehrte Lage der Karthager zurückkommt (9, 23, 12; Cic. Phil. 5, 49 u. 11, 26); ähnlich *respicere* 27, 12, 3.

fortibus viris] griechische Attraktion, von *licet* auf ähnliche Redensarten übertragen, und hier durch die vorangehende Konstruktion veranlaßt.

omnibus] alle Möglichkeiten zwischen, jeder Mittelweg.

tione abruptis aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio potius quam in fuga mortem oppetere. si hoc bene fixum omnibus, si destinatum animo est, iterum dicam 'vicistis'; nullum contemptu *mortis telum* ad vincendum homini ab dis immortalibus acrius datum est."

His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensi militum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt tutandique pontis causa castellum insuper inponunt; Poenus hostibus opere occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equitibus quingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros mittit; Gallis parci quam maxime iubet principumque animos ad defectionem sollicitari. ponte perfecto traductus Romanus exercitus in agrum Insubrium quinque milia passuum a Victumulis consedit. ibi Hannibal castra habebat; revocatoque pro-

dubitabit] euphemistisch statt *inclinet ad hostes*; 3, 61, 5.

9. *fixum*] nach Vergil Aen. 4, 15 *animo fixum inmotumque*; 29, 18, 1. Plinius Briefe 7, 33, 6 *si fixum tibi istud ac deliberatum, sequar te.*

si . . . si] Die zweigliedrigen Asyndeta, mit Anapher verbunden, sind in Reden sehr häufig, namentl. bei gleichen oder entgegengesetzten Gedanken; § 5.

destinatum animo] Ebenso 27, 47, 9 *in destinatis animo latebris.*

iterum dicam 'vicistis'] darf ich es wiederholen, mit Zurückweisung auf c. 43, 2 *vicimus*, wo die Behauptung gleichfalls von einer Bedingung abhängig gemacht ist.

contemptu mortis] Bei Pol. 3, 63, 6 redet Hann. seinen Soldaten *την προς το ζην επιθυμιαν* aus.

telum] Waffe, oft bildlich wie 3, 69, 2 *detractationem militiae acerrimum t. adversus patres habere*; 4, 28, 5 *necessitate, quae ultimum ac maximum t. est.*

45. 1. Der folg. Abschnitt, c. 45, 1 — 46, 2 fehlt bei Polyb und ist wahrscheinlich aus Coelius Antipater entlehnt. Pol. 3, 65, 1 läßt den Hann. und den Scipio längs dem nördl. Ufer des Po gegeneinander ziehen, wogegen Coelius den Scipio einen kühnen Marsch nach Norden zum Entsatze von Victumulä unternehmen läßt.

animi] zu c. 41, 16. Vgl. § 4.

castellum] Brückenkopf.

insuper inp.] zu c. 1, 5.

2. *Poenus*] hier deutlich so viel als Hannibal; ähnlich *Romanus* c. 59, 5.

ala] zu c. 29, 1.

depopulandos] wie 31, 16, 3; 33, 15, 2: das Supinum *populatum* hat Liv. nicht gebraucht.

sociorum] hier im Gegensatze zu *Gallis*, können nicht wohl die gallischen, den Römern ergebenen Cenomanen (c. 55, 4) sein, sondern eher die *Laevi*, welche 5, 35, 2 als *Ligures incolentes circa Ticinum* bezeichnet werden.

3. *quinque milia passuum*] 40 Stadien, in welcher Distanz vom Feinde ein Heer Lager zu schlagen pflegt, Pol. 3, 68, 7; 50 Stadien Pol. 3, 66, 11. unten c. 47, 8.

Victumulis] der Ortsname zusammengesetzt aus dem Namen des Flusses Victium und einem ligurischen Worte, genauer von Diodor 25, 22 *Οὐκικόμεια* geschrieben, von den Römern durch Volksetymologie mit *tumulus* in Verbindung gebracht. Die Stadt lag nach Plinius nat. h. 33, 4, 78 *in agro Vercellensi*, nach dem Geogr. Rav. zwischen Eporedia und Vercellä (nach Strabo p. 218 ungenau *περὶ Πλακεντίας*) und scheint, wie Clastidium, für die Römer ein befestigter Depotplatz gewesen zu sein, c. 57, 9.

4. *castra*] von welchem aus Hann. oder ein detachiertes Corps den Ort belagerte oder cernierte; wenigstens

pere Maharbale atque equitibus, cum instare certamen cerneret, nihil umquam satis dictum praemonitumque ad cohortandos milites ratus, vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat, 5 in quorum spem pugnarent: agrum sese daturum esse in Italia, Africa, Hispania, ubi quisque velit, immunem ipsi, qui accepisset, liberisque; qui pecuniam quam agrum maluisset, ei se argento 6 satisfactorum; qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent, potestatem facturum; qui domos redire mallent, daturum se operam, ne cuius suorum popularium mutatam secum fortunam 7 esse vellent. servis quoque dominos prosecutis libertatem pro- 8 ponit binaque pro iis mancipia dominis se redditurum. eaque ut rata scirent fore, agnum laeva manu, dextra silicem retinens, si falleret, Iovem ceterosque precatus deos, ita se mactarent, quem ad modum ipse agnum mactasset, secundum pre- 9 cationem caput pecudis saxo elisit. tum vero omnes, velut dis auctoribus in spem suam quisque acceptis, id morae, quod

spricht auch Pol. 3, 61, 6 u. 8 vor dem Gefechte am Ticinus von der Belagerung mehrerer Städte durch Hann., während Liv. bisher c. 39, 4 erst die Hauptstadt der Tauriner genannt hat.

certa] weil die c. 43, 10 verheißene *digna merces* nicht näher bestimmt war.

spem] Die Erfüllung dieser (übertriebenen) Versprechungen ist natürlich nicht schon nach dem ersten Siege, sondern erst nach dem Abschlusse des Feldzuges und Friedens denkbar.

5. *velit*] Gewöhnlicher und dem Folgenden entsprechender wäre *vellet*; vgl. indessen 8, 2, 13 *velint* neben *venisset*, c. 10, 3 *supersit*, c. 20, 5 *sumant*, c. 20, 8 *concilientur*, c. 57, 2 *arcessantur*; mehr Beispiele der Repräsentation bei Kühnast Liv. Synt. 221.

liberisque] nicht *posteris*, mit Beschränkung auf die nächste Generation.

6. *cives Carth. fieri*] Dies hat zur Voraussetzung, daß Hann. den Krieg nicht auf eigene Faust, sondern mit Wissen und Willen der karth. Regierung führe.

facturum] So boten 216 v. Chr. die Römer etwa 250 Pränestinern in Anerkennung der von ihnen bewiesenen Tapferkeit das Bürger-

recht an, welches diese indessen nicht annahmen (23, 20, 2).

secum] Comparatio compendiaria. *fortunam*] mehr als *condicionem*, mit Beziehung auf die glückliche Lage.

7. *prosecutis*] mit dem Nebengebrieffe der Anhänglichkeit.

mancipia] als bloßer Wertgegenstand aufgefaßt, während in *servis* die Persönlichkeit stärker hervortritt.

8. *retinens* paßt mehr zu *agnum*, zu *silicem* ein einfaches *tenens*.

si falleret] hier absolut, sonst mit *spem*, *fidem* verbunden; die dem Hann. in den Mund gelegte Schwurformel ist der römischen nachgebildet (1, 24, 8; 22, 53, 11).

precatus] Particip, ohne Verbindung mit *retinens*, weil dieses eine zur Zeit der Haupthandlung (*elisit*) fortdauernde, jenes eine damals abgeschlossene Handlung ausdrückt.

mactasset] das eigentliche Wort von der Tötung des Opfertieres.

secundum] der Ableitung von *sequi* entsprechend, temporal 'im Anschluß an, gleich nach'. c. 50, 7 u. 59, 10.

pecudis] Femin. von einem einzelnen Stücke Kleinvieh, wogegen das Neutrum *pecus*, *oris* kollektiv gebraucht wird.

9. *quisque*] dem vorausgehenden *omnes* entsprechend, aber in den

nondum pugnarent, ad potiēda sperata rati proelium uno animo et voce una poscunt.

Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super 46
cetera recentibus etiam territos prodigiis; nam et lupus intra- 2
verat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, et examen
apum in arbore praetorio imminente consederat. quibus pro- 3
curatis Scipio cum equitatu iaculatoribusque ex peditibus pro-
fectus ad castra hostium ex propinquo copiasque, quantae et
cuius generis essent, speculandas, obvius fit Hannibali et ipsi
cum equitibus ad exploranda circa loca progresso. neutri alte- 4
ros primo cernebant; densior deinde incessu tot hominum et
equorum oriens pulvis signum propinquantium hostium fuit.
consistit utrumque agmen, et ad proelium sese expēdiebant.

Abl. absol. eingeschoben, dessen logisches Subjekt es zugleich bildet. Sallust Jug. 18, 3 *multis sibi quisque imperium petentibus*. Vgl. 4, 44, 10 *causa ipse pro se dicta*; 41, 10, 13 *contione adveniens habita*.

id morae] restringierend, wie c. 5, 12.

potienda] Gerundiv, weil *potiri* in der älteren Sprache mitunter den Accus. regiert (vgl. Dräger H. S. 1², 570).

sperata] substantiviert, teils um mit *spem* abzuwechseln, teils weil der Plural von *spes* selten (6, 28, 7) gebraucht wird; c. 41, 13 *inpertita*, 50, 9 *conata*, häufiger *promissa*, *coepta*, *responsa*, *facta*, Nägelsbach Stil. § 28, 2. Hier sind konkret die gehofften Dinge genannt, wie aus *potienda* hervorgeht, nicht abstrakt die Hoffnungen.

voce una] gewöhnlicher *uno ore*.

46, 1. *super cetera*] = *praeter cetera*, substantiviertes Neutrum, c. 31, 12; 22, 6, 11; 30, 8, 7 *Maximissam recenti super cetera victoria terribilem*; ähnlich *super alia* 27, 14, 13.

prodigiis] Vom J. 218 an hat Liv. die Prodigien regelmäßig verzeichnet, während Polyb dieselben, wie auch Traumerscheinungen, grundsätzlich wegläßt. Zu c. 62, 1.

2. *lupus*] Das bloße Erscheinen dieses Tieres galt als Prodigium; 3, 29, 9, unten c. 62, 5.

obviis] substantiviert wie 22, 7, 11; 55, 4, was sonst nur geschieht, wenn die Adjectiva eine geschlossene

Klasse von Persönlichkeiten bezeichnen, wie *mortales*, *maiores*, *boni*, *docti*. Nägelsb. Stil. § 25. Daher die Umschreibung 26, 46, 10 *nec ulli qui obvius fuit parcebatur*: vgl. 32, 29, 2.

examen apum] deren Erscheinen an öffentlichen Orten als unglückbringend galt (24, 10, 11); unter obwaltenden Umständen wurden vielleicht Wolf und Bienen auf Hann. und sein Heer gedeutet.

3. Die Schilderung des folgenden Treffens stimmt größtenteils mit Polyb überein.

ex peditibus] Konjekture statt der gewöhnl. Lesart *expeditis*: denn bei den Römern giebt es keine *iaculatores gravis armaturae*, und Pol. 3, 65, 3 nennt die hier bezeichneten Truppen ausdrücklich τῶν πεζῶν τοῦς ἀκοντιστάς, § 10 πεζῶν ἀκοντιστάς. Vgl. c. 52, 9; 27, 12, 9; 42, 57, 5.

ad speculandas] 32, 6, 2 *progressus ad speculanda loca*, 42, 17, 1; das Supinum ohne Objekt c. 29, 1; 27, 27, 2 und 42, 12; 29, 28, 10.

ad exploranda . . . loca] um zu rekognoscieren; zu c. 26, 5.

4. *oriens*] bezeichnender als das Perfekt, weil der Staub sich immer erneuerte.

propinquantium] dichterisch statt *appropinquantium*, schon von Sallust gebraucht: 28, 37, 7.

sese expēdiebant] verbindet Liv. immer mit *ad proelium* u. ä. Ausdrücken, andere auch mit dem Dativ, Synonym *arma aptare pugnae* 22, 5, 3.

- 5 Scipio iaculatores et Gallos equites in fronte locat, Romanos sociorumque quod roboris fuit in subsidiis; Hannibal frenatos
 6 equites in medium accipit, cornua Numidis firmat. vixdum clamore sublato iaculatores fugerunt inter subsidia ad secundam aciem. inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps, dein, quia turbabant equos pedites intermixti, multis labentibus ex equis aut desilientibus, ubi suos premi circumventos
 7 vidissent, iam magna ex parte ad pedes pugna venerat, donec Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo se ostenderunt. is pavor perculit Romanos, auxitque pavorem consulis vulnus periculumque intercurso tum primum pubescentis filii propulsatum. hic erit iuvenis, penes quem perfecti huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de
 9 Hannibale Poenisque appellatus. fuga tamen effusa iaculato- rum maxime fuit, quos primos Numidae invaserunt; alius confertus equitatus consulem in medium acceptum non armis modo,

5. *Gallos*] schwerlich die c. 26, 5 erwähnten Söldner der Massilier, sondern die leichten Reiter der gallischen Hilfstruppen (c. 48, 1), deren absichtlicher Flucht man in Rom den Mißerfolg zuschrieb, Polyb 3, 68, 10.

in subsidiis] Die zweite Linie bildet nicht sowohl die Reserve, als das durch die Schützenschwärme maskierte Haupttreffen; Liv. giebt der ersten eine größere Bedeutung und Selbständigkeit, wie er ihr auch die Hauptschuld der Niederlage zuschiebt.

frenatos] die schwerere, oder wenigstens nicht in zerstreuter Gefechtsart kämpfende Reiterei: c. 44, 1.

firmat] nicht 'verstärkt', da die Flügel bloß aus Numidiern bestanden.

6. *fugerunt*] nach Pol. sogar, ohne einen Schuß abzugeben.

inter subsidia, in den Zwischenräumen des Haupttreffens, daher *intermixti*; nach Pol. richtiger 'hinter die zweite Linie', *διὰ τῶν διαστημάτων ὑπὸ τὰς παρ' αὐτῶν ἴλας*, wie Liv. selbst § 9 annimmt.

pedites] die eben genannten *iaculatores*. Indessen hat Liv. die *πεζομαχία* des Polyb mißverstanden oder absichtlich anders gewendet, indem er sie aus der durch die Schützen angerichteten Verwirrung herleitet, wogegen nach Pol. die röm. Reiter

aus eigenem Antriebe absitzen (*aut desilientibus*), wie dies oft geschieht (22, 47, 3).

ad pedes] 2, 46, 3 *pugna iam ad gladios venerat*; 22, 49, 3.

7. *donec*] schließt nicht eng an *venerat* an, sondern an den zu ergänzenden Gedanken 'und dauerte fort', der auch durch *aliquamdiu anceps* vorbereitet ist.

pubescentis] Er übernahm im J. 211 im Alter von 24 Jahren den Oberbefehl in Spanien, war also jetzt siebenzehnjährig, nach Seneca de benef. 3, 33 *praetextatus*.

filii] Er trieb wohl die Feinde zurück, während ein Sklave den Verwundeten in Sicherheit brachte.

8. *erit... est*] man erwartet *est... erit*; allein auch Florus 1, 22, 11 schreibt, wohl in Bezug auf unsere Stelle: *hic erit iuvenis, qui in exitum Africae crescit*.

penes] 30, 24, 1 *haud dubius, quin pacatae Italiae p. se gloria esset*: 28, 41, 3 und zu c. 52, 11.

de Hannibale] wegen des Fehlens eines Partic. zu c. 15, 6.

9. *alius equitatus* läßt, da den Gegensatz zu *iaculatores* die ganze Reiterei bilden sollte, durchblicken, daß auch römische Reiter geflohen seien, was auch Polyb angiebt; ebenso nötigen die Worte *fuga maxime effusa* ein zweites Glied der Vergleichung zu ergänzen.

sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam trepide neque effuse cedendo reduxit. servati consulis decus Coelius 10 ad servum natione Ligurem delegat. malim equidem de filio verum esse, quod et plures tradidere auctores, et fama obtinuit.

Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile 47 apparuit equitatu meliorem Poenum esse et ob id campos patentis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo Romanis aptos non esse. itaque proxima nocte iussis militibus vasa silentio colligere castra ab Ticino mota festinatumque ad Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum resolutis sine tumultu atque insectatione hostis copias traiceret. prius Placentiam pervenere, quam satis sciret Hannibal 3

10. *Coelius* Antipater, dessen Abweichung um so auffallender ist, als der mit beiden Scipionen befreundete C. Laelius, dem er sein Geschichtswerk widmete, nach Polyb 10, 3 entschieden behauptete, der Sohn habe den Vater gerettet. Für Coelius ist charakteristisch, daß er die Ligurier als treue Anhänger der Römer darstellte. Vgl. zu c. 32, 5; 45, 2.

delegat] in gleicher Verbindung 10, 19, 3.

plures] wie sich Liv. oft in seinem Urtheile durch die Mehrzahl der Zeugen bestimmen läßt; 6, 42, 6 *pluribus auctoribus adducor ut credam*, 1, 46, 4, nam. in der ältern Geschichte; anderwärts durch die der Zeit nächsten 22, 7, 4; 29, 14, 9; 8, 40, 5.

obtinuit] wofür Liv. auch in gleicher Verbindung das Verbum simpl. gebraucht, 1, 4, 6; 23, 12, 2; Thuk. 1, 10 ὁ λόγος κατέχει: quod ist dann nicht mehr Objekt zu *fama obtinuit*, sondern ein Accus. cum Inf. aus dem Zusammenhange zu ergänzen. *Fama* hier im Gegensatze zu *auctores*: zu c. 1, 4.

47, 1. *Hoc*] Ähnlich 22, 7, 1 *haec est nobilis ad Trasumennum pugna*; 22, 50, 1.

equitatu meliorem] welche Überlegenheit (26, 4, 3. Polyb 3, 101, 10) indessen Hann. schon im Jahre 210 verlor (26, 38, 14); im ersten punischen Kriege spielt die karthagische Reiterei noch keine so bedeutende Rolle; an der Ausbildung der Waffe hatte Hannibal einen hervorragenden Anteil; zu c. 4, 8.

2. *proxima nocte*] in der Nacht des nämlichen, nicht des folgenden Tages. 3, 4, 8 *proxima nocte et postero die*, welche Unterscheidung Liv. durchgehends festhält (22, 40, 6; 23, 22, 11), wogegen *insequens* sowohl mit *nox*, als auch mit *dies*, *biduum*, *annus*, *mensis* verbunden wird. c. 48, 1. 4. Appian Hann. 5 *ὑπὸ τὸ ἐπιγενομένης*, Zonaras 8, 23 extr.

ab Ticino darf nicht streng genommen werden, da Scipio denselben überschritten hatte. Das Gefecht ist aber von den meisten römischen Historikern nach diesem Flusse benannt, von Polyb 10, 3, 3, welchem Nepos und Appian folgen, als *ἱππομαχία περὶ τὸν Πάδον* bezeichnet worden, weil nach beiden Auffassungen der Flußlinie große militärische Wichtigkeit beigelegt wird: daher auch *festinatum ad Padum*, nicht *Placentiam*. Man vgl. die Bezeichnung der Schlacht an der Trebia, am trasumennischen See, am Metaurus. Der Sinn also: indem Scipio die Tessinlinie freigab, zog er sich eilends hinter den Po zurück.

3. *Placentiam*] übereinstimmend mit Appian Hann. 5 *εἰς Πλακεντίαν ἀνεχώρησεν*; daß aber Scipio, nachdem er sein Heer reorganisiert, wieder aus der Stadt austrückte, geht aus c. 48, 1 *castris* hervor, sowie aus Polyb *Πόπιλος στρατοπεδεύσας περὶ πόλιν Πλ.*, näml. der Festung gegenüber auf dem linken Ufer der Trebia; der Ausdruck relativ wie c. 25, 13 *vicum propinquum Pado*.

ab Ticino profectos; tamen ad sescentos moratorum in citiore ripa Padi segniter ratem solventes cepit. transire pontem non potuit, ut extrema resoluta erant, tota rate in secundam
 4 aquam labente. Coelius auctor est Magonem cum equitatu et Hispanis peditibus flumen extemplo tranasse, ipsum Hannibalem per superiora Padi vada exercitum traduxisse elephantis
 5 in ordinem ad sustinendum impetum fluminis oppositis. ea peritis amnis eius vix fidem fecerint; nam neque equites armis equisque salvis tantam vim fluminis superasse veri simile est, ut iam Hispanos omnes inflati travexerint utres, et multorum dierum circuitu Padi vada petenda fuerunt, qua exercitus gra-
 6 vis impedimentis traduci posset. potiores apud me auctores sunt, qui biduo vix locum rate iungendo flumini inventum tradunt: ea cum Magone equites et Hispanorum expeditos prae-
 7 missos. dum Hannibal, circa flumen legationibus Gallorum audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim Mago equitesque ab transitu fluminis diei unius itinere Pla-
 8 centiam ad hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus

satis] 'recht', weil *priusquam* wie *vixdum* dem Sinne nach ein negativer Begriff ist: 22, 8, 1 *priusquam* s. *certa consilia essent*. Zu c. 26, 4.

Hannibal] welcher am Morgen nach dem Gefechte auf eine Erneuerung des Kampfes wartete.

sescentos] Es ist wohl nach Polyb die Kohorte, welche die Besatzung des Brückenkopfes bildete, nur mit dem Unterschiede, daß Polyb von der Brücke über den Tessin spricht.

moratorum] von *morator* (c. 48, 6. 24, 41, 4), stimmt nicht genau mit *ratem solventes*; die Version bezweckt, dem Obergeneral die Verantwortung für die Abschneidung des Postens abzunehmen.

citiorie] dem nördlichen, während Liv. sonst seinen Standpunkt in Rom hat. Zu c. 26, 6.

ratem] kollektiv, Flußbrücke, wie § 6 und gleich *tota rate*.

extrema] das eine Ende auf dem südlichen Ufer.

secundam] c. 28, 7.

4. *Magonem*] Hannibals jüngerer Bruder, c. 54, 2, welchen Polyb 3, 71, 6 charakterisiert als ὄντα νεὸν μὲν, ὄρμηξ δὲ πλήρη καὶ παιδομαθῆ περὶ τὰ πολεμικά.

Hispanis] c. 27, 5; Zonaras 8, 24

läßt nur die Reiter unter Mago über den Po schwimmen.

sustinendum] brechen.

5. *peritis* zeigt, daß Liv. auf seiner Reise von Patavium nach Rom den Po aus Autopsie kennen lernte. *vim fluminis*] zu c. 37, 2 und c. 43, 4 *Padus violentior Rhodano*.

et . . . fuerunt] entsprechend *neque veri simile est*.

6. *vix*] gehört zu *biduo*, wie ähnlich *admodum*, *amplius*, *minus* den Zahlbestimmungen nachgesetzt werden: c. 36, 2.

auctores] zu denen auch Polyb gehört.

cum] unter: zu c. 40, 3.

Hispanorum expeditos] wofür man nach § 4 *et Hisp. pedites* erwartet, wenn nicht § 7 widerspräche; eine ähnliche Korruptel c. 46, 3.

7. *traicit*] 'übersetzen läßt', da er diesen Auftrag nach Pol. dem Hasdrubal erteilte.

gravius] teils mit Rücksicht auf das Gepäck § 5, teils kann darin eine Andeutung liegen, daß Mago doch auch das leichte spanische Fußvolk bei sich gehabt, was Liv. § 5 (*ut iam*) nicht in Abrede stellt.

8. *sex milia*] zu c. 45, 3: Pol. richtiger 'in einer Entfernung von 50 Stadien von dem römischen Lager';

sex milia a Placentia castra communivit, et postero die in conspectu hostium acie directa potestatem pugnae fecit.

Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu tamen 48 quam re maior, ab auxiliariis Gallis facta est. ad duo milia 2 peditum et ducenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad Hannibalem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et spe ingentium donorum accensos in civitates quemque suas ad sollicitandos popularium animos dimisit.

Scipio, caedem eam signum defectionis omnium Gallorum 3 esse ratus contactosque eo scelere velut iniecta rabie ad arma ituros, quamquam gravis adhuc vulnere erat, tamen quarta 4 vigilia noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam fluvium iam in loca altiora collisque inpeditores equiti castra movet. minus quam ad Ticinum fefellit; missisque Hannibal 5 primum Numidis, deinde omni equitatu turbasset utique novissimum agmen, ni aviditate praedae in vacua Romana castra Numidae devertissent. ibi dum perscrutantes loca omnia castro- 6 rum nullo satis digno morae pretio tempus terunt, emissus hostis est de manibus, et cum iam transgressos Trebiam Ro-

unter allen Umständen bezog Hann. eine feste Position auf dem westlichen (linken) Trebiaufer, wie auch Scipio sein erstes Lager.

48, 2. *vigilibus ad portas*] Beschränkung des polybianischen Ausdruckes πολλούς μὲν αὐτῶν ἀπέκτειναν, οὐκ ὀλίγους δὲ κατετραμάτισαν.

portas] wohl die *porta praetoria*, in deren Nähe die *auxilia* lagerten.

quemque suas] ungewöhnliche Stellung wie 28, 22, 15 *ut mori in vestigio quemque suo vidit*, weil die rhetorische Wortfolge gern zusammengesetzte Glieder durch Einschreibungen trennt; die regelmäßige c. 32, 10; 45, 9.

3. *contactos eo scelere*] wie von einer Krankheit.

rabie] bezeichnet die bis zur Verstandesabwesenheit gesteigerte *ira*, durch welche der Mensch zum Tiere herabsinkt. 22, 51, *in naso auribusque laceratis . . . in rabiem ira versa*, 25, 37, 12; schwächer ist *furor* 22, 17, 2; 24, 26, 12.

4. *gravis*] leidend, schwächer als *aeger* c. 53, 2; 26, 8, 9.

tacito agmine] indem der Befehl zum Abmarsche nicht durch die

Trompete, sondern durch die Parole (*tessera*) gegeben wird: *silenti agmine* 23, 35, 18; 25, 38, 16 u. 39, 2.

collis] auf dem rechten Ufer, und zwar etwas südlich vom Po; das jenseitige Ufer ist flacher nach Pol. 3, 71, 1 τόπον ἐπίπεδον.

5. *Hannibal*] über die Stellung des Subjektes zu c. 31, 9.

utique] unter allen Umständen, mindestens.

vacua] nicht bloß *deserta, relicta* von den Menschen (c. 32, 2; 22, 41, 8), sondern leer an Wertgegenständen jeder Art; 25, 19, 7.

6. *morae*] ist mit *pretio* zu verbinden, analog *operae pretium*, und *digno* absolut zu fassen, c. 43, 10. Wenigstens hat sich Liv. nirgends gestattet, nach dem Vorgange Vergils *dignus* mit dem Gen. zu verbinden.

de manibus] verbindet auch Cicero gewöhnlich mit den mit *ex* komponierten Verben wie *extorquere, excutere, eripere, elabi*; Liv. bloß noch 37, 12, 4 *emissa de manibus res*: häufiger *e, ex manibus*, 22, 3, 10 *emittere*, 26, 9, 8 *eripere*, 28, 8, 3 *clabi*, auch bloß *manu emittere* 24, 18, 12. Ähnliche Schwankungen

manos metantisque castra conspexissent, paucos moratorum occiderunt citra flumen interceptos. Scipio, nec vexationem vulneris in via iactati ultra patiens et collegam — iam enim et revocatum ex Sicilia audierat — ratus exspectandum, locum, qui prope flumen tutissimus stativis est visus, delectum communit.

Nec procul inde Hannibal cum consedisset, quantum victoria equestri elatus, tantum anxius inopia, quae per hostium agros euntem nusquam praeparatis com meatibus maior in dies excipiebat, ad Clastidium vicum, quo magnum frumenti numerum congesserant Romani, mittit. ibi cum vim pararent, spes facta proditiōnis; nec sane magno pretio, nummis aureis quadringentis, Dasio Brundisino, praefecto praesidii, corrupto traditur Hannibali Clastidium. id horreum fuit Poenis sedentibus

bei Liv. *emergere ex* und *de*, *iecti de senatu* und *ex senatu*.

transgressos] auf das östl. Flußufer.

interceptos] zwischen dem Ausgangs- und dem Zielpunkt einer Bewegung fangen, auffangen, z. B. einen Brief.

7. iactati] 30, 19, 9 *leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore*, 27, 29, 2: vgl. § 4 *collis*.

iam enim et] auch bereits, weil *etiam* nach *iam* vermieden wird.

revocatum] durch Senatsbeschluß, c. 51, 5.

ex Sicilia] denn seinen Bestimmungsort Afrika (c. 44, 7) hatte er noch nicht erreicht.

locum . . . communit] in welcher Stellung ihm die Festungen Placentia und Cremona die rechte, die Berge des Apennin die linke Flanke sicherten und der Fluß ein *munitionum* (c. 26, 6) in der Fronte bot. Durfte sich Scipio auch nicht vorwagen, um Clastidium zu schützen (§ 9), so deckte er doch die Straße nach Ariminum, von wo aus er die Unterstützung des Sempronius hoffen konnte.

8. procul] Auch Hann. schob auf die Bewegung des Scipio hin sein Lager näher an die Trebia vor und lagerte sich auf dem westlichen Ufer, 40 Stadien vom Feinde entfernt, Pol. 3, 68, 7.

hostium] Auf dem südlichen Pofer zwischen Clastidium und der Trebia wohnten zwar nach c. 52, 3

Gallier, die aber sich noch nicht für Hann. erklärt hatten.

quae . . . excipiebat] auf den er sich gefaßt machen und der ihm von Tag zu Tag fühlbarer werden mußte.

9. Clastidium] auf dem südlichen Pofer gegenüber Ticinum, auf der Stelle des heutigen Casteggio, wie durch Inschriften sicher gestellt ist, eine im gallischen Kriege von den Römern besetzte Stadt der Ligurier. 32, 29, 7. Zonaras 8, 24.

numerum] statt *vim* (welches ohnehin im folgenden Satze steht), insofern die Vorräte geordnet sind.

nummis aureis q.] Da nach Plinius 33, 3, 47 die erste, nur vorübergehende Goldprägung in Rom gleichzeitig mit der Herabsetzung der Silberwährung (zu c. 41, 6) in das J. 217 vor Chr. fällt und sonst in der Zeit des zweiten punischen Krieges nur nach *auri pondo* gerechnet wird (c. 62, 8; 22, 1, 17; 27, 10, 11), so ist anzunehmen, daß die Bestechungssumme von Liv. reduziert worden sei. Wahrscheinlich betrug sie 10 Pfd. Gold (40 000 Sesterze), die Liv. nach den *aurei* aus der Zeit Cäsars (= $\frac{1}{10}$ Pfund Gold oder 100 Sest.) auf die im Texte angegebene Summe berechnete.

Dasio] ein in Apulien mächtiges, in Brundisium, Arpi und Salapia angesiedeltes, anfänglich auf Seite Hannibals stehendes Geschlecht (24, 45, 1; 26, 38, 6).

sedentibus] zu c. 26, 6.

ad Trebiam. in captivos ex tradito praesidio, ut fama clemen- 10
tiae in principio rerum colligeretur, nihil saevitum est.

Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim 49
circa Siciliam insulasque Italiae imminentes et a Sempronio
consule et ante adventum eius terra marique res gestae. viginti 2
quinqueremes cum mille armatis ad depopulandam oram Italiae
a Carthaginiensibus missae novem Liparas, octo ad insulam
Vulcani tenuerunt, tres in fretum avertit aestus. ad eas con- 3
spectas a Messana duodecim naves ab Hierone rege Syracu-
sanorum missae, qui tum forte Messanae erat consulem Ro-
manum opperiens, nullo repugnante captas naves Messanam
in portum deduxerunt. cognitum ex captivis, praeter viginti 4

10. colligeretur] häufiger concilia-
retur, c. 60, 4; benevolentiam colli-
gere Auct. ad Her. 1, 5, 8. Cic.
Lael. 17.

in principio rerum] zu c. 1, 1
und 39, 1.

Kap. 49—51. Unternehmungen
im Süden (nach römischer
Quelle).

49, 1. constitisset] teils überhaupt
infolge des Winters, teils weil Scipio
sich defensiv verhielt und Hann. da-
mit beschäftigt war, mit den Ab-
geordneten der gallischen Völker-
schaften zu unterhandeln, die Ver-
pflanzung zu ordnen und sein Heer
durch Gallier zu verstärken: zu
c. 53, 11; 55, 2; 22, 32, 4 cum ad
Gerconium iam hieme inpediente con-
stitisset bellum.

interim] bezieht sich nicht auf
constitisset, sondern auf terrestre
bellum, ja auf den ganzen Sommer,
da Sempronius früher als Scipio von
Rom abgegangen war; zu c. 26, 3.

insulas] die liparischen, auf welche
Karthago bei der Ratifikation des
Friedens des Catulus hatte ver-
zichten müssen, und Malta.

imminentes] bezeichnet oft nicht
eine höhere Lage, sondern bloß die
Nähe; 41, 1, 2 imminet mari is lacus.

terra] der Formel zuliebe beige-
setzt; denn es folgen nur Flotten-
unternehmungen.

2. armatis] ἐπιβάται, Landungs-
truppen an Bord, also nicht ge-
rechnet die socii navales.

novem — octo] Teilsobjekte zu
viginti. Vgl. c. 44, 7 duos consules
... unum ... alterum.

Liparas] die größte der lipari-
schen Inseln mit gleichnamiger
Hauptstadt, von den Römern im
ersten punischen Kriege erobert
(Polyb 1, 39, 13). Die Konstruktion
ist nicht auffallend, da Liv. auf
die Frage 'wohin?' sogar bei einigen
Küstenländern die Präposition weg-
läßt.

insulam Vulcani] auch Hiera,
'Ἡραστόν νῆσος, jetzt Volcano, von
welcher die ganze Inselgruppe den
Namen Insulae Vulcaniae erhalten
hat. Zu c. 51, 3. Verg. Aen. 8, 414 fig.

tenuerunt] erg. cursum; bei Liv.
beliebte, vorzugsweise dichterische
Wendung.

fretum] speziell von der Meerenge
zwischen Italien und Sicilien ge-
braucht, c. 50, 7, seltener von der
bei Gibraltar, 23, 5, 11.

3. eas] es sind die letzten drei
gemeint.

conspetas zieht Liv. dem Aus-
drucke ad conspectum earum vor,
wie er überhaupt die Partic. Perf.
in weiterem Umfange, als früher
geschehen, verwendet hat, wo der
Deutsche das abstrakte Verbalsub-
stantiv gebraucht; der Ausdruck
gewinnt dadurch an plastischer An-
schaulichkeit: 25, 39, 17.

Hierone] H. der zweite, im An-
fange des ersten punischen Krieges
mit Karthago verbündet, hatte schon
263 mit Rom Frieden und Freund-
schaft geschlossen, die er auch, in
dem Frieden des Catulus in dem
ungeschmälernten Besitze seiner Herr-
schaft gesichert, vom Ausbruche des
zweiten Krieges an in verschiedener

naves, cuius ipsi classis essent, in Italiam missas quinque et triginta alias quinqueremes Siciliam petere ad sollicitandos
 5 veteres socios; Lilybaei occupandi praecipuam curam esse; credere eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque classem ad Aegatis insulas deiectam.

6 Haec, sicut audita erant, rex M. Aemilio praetori, cuius Sicilia provincia erat, perscribit monetque, Lilybaeum firmo
 7 teneret praesidio. extemplo et a praetore circa civitates missi legati tribunique suos ad curam custodiae intendere, et ante omnia Lilybaeum teneri apparatu belli, edicto proposito, ut
 8 socii navales decem dierum cocta cibaria ad naves deferrent, ut, ubi signum datum esset, ne quid moram conscendendi faceret, perque omnem oram, qui ex speculis prospicerent adventantem hostium classem, dimissis.

Weise thatsächlich bewährte. 22, 37, 5; 23, 21, 5.

4. *quinque et trig.*] wahrscheinlich auch von Karthago aus, da die 32 segelfertigen dem Hasdrubal übergebenen zum Schutze der spanischen Küsten dienen sollten, c. 22, 4. *socios*] die Bewohner des Westens der Insel, welche früher unter karthagischer Herrschaft gestanden hatten; wegen *sollicit.* zu c. 2, 7.

5. *Lilybaei*] unbezwungene Festung auf dem gleichnamigen Vorgebirge, im ersten punischen Kriege Jahre lang von den Römern zu Land und zu Wasser belagert und blockiert, und nur infolge des Friedens des Catulus den Römern übergeben.

disiecti] weil die drei Schiffe die Verbindung mit dem selbst in zwei Geschwader versprengten Gros verloren hatten; *deiectam* bezeichnet nur das für den Augenblick verfehlte Ziel.

6. *M. Aemilio*] der sich nach c. 51, 1 in Lilybaeum befand.

provincia] zeigt, daß die Römer für das Jahr 218 voraussetzen, Sempronius, dem nach c. 17, 1 *Africa cum Sicilia* als Provinz zugefallen war, werde Karthago angreifen.

monetque] mit folgendem Konjunktiv wie 25, 9, 4; 33, 35, 9.

7. *circa civitates*] wie Panormus, Agrigent: 27, 28, 4 *circa civ. miserat muntios*, 27, 10, 1; 28, 25, 9. *legati*] militärische.

suos] die römischen Besatzungen und Einwohner der westlichen

Küstenstädte, auf welche auch 300 campanische Reiter verteilt waren.

ad curam int.] wie 24, 37, 3 *intenderant eum ad cavendi omnia curam*; sonst *curam int.* 25, 9, 7; 37, 36, 9.

teneri] inf. hist.

apparatu belli] hier konkret wie 26, 47, 5 *captus est app. ingens belli, catapultae, ballistae, scorpiones, arma, tela, signa militaria*; 26, 51, 7: abstrakt c. 8, 1; 29, 19, 1 *Kriegsrüstungen*.

socii navales] c. 50, 5 *nautae*, auch *remiges*, bilden den Gegensatz zu der bewaffneten Bemannung, *armati, milites, classici*; jene ursprünglich *socii*, diese Römer.

cibaria] die Mehrationen, bei Cäsar b. G. 1, 5 *trium mensum molita c.*, bei Liv. oft sowohl *cocta* 24, 11, 9, nam. Schiffszwieback, einen Monat lang haltbar, als auch ungebacken, 3, 27, 4 c. *coquere iussit*.

8. *ut . . . ne*] ungewöhnlich weit getrennt, wie *ut . . . ut* in einem Edikte 22, 11, 4: eigentl. 'daß — ja nicht'.

speculis] welche namentlich auf Vorgebirgen, so auch an den Küsten von Afrika und Spanien, errichtet waren (22, 19, 6; 29, 23, 1).

dimissis] der Abl. absol. durch *perque* mit *edicto proposito* eng verbunden, wie auch die beiden Vorichtsmaßregeln einander ergänzen: denn die letztere gilt nicht dem Schutze der Warten selbst, son-

Itaque, quamquam de industria *ita moderati* cursum navium 9
erant Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lilybaeum,
praesensum tamen est, quia et luna pernox erat et sublatis
armamentis veniebant; extemplo datum *signum* ex speculis et 10
in oppido ad arma conclamatum est et in naves conscensum;
pars militum in muris portarumque [in] stationibus, pars in
navibus erant. et Carthaginienses, quia rem fore haud cum 11
inparatis cernebant, usque ad lucem portu se abstinerunt,
demendis armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe
absumpto. ubi inluxit, recepere classem in altum, ut spatium 12
pugnae esset exitumque liberum e portu naves hostium habe-
rent. nec Romani detrectavere pugnam et memoria circa ea 13
ipsa loca gestarum rerum freti et militum multitudine ac virtute.

Ubi in altum evecti sunt, Romanus conserere pugnam et 50
ex propinquo vires conferre velle; contra eludere Poenus et 2
arte, non vi rem gerere, naviumque quam virorum aut armorum
malle certamen facere. nam ut sociis navalibus adfatim 3
instructam classem, ita inopem milite habebant; et, sicubi

dern der Sicherheit von Lilybaeum.
§ 10.

moderati] 'eingeteilt, berechnet', indem sie mit vollen Segeln, aber nicht auf der kürzesten Linie sich der Küste näherten (26, 42, 5).

accederent] statt *adpellere, advehi*; zu c. 36, 3.

pernox] aus der poetischen Sprache aufgenommen (5, 28, 10; 32, 11, 9).

sublatis] 22, 19, 6 *ancoris*; Gegensatz *demere* § 11.

armamentis] sowohl das Takelwerk der Schiffe mit Ausschluß der *vela*, die Segelstangen, Anker, Taue u. s. w., als auch, wie hier, mit Inbegriff derselben, wie auch *armare navem* gesagt wird. 26, 39, 7.

10. *datum signum*] in gleichem Sinne 44, 29, 3 *ex speculis significatum*; die Wortfolge wie 22, 19, 7.

11. *haud*] die Negation gestellt wie 27, 44, 9 *haud cum ignoto duce*, anders c. 17, 7; ähnlich steht *haud dubius* nach der Präposition 8, 36, 3; 24, 27, 1, während es 8, 2, 5 durch dieselbe getrennt ist.

demendis arm.] auch *componere a.* 26, 39, 8, wozu das Einziehen der Segel und das Senken der Mastbäume (*vela contrahere, malos inclinare* 36, 44, 2) gehörte, und was vor Beginn des Kampfes geschah.

13. *circa*] deutet an, daß Liv. nicht an die Belagerung von Lilybaeum im ersten punischen Kriege denkt, bei welcher die Römer keine Lorbeeren errangen (zu § 5), sondern an den bei den ägatischen Inseln erfochtenen Sieg.

multitudine] zu c. 5, 12.

50, 1. *evecti*] zusammenfassend von den Puniern, die es schon c. 49, 12 gethan, und den Römern, die es jetzt erst thun.

ex propinquo] 26, 39, 12.

2. *eludere*] 'ausweichen, parieren', ein Ausdruck aus der Fechtersprache: den Hieb des Gegners durch eine geschickte Seitenbewegung unwirksam machen, wodurch die Kunst über die rohe Gewalt triumphiert; meist transitiv gebraucht (3, 10, 10 *non virtute premi libertatem populi R. sed arte eludi*, 42, 22, 8 *rogatio arte fallaci elusa*, 22, 18, 3). Der Infin. histor. entspricht dem Imperf. des Conatus.

navium] durch Manövrieren.

virorum aut armorum] Hendiadys, = *virorum armatorum*.

3. *milite*] Wenn die Fünfruderer gleich ausgerüstet waren, wie die c. 49, 2 erwähnten, so fallen auf ein Schiff fünfzig Bewaffnete; Polyb rechnet dagegen für die Zeit des

conserta navis esset, haudquaquam par numerus armatorum
 4 ex ea pugnabat. quod ubi animadversum est, et Romanis
 5 multitudo sua auxit animum et paucitas illis minuit. exem-
 plo septem naves Punicae circumventae, fugam ceterae ceperunt.
 mille et septingenti fuere in navibus captis milites nautaeque,
 6 in his tres nobiles Carthaginiensium. classis Romana incolu-
 mis, una tantum perforata navi, sed ea quoque ipsa reduce,
 in portum rediit.

7 Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae
 erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. ei fretum in-
 tranti rex Hiero classem *instructam* ornatamque obviam duxit
 8 transgressusque ex regia in praetoriam navem, gratulatus so-
 spitem cum exercitu et navibus advenisse, precatusque prospe-
 9 rum ac felicem in Siciliam transitum, statum deinde insulae
 et Carthaginiensium conata exposuit pollicitusque est, quo

ersten punischen Krieges auf eine römische Quinquereme 300 Ruderer und 120 Epibaten (1, 26, 7).

conserta] nach Analogie von *manum cons.* 'engagiert'; man denke auch an die unter Duilius bewährten Enterbrücken.

haudquaquam par] Vgl. c. 5, 13.

5. *circumventae*] auf der Seite gefaßt, während die punischen Schiffe durch geschickte Wendungen dem Frontangriff ausweichen wollten.

mille et sept.] also etwa 250 Mann per Schiff, worunter 200 *nautae*.

nautae] im weiteren Sinne die Nichtkombattanten umfassend, mit Einschluß der *remiges*.

6. *reduce*] in Prosa sonst nur von Personen gebraucht; Ovid. Her. 6, 1 r. *carina*.

7. *qui M. erant*] Umschreibung, weil ein Subst. *Messanenses* fehlt und der von Cicero gebrauchte Ausdruck *Mamertini* die Beziehung zu dem folgenden *Messanam venit* aufgehoben und mehr an die samnischen Söldner des Agathokles als an die damaligen Bewohner der Stadt erinnert hätte: 28, 28, 6. Vgl. 28, 29, 11 *torpentibus qui aderant, τῶν παρόντων*.

ei f. intranti] Dem an die Spitze des Satzes gestellten Dativ Partic. wird, wenn er sich auf die zuletzt genannte Person bezieht, *ei, eis*

selten zugefügt (c. 63, 13; 3, 53, 2), und das Pronomen auch dann gewöhnlich weggelassen, wenn das Partic. an zweiter Stelle steht und durch ein anderes, vorangestelltes Wort (wie *ita, haec*) die Verbindung mit dem vorausgehenden Satze ausgedrückt ist. c. 51, 2; 57, 3; 25, 29, 10; 27, 17, 9; 29, 4, 3. Hier soll, wie die Wortstellung zeigt, die Person des Konsuls gegenüber Hiero stark hervorgehoben werden.

instructam] in Verbindung mit *ornatus* von Schiffen 42, 45, 7 und öfters bei Cicero, jenes die Ausrüstung mit dem Notwendigen bezeichnend in der Regel vorangestellt, dieses die Bequemlichkeit und Schönheit berücksichtigend an zweiter Stelle. Cic. Verr. 5, § 135.

8. *praetoriam*] das Admiralschiff des Konsuls, wie die Benennung *cohors praetoria, porta praetoria* auf die ältere Bezeichnung des Konsuls in seiner Eigenschaft als Feldherr (zu c. 3, 4) zurückgehen wird. 3, 55, 12.

exercitu] welches den Weg nach Rhegium zu Lande gemacht hat.

in Siciliam] zu dem folgenden Verbalsubstantiv gehörig, hier außerdem durch Adjektiv und Subst. eingeschlossen.

9. *conata*] die früheren Unternehmungen; *conatus* könnte sich noch auf die zukünftigen beziehen; c. 29, 5, zu c. 41, 13.

animo priore bello populum Romanum iuvenis adiuvisset, eo senem adiuturum; frumentum vestimenta^{que} sese legionibus¹⁰ consulis sociisque navalibus gratis praebiturum; grande periculum Lilybaeo maritimisque civitatibus esse, et quibusdam volentibus novas res fore. ob haec consuli nihil cunctandum¹¹ visum, quin Lilybaeum classe peteret. et rex regiaque classis una profecti. navigantes inde pugnatum ad Lilybaeum fusasque et captas hostium naves acceperunt.

A Lilybaeo consul Hierone cum classe regia dimisso re-⁵¹ lictoque praetore ad tuendam Siciliae oram ipse in insulam Melitam, quae a Carthaginensibus tenebatur, traiecit. adve-² nienti Hamilcar Gisgonis filius, praefectus praesidii, cum paulo minus duobus milibus militum oppidumque cum insula traditur. inde post paucos dies reditum Lilybaeum, captivique et a consule et a praetore praeter insignes nobilitate viros sub corona venierunt.

Postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat consul,³ ad insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam classem,

iuvenis] Er stand, als der erste punische Krieg ausbrach, im Anfange der vierziger Jahre, und war jetzt nahezu 90 Jahre alt. 24, 4, 2. Lucian Macrob. 10 δύο καὶ ἐνενήκοντα ἔτων γενόμενος ἐτελεύτα νόσῳ.

senem] *se*, welches sonst selten fehlt (28, 23, 6 gegen c. 12, 6. 26, 30, 5. 50, 12) ist, vielleicht um eine Kakophonie zu vermeiden, weggelassen und im folg. Satze nachgetragen.

10. *frumentum*] welches er auch in den Jahren 216 u. 215 schickte, 23, 21, 5; 38, 13.

vestimenta] regelmäßig von der Kleidung (Uniform) der Soldaten; 29, 36, 2 v. *exercitui deerant*, 27, 10, 13 *ad v. locanda*, 23, 48, 12. Vgl. c. 27, 5 und zu c. 4, 8.

volentibus] Dativ nach der griech. Konstruktion βουλευόμενοι μοι ἐστί, sonst von Liv. nicht angewendet, wohl aber von Sallust und Tacitus; analog mit anderm Verbum 1, 54, 9 *patuit quibusdam v. fuga*. Unter den *quidam* ist die karthagische Partei verstanden, die nach c. 49, 4 sich erheben sollte.

11. *ob haec* (c. 53, 11 u. 63, 5), bei Cäsar und Nepos *ob eam rem* (*causam*), entsprechend *quamobrem*, bei Sallust *ob id* (vgl. c. 47, 1) und *ob ea*, bei Liv. auch *ob hoc* (25, 37, 17; 34, 4,

15); bei spätern Schriftstellern ist *propter, propterea* fast verdrängt.

profecti] das Masculinum, weil bei der Flotte an die Bemannung gedacht wird.

51, 1. *Melitam*] jetzt Malta, in dem Frieden von 241 den Karthagern gesichert; wegen der Stellung zu c. 2, 7; die regelmäßige c. 7, 2; 22, 31, 2.

tenebatur] näml. *praesidio*, und wahrscheinlich nicht erst jetzt, sondern auch in Friedenszeiten.

2. *advenienti*] ohne *ei*, zu c. 50, 7.

duobus milibus] von *cum* abhängig, nicht als Ablat. compar. von *minus*. Ähnlich, wie *minus*, wird *amplius, haud amplius* ohne Einfluß auf die Konstruktion eingeschoben.

a consule] nach der Stellung auch auf *captivi* = *capti* zu beziehen.

a praetore] Die Wiederholung der Präposition im zweiten Gliede ist regelmäßig bei *et* — *et*, *aut* — *aut*, *nec* — *nec*, *simul* — *simul*, *non solum* — *sed etiam*.

insign. nobil.] c. 50, 5.

3. *insulas Vulcani*] ursprünglich Äolosinseln, später Vulcanusinseln und liparische genannt, c. 49, 2. Sie waren im Frieden des Catulus an Rom gefallen.

stare] zu c. 36, 3: es sind die 17

- 4 traiecit; nec quisquam hostium circa eas insulas inventus. iam forte transmiserant ad vastandam Italiae oram, depopulatoque
 5 Viboniensi agro urbem etiam terrebant. repetenti Siciliam consuli escensio hostium in agrum Viboniensem facta nuntia-
 tur, litteraeque ab senatu de transitu in Italiam Hannibalis, et ut primo quoque tempore collegae ferret auxilium, missae traduntur.
 6 Multis simul anxius curis exercitum extemplo in naves inpositum Ariminum mari supero misit, Sexto Pomponio legato cum viginti quinque longis navibus Viboniensem agrum mari-
 7 timamque oram Italiae tuendam adtribuit, M. Aemilio praetori quinquaginta navium classem explevit. ipse compositis Siciliae rebus decem navibus oram Italiae legens Ariminum pervenit.

oben c. 49, 2 genannten Schiffe gemeint.

4. *iam forte*] Der Begriff der Zufälligkeit ist nicht zu urgieren, da die Verwüstung der italischen Küste dem Admiral nach c. 49, 2 aufgetragen war, wie oft *forte*, c. 54, 7, *tum forte* (c. 49, 3; 40, 41, 9) in abgeschwächter Bedeutung = 'eben, nun einmal' gebraucht wird. Der Hauptnachdruck liegt auf *iam*, dem sich *forte* gleichsam enklitisch anhängt.

urbem] nicht Rom, sondern Vibo im Gegensatz zu *agro*. Der lateinische Name der Stadt ist Übertragung des älteren griechischen, Hippo = Ἰππώνιον.

5. *repetenti*] streng genommen auf der Rückfahrt, wie *navigantes* c. 50, 11; da indessen ein Part. Prät. fehlt, so kann Liv. *repetenti* aoristisch verstanden haben, wie auch nach Pol. die Botschaft nach Lilybaeum gesendet wird. Vgl. 24, 7, 11; 42, 56, 3.

nuntiatum] gleichzeitig mit *traduntur*, wodurch Sempronius für die unterlassene Hilfsleistung entschuldigt wird.

litterae . . . missae] schwerfälliges Subjekt.

in Italiam] zu c. 50, 8.

primo] als Superlativ mit *quisque* verbunden, 42, 10, 15 *Latinis feriis in primam quamque diem indictis*.

6. *anxius curis*] zu c. 2, 1. Nach Coelius hatte Sempronius eben Vorsorge getroffen, einen passenden Landungsplatz in Afrika ausfindig

zu machen. Außerdem mußte er die Transportflotte bedeutend verstärken, da seine Schiffe die Landungsarmee nicht faßten.

in naves imp.] Um das ganze Heer einschiffen zu können, mußte Sempronius zu den ihm c. 17, 5 bewilligten, aber größtenteils an Pomponius und Aemilius (§ 6. 7) abgegebenen Schiffen noch weitere für die Überfahrt nach Afrika schon vorher requiriert haben; nach Pol. 3, 61, 10 u. 68, 13 machte das Landheer den Marsch zu Fuß, indem die Mannschaften entlassen und nur eidlich verpflichtet wurden, binnen 40 Tagen an dem bestimmten Sammelplatz, Ariminum, einzutreffen.

Ariminum] Da Hannibal von Westen her in Italien einbrach, so berechnete Sempronius richtig, Scipio werde seine Rückzugslinie nördlich vom Apennin über Mutina auf Ariminum nehmen, welches mit Rom durch die via Flaminia verbunden war. Aus diesem Grunde, und weil das tyrrhenische Meer (*mare inferum*) vor karthagischen Kreuzern weniger sicher war, wies er auch die Schiffe an, den Weg über das adriatische Meer (*mare superum*) zu nehmen.

7. *explevit*] verstärkte auf.

compositis] so daß ein Aufstand der ehemaligen karthagischen Unterthanen und Überfälle einzelner Geschwader nicht mehr zu befürchten waren.

oram legens] nach Verg. Georg. 2, 44 *primi litoris oram l.* und in

inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam flumen collegae coniungitur.

Iam ambo consules et quidquid Romanarum virium erat 52 Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Romanum imperium aut spem nullam aliam esse satis declarabat. tamen 2 consul alter equestri proelio uno et vulnere suo minutus trahi rem malebat; recentis animi alter eoque ferocior nullam dilationem patiebatur. quod inter Trebiam Padumque agri est, 3 Galli tum incolebant, in duorum praepotentium populorum certamine per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris spectantes. id Romani, modo ne quid moverent, aequo satis, 4 Poenus periniquo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse ad liberandos eos dictitans. ob eam iram, simul ut praeda 5

den folgenden Büchern des Liv., sowie in der späteren Prosa nicht selten.

coniungitur] was nur unter der Voraussetzung denkbar ist, daß Scipio (wie zu c. 48, 4 u. 7 erläutert worden) sein verschanztes Lager auf dem rechten Trebiaufer hatte.

Kap. 52—57, 4. Schlacht an der Trebia; bis c. 55 ausschließlich nach Polyb 3, 68 flg.; die eigentliche Schlachtbeschreibung mit Zusätzen aus einer römischen Quelle.

52, 1. *consules*] erg. *oppositi*; über die Anwendung des Part. (Vereinigung zweier konsularischer Heere) zu c. 49, 3. c. 1, 5 *amissae*. 23, 17, 8.

quidquid] mit Rücksicht auf die damals gegen Hann. verfügbaren und ausgerüsteten Truppen; zu c. 16, 2.

spem nullam] weil es zweifelhaft war, ob den Römern nach einer Niederlage bei raschem Vordringen Hannibals Zeit bleiben würde, um weitere Truppen zu mobilisieren und zu organisieren, c. 41, 15; 53, 3; 57, 1: immerhin ist der Ausdruck hyperbolisch.

2. *uno*] das Treffen am Tessin; das c. 29, 2 flg. erwähnte kommt hier nicht in Betracht.

minutus] kleinlaut geworden, herabgestimmt, im Gegensatz zu dem übergroßen Selbstvertrauen, welches er in seiner Rede c. 40 flg. und seinen kühnen Operationen kundgegeben hatte. Das Part. ist hier ungewöhnlich von dem *animus* auf die Person übertragen (c. 50, 4.

28, 13, 10), um Symmetrie der beiden Glieder *alter . . . alter* zu gewinnen. Pol. 3, 66, 2 *βαρυνόμενον ἐκ τοῦ τραύματος*, Zon. 8, 24 *διὰ τε τὸ τραῦμα καὶ διὰ τὰ συμβεβηκότα ἀνείχε*.

patiebatur] wollte nichts wissen, hören von.

3. *inter Trebiam*] dem linken Flußufer, wie sich aus § 9 ergibt; auf die am rechten Ufer wohnenden Völkerschaften glaubte sich Scipio verlassen zu können, da Pol. 3, 67, 9 als Motiv für die Wahl der neu bezogenen Stellung anführt *πιστεύων τοῖς παροικοῦσι τῶν συμμάχων*. Die dem Pol. 3, 69, 5 (*τῶν Κελτῶν, οἱ κατοικοῦνν μεταξύ τοῦ Πάδου καὶ τοῦ Τρεβία ποταμοῦ*) entlehnte geographische Bestimmung ist im Originale durch den Zusammenhang vollkommen klar, da Pol. vorher von Hann. und der Einnahme Clastidium spricht, während nach der Gruppierung bei Liv. die Worte einen anderen Eindruck machen.

favorem] bezeichnet nicht nur die Gesinnung, sondern auch die tatsächliche Bethätigung derselben gegen Römer und Punier durch Lieferung von Lebensmitteln und andere Dienste.

4. *quid*] wie 28, 36, 5 *ratus aliquid moturos*.

satis] leidlich, den Begriff von *aequus* herabsetzend, wie *per* in *periniquus* steigend.

accitum] c. 29, 6.

5. *ob eam iram*] aus Zorn darüber; zu c. 41, 2.

militem aleret, duo milia peditum et mille equites, Numidas
 plerosque, mixtos quosdam et Gallos, populari omnem deinceps
 6 agrum usque ad Padi ripas iussit. egentibus ope Galli, cum ad
 id dubios servassent animos, coacti ab auctoribus iniuriae ad
 vindices futuros declinant, legatisque ad consules missis auxi-
 7 lium Romanorum terrae ob nimiam cultorum fidem in Roma-
 nos laboranti orant. Cornelio nec causa nec tempus agenda
 rei placebat, suspectaque ei gens erat cum ob infida multa
 facinora, tum, ut alia vetustate obsolevissent, ob recentem
 8 Boiorum perfidiam; Sempronius contra continendis in fide so-
 ciis maximum vinculum esse primos, qui eguissent ope, defen-
 9 sos censebat. collega cunctante equitatum suum, mille peditum
 iaculatoribus ferme admixtis, ad defendendum Gallicum agrum
 10 trans Trebiam mittit. sparsos et incompósitos, ad hoc graves
 praeda plerosque cum inopinato invasissent, ingentem terrorem
 caedemque ac fugam usque ad castra stationesque hostium
 fecere; unde multitudine effusa pulsus rursus subsidio suorum
 11 proelium restituere. varia inde pugna sequentes *inter cedentesque*

Numidas plerosque] bezieht sich nur auf das letzte Substantiv.

deinceps] eigentlich 'von da anfangend', hier vom Raume gebraucht, wie c. 8, 5 und öfters in der älteren Prosa, Varr. de re r. 1, 14, 2 *arboribus d. constitutis*, Sall. Jug. 19, 3; durch seine Stellung vertritt das Adverb ein Adjektiv 'das ganze vom Lager an sich ausdehnende Gebiet'.

usque ad] Da Scipio südlich von Placentia stand, so mußte auch Hann. seine Stellung südlich vom Po nehmen, welcher überdies westlich von Plac. durch eine Ausbiegung nach Norden einen bedeutenden Landstrich umfließt.

6. *egentes*] von den Römern ohne Unterstützung gelassen.

ad id] temporal; anders c. 55, 11.

consules] Plur., wie auch beide ihre Ansicht über das Gesuch aussprechen.

laboranti] mit Bezug auf *populari* § 5.

7. *infida facinora*] Dio Cassius frg. 57, 6: ἀπιστον φύσει πάν τὸ Γαλακτινὸν γένος ἐστίν.

obsolevissent] 38, 43, 8 *veterem viam et obsoletam*; in der ersten Dekade häufiger *abolesco*, 1, 23, 3 *cum re nomen vetustate abolevit*.

recentem] c. 25, 7.

8. *continendis*] Dativ des Zweckes. *maximum*] c. 43, 3.

censebat] scheint nicht nur auf die Privatansicht des Sempr., sondern auf ein bei einer Beratung abgegebenes Votum zu weisen.

9. *suum*] Er erlaubte sich also nicht über die Truppen des widersprechenden Kollegen zu verfügen, welcher erst c. 53, 7 überstimmt wird.

admixtis] wie schon Scipio c. 46, 3 seine dem Gegner an Zahl und Qualität nicht ebenbürtige Reiterei auf dieselbe Weise verstärkt hatte. Der Gen. *peditum* wie 27, 12, 9 *per equites peditumque iaculatores*; 42, 57, 5.

trans Trebiam] auf das linke, westliche Ufer.

10. *sparsos*] ohne *eos*; zu c. 50, 7.

inopinato] neben *ex inopinato*, wie *improvisio* neben *ex improviso*, 25, 9, 11; 25, 30, 10.

stationes] zu c. 4, 7.

fecere] zu c. 32, 8.

11. *cedentes*] in geschlossenen Reihen, während *fugere* eine Unordnung voraussetzt, c. 54, 4 *cedendo sensim*, 29, 34, 13; Ampelius 18, 10 *Marcellus docuit, quomodo equites sine fuga cederent*: dagegen ist das

cum ad extremum aequassent certamen, maior tamen hostium *caedes*, *penes* Romanos fama victoriae fuit.

Ceterum nemini omnium maior iustiorque quam ipsi consuli videri; gaudio efferrī, qua parte copiarum alter consul victus foret, ea se vicisse. restitutos ac refectos militibus animos, nec quemquam esse praeter collegam, qui dilatam dimicationem vellet; eum animo magis quam corpore aegrum memoria vulneris aciem ac tela horrere. sed non esse cum aegro senescendum. quid enim ultra differri aut teri tempus? quem tertium consulem, quem alium exercitum exspectari? castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis esse. non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas nec cis Hiberum Hispaniam peti, sed solo patrio terraque, in qua geniti forent, pelli Romanos. „Quantum ingemiscant“, inquit, „patres nostri circa moenia Carthaginiis bellare soliti, si vident nos, progeniem suam, duos consules consularesque exer-

Subst. *fuga* sowohl Flucht als Rückzug. Ein entsprechender Unterschied findet statt zwischen *sequi* und *insequi*, 27, 43, 2 *cedentem sequi* und 31, 35, 3 *insequentes refugientesque*.

caedes] nach Pol. 3, 69, 14 ὀλίγους μὲν αὐτῶν ἀποβαλόντες, πλείους δὲ τῶν Κορχηδονίων διεφθαρκότες.

penes] 42, 49, 9 *si p. Romanos victoria esset*; 3, 24, 9; 4, 50, 8. Zu c. 45, 8.

53, 1. *iustior*] nicht 'berechtigter' mit Bezug auf *fama*, sondern 'vollständiger' mit Bezug auf *victoria*; analog *iusta pugna*, *acies*, *iustum bellum*, *proelium*, 22, 28, 13; 29, 31, 11, im Gegensatz zu *latrocinia*, *furta belli*.

parte cop.] zu c. 17, 8.

2. *magis aegrum*] weil der Komparativ fehlt, 40, 56, 9 *animo aegrum magis fuisse quam corpore*.

memoria] weil er immer an die Wunde denke.

senescendum] bildlich von dem Verlieren der Energie, wenn man sich aus Bequemlichkeit der Passivität hingiebt; 1, 22, 2 *senescere civitatem otio*.

3. *tempus*] zu *differri* in dem Sinne von *occasio*, *καιρός* zu ergänzen: 3, 46, 5.

quem alium ex.] weil nach bisheriger Übung das Aufgebot zweier konsularischer Heere die höchste

Kraftanstrengung war, und die damaligen Römer, bei ihrer Schwerfälligkeit sich in neuen Verhältnissen zurecht zu finden, wirklich in der von dem Redner ausgesprochenen Ansicht befangen waren. Pol. 3, 68, 12: τοῖς Τιβερίων καὶ τῶν μετ' ἐκείνων στρατοπέδων διαπορευομένων διὰ τῆς Ρώμης, ἐξ ἐπιφανείας ἐδόξαζον κριθήσεσθαι τὴν μάχην.

4. *in conspectu urbis*] wie § 5 *in media Italia*, Ausdruck der Leidenschaftlichkeit des Redners.

victis] paßt genau genommen nur auf Sicilien; zu c. 40, 5.

cis Hiberum] das nördliche Spanien, indem der Historiker seinen Standpunkt in Rom hat; wegen des Fehlens eines Part. wie *sitam* zu c. 15, 6, weshalb auch Präpos. und Casus dem Subst., zu welchem sie gehören, vorangestellt sind.

forent] auch außerhalb des Konditionalsatzes oft in der Oratio obliqua, § 1. c. 21, 1; gebildet von der Wurzel *fu* (*φύω*, *fit*), daher das Werden bezeichnend.

5. *inquit*] Dem Übergange in die Oratio recta entspricht die Lebhaftigkeit des Präsens *ingemiscant*, wogegen die Fortführung der Oratio obliqua schon äußerlich durch das Fehlen des Supinums von *ingemisco* erschwert wurde.

soliti] hyperbolisch, da nur Regulus in Afrika gelandet war.

citus, in media Italia paventis intra castra, Poenum, quod inter Alpis Appenninumque agri sit, suae dicionis fecisse.“

6 Haec adsidens aegro collegae, haec in praetorio prope
contionabundus agere. stimulabat et tempus propinquum comi-
7 in se unum vertendae gloriae, dum aeger collega erat. itaque
nequiquam dissentiente Cornelio parari ad propinquum certamen milites iubet.

Hannibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix ullam spem habebat temere atque improvide quicquam con-
8 sules acturos; cum alterius ingenium, fama prius, deinde re cognitum, percitum ac ferox sciret esse ferociusque factum
9 prospero cum praedatoribus suis certamine crederet, adesse gerendae rei fortunam haud diffidebat. cuius ne quod praetermitteret tempus, sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium miles esset, dum meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret,
10 dum Gallorum animi vigerent, quorum ingentem multitudinem sciebat segnius secuturam, quanto longius ab domo traheren-

paventis] weil Scipio sich auf die Defensive beschränkt hatte.

quod . . . agri sit] sagt zu viel, da der Westen Oberitaliens von Hann. noch nicht besetzt, geschweige denn unterworfen (*dicionis f.*) und als Unterthanenland verwaltet war.

Appenninum] bei den Alten nicht im Plural.

6. *adsidens*] gewöhnlich von dem, welcher den Kranken pflegt, neben *curare* 25, 26, 8, hier aber nur vorübergehende Thätigkeit, im Gegensatz zu *in praetorio*.

praetorio] kann hier, wie der Gegensatz lehrt, kaum im engeren Sinne das Feldherrnzelt bedeuten, sondern den freien Raum vor demselben, auf welchem die Soldaten versammelt zu werden pflegten: 28, 25, 5.

prope cont.] Eine eigentliche *contio* war es nicht, weil solche im Lager nie den Zweck haben, über militärische Maßnahmen zu beraten.

tempus comitiorum] mindestens einen Monat vor dem Amtsantritt der neuen Konsuln, welcher damals an den Iden des März stattfand: 22, 1, 4; 26, 1, 1, und c. 57, 4.

7. *parari*] ebenso § 11; *se parare* c. 31, 1.

optimum] nämlich sich defensiv zu verhalten und Zeit zu gewinnen.

8. *cum*] nach vorausgehender gleicher Konjunktion adversativ, *cum autem*.

percitum] oft mit *ira* verbunden, gereizt.

ferox] vox media wie *audax*, doch vorwiegend in tadelndem Sinne. 22, 3, 5; 12, 12, daher mit *rapidus*, *praeproperus*, *temerarius*, *stolidus* verbunden.

cum praed.] zu c. 50, 8 *in Siciliam*.

haud diffidebat] über die Litotes zu c. 13, 8; *fortunam*, im allgemeinen die aus den bestehenden Umständen sich ergebende Chance, verschieden von *tempus*, dem einzelnen Momente, in welchem dieselbe benutzt wird.

9. *tiro*] Polyb 3, 70, 10 *θέλων ἀνασκήτους καὶ νεοσκόλοις συμβαλεῖν*.

meliorem] wie überhaupt bei Pol., Coelius, Livius die Neigung hervortritt, das Thun des Scipio zu loben oder wenigstens zu entschuldigen, das des Sempronius (und im J. 217 des Flaminius, 216 des Varro) zu tadeln.

10. *vigerent*] von der ersten Begeisterung; 23, 42, 5.

tur. cum ob haec taliaque speraret propinquum certamen et 11
facere, si cessaretur, cuperet, speculatoresque Galli, ad ea ex-
ploranda, quae vellet, tutiores, quia in utrisque castris milita-
bant, paratos pugnae esse Romanos rettulissent, locum insidiis
circumspectare Poenus coepit.

Erat in medio rivus praealtis utrimque clausus ripis et 54
circa obsitus palustribus herbis et, quibus inculta ferme vesti-
untur, virgultis vepribusque. quem ubi equites quoque tegendo
satis latebrosum locum circumvectus ipse oculis perlustravit,
„Hic erit locus“, Magoni fratri ait, „quem teneas. delige cen- 2
tenos viros ex omni pedite atque equite, cum quibus ad me
vigilia prima venias; nunc corpora curare tempus est“. ita 3
praetorium missum. mox cum delectis Mago aderat. „Robora
virorum cerno“, inquit Hannibal; „sed uti numero etiam, non
animis modo valeatis, singuli vobis novenos ex turmis mani-
pulisque vestri similes eligite. Mago locum monstrabit, quem
insideatis; hostem caecum ad has belli artes habetis.“ ita 4

11. *haec taliaque*] Ebenso 9, 34, 26; 26, 32, 5; 27, 34, 14; 29, 1, 25; ge-
nauer Sall. Jug. 64, 3 *haec atque
alia talia*.

speculatores] Substantiv, nicht
Adjektiv wie *ruptor* u. a., c. 40, 11.
Überhaupt war Hann. durch Spione
gut bedient, auch über das, was in
Rom vorging. 22, 33, 2.

militabant] bei den Römern als
auxiliares, c. 48, 1; daß in Italien
sich Gallier dem Heere Hannibals
angeschlossen, ist an sich wahr-
scheinlich und von Pol. 3, 68, 8 be-
zeugt, aber von Liv. nirgends deut-
lich gesagt (c. 38, 4), man müßte
denn an die c. 42, 1 erwähnten
Alpenbewohner denken.

Poenus] nicht kollektiv; zu c. 45, 2,
54, 1. *in medio*] auf dem west-
lichen Ufer der Trebia, zwischen
dem Lager und dem Flusse.

circa] links und rechts; zu c. 25, 2;
47, 7.

pal. herbis] Schilfrohr, Sumpfgas.
equites tegendo] Die Konstruktion
des Dativus Gerundii mit einem Ob-
jekte ist sonst nur dichterisch.

quoque] also selbstverständlich
auch Fußgänger.

hic] Nach Pol. hatte Hann. diese
für einen Hinterhalt geeignete Stelle
längst ins Auge gefaßt, seinen Plan
dem Kriegsrate vorgelegt, selbst
die 100 Reiter und 100 Fußgänger

ausgewählt und dann den Mago
abends zu sich beschieden. Die
Abweichung des Liv. bezweckt
offenbar, der Darstellung mehr
Lebendigkeit zu geben, hat aber
auch die Folge, daß die persö-
nliche Rekognoscierung des Hann.
mit der Entlassung des Kriegsrates
nicht recht zusammenstimmt.

Magoni] zu c. 47, 4.

2. *pedite*] Es wird wohl nur das
leichte Fußvolk gemeint sein: c. 46, 6.
corpora curare] zu c. 31, 1.

tempus est] zu c. 43, 8.

praetorium] auf die höheren Offi-
ziere übertragen, welche sich im
praetorium zu versammeln pflegen,
wie *curia* auf die Senatoren.

missum] nach Analogie von *senat-
um mittere* (26, 36, 11), so viel als
dimissum: 37, 5, 2.

3. *novenos*] Polyb δέκα, obschon
die Gesamtzahl der Truppe von ihm
selbst nur auf 2000 angegeben wird.

turmis man.] zu c. 3, 1.

vestri similes] Bei Vergleichung
von Sachen mit Sachen (sogen.
äußere Ähnlichkeit) konstruiert Liv.
similis ausschließlich mit dem Da-
tiv, mit Ausnahme der Redensart
veri similis; bei Vergleichung mit
Personen überwiegt der Genetiv, und
findet sich allein gebraucht bei den
Pron. *mei, tui, sui, nostri, vestri* u. a.
22, 39, 1; 60, 18; 26, 50, 7.

Magone *cum* mille equitibus, mille peditibus dimisso Hannibal prima luce Numidas equites transgressos Trebiam flumen ob-equitare iubet hostium portis iaculandoque *in* stationes elicere ad pugnam hostem, iniecto deinde certamine cedendo sensim
 5 citra flumen pertrahere. haec mandata Numidis; ceteris duci-bus peditum equitumque praeceptum, ut prandere omnes iube-
 6 rent, armatos deinde instratisque equis signum expectare.
 7 Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem
 8 equitatum, ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum,
 9 postremo omnes copias ad destinatum iam ante consilio avidus
 certaminis eduxit. erat forte brumae tempus et nivalis dies
 in locis Alpibus Appenninoque interiectis, propinquitate etiam
 8 fluminum ac paludium praegelidis. ad hoc raptim eductis
 hominibus atque equis, non capto ante cibo, non ope ulla ad
 arcendum frigus adhibita, nihil caloris iuerat, et quidquid
 9 aurae fluminis adpropinquabant, adflabat acrior frigoris vis.
 ut vero refugientes Numidas insequentes aquam ingressi sunt
 — et erat pectoribus tenuis aucta nocturno imbri —, tum utique
 egressis rigere omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum

4. *stationes*] die sich an den Thoren befanden, 34, 15, 7.

iniecto cert.] 26, 36, 11.

cedendo . . . pertrahere] 22, 15, 7; 31, 36, 2.

5. *signum exsp.*] das mit der Trompete zu gebende Signal: zu c. 59, 4.

6. *tumultum*] Scheinangriff.

sex milia p.] nach Polyb Leichtbewaffnete, vielleicht die Veliten von 5 Legionen, deren Einführung Liv. 26, 4, 4 freilich erst in das J. 211 setzt, während er sie selbst früher erwähnt, 23, 29, 3; 24, 34, 5; c. 55, 11.

ad destinatum] Vorliebe für die participiale Ausdrucksweise, *ad id quod iam ante consilio (animo) destinaverat*. Vgl. c. 44, 9; 27, 47, 9 *in destinatis iam ante animo latebris*.

7. *forte*] gehört wohl auch zum zweiten Gliede; Florus 1, 22, (2, 6) 12 *hostes nivalem nacti diem*; vgl. übrigens zu c. 51, 4.

brumae] eigentlich *brevima* = *brevissima*, die Zeit der kürzesten Tage.

nivalis] zu c. 26, 8.

fluminum] weil in den Po von Süden wie von Norden zahlreiche Flüsse einmünden.

paludium] gewöhnlicher *paludum*; ähnlich *aetatium* 26, 9, 13. Chari-

sus verwirft die Genetivform *ium* für alle Subst. der 3. Deklination auf *lus* und *tus*, wie *virtus*, *palus*. Zur Sache vgl. § 1 *palustribus herbis*.

8. *ad hoc*] für *praeterea*, wie *ob hoc* für *propterea*; zu c. 50, 11.

hominibus] die Mannschaften.
ope] c. 55, 1.

caloris] *vigoris* 35, 1, 8; bei Curtius 3, 5, 3 *vitalis calor*.

quidquid] 'mit jedem Schritte, den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten', Nägelsbach, Stil. § 32, 1. 2; 25, 6, 23 *q. postea viximus, destinatum ignominiae est*, jeder Tag, jede Stunde; 31, 1, 5 *q. progredior*, mit jedem Schritte vorwärts.

acrior] entspricht dem in *adpropinquare* liegenden Komparativbe-griffe: 8, 39, 5.

9. *vero*] zu c. 7, 10.

refug. inseq.] zu c. 52, 11.

erat] kann zu *aucta* gezogen, oder für sich allein genommen werden, = reichte.

tum] weist nicht auf den mit *ut* bezeichneten Moment zurück (zu c. 11, 8), da *ingressi* und *egressis* nicht zusammenfallen, sondern bezeichnet einen Fortschritt der Handlung.

potentia esset, [et] simul lassitudine et procedente iam die fame etiam deficere.

Hannibalis interim miles ignibus ante tentoria factis⁵⁵ oleoque per manipulos, ut mollirent artus, misso et cibo per otium capto, ubi transgressos flumen hostis nuntiatum est, alacer animis corporibusque arma capit atque in aciem procedit. Baliarum locat ante signa, levem armaturam, octo ferme² milia hominum, dein graviorem armis peditum, quod virium, quod roboris erat; in cornibus circumfudit decem milia equitum, et ab cornibus in utramque partem divisos elephantos statuit. consul effuse sequentis equites, cum ab resistentibus³ subito Numidis incauti exciperentur, signo receptui dato revocatos circumdedit peditibus. duodeviginti milia Romana erant,⁴ socium nominis Latini viginti, auxilia praeterea Cenomanorum; ea sola in fide manserat Gallica gens. iis copiis concursus est.

Proelium a Baliaribus ortum est; quibus cum maiore⁵

potentia] Fähigkeit, Kraft.
simul] verbindet *trigere* und *deficere*.

⁵⁵, 1. *misso* verteilen an.

per otium] c. 28, 4; 33, 10.

2. *Baliarum, levem a.*] genauer Pol. 3, 72, 7 τὸὺς λοχιοφόρους καὶ Βαλιάρεις ὄντας εἰς ὀκτακισχιλίους. Daß Liv. hier irrtümlich unter den Bal. das gesamte leichte Fußvolk versteht, geht aus § 6 und 9 hervor, wo er sie als Speerschützen auftreten läßt, während er sie doch c. 21, 12 richtig als *funditores* bezeichnet und sie auch sonst von dem übrigen leichten Fußvolke trennt (22, 4, 3; 46, 1 *Baliaribus levique alia armatura praemissis*).

dein] in diesem Zusammenhange sich der lokalen Bedeutung nähernd: zu c. 52, 5 *deinceps*.

circumfudit] näml. *peditibus*; *in cornibus*, der ganzen Schlachtordnung, nicht bloß des Fußvolkes, weil sonst eher der Dativ stehen würde.

decem m.] Pol. πλείους ὄντας μυρίων ἂν τοῖς παρὰ τῶν Κελτῶν συμμάχοις; nach dem Zusammenhange abzüglich der 1000 für den Hinterhalt bestimmten: ein Beweis, wie sehr Hann. bemüht war, gerade diese seine Lieblingswaffe durch Gallier zu verstärken: c. 38, 3; 53, 11.

ab cornibus] nach Analogie von *ab tergo stare* (zu c. 27, 1) gewöhn-

lich 'auf den Flügeln', hier auf die Frage 'von wo?' einen Gegensatz bildend zu *in utramque partem*, von den Flügeln aus gegen das Centrum zu nach links und rechts, dieses frei lassend (§ 9).

3. *circumdedit*] die röm. Reiter nach der Regel auf dem rechten Flügel, die bundesgenössischen auf dem linken.

4. *duodeviginti*] nach Polyb nur 16 000, weil dieser überhaupt nur zwei konsularische Heere zu je zwei Legionen, Liv. dagegen 5 Legionen rechnet und die im Kampfe gegen die Boier erlittenen Verluste in Abzug bringt (c. 17, 9; 26, 3), oder die von Massilia zurückgebrachten Truppen Scipios (c. 32, 5) den 4 Legionen zuzählt.

Romana] statt *Romanorum* oder *Romani*; so schon bei Cäsar b. G. 1, 49 *sedecim milia expedita*; 2, 4 *armata milia centum*.

socium] zu c. 17, 2.

auxilia] 22, 37, 7.

viginti] ebenso Polyb; 48 Cohorten zu 420 Mann.

Cenomanorum] *Γονομάνοι*, Pol. 2, 24, 7, gallische Völkerschaft in der Gegend von Brixia und Verona angesiedelt, 5, 35, 1, mit den benachbarten Insubrern oft uneinig, 32, 30, 6, und daher auch jetzt römerfreundlich; zu 25, 14.

robores legiones obsisterent, diducta propere in cornua levis
 6 armatura est, quae res effecit, ut equitatus Romanus extemplo
 urgeretur; nam cum vix iam per se resisterent decem milibus
 equitum quattuor milia et fessi integris plerisque, obruti sunt
 7 insuper velut nube iaculorum a Baliaribus coniecta. ad hoc
 elephantum eminentes ab extremis cornibus, equis maxime non
 visu modo sed odore insolito territis, fugam late faciebant.
 8 pedestris pugna par animis magis quam viribus erat, quas
 recentis Poenus paulo ante curatis corporibus in proelium
 adtulerat; contra ieiuna fessaque corpora Romanis et rigentia
 gelu torpebant. restitissent tamen animis, si cum pedite solum
 9 foret pugnatum; sed et Baliares pulso equite iaculabantur in
 latera, et elephantum iam in medium peditum aciem sese intu-

5. *legiones*] Nach Polyb konnten sich die römischen Schützen der Vorhut nicht halten, weil sie sich im Kampfe mit den Numidiern schon verschossen hatten, und rückten daher sofort in die Zwischenräume des Haupttreffens ein: c. 46, 6.

diducta levis a.] Die Baliares zogen sich auf die beiden Flügel.

6. *propere, extemplo*] Das Manöver wird so schnell ausgeführt, daß der röm. Feldherr vollkommen überrascht ist.

nam . . . se] Die Häufung einsilbiger Wörter wird sonst vermieden.

quattuor milia] ursprünglich 2400 von Sempronius und 1600 des für Gallien bestimmten Heeres (c. 17, 5, 9), so daß die Reiterei der von Scipio später ausgehobenen Legionen sich gegen die am Tessin und sonst erlittenen Verluste, sowie gegen etwaige Detachierungen nach gallischen Plätzen ausgleicht.

v. nube] die sich entladende Wolke, Pfeilhagel (Kugelregen); der Ausdruck dichterisch (Verg. Aen. 2, 424, 10, 808; Ennius Ann. 287 *fit ferreus imber*), der damaligen Prosa nicht geläufig und daher mit *velut* entschuldigt. 38, 26, 7 *velut nubes telorum coniecta obruit aciem*, 36, 18, 5 *nimbus*, 28, 37, 7 von Steinen *grando*; ähnliches Bild *procella* 22, 39, 7. Ohne Bild *coniectus telorum, ingens vis telorum effusa* u. a. 27, 18, 12. *Velut* kann mit dem Adjektiv 'wahr' wiedergegeben werden.

7. *ad hoc*] wie § 6 *insuper*. Diese

Kombination eines dreifachen Angriffes auf die Kavallerie, von welcher Pol. nichts weiß, ist übrigens bloß eine rhetorische und an sich unwahrscheinlich, da die Angriffslinien der Punier (*λογχοφόροι* und Schleuderer, Elefanten, Reiter), ursprünglich hinter einander aufgestellt, bei der geringen Ausdehnung der römischen Kavalleriefronten auf beiden Flügeln nicht gleichzeitig in den Kampf eingreifen konnten. Nach Pol. rückten auch die leichten Truppen der Punier, wie die der Römer, nach dem ersten Zusammenstoße in die Zwischenräume des Haupttreffens ein.

odore] Appian Hann. 7 *οἱ Ῥωμαίων ἵπποι τοὺς ἐλέφαντας οὐ φέροντες αὐτῶν οὔτε τὴν ὄψιν οὔτε τὴν ὀσμὴν ἔφρευγον*. Dasselbe und ähnliches wird auch sonst überliefert, Frontin 2, 4, 13. Polyän 4, 21. Liv. 30, 18, 7. Bell. Afric. 32; ebenso von Kamelen z. B. Polyän 7, 6, 6.

8. *ieiuna fessaque*] entsprechend c. 54, 9 *lassitudine et fame*.

restitissent] Die Unmöglichkeit eines 'Siegess' giebt Liv. selbst zu. *animis*] restringierend, mit Ausschluß der vorher genannten physischen Kraft; zu *fanam* c. 41, 3.

pedites] wie der Zusammenhang zeigt, schweres Fußvolk, in welchem die Römer an Zahl wie Qualität ihren Gegnern weit überlegen waren.

9. *et — et — et*] Diese von drei Seiten auf die röm. Legionen gerichteten Angriffe sind auch sonst

lerant, et Mago Numidaeque, simul latebras eorum improvida praeterlata acies est, exorti ab tergo ingentem tumultum ac terrorem fecere. tamen in tot circumstantibus malis mansit 10 aliquamdiu inmotata acies, maxime praeter spem omnium adversus elephantos. eos velites ad *id* ipsum locati verutis con- 11 iectis et avertere et insecuti aversos sub caudis, qua maxime molli cute vulnera accipiunt, fodiebant.

Trepidantisque et prope iam in suos consternatos *e* media 56 acie in extremam ad sinistrum cornu adversus Gallos auxiliares agi iussit Hannibal. ibi extemplo haud dubiam fecere fugam; novusque terror additus Romanis, ut fusa auxilia sua viderunt. itaque cum iam in orbem pugnarent, decem milia ferme homi- 2 num, cum alibi evadere nequissent, media Afrorum acie, quae Gallicis auxiliis firmata erat, cum ingenti caede hostium per- 3 rupere et, cum neque in castra reditus esset flumine interclusis 3 neque prae imbri satis decernere possent, qua suis opem ferrent, Placentiam recto itinere perrexere. plures deinde in omnes 4

bezeugt; Polyb nennt sogar außer den sogenannten Baliaren (*λογχοφόροι*) noch die numidischen Reiter.

praeterlata] außer dieser Stelle nur *praeferrī*, welches Liv. entweder mit dem Accus. (5, 26, 7 *urbem*) oder mit *practer* (6, 29, 3), am häufigsten absolut, nicht aber mit dem Dativ gebraucht. Wegen des medialen Passivs zu c. 61, 11; ähnlich *praevehi*.

10. *in tot circ.*] bei, trotz, konzessiv; daher *tamen*, doch könnte die Präposition auch fehlen.

11. *locati*] seitdem sie mit den Reitern (§ 3) aus dem ersten Treffen zurückgezogen worden waren.

fodiebant] sowohl von Speeren als von Schwertern gebraucht; 8, 10, 6 *hastis ora fodientes*.

56, 1. *consternatos*] wegen der Bedeutung des Wortes zu c. 33, 4.

sinistrum] wohl vom Standpunkt Hannibals aus, also der rechte Flügel der Römer, wo die Soldaten gegen einen Flankenangriff durch den Schild nicht geschützt waren.

Gallos] c. 55, 4: der Inhalt des Paragraphen fehlt bei Polyb.

2. *in orbem*] Die Legionssoldaten wurden infolge der Entblößung ihres rechten Flügels, indem sie nun nach vier Seiten Front bilden mußten, immer mehr in eine Stellung gedrängt, die sich dem Kreise näherte.

Gewöhnlich wird von dem Fußvolke gegen umgehende Reiterei freiwillig *orbis* (vergleichbar dem Carré) gebildet, um sich wenigstens den Rücken zu decken. 22, 29, 5; 23, 27, 6.

decem milia] vorzugsweise die *hastati* und *principes* des Fußvolkes, während die zuhinterst stehenden Triarier durch die Schar Magos zusammengehauen wurden. Wahrscheinlich war Sempronius bei dieser Truppe (c. 57, 3), dessen Verdienst indessen verschwiegen wird, damit dasjenige Scipios § 9 glänzender hervortrete.

Afrorum] ganz allgemein die Aufstellung Hannibals; dagegen schärfer *media acie* nicht von dem Centrum überhaupt, sondern von der Mitte desselben, ansonsten *qua* für *quae* geändert werden mußte.

firmata] nicht viel mehr als 'gebildet'. Aus der Aufzählung des Polyb läßt sich schließen, daß die Gallier, wie auch später, in dem der römischen Stoßtaktik am meisten exponierten Centrum, die Afrikaner und Spanier zu beiden Seiten standen: 22, 46, 3; 47, 7.

3. *decernere*] Gewöhnlicher wäre *discernere*, c. 4, 3; 7, 9, 7.

Placentiam] Durch den Rückzug in die Festung beweisen die Römer, daß nicht nur die Schlacht ver-

partes eruptiones factae; et qui flumen petiere, aut gurgitibus
 absumpti sunt aut inter cunctationem ingrediendi ab hostibus
 5 oppressi; qui passim per agros fuga sparsi erant, vestigia
 cedentis sequentes agminis Placentiam contendere; aliis timor
 hostium audaciam ingrediendi flumen fecit, transgressisque in
 6 castra pervenerunt. imber nive mixtus et intoleranda vis
 frigoris et homines multos et iumenta et elephantos prope
 7 omnis absumpsit. finis insequendi hostis Poenis flumen Trebia
 fuit, et ita torpentes gelu in castra rediere, ut vix laetitiam
 8 victoriae sentirent. itaque nocte insequenti, cum praesidium
 castrorum et quod reliquum *sauciorum* ex magna parte militum

loren ist, sondern das freie Feld nicht mehr behauptet werden kann, was Liv. mit seiner Darstellung zu beschönigen sucht, Polyb mit *ὑπορώμενοι τὸ πλῆθος τῶν ἰππέων* offen anerkennt.

recto itinere] Dies ist ungenau und läßt den Leser glauben, als hätten die Römer nach Durchbrechung der feindlichen Schlachtreihe weiter vordringend Placentia erreicht, während sie vielmehr, nördlich ausweichend und sich so den mit der Vernichtung der übrigen röm. Armee beschäftigten Puniern entziehend, ihre Rettung durch einen Rückzug längs des Po suchen mußten. Wahrscheinlich stand bei der Einmündung der Trebia in den Po eine Brücke, welche Placentia mit Clastidium verband und allein dem Scipio das Vertrauen geben konnte, seine erste Aufstellung auf dem linken Ufer zu nehmen (zu c. 47, 3), welche aber nur darum hier nicht genannt wird, weil die Erwähnung eines Flußüberganges bloß bei feindlichem Widerstande notwendig erscheint.

4. *eruptiones*] Versuche sich hindurchzuschlagen. 22, 6, 8.

5. *passim*] umfaßt, da mit *flumen petere* die Rückzugslinie nach Osten gemeint ist, die übrigen drei Himmelsrichtungen, und zwar konnten die westwärts und nach Norden Fliehenden den Spuren der Hauptkolonne der 10 000 nachgehen, während die nach Süden sich Rettenden, auf dem westlichen Trebiaufer zu wenig sicher, sich doch entschließen mußten, den Fluß zu passieren.

cedentis] nicht *fugientis*; zu c. 52, 11.

contendere] Perfekt; *aut*, welches *aliis* entsprechen würde, ist wenigstens dem Gedanken nach vor *vestigia* zu ergänzen.

ingrediendi] gewöhnlicher wäre *ad ingrediendum*.

6. *homines* kann, weil im vorhergehenden die Schicksale der verschiedenen römischen Abteilungen vollständig aufgeführt sind, nur auf die Karthager bezogen werden.

prope omnis] Von der ursprünglichen Zahl von 37 Elefanten (zu c. 23, 1) sind nach c. 58, 11 nach der Schlacht an der Trebia wenigstens noch 7 am Leben gewesen; nach Pol. c. 74, 11 nur einer.

7. *flumen Trebia*] zu c. 2, 7.

8. Den Stoff dieses und des folgenden §, welcher bei Polyb fehlt, muß Liv. aus einer zweiten Hauptquelle (Coelius Antipater) geschöpft haben, woraus zu erklären ist, daß er, sonst dem Polyb folgend, welcher die Schlacht richtig auf das linke (westliche) Trebiaufer setzt, hier umgekehrt dieselbe auf das rechte verlegt. Denn Coelius hatte nach c. 47, 4 n. 7 den Mago bei Placentia über den Po setzen lassen, infolge welcher Annahme sowohl das römische als das punische Lager auf das rechte Ufer zu stehen kamen, Scipio dann nach der Empörung der Gallier auf das linke Ufer retririerte, und Sempronius den Hann. wieder auf dem rechten angriff.

reliquum] was nicht zur Schlacht ausgerückt war.

erat ratibus Trebiam traicerent, aut nihil sensere obstrepente pluvia aut, quia iam moveri nequibant prae lassitudine ac vulneribus, sentire sese dissimularunt; quietisque Poenis tacito agmine ab Scipione consule exercitus Placentiam est perductus, inde Pado traiectus Cremonam, ne duorum exercituum hibernis una colonia premeretur.

Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut iam ad urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum, nec quicquam spei aut auxilii esse, quo portis moenibusque vim arcerent: uno consule ad Ticinum victo alterum ex Sicilia revocatum; duobus consulibus, duobus consularibus exercitibus victis quos alios duces, quas alias legiones esse, quae arcessantur? ita territis Sempronius consul advenit. ingenti periculo per effusos passim ad praedandum hostium equites audacia magis quam consilio aut spe fallendi resistendive, si non falleret, transgressus, id quod unum maxime in praesentia desi-

ratibus Trebiam tr.] klingt an sich wenig glaublich.

9. *dissimularunt*] verrät die röm. Quelle.

Scipione] der als krank während der Schlacht im Lager geblieben war und jetzt durch seinen kühnen Marsch an den Feinden vorbei der Retter von Tausenden wird. Den Winter über verhielt er sich ruhig in Cremona und übergab dann das Kommando dem Atilius, welcher die Legionen dem neuen Konsul des J. 217 zuführte. 22, 22, 1 erscheint er wieder auf dem Schauplatz, indem er als Prokonsul nach Spanien geht.

Cremonam] welche Stadt auch den Vorteil bot, daß sie, unmittelbar am Po gelegen, für die Verproviantierung und einen spätern Abzug die Vorteile der Schifffahrt gewährte. Die Verteilung der römischen Armee in zwei Städte deutet auch Polyb c. 75, 3 (*πόλεις*) an. Vgl. 22, 1, 2.

57, 1. *Romam*] vorangestellt, verlegt die Scenerie von der Trebia nach Mittelitalien: zu c. 25, 1.

terror] obschon nach Pol. Sempronius zuerst nach Rom berichtet hatte, er sei durch einen Sturm am Siege verhindert worden.

urbem Romanam] feierlicher als *Roma*, Römerstadt, c. 35, 9; ähnlich *moenia Romana*, 26, 37, 6; c. 30, 11.

Liv. B. 21.

arcerent] mit dem bloßen Ablativ, 5, 8, 8 *munimentis vim a.* und so immer bei lokalen Bezeichnungen, c. 17, 6; 26, 6; die Präposition *a* nur bei Personen, 6, 9, 7; 10, 11, 13 *vim ab se a.*

2. *ad Ticinum*] Diese Bezeichnung des Treffens, die Liv. hier am deutlichsten giebt, ist von dem Vf. der Periocha und den meisten Lateinern adoptiert worden: zu c. 47, 2.

revocatum] In Wirklichkeit war dies schon vor dem Treffen geschehen, sobald man von dem Einfall Hannibals in Italien Kunde hatte; c. 51, 5.

duobus consular. ex.] c. 53, 3.

3. *territis*] wegen der Auslassung von *iis* zu c. 50, 7.

fallendi] *λανθάνειν* c. 48, 5; transitiv § 6.

transgressus] nicht mit Bezug auf einen bestimmten Fluß, sondern *διελθών*, durch die feindlichen Linien hindurch. Das Particip mit veränderter Interpunktion auf *advenit* zu beziehen, ist nicht möglich, da *id quod* den folgenden Satz nicht eröffnen könnte.

4. *id quod*] wird dem Gedanken, auf den es sich bezieht, vorangestellt; 22, 4, 5 *Poenus ubi, id quod petierat, clausum habuit hostem*, 23, 5, 9; c. 10, 9.

in praesentia] Ablativ 22, 60, 4;

derabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit. creati consules Cn. Servilius et C. Flaminius.

- 5 Ceterum ne hiberna quidem Romanis quieta erant vagantibus passim Numidis equitibus et, ut quaeque iis impeditiora erant, Celtiberis Lusitanisque. omnes igitur undique clausi
6 commeatus erant, nisi quos Pado naves subveherent. emporium prope Placentiam fuit et opere magno munitum et valido firmatum praesidio. eius castelli expugnandi spe cum equitibus ac levi armatura profectus Hannibal, cum plurimum in celando incepto ad effectum spei habuisset, nocte adortus non
7 fefellit vigiles. tantus repente clamor est sublatus, ut Placentiae quoque audiretur. itaque sub lucem cum equitatu consul
8 aderat iussis quadrato agmine legionibus sequi; equestre interim proelium commissum, in quo quia saucius Hannibal pugna

24, 22, 4. 11 und oft, wie auch im Gegensatze zu *in posterum*, *in perpetuum*, *in futurum* 2, 44, 2; 8, 7, 22; 33, 27, 10; daneben *in praesens* und *in pr. tempus eis to paron*, 2, 42, 7; 25, 35, 7; 42, 47, 8.

desiderabatur] weil ein Prätor bei der Consulwahl nicht präsidieren konnte und man gezwungen gewesen wäre, einen Diktator aufzustellen: vgl. 22, 8, 5.

in hiberna] nach Placentia, vermutlich auf Umwegen.

et] zwischen Consulnamen, wie c. 6, 3.

C. Flaminius war schon 223 vor Chr. Consul gewesen, weshalb man den Beisatz *iterum* erwarten sollte, da Liv. vom 4. Buche an dies bei Angabe der Wahlen zu bemerken pflegt; indessen fehlt *iterum* auch 22, 25, 16.

Kap. 57, 5—59. Militärische Operationen während des Winters 218/217 (nach römischer Quelle).

5. *ceterum* vermittelt den Übergang zu einem neuen Abschnitte, dem eine andere Hauptquelle zu Grunde liegt: zu c. 5, 1.

Romanis] den in Placentia und Cremona stehenden Truppen.

impeditiora] Berg und Wald; 22, 18, 3 *Hispaniorum cohortes adsuetior montibus ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu*: zu c. 27, 2 und 43, 8; Frontin 2, 5, 31 *Hispani gentili velocitate*.

6. *emporium*] nicht Nomen pro-

prium, wie auch § 10, von Appian Hann. 7 *ἐπίνευον* (Schiffsstation, Hafenplatz) genannt, jedenfalls am Po, da Hann., wie der Zusammenhang zeigt, durch Überrumpelung des Platzes den Römern die Zufuhr abschneiden will.

Placentiam] in einiger Entfernung südlich vom Po gelegen; die Stadt blieb während des Krieges in röm. Besitz und trotzte auch im J. 207 einem Angriffe Hasdrubals (27, 39, 11).

opere] kollektiv 'Befestigungswerke'; *magno* 'stark', zu c. 43, 3: bell. Alexandr. 30 *castra opere magno vallata*; entspr. *valido praesidio*. Anders *magno opere*.

castelli] eine Art Brückenkopf von Placentia (c. 45, 1).

expugnandi spe] Hannibal mußte sich bald überzeugen, daß er im Belagerungskriege gar keine Erfolge zu erringen imstande war: 22, 9, 2; 23, 18, 9.

spei] auf *plurimum* zu beziehen. *adortus*] konzessiv.

7. *consul*] nach Zonaras 8, 24 Sempronius Longus, vor seinem Abgange nach Rom oder nach seiner Rückkehr (c. 59, 2).

8. *in quo* läßt eher ein folgendes *Hannibal vulneratus est* erwarten, und hat sich mehr an den Kausalsatz als an den Hauptsatz angeschlossen, weil zu *defensum* der bloße Ablativ genügte.

saucius] die zweite Verwundung, c. 7, 10.

excessit, pavore hostibus iniecto defensum egregie praesidium est. paucorum inde dierum quiete sumpta et vixdum satis 9 percurato vulnere ad Victumulas oppugnandas ire pergit. id emporium Romanis Gallico bello fuerat; munitum inde locum 10 frequentaverant accolae mixti undique ex finitimis populis, et tum terror populationum eo plerosque ex agris compulerat. huius generis multitudo, fama in pigre defensi ad Placentiam 11 praesidii accensa, armis arreptis obviam Hannibali procedit. magis agmina quam acies in via concurrerunt et, cum ex 12 altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in altera et dux militi et miles duci fidens, ad triginta quinque milia hominum a paucis fusa. postero die deditioe facta praesidium 13 intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruisent, signum repente victoribus datur, ut tamquam vi captam urbem diriperent. neque ulla, quae in tali re memora- 14 bilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est; adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae editum in miseros exemplum est. hae fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

pavore] Appian giebt den Verlust Hannibals auf 400 Mann an.

praesidium] der feste Platz, insofern er eine Besatzung hat (§ 11).

9. *Victumulas*] c. 45, 3; Hannibal wollte offenbar durch die Erbeutung der dortigen Vorräte den Galliern die Last der Einquartierung erleichtern.

ire pergit] in dieser Verbindung immer nur das Praesens hist. 22, 19, 4; 22, 4; 53, 9; zu c. 22, 9. Daß Hand. nicht das ganze Heer bei sich hatte, geht aus *paucis* § 12 hervor; wahrscheinlich ist sogar der von Polyb gar nicht erwähnte Ausfall auf bescheidenere Dimensionen zurückzuführen, und der Name Hannibals nur darum hereingezogen, um ihm das Verbrechen der Treulosigkeit und der Grausamkeit aufzubürden: c. 4, 5.

10. *emporium*] diese Stadt hatte den Römern als Depotplatz gedient.

munitum] woraus folgt, daß er eine römische Besatzung hatte.

frequentaverant] hatten gehoben, indem sie zahlreich dahinzogen: 24, 7, 10; 41, 1, 5.

mixti] Ligurier und Gallier.

11. *ad Placentiam*] weil das Emporium in einiger Entfernung von der Stadt war.

arreptis] zu c. 16, 4.

12. *agmina*] wenn die Soldaten auf einer Straße hinter einander marschieren, *acies*, wenn sie in einer Linie neben einander stehen; 25, 34, 9 *agmina magis quam acies*. 29, 36, 4.

ex altera p., in alt.] zu c. 27, 1.

13. *deditioe*] vgl. Zon. 8, 24 und Diodor 25, 22, welcher den Fall der Stadt ähnlich dem von Sagunt schildert.

14. *scribentibus*] wie 22, 7, 4, den Geschichtsschreibern, *rerum scriptoribus*; den Ausdruck *historicus* hat L. sowie auch *historia* vermieden. Zu c. 1, 1 und 42, 4.

ulla ... clades] = *ullum genus cladis*, kein Greuel, wie 22, 4, 1 *omni clade pervastat*; Tac. Agr. 16 *nec ullum saevitiae genus omisit ira*.

exemplum] wie ein solches mit der Behandlung der Hauptstadt der Tauriner schon gegeben war (c. 39, 4); da aber die Bewohner von Victumulae teilweise Gallier waren, so ist das Verfahren Hannibals auffallend; c. 48, 10.

hibernae] wahrscheinlich gehört auch der Inhalt von c. 59 in diesen Winter.

58 Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora erant,
 2 quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris pro-
 fectus ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem,
 sicut Gallos Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus.
 3 transeuntem Appenninum adeo atrox adorta tempestas est, ut
 Alpium prope foeditatem superaverit. vento mixtus imber
 cum ferretur in ipsa ora, primo, quia aut arma omittenda
 erant aut contra enitentes vertice intorti adfligebantur, con-
 4 stitere; dein, cum iam spiritum includeret nec reciprocare
 5 animam sineret, aversi a vento parumper consedere. tum vero
 ingenti sono caelum strepere et inter horrendos fragores micare
 6 ignes; capti auribus et oculis metu omnes torpere. tandem
 effuso imbri, cum eo magis accensa vis venti esset, ipso illo,
 quo deprensi erant, loco castra ponere necessarium visum est.
 7 id vero laboris velut de integro initium fuit: nam nec explicare
 quicquam nec statuere poterant nec, quod statutum esset, mane-
 8 bat, omnia perscindente vento et rapiente. et mox aqua levata

58, 1. *dum*] restringierend, wie sich aus der vorhergehenden Negation ergibt.

frigora] die täglich sich wiederholende oder anhaltende Kälte, c. 31, 8; 22, 2, 10 *calores frigoraque*.

2. *ex hibernis*] die sich der Leser nach dem Zusammenhange (c. 56, 9; 57, 5) am Po denken muß.

Ligures] von deren Anschlusse an Hann. nur beiläufig die Rede gewesen ist, c. 38, 3; doch vgl. über die Tauriner c. 39, 4, 5.

aut vi aut vol.] dieselbe Alliteration 29, 3, 10; 31, 41, 2, das erste Subst. auf Hann., das zweite auf die Etrusker bezogen; ähnlich c. 39, 4.

3. *transeuntem*] ohne *eum*, welches nur in der ersten Dekade hier und da beigesetzt ist, 1, 35, 6; 4, 14, 6; zu c. 50, 7; auch einer Adversativpartikel bedarf der Lateiner nicht.

tempestas] Die folgende Schilderung ist stark rhetorisch; man beachte die Klimax *ventus, imber, nivosa grando; primo, dein, tum vero, tandem, de integro; constitere, consedere, procumbent* § 8.

ora] nämlich *militum*; 22, 46, 9. *arma omitt.*] die Waffen bei Seite legen, um sie später wieder aufzunehmen, 5, 47, 5 *armis omissis saxa manibus amplecti*, manchmal so viel

als *abicere*, 33, 9, 11; c. 8, 12; anders c. 11, 13.

vertice] gewöhnlich vom Wasserwirbel (28, 30, 9), hier auf den Wind übertragen, wie schon bei Lucrez 6, 444 *venti vertex*.

4. *includeret*] „beengen“, auf kürzere Zeit (2, 2, 8 *admiratio includerat vocem*); *intercludere* meist vom Ersticken (22, 51, 8; 23, 7, 3 *fervere anima interclusa*; 40, 24, 7).

reciprocare] von der Bewegung von Ebbe und Flut, neu auf das Atemholen übertragen, wie Gellius 17, 11, 4 *r. spiritum per fistulam*.

5. *strepere*] vom Donner.

ignes] poetisch für *fulmina*. Vgl. 40, 58, 5.

capti] der Sinne beraubt, so daß einem Hören und Sehen vergeht, Tac. Ann. 3, 46 *neque oculis neque auribus satis competeabant*, im eigentlichen Sinne 22, 2, 11 *Hannibal altero oculo capitur*, 2, 36, 8 *captus omnibus membris* von Erlähmung, 41, 16, 3.

6. *accensa*] gesteigert; das bei den Lateinern so beliebte Bild vom Feuer auf den Wind übertragen; 23, 46, 2.

7. *explicare*] z. B. Zelte; *statuere* Pfähle und Stangen.

perscindente] poetisches Wort.

8. *levata*] der Regen, welcher sich in Wasserdünste verflüchtigt und

vento cum super gelida montium iuga concreta esset, tantum nivosae grandinis deiecit, ut omnibus omissis procumberent homines tegminibus suis magis obruti quam tecti; tantaque vis 9 frigoris insecuta est, ut ex illa miserabili hominum iumentorumque strage cum se quisque attollere ac levare vellet, diu nequiret, quia torpentibus rigore nervis vix flectere artus poterant. deinde, ut tandem agitando sese movere ac recipere animos 10 et raris locis ignis fieri est coeptus, ad alienam opem quisque inops tendere. biduum eo loco velut obsessi mansere. multi 11 homines, multa iumenta, elephantum quoque ex iis, qui proelio ad Trebiam facto superfuerant, septem absumpti.

Degressus Appennino retro ad Placentiam castra movit et 59 ad decem milia progressus consedit. postero die duodecim

aufsteigt, 37, 41, 2 *nebula matutina crescente die levata in nubes.*

nivosae] 5, 13, 1, dichterisch, hier viell. aus der Quelle, Coelius, übertragen, da dieser die Adj. auf *osus*, wie *morbosus*, besonders liebte; c. 31, 11 *glareosus*, und über *nivalis* zu c. 26, 8.

omnibus omissis] Gradation zu *arma omittenda* § 3.

tegminibus] der Ausdruck gewählt, weil er mit *tecti* ein *ὄξύμορον* bildet.

9. *vis*] zu c. 37, 2.

strage] in der Grundbedeutung des Verbums, wie *humi sternere*, *somno stratus* u. ä.

se levare] in eigentlicher Bedeutung, franz. *se lever*, Verg. Aen. 4, 690 *ter sese attollens cubitoque adnixa levavit*, nicht 'sich Erleichterung verschaffen', weil unter den geschilderten Umständen das Liegenbleiben das angenehmere ist, das Aufstehen Überwindung kostet.

artus] zu c. 40, 9.

10. *agitando*] Ähnliche Schilderung bei Curtius 7, 13, 13.

recipere animos] weil der *torpor* auch geistig lähmend wirkt.

fieri] als formales Passiv vom dritten Buche an regelmäßig (14mal) mit *coeptus sum* verbunden, dagegen als ursprüngliches Intransitiv (*φύειν*) 2, 21, 6 und bei älteren Klassikern mit *coepi*, welche Form auch hier zu den zwei ersten Infinitiven zu ergänzen ist.

alienam] Gegensatz von *suus*, welches sonst mit *quisque* verbun-

den wird; *inops* in seiner Hilfslosigkeit. Eine Verbindung *inops quisque* (= *quo quis magis inops etc.*) ließe sich zwar durch den mangelnden Superlativ rechtfertigen, wie 1, 7, 5 *eximium quemque*; jedoch bedürfte hier die ungewöhnliche Stellung der Entschuldigung.

opem . . . inops] Paronomasie; zu § 8.

tendere] gewöhnlich *manus*; absolut 4, 31, 2 *tendendo ad sua quisque consilia*; c. 31, 9.

11. *facto*] Die Hinzufügung des Participis ist bei Liv. eher Ausnahme als Regel (zu c. 15, 6).

superfuerant] zu c. 56, 6.

59. Das in diesem Kap. geschilderte zweite und bedeutendere Gefecht bei Placentia kann kaum nach dem *ad prima signa veris* versuchten Apenninübergang geliefert sein, weil der wirkliche (nach 22, 1, 1) *vere adpetente* erfolgte Übergang nicht gestattet, den Hannibal diesen nicht minder zwecklosen als zeitraubenden Rückzug nach Placentia antreten zu lassen. Ist es nicht eine Doublette des ersten, aus einer zweiten römischen Quelle gezogen, so dürfte es in den Jan. oder Febr. 217, gleich nach der Rückkehr des Sempronius von Rom, zu setzen sein (§ 2 *iam enim*, nicht *iam diu*). Der Zweck der Römer ist offenbar, durch den Ausfall den vom neuen Konsul befohlenen Rückzug nach Etrurien (c. 63, 1) bei Zeiten zu sichern. Vgl. § 10. Möglicherweise ist die Verschiebung der Ereignis-

2 milia peditum, quinque equitum adversus hostem ducit; nec Sempronius consul — iam enim redierat ab Roma — detrectavit certamen. atque eo die tria milia passum inter bina castra 3 fuere; postero die ingentibus animis vario eventu pugnatum est. primo concursu adeo res Romana superior fuit, ut non acie vincerent solum, sed pulsos hostes in castra persequeren- 4 tur, mox castra quoque oppugnarent. Hannibal paucis propugnatoribus in vallo portisque positis ceteros confertos in media castra recepit intentosque signum ad erumpendum ex- 5 spectare iubet. iam nona ferme diei hora erat, cum Romanus nequiquam fatigato milite, postquam nulla spes erat potiundi 6 castris, signum receptui dedit. quod ubi Hannibal accepit laxatamque pugnam et recessum a castris vidit, extemplo equitibus dextra laevaue emissis in hostem ipse cum peditum 7 robore mediis castris erupit. pugna raro magis ulla aequa et utriusque partis pernicie clarior fuisset, si extendi eam dies in 8 longum spatium sivisset: nox accensum ingentibus animis proelium diremit. itaque acrior concursus fuit quam caedes, et sicut aequata ferme pugna erat, ita clade pari discessum est. ab neutra parte sescentis plus peditibus et dimidium eius

nisse durch die damals herrschende Kalenderverwirrung veranlaßt worden.

1. *quinque*] Die Wiederholung von *milia* im zweiten Gliede (zu c. 23, 1) ist eher als Ausnahme zu betrachten: 26, 21, 14. Die Verwendung zahlreicher Reiterei, der auch die verhältnismäßig starken Verluste dieser Waffengattung entsprechen (§ 9), erklärt sich aus dem ebenen Terrain in der Nähe von Placentia.

2. *nec ... cert.*] Sempronius scheint an diesem Tage die Vorbereitungen zum folgenden Schlachttag getroffen zu haben.

tria] nur drei, im Hinblick auf die Distanz des ersten Lagers.

passum] Die Synzese des Gen. Plur. ist bei diesem Worte nicht selten, bei Liv. namentlich in der ersten Dekade.

4. *media castra*] wo sich Liv. nach römischer Art einen freien Platz denkt; ebenso § 6 Übertragung der *porta principalis dextra* und *sinistra* auf das punische Lager.

expectare] das durch den Trompeter zu gebende Zeichen abwarten (24, 38, 6 *intenti signum expecta-*

bitis; 5, 45, 1 *intenti quam mox signum daretur*).

5. *postquam ... erat*] als immer noch keine Aussicht war; zu c. 28, 4.

6. *accepit*] durch die Meldungen der auf der Fronte des Lagers kommandierenden Offiziere, da er selbst in der Mitte desselben nichts sehen konnte.

robore] mit dem schweren Fußvolke, c. 55, 2; 22, 2, 3 *omne veterani robur exercitus*.

7. *magis*] die Wortstellung wie 25, 21, 1 *nec res magis ulla tenuit quam spes*.

aequa] 'unentschieden', in welcher Bedeutung das Adjektiv keinen Komparativ bildet; vgl. § 8 *aequata*.

8. *nox* macht als Gegensatz zu *dies* eine Adversativpartikel überflüssig.

diremit] Sall. Jug. 60, 8 *utrimque proelium nox diremit*; Cäsar b. c. 1, 40, 7 *proelium dirimitur*.

aequata pugna im Gegensatze zu *clade pari* bedeutet, daß Hann. am Abend die Römer nahezu in die Stellung zurückgeworfen hatte, aus der sie am Morgen den Kampf eröffnet hatten.

equitum cecidit; sed maior Romanis quam pro numero iactura 9
fuit, quia equestris ordinis aliquot et tribuní militum quinque
et praefecti sociorum tres sunt interfecti.

Secundum eam pugnam Hannibal in Ligures, Sempronius 10
Lucam concessit. venienti in Ligures Hannibali per insidias
intercepti duo quaestores Romani, C. Fulvius et L. Lucretius,
cum duobus tribunis militum et quinque equestris ordinis,
senatorum ferme liberis, quo magis ratam fore cum iis pacem
societatemque crederet, traduntur.

Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio in 60
Hispaniam cum classe et exercitu missus cum ab ostio Rhodani 2
profectus Pyrenaeosque montes circumvectus Emporias adpulisset
classem, exposito ibi exercitu, orsus a Lacetanis omnem oram 3

plus ... cecidit] ist wohl vorge-
zogen statt *plures cecidere*, weil das
zweite Subjekt *dimidium* den Singu-
lar begünstigt.

dimidium] braucht nicht mit Er-
gänzung von *quam* von *plus* ab-
hängig gemacht zu werden, sondern
kann selbständiges Subjekt sein,
indem zu dem zweiten Gliede *ab*
utraque parte gedacht wird.

eius] 'davon', substant. Neutrum;
30, 12, 5 *non plus quinque milia*
occisa, minus dimidium eius homi-
nium captum est.

9. *equestris ordinis aliquot*] einige
röm. Bürger mit ritterlichem Cen-
sus, während der Hauptverlust an
Reitern die Kontingente der Bun-
desgenossen getroffen hatte.

10. *secundum*] zu c. 45, 8; 50, 7.

Lucam concessit] *concedere* wird
gern von dem Beziehen der Winter-
quartiere oder einer festen Stellung
gebraucht (c. 21, 1; 26, 20, 6).

Sempronius Lucam concessit] Die-
ses Resultat des Gefechtes statt
eines Rückzuges nach Placentia ist
nach der Darstellung des Liv. fast
unbegreiflich; dagegen wird es unter
der zu § 1 entwickelten Voraus-
setzung verständlich, daß Sempr.,
der natürlich in Placentia eine Gar-
nison zurückgelassen hatte, Luca
besetzte, um sowohl einem Ein-
dringen Hannibals von Bononia nach
Pistoria als auch einem Vormarsche
auf der längs der Küste führenden
Heerstraße begegnen zu können.
Dann verlegte auch Hann., ihm
folgend, für die zweite Hälfte des

Winters seine Winterquartiere vom
Po mehr nach Süden, um dem
Apennin näher zu sein. Zonaras
ἐς τὴν Αἰγυπτιακὴν ἑλθὼν ἐνδιέ-
τριψεν.

intercepti] von den Liguriern.

traduntur] Was Hann. mit ihnen
gemacht, wird nicht angegeben;
die *triumviri*, welche ihm die Boier
überlieferten, gab er denselben nach
Pol. 3, 67 zurück.

Kap. 60—61. Ereignisse in
Spanien während des J. 218 (nach
Polyb 3, 76; der zweite Feldzug
c. 61, § 5—11 nach röm. Quelle).

60, 1. *dum ... geruntur* bezieht
sich nicht bloß auf die Operationen
während des Winters (c. 57 flg.),
sondern Liv. knüpft an c. 32, 4 an.

2. *Emporias*] bei den Lateinern
in Pluralform, bei Polyb Ἐμπόριον,
jetzt Ampurias, Kolonie der Pho-
kæer (26, 19, 11; 34, 9, 1), auf Seite
der Römer, wie das stammverwandte
Massilia (zu c. 2, 7; 20, 7).

3. *Lacetanis*] so genannt bei Liv.
u. Plinius, Ἰακκηταῖοι bei Strabo
3, 4, 10 und Ptolemäus. Da ihre
Hauptstadt Jacca (heute noch Jaca)
am Fuße der Pyrenäen (c. 23, 2) in
nördlicher Richtung von Saragossa
lag, näher dem atlantischen Ocean
als dem mittelländischen Meere, so
paßt das Volk nicht in den Opera-
tionsplan des Scipio, welcher zuerst
die Küstenstädte unter Mitwirkung
der Flotte besetzte und dann von
diesen aus in das Innere vordrang.
Deshalb ist ein Irrtum des Liv. an-
zunehmen oder *Lacetanis* (Strabo

usque ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus partim novis instituendis Romanae dicionis fecit. inde conciliata clementiae fama non ad maritimos modo populos, sed in mediterraneis quoque ac montanis ad ferociores iam gentes valuit; nec pax modo apud eos, sed societas etiam armorum parta est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex iis conscriptae sunt.

5 Hannonis cis Hiberum provincia erat: eum reliquerat Hannibal ad regionis eius praesidium. itaque, priusquam alienarentur omnia, obviam eundem ratus castris in conspectu
6 hostium positis in aciem eduxit. nec Romano differendum certamen visum, quippe qui sciret cum Hannone et Hasdrubale sibi dimicandum esse malletque adversus singulos separatim quam
7 adversus duos simul rem gerere. nec magni certaminis ea dimicatio fuit. sex milia hostium caesa, duo capta cum praesidio castrorum; nam et castra expugnata sunt, atque ipse dux cum aliquot principibus capiuntur, et Cissis, propinquum castris

3, 4, 7; Plin. 3, 22) zu schreiben, welches Volk um Barcelona herum wohnte.

renovandis soc.] geht in erster Linie auf Emporiae, dann etwa auch auf die Bargusier c. 19, 7.

dicionis] in beschränkterem Sinne, vgl. *sociorum* c. 61, 5 und zu *imperia* c. 2, 7.

4. *clementiae fama]* wie c. 48, 10; die *clementia* wird oft als Tugend des röm. Volkes und der Scipionen bezeichnet, 26, 14, 2; 28, 34, 3; 36, 27, 6; näher motiviert bei Polyb.

ad] auch 38, 28, 6 mit *valere* verbunden, wie 31, 48, 1 *apud*; ähnlich 2, 10, 11 *fama ad posteros* statt des gewöhnlichen *apud posteros*.

populos] im Gegensatz zu *gentes*, die durch den Seehandel civilisirten Völkerschaften.

mediterraneis, montanis] Neutrum wie 26, 20, 6 *in mediterranea*.

iam] das Fortschreiten des Einflusses bezeichnend, gehört zum Verbum, nicht zum Komparativ: anders c. 37, 6.

ferociores gentes] bezieht sich namentlich auf die Ilergeten; *ferocior* und *ferocissimus* vertreten trotz gewisser Bedeutungsverschiedenheit den Kompar. und Sup. von *ferus*, daher 33, 12, 10 *gentes feras*, Curt. 9, 4, 16 *g. ferocissimas*.

parta] Liv. sagt *pacem, victoriam,*

gloriam u. ä. *parere* (3, 24, 11; 10, 38, 1; 34, 44, 5), nicht *parare*.

cohortes] Die *socii* und *auxilia* wurden nicht zu eigenen Legionen formiert, sondern nur in Kohorten dem Stamme der röm. Legionen zugeteilt.

5. *cis Hiberum]* von Rom aus betrachtet; c. 23, 3.

eum . . . eius] Vgl. c. 2, 6.

in aciem eduxit] zu c. 39, 10.

6. *Romano]* zu c. 45, 2.

7. *ea dimicatio]* erneuert den schon in *certaminis* liegenden Begriff des allgemeinen *res*; 34, 17, 3: dieser Kampf erforderte kein großes Ringen, war bald entschieden.

capta] auf dem Schlachtfelde, also *cum* = ungerechnet, nebst.

principibus] darunter nach Pol. auch *Indibilis*, der Fürst der Ilergeten, der aber später wahrscheinlich freigelassen worden ist; 22, 21, 3. Liv. ließ diesen entweder darum weg, um seine Leser mit Namen zu verschonen, oder damit der hier geschilderte Feldzug nicht identisch erscheine mit dem c. 61, 5 flg. dargestellten.

Cissis] von Pol. *Κίσσα* genannt, Gisia in der Periöcha Liv. 28, vermutlich die in der spätern Geschichte verschwundene Hauptstadt der von Plinius 3, 3, 21 erwähnten Cissetani, nicht weit von Tarraco.

oppidum, expugnatur. ceterum praeda oppidi parvi pretii 8
rerum fuit, supellex barbarica ac vilium mancipiorum; castra 9
militem ditavere, non eius modo exercitus, qui victus erat, sed
et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus fere
caris rebus, ne gravia impedimenta ferentibus essent, citra
Pyrenaeum relictis.

Priusquam certa huius cladis fama accideret, transgressus 61
Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum, mille equitum,
tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus, post-
quam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter ad
mare convertit. haud procul Tarracone classicos milites navales- 2
que socios vagos palantisque per agros, quod ferme fit, ut
secundae res negligentiam creent, equite passim dimisso cum
magna caede, maiore fuga ad naves compellit. nec diutius 3
circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans
Hiberum sese recepit. et Scipio raptim ad famam novorum 4
hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animad-
vertisset, praesidio Tarracone modico relicto Emporias cum
classe rediit.

expugnatur] Die Lebhaftigkeit des Praes. hist. nach vorausgehendem *expugnata sunt* läßt anfangs vermuten, die Eroberung der Stadt sei wichtiger gewesen als die des Lagers, welche Erwartung freilich durch das Folgende nicht erfüllt wird.

8. *barbarica*] z. B. *vasa fictilia*, nicht silberne oder goldene.

vilium] im Vergleiche zu den geschickten und gebildeten griech. Sklaven.

9. *cum*] unter; zu c. 26, 3

caris rebus] Wertgegenstände.

citra] von dem Standpunkte dessen, der die Zurücklassung damals anbefahl.

61, 1. *accideret*] zu c. 10, 12.

mille] nicht selten substantivisch mit dem Genetiv verbunden (22, 31, 5; 37, 8); hier hat die Symmetrie mit dem ersten Gliede mitgewirkt (wie 27, 38, 11; 28, 3, 2).

perditas res] hier stärker als *cladem*, weil mit der einen Schlacht das ganze Land verloren war: 26, 18, 6 *perditas res desperatumque de re publica esse*.

iter] Hasdrubal nimmt seinen Weg nicht längs der Küste wie Hannibal, sondern durch das Binnenland, um leichter aus den punisch gesinnten

Bergvölkern Zuzüge aufnehmen zu können und sich dann entweder mit Hanno zu vereinigen oder die Römer in der Flanke zu fassen; als ihm dieses Manöver abgeschnitten ist, beschränkt er sich auf den Überfall der in Tarraco stationierten Marineinfanterie.

2. *quod*] wegen des folgenden *ut*; sonst *ut ferme (fere) fit*, 1, 46, 7; 5, 27, 1. Sall. Jug. 41, 2 *quae secundae res amant, lascivia atque superbia incessere*. Liv. 23, 27, 3.

maiore] nämll. *tamen*, c. 48, 1.

3. *ne*] weil in *nec ausus* der Begriff des Fürchtens liegt; oder der Satz kann als Finalsatz auf das Verbum finitum bezogen werden.

Scipione] der in das Innere des Landes vorgedrungen war.

4. *raptim agmine acto*] die nämliche Phrase c. 41, 4.

praefectos navium] die Kommandanten einzelner Schiffe (wie auch 23, 26, 4; 30, 10, 21); häufiger wird mit *praefectus (classis)* der Befehlshaber eines ganzen Geschwaders bezeichnet (23, 38, 7; 27, 5, 1).

Tarracone] eingeschoben, um den Zusammenstoß gleicher Endungen zu vermeiden.

modico] nicht 'mäßig', d. h. das Maß knapp ausfüllend, sondern das

5 Vixdum digresso eo Hasdrubal aderat, et Ilergetum populo,
 qui obsides Scipioni dederat, ad defectionem impulso, cum
 eorum ipsorum iuventute agros fidelium Romanis sociorum
 6 vastat. excito deinde Scipione hibernis toto cis Hiberum rursus
 cedit agro. Scipio relictam ab auctore defectionis Ilergetum
 gentem cum infesto exercitu invasisset, compulsis omnibus
 7 Atanagrum urbem, quae caput eius populi erat, circumse-
 dit intraque dies paucos, pluribus quam ante obsidibus impe-
 ratis, Ilergetes pecunia etiam multatos in ius dicionemque
 recepit.

8 Inde in Ausetanos prope Hiberum, socios et ipsos Poe-
 norum, procedit atque urbe eorum obsessa Lacetanos auxilium
 finitimis ferentes nocte haud procul iam urbe, cum intrare
 9 vellent, exceptit insidiis. caesa ad duodecim milia; exuti prope
 omnes armis domos passim palantes per agros diffugere. nec
 obsessos alia ulla res quam iniqua oppugnantibus hiems tuta-
 10 batur. triginta dies obsidio fuit, per quos raro umquam nix
 minus quattuor pedes alta iacuit; adeoque pluteos ac vineas
 Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus aliquotiens coniectis

Maß vollständig ausfüllend, 'ge-
 nügend', *ἰκάρως*; die nächste Stufe
firmum, validum praesidium: äh-
 nlich *admodum* 'ziemlich', aber auch
 'recht', 'vollkommen'.

5. *aderat*] „erschien“, näml. in der
 Nähe von Tarraco, jedenfalls nicht
 bei Emporiae.

Ilergetum] c. 22, 3.

ipsorum] stellt die Treulosigkeit
 der Ilergeten in schärferen Gegen-
 satz zu der Anhänglichkeit der röm.
 Bundesgenossen. Die ausdrückliche
 Hervorhebung des Bundesverhält-
 nisses (zu c. 60, 3) deutet auf eine
 römische Quelle, welche auch die
 Züchtigung der Ilergeten genügend
 motiviert (vgl. § 8 *socios et ipsos*
Poen.).

6. *excito*] bezeichnet das Uner-
 wartete des Aufbruches; *excitatus*
 bezieht sich meist auf die Stimmung,
 ängstlich.

toto] 26, 20, 2 *omni cis Hiberum*
agro cedere.

Atanagrum] wahrscheinlich weib-
 lichen Geschlechtes; indessen wird
 die Stadt von andern Autoren nicht
 erwähnt.

quae] auf *urbem* bezogen, wie
 22, 20, 7; dagegen *quod* auf *caput*
 bezogen 5, 8, 4 u. 33, 1, 1.

7. *intraque*] Liv. hat *que* unbe-
 denklicher zweisilbigen Präpositio-
 nen angehängt, wie *circa, contra,*
extra, inter, intra (27, 37, 9), *prae-*
ter; von einsilbigen nur wenigen,
 näml. *in, per, pro*.

in ius dicionemque und ähnliche
 Verbindungen (29, 29, 10 *in impe-*
rium dicionemque) drücken das Ver-
 hältnis vollständiger Unterthänig-
 keit aus nach vorausgegangener
 Kapitulation.

8. *et ipsos*] wie die Ilergeten
 früher auch.

urbe] *Ausa*, später *Vicus Ause-*
tanorum, jetzt *Vich*, nördlich von
 Barcelona.

auxilium ferentes] *qui a. ferebant*,
 welche Entsatz bringen wollten.

9. *exuti*] nicht streng passivisch,
 weil sie die Waffen selber weg-
 warfen.

tutabatur] 38, 19, 4 *cum altitudo*
locorum eos tutaretur; sonst nur von
 Menschen gebraucht.

10. *pluteos*] Weidenflechtwerk in
 Form eines Halbrunds (*ἀψίς*) auf
 Rollen beweglich, zum Schutze der
 bei den Belagerungsarbeiten be-
 schäftigten Soldaten, also etwa
 halbe Schanzkörbe ohne Erdfüllung.
 Vegetius 4, 15.

ab hoste etiam tutamentum fuerit. postremo, cum Amusicus 11 princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset, viginti argenti talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna reditum est.

Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia facta 62 aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis, multa nuntiata et temere credita sunt, in quis ingenuum in- 2 fantem semestrem in foro holitorio triumphum clamasse, et 3 in foro boario bovem in tertiam contignationem sua sponte escendisse atque inde tumultu habitatorum territum sese deie- cisse, et navium speciem de caelo adfulsisse, et aedem Spei, 4

tutamentum] ἀπαξ εἰρημένον in der klassischen Prosa: Vergil 5, 262 *tutamen*.

11. *talentis*] Liv. hat hier auf eine Reduktion in moderne Geldsorten verzichtet, die er doch c. 48, 9 vorgenommen hat.

deduntur] medial 26, 7, 6; häufiger sese *dedere*.

reditum] muß nicht die Rückkehr an den Ort bezeichnen, von welchem man aufgebrochen (Emporiä, § 4), sondern nach abgeschlossenem Feldzuge wieder Winterquartiere beziehen, und zwar in Tarraco.

Kap. 62—63. Städtische Angelegenheiten im Winter 218 auf 217.

62, 1. *Romae ... hieme*] mit Bezug auf c. 57, 5.

aut circa urbem] weil zwischen den in der Stadt und in der nächsten Umgebung beobachteten Prodigien kein Unterschied gemacht wird; erst § 4 wendet sich die Aufzählung zu entfernteren Landschaften.

prodigia] Die Berichte des Liv. über Prodigien sind im Stil so gleichartig und teilweise formelhaft, daß der enge Anschluß an die *commentarii pontificum*, z. B. in der polysyndetischen Aufzählung mit *et*, unverkennbar ist.

motis] 24, 10, 6; 27, 37, 2; 29, 14, 2. Cic. de divin. 2, 27, 58: *Haec in bello plura et maiora videntur timentibus, eadem non tam animadvertuntur in pace. Accedit illud etiam, quod in metu et periculo cum creduntur facilius tum finguntur impunius*. Dio Cassius, frgm. 57, 7 Dind.

2. *in quis*] Die Ablativform *quis*

wird nam. in dieser Formel von Sallust und Tacitus oft gebraucht. Da Liv. nur Beispiele giebt, so dient zur Ergänzung Zonaras 8, 22: ἀνθρωπίνος ἐλάλησε βοῦς (wie 24, 10, 10), αἶμα τὸ μὲν ἐξ ἀγαλμάτων ᾤφθη, τὸ δὲ ἐξ ἀσπίδος στρατιώτου ἐρρήν.

in foro holitorio] am Fuß des Kapitols gegen den Tiber.

triumphum] indem der Ausruf (Vokativ) Objekt geworden ist, nach Analogie von *clamorem clamare*, 22, 1, 20 *Saturnalia clamata*. Ovid Amor. 1, 2, 25 *populo clamante triumphum*.

3. *in*] zugesetzt nach dem stehenden Sprachgebrauche des Liv. (vgl. 22, 57, 6; 24, 10, 7) und nach Val. Max. 1, 6, 5. Der bloße Ablativ steht nur entweder in Verbindung mit einem Adjektiv (23, 10, 7 *foro medio*) oder im Plural in der Redensart *foris ... domi, foris ... Romae*.

sua sponte] Sonst bezieht sich dieses in Prodigienaufzeichnungen häufige Wort immer nur auf die Dinge, s. *sp. moveri, labi, erigi, converti* u. ä.; es würde also besser zu *se commovisse* § 4 passen, wie es auch in ähnlichem Falle 36, 37, 2 fehlt: *boves duos per scalas in tegulas pervenisse aedificii*.

4. *speciem*] Der Sing. faßt die verschiedenen schiffähnlichen Bilder am Himmel in eine Erscheinung zusammen, wogegen der Plural *species* dieselben örtlich und vielleicht auch zeitlich trennen würde.

de caelo] vom Himmel herab, am H.: zu c. 27, 1.

quae est in foro holitorio, fulmine ictam; et Lanuvi hastam se commovisse et corvum in aedem Iunonis devolasse atque
 5 in ipso pulvinari consedissee, et in agro Amiternino multis locis hominum specie procul candida veste visos nec cum ullo congressos, et in Piceno lapidibus pluvisse, et Caere sortes extenuatas, et in Gallia lupum vigili gladium ex vagina raptum
 6 abstulisse. ob cetera prodigia libros adire decemviri iussi; quod autem lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum. et subinde aliis procurandis prope tota civitas operata
 7 fuit. iam primum omnium urbs lustrata est hostiaeque maiores
 8 quibus editum est dis caesae, et donum ex auri pondo quadra-

adfulsisse] zu den Menschen, 43, 13, 3 *caeli ardentis species adfulserat*.

quae est] könnte nach dem Stile des Liv. wegbleiben (zu c. 15, 6) und ist vielleicht der Pontifikalchronik entnommen (24, 44, 8; 43, 13, 5).

hastam] 24, 10, 10 *hastam sua sponte promotam*, 40, 19, 2; Obsequens 104 *hastae sua sp. motae*.

Iunonis] *Sospitae*, deren Tempel und Hain den Einwohnern von Lanuvium mit dem röm. Volke gemeinsam sind (8, 14, 2).

pulvinari] gewöhnlich in Beziehung auf das *lectisternium*, verschieden von *pulvinus*.

5. *hominum specie . . . visos*] nicht *h. species visas*, wie Liv. sich 24, 10, 2 ausdrückt hat, weil das folgende *congrredi* Personen voraussetzt; ein Begriff, an den sich der Ablativ qualit. anschliesse, ist weggelassen, weil die Beobachtenden und Liv. die Sache aus religiöser Scheu nicht näher bezeichnen mochten.

lapidibus pluvisse] zuerst unter Tullus Hostilius beobachtet und schon damals mit einem neuntägigen Feste gesühnt (1, 31, 4), welches für Wiederholungsfälle maßgebend blieb (23, 31, 15; 39, 22, 3).

Caere] früher eine der 11 etruskischen Bundesstädte, berühmt durch ihre warmen Quellen.

sortes] Lostäfelchen von Eichenholz mit verschiedenen eingegrabenen alten Buchstaben, von *serere* reihen, wie *fors* von *ferre*, weil aus der Verbindung der Buchstaben und deren Auflösung in ganze Worte das Orakel abgeleitet wurde; ein

Beispiel einer *sors* aus Falerii 22, 1, 11: *Mavors telum suum concutit. extenuatas*] Das Wachstum bedeutet Glück, das Gegenteil Unglück; Plinius 34, 38, 137.

6. *libros*] die sibyllinischen, § 11, welche keine Prophezeiungen enthielten, sondern die Mittelangaben, den Zorn der Götter zu besänftigen, *piacula*.

decemviri] *sacris faciundis*, fünf Patrizier und fünf Plebejer, ein ursprünglich aus 2, später aus 15 Mitgliedern bestehendes Kollegium: 10, 8, 2; 22, 1, 16.

subinde] nach Verlauf des neuntägigen *sacrum*.

operata] mit Dativ, *sacris, superstitionibus*, wie *intentus*; das Verbum von Liv. aus Vergil in die Prosa eingeführt; vgl. 22, 2, 1 *placandis dis*.

7. *iam primum o.*] auch *iam o. pr.*, wird gesetzt, wenn eine allgemeine Angabe in ihre einzelnen Teile zerlegt wird (22, 37, 5; 28, 39, 5). Die weiteren Akte der Sühnung werden, wie die Prodigien selbst, polysyndetisch aufgeführt.

hostiae maiores] stehender Ausdruck der Pontifikalbücher, Gegensatz *lactentes* 22, 1, 15.

editum] Das Verbum ist der terminus techn. von den Eröffnungen, welche die Decemviren auf Grund der eingesehenen sibyllinischen Bücher machen: 22, 10, 10 *ita ex fatalibus libris editum erat*.

8. *auri pondo*] nach welchen im 2. punischen Kriege gewöhnlich gerechnet wird (c. 48, 9); wegen der indeklinablen Form 28, 45, 12.

ginta Lanuvium Iunoni portatum est, et signum aeneum matronae Iunoni in Aventino dedicaverunt, et lectisternium Caere, ubi sortes attenuatae erant, imperatum, et supplicatio Fortunae in Algido; Romae quoque et lectisternium Iuventati et 9 supplicatio ad aedem Herculis nominatim, deinde universo populo circa omnia pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae caesae quinque, et C. Atilius Serranus praetor vota suscipere 10 iussus, si in decem annos res publica eodem stetisset statu. haec procurata votaue ex libris Sibyllinis magna ex parte 11 levaverant religione animos.

Consulum designatorum alter Flaminius, cui eae legiones, 63 quae Placentiae hibernabant, sorte evenerant, edictum et litteras ad consulem misit, ut is exercitus idibus Martiis Arimini

Lanuvium] Die Bezeichnung des Ortes, im Gegensatz zu *urbs, Caere, in Algido* ist hier von Wichtigkeit. 40, 19, 2.

Iunoni in Av.] der durch Camillus von Veji nach Rom übergeführten Juno Regina (5, 22, 4 fig.). Diese auf Rom bezügliche Dedikation ist nur darum nicht schon § 7 aufgeführt, damit die beiden die Juno betreffenden Beschlüsse vereinigt seien, und weil das Goldgeschenk nach Lanuvium als das bedeutendere den Vorrang verdiente.

attenuatae] ohne sichtlichen Unterschied von *extenuatae* § 5. 22, 8, 4.

9. *Algido*] nämll. *monte*, sonst mehr bekannt als Sitz des Kultes der Diana, während Fortuna außer in Rom (zu c. 10, 6) besonders in Antium und Präneste verehrt wird.

quoque] Die polysyndetische Anknüpfung mit *et* ist aufgegeben, um mit *quoque* die letzte Reihe der Rom betreffenden Sühnungen den auswärtigen, vorher berichteten entgegenzustellen.

Iuventati] der Frau des Herkules, parallel der griech. Hebe, schon früher (5, 54, 7) und später von dem Sieger bei Sena Gallica mit einem Tempel geehrt, 36, 36, 5.

nominatim] 2, 28, 6 *citant n. iuniores*; Gegensatz *univ. populo*.

univ. populo] 22, 10, 8 *supplicatum iere cum coniugibus ac liberis*.

Genio] *publico* oder *populi Rom.*, da, wie einzelne Menschen und Familien, so auch städtische Gemein-

wesen und Völker ihre eigenen Schutzgötter haben.

10. *Atilius*] den Scipio bei Übernahme des Kommandos über die gallischen Legionen nach Rom zurückgeschickt hatte (c. 39, 3; 63, 15).

eodem stetisset statu] dieselbe Formel in *Gelübden* 30, 2, 8. *statu* bezieht sich auf die Ausdehnung der Herrschaft.

63, 1. *hibernabant*] zur Zeit der Designation; seither hatte sich Sempronius gemäß dem hier erwähnten Befehle zurückgezogen, c. 59, 10.

sorte] Da beiden Konsuln die gleiche *provincia* (der Krieg gegen Hannibal im cisalpinischen Gallien) angewiesen wurde, so konnten sie nur noch um die Legionen und damit um das Kommando der Ost- oder der Westarmee lösen.

consulem] Sempronius; über Scipios Legionen in Cremona hatte er nicht zu verfügen.

litteras] Einfacher ist es bei der unsichern Kommunikation mit Placentia anzunehmen, daß Flam. dem Konsul diesen Auftrag schon bei seiner Anwesenheit in Rom erteilt habe, um so mehr, als ein solcher, wenn er sich erst auf die Zeit des nächsten Amtsantrittes bezog, gesetzlich zulässig war.

misit] Die Notiz kommt nach c. 59, 10 *Sempronius Lucam concessit* etwas spät, was indessen mit der Disposition, die kriegerischen Ereignisse und die städtischen Angelegenheiten in besondere Ab-

2 adesset in castris. hic in provincia consulatum inire consilium
 erat memori veterum certaminum cum patribus, quae tribunus
 plebis et quae postea consul prius de consulatu, qui abroga-
 3 batur, dein de triumpho habuerat, invisus etiam patribus ob
 novam legem, quam Q. Claudius tribunus plebis adversus
 senatum atque uno patrum adiuvante C. Flaminio tulerat, ne
 quis senator cuive senator pater fuisset maritimam navem, quae
 4 plus quam trecentarum amphorarum esset, haberet. id satis
 habitum ad fructus ex agris vectandos; quaestus omnis patri-

schnitte zu trennen, zusammenhängt.

Arimini] Flam. kann bei seiner Designation die Absicht gehabt haben, das Heer in Ar. zu konzentrieren, wo er durch seine Ackeranweisungen einen großen Anhang hatte (wie auch Sempr. von Sicilien aus über Ar. dem Hannibal entgegengewogen war); da er aber in Wirklichkeit nach Pol. 3, 77, 1 und Cic. de divin. 1, 35, 77 nach Arretium aufbrach (22, 2, 1) und Sempronius sich nach Luca zurückgezogen hatte, so muß er seinen ursprünglichen Plan aufgegeben haben, oder Liv. hat sich hier, § 10 und c. 15, 6 eine Verwechslung zu schulden kommen lassen.

2. *hic*] in Ariminum, was zwar ungewöhnlich, aber nicht ungesetzlich war. Sueton Aug. 26: *quartum consulatum in Asia, quintum in insula Samo, octavum et nonum Tarracoe inii*; Tac. Ann. 2, 53.

tribunus plebis] in welcher Eigenschaft er im J. 232 Landanweisungen in der Gegend von Ariminum an ärmere Bürger durchsetzte, indem sein Ackergesetz ohne empfehlenden Antrag des Senates direkt von den Tributkomitien angenommen wurde: Pol. 2, 21, 8 glaubt darin das erste Symptom des späteren Verfalles der Verfassung zu erkennen.

consul] im J. 223, wo er nach einigen unglücklichen Operationen schließlich über die Insubrer siegte.

prius] weil nur ein zweites Glied folgt.

abrogabatur] Imperf. de conatu, weil Flam. der Aufforderung des Senates, wegen eines Formfehlers bei der Wahl zu abdicieren, nicht

nachkam und überhaupt der Gewählte nicht verpflichtet war, dem nachträglichen Gutachten der Augurn sich zu unterziehen. Plut. Marc. 4. Es handelte sich also nicht um Amtsentsetzung, was die strenge Bedeutung von *abrogare* ist, sondern nur um Pression zur Amtsniederlegung.

de triumpho] den er gestützt auf einen Volksbeschluß hielt, wogegen ihm der Senat denselben nicht zuerkannte, weil er seinen Sieg mehr der Tapferkeit der Soldaten verdankte.

3. *novam*] im Gegensatz zu *veterum certaminum*, weil dieses Gesetz erst in den letzten Jahren, zwischen 223 und 218 eingebracht war, wahrscheinlich 220 unter der Censur des Flam.; ein neuer Grundsatz war in demselben nicht ausgesprochen, sondern vielmehr ein seit Jahrhunderten gültiger verwirklicht.

adversus senatum] c. 10, 2.
tulerat] ohne Senatsbeschluß, also in Nachahmung des von Flaminio im J. 252 beobachteten Verfahrens.

mar. navem] Das Verbot bezweckte besonders, den Senatoren den überseeischen, mit ihrer politischen Stellung unvereinbaren Fruchthandel zu entziehen, daher sich aus dem Betrieb der Handelsgeschäfte der später sogenannte Ritterstand entwickelt hat.

amphorarum] in der Sprache des täglichen Lebens *amphorum*, Cic. epist. 12, 5, 2; Charisius 1, 15: *amforum in consuetudine est*.

4. *vectandos*] das Frequentativ von dem alljährlichen Einheimsen des Feldertrages.

omnis] also nicht allein die Getreidespekulation: wahrscheinlich

bus indecorus visus. res per summam contentionem acta invidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud plebem alterumque inde consulatum peperit. ob haec ratus auspiciis ementiendis Latinarumque feriarum mora et consularibus aliis impedimentis retenturos se in urbe, simulato itinere privatus clam in provinciam abiit. ea res ubi palam facta est, novam insuper iram infestis iam ante patribus movit: non cum senatu modo, sed iam cum dis immortalibus C. Flaminium bellum gerere. consulem ante inauspicato factum revocantibus ex ipsa acie dis atque hominibus non paruisse; nunc conscientia spreto et Capitolium et sollemnem votorum nuncupationem fugisse, ne die initi magistratus Iovis optimi maximi templum adiret; ne senatum invisus ipse et sibi uni invisum videret consuleretque; ne Latinas indiceret Iovique Latiari sollemne sacrum in monte faceret; ne auspicato pro-

enthielt die *lex Claudia* außerdem noch die aus späterer Zeit bekannte Bestimmung, daß sich die Senatoren bei Lieferungsverträgen für den Staat (*redemptiones*) nicht beteiligen durften.

patribus] gehört nicht zu *visus*, sondern zu *indecorus*; *visus*, nämli. dem Gesetzgeber.

nobilitatem] um mit *patres* abzuwechseln.

inde] Die Wahl im J. 218 war unmittelbare Folge der Fürsprache für die etwa 220 eingebrachte, 219 angenommene *lex*.

5. *ementiendis*] Der Antritt des Konsulates konnte, obschon er mit Anstellung der Auspicien begann, zwar nicht mehr in Frage gestellt werden: wohl aber bedurfte es vor dem Auszuge in den Krieg noch besonderer Auspicien, wobei der Consul sich dem Spruche des zuzuziehenden Augurs unterziehen mußte (Cic. de leg. 3, 4, 11 *auguri publico parento*); durch Erneuerung der angeblich ungünstigen Auspicien und durch Übergehung der zu diesem Geschäfte nicht geeigneten Tage konnte daher der Abmarsch hinausgeschoben werden (*retenturos*): 22, 1, 7.

mora] weil die neuen Consuln in der ersten Senatssitzung den Beginn der *feriae Latinae* bestimmen und an der viertägigen Feier selbst Anteil nehmen mußten und erst

dann die Stadt verlassen durften: 25, 12, 1.

privatus] in bürgerlicher Kleidung, ohne von der Würde Besitz ergriffen zu haben.

7. *inauspicato*] nicht überhaupt ohne Befragung der Auspicien (7, 6, 11), sondern weil bei der Wahl ein *vitium* vorgekommen war.

ex ipsa acie] Flam. hatte die Anforderung des Senates, abzudanken, erhalten, als er gerade im Begriff war, den Insufern eine Schlacht zu liefern: zu § 2 *abrogabatur*.

spretorum] nämli. *deorum*.

votorum n.] Der neue Consul opferte die von seinem Amtsvorgänger dem Juppiter für den Schutz gelobten weißen Rinder und machte für sein Amtsjahr das gleiche von seinem Nachfolger zu erfüllende Gelöbniß: Ovid ex Ponto 4, 4, 31.

8. *senatum*] Es war üblich, daß die Consuln nach dem Antritte ihrer Würde eine Senatssitzung auf dem Capitol abhielten: 23, 31, 1; 26, 26, 5.

indiceret] anberaumen; im J. 212 auf Ende April, 25, 12, 1.

Iovi Latiari] dem Oberhaupte des latinischen Bundes.

sacrum in monte] nämli. Albano; dieses Opfer bildete den Schlußakt der viertägigen Feier.

9. *auspicato*] Die Befragung der Auspicien geschah, wie der Gegensatz *prof. in Capitolium* lehrt, in

fectus in Capitolium ad vota nuncupanda paludatus inde cum
 lictoribus in provinciam iret. lixae modo sine insignibus, sine
 lictoribus profectum clam, furtim, haud aliter quam si exilii
 10 causa solum vertisset. magis pro maiestate videlicet imperii
 Arimini quam Romae magistratum initurum et in deversorio
 hospitali quam apud penates suos praetextam sumpturum.
 11 revocandum universi retrahendumque censuerunt et cogendum
 omnibus prius praesentem in deos hominesque fungi officiis,
 12 quam ad exercitum et in provinciam iret. in eam legationem
 — legatos enim mitti placuit — Q. Terentius et M. Antistius
 profecti nihilo magis eum moverunt, quam priore consulatu
 13 litterae moverant ab senatu missae. paucos post dies magi-
 stratum inivit, inmolantique ei vitulus iam ictus e manibus
 sacrificantium sese cum proripuisset, multos circumstantes
 14 cruore respersit; fuga procul etiam maior apud ignaros, quid
 trepidaretur, et concursatio fuit. id a plerisque in omen magni
 15 terroris acceptum. legionibus inde duabus a Sempronio prioris

der Wohnung des Konsuls, wo derselbe von Senatoren und angesehenen Bürgern abgeholt wurde.

in Capitolium] wo außer der *votorum nuncupatio* nebst Opfer auch die Senatssitzung stattfand.

paludatus] bezeichnet den Antritt des militärischen Kommandos, wie *praetextam* § 10 den der Konsulwürde. 25, 16, 21.

clam, furtim] zweigliedriges Asyndeton bei sinnverwandten Wörtern, häufig in Redensarten des archaischen Kurialstiles und aus diesem in der späteren Prosa beibehalten: vgl. 9, 38, 14 *nocte silentio*, 22, 24, 6 *luce palam . . . nocte clam*; 23, 3, 3 *forte temere*, oft *Iuppiter optimus maximus*.

10. *videlicet*] ironisch, wie auch *scilicet*.

praetextam] Die Amtstracht kann der Konsul erst nach den Auspicien anlegen.

11. *revocandum*, auf gütlichem Wege; *retrahendum*, wenn nötig, mit Gewalt.

praesentem] persönlich, ohne daß er einen Stellvertreter schicken konnte.

12. *in eam legationem*] um diese Mission zu erfüllen, mit diesem Auftrage; 42, 26, 7 *in hanc leg. missi*.

legatos] weil man sich von mündlichen Vorstellungen mehr versprach als von schriftlichen.

13. *paucos*] sobald er das Ziel seiner Reise erreicht hatte.

inmolanti] Dativus incommodi, ihm als dem Inhaber der Auspicien, im Gegensatz zu den Opfernden: zu c. 50, 7.

14. *procul*] in einiger Entfernung, im Gegensatz zu *circumstantes*.

quid tr.] welches der Grund der Bestürzung sei.

in omen a.] so aufgefaßt, daß es bedente, daß darin liege: Tacitus Ann. 12, 43 *fames in prodigium accipiebatur*. Curtius 5, 2, 19 *alqd. in contumeliam accipere*.

15. *duabus a Sempr.*] welche in Placentia überwintert hatten (c. 56, 9; 59, 1. 2), in der zweiten Hälfte des Winters aber nach Luca abgerückt waren, c. 59, 10; darum kann Flam. das Kommando derselben nur in Arretium (zu § 1), nicht in Ariminum übernommen haben. Die Annahme des Liv., daß die Truppen von Placentia nach Luca, dann nach Ariminum, und von dort wieder über den Apennin nach Etrurien marschiert seien, leidet an innern Widersprüchen.

anni consule, duabus a C. Atilio praetore acceptis in Etruriam per Appennini tramites exercitus duci est coeptus.

duabus a C. Atilio] welcher vermutlich nach der Verwundung des Scipio das Kommando der ihm anfänglich übergebenen Truppen wieder übernommen hatte. Da Liv. c. 26, 2 diese Nachsendung zur Unterdrückung des gallischen Aufstandes nur auf eine Legion, Polyb auf zwei Legionen angegeben hat, so scheint er hier letzterer Quelle zu folgen. Diese Truppen hatten sich nach der Schlacht an der Trebia wahrscheinlich nach Placentia zurückgezogen, nicht nach Cremona, weil die erstere, mehr exponierte Stadt die nächsten Angriffe Hannibals zu erwarten hatte; Sempronius wäre bloß mit den Trümmern seiner Legionen kaum imstande gewesen, sich nach Luca durchzuschlagen. Die zwei ursprünglich für Manlius bestimmten Legionen dagegen (c. 17, 7) wird man nicht

in den hier genannten einbegreifen, sondern Scipio in Cremona stationiert denken müssen, da § 1 eine Teilung der Armee voraussetzt, und es unerklärlich bliebe, wenn dem einen Konsul nicht nur die größere Hälfte, sondern die ganze vorjährige Armee übergeben worden wäre. Sie wurden, vermutlich zu Wasser, nach Ariminum geführt, wo der andere Konsul Servilius ihr Kommando übernahm.

per A. tramites] also nicht auf dem Umwege über Rom, mit Benutzung der großen Kunststraßen, der via Flaminia und der via Cassia.

ex. duci est coeptus] Die Anakoluthe, statt *exercitum ducere coepit*, bestätigt auch sprachlich die mangelnde Sorgfalt, welche in sachlicher Hinsicht der Schlußsatz des 21. Buches nicht verleugnen kann.

KRITISCHER ANHANG.

Handschriften (Hss.):

1) *P* = *Codex Puteaneus* in Paris, Bibl. nat. 5730; 6. Jahrh. (nach Chate-
lain). Er enthält Kap. 20, 8—21, 13; 29, 6—30, 11; 41, 13 bis Schluß
des Buches. 2) *C* = *Codex Colbertinus* in Paris, Bibl. nat. 5731, aus
dem Ende des 10. oder Anfang des 11. Jahrh. 3) *M* = *Codex Medicus*
in Florenz, Bibl. Laur. plut. 63, 20, aus dem 11. Jahrh.

Abkürzungen:

Gron. = Joh. Friedr. Gronov; HJM. = Hermann Johannes Müller; Mg.
= Madvig; Mog. = Mainzer Ausgabe von 1519; Wfl. = Wölflin.

2, 2 *cui*] nach Heerwagen; CM *qui*; Iuntina 1522 *quae*.

2, 6 *obtruncati . . . interfecit*] Wfl., CM¹ *interfecit . . . obtruncati*, M²
interfecti . . . obtruncat, alte Ausgaben *obtruncavit*. Vgl. Val. Max. 3, 3,
ext. 7: *servus barbarus Hasdrubalem, quod dominum suum occidisset*
graviter ferens, subito adgressus interemit.

3, 1 *praerogativam militarem . . . sequeretur*] nach C²; C¹M *praero-*
gativa militaris . . . sequebatur. Das Imperf. *sequebatur* ist hier unmöglich.

4, 6 vermutet C. Heraeus: *cibi potionisque desiderio naturali volun-*
tate modus finitus, „Hann. bestimmte dem natürlichen Verlangen nach
Speise und Trank das Maß durch seinen Willen; er konnte Hunger und
Durst kraft seines Willens ertragen“. Wegen der Auslassung des hand-
schriftl. *non* vgl. 10, 1, wo vor *sunt* auch ein *non* in den Colb. und Med.
hineingekommen ist; *voluntate* CM.

4, 10 *audendaque*, die Lesart jüngerer Hss. statt *videndaque*, stimmt
zwar mit dem Sprachgebrauch des Liv. (25, 16, 19. ib. 23, 15, 26, 7, 6,
35, 35, 16. Tac. Hist. 1, 21 *agendum audendumque*), paßt aber nicht
trotz des § 5 vorausgehenden *plurimum audaciae* zu der Vorbildung des
magnus futurus dux. Andere Verbindung Liv. 22, 14, 14. ib. 53, 7.

5, 13 *at*] Wfl. wegen des Gegensatzes; die Hss. *et*. Vgl. 3, 11, 1 u.
10, 29, 3 *at ex parte altera*; 6, 19, 1 *at in parte altera*; 26, 46, 2 *at parte*
in alia; Catull 64, 251 *at parte ex alia*.

5, 13 *ripae* wird von HJM. getilgt.

6, 6 *intenderant* CM, jüngere Hss. *intendebant*.

8, 5 *procidierant* nach jüngeren Hss., da der Satz den vorangehen-
den parallel ist, wie *multae, una, tres* zeigen, und zwar Epexegese zu
una . . . urbem; vgl. c. 14, 2. CM *procidierunt*.

9, 3 *effrenatarum* CM; jüngere Hss. *effertatarum*.

10, 2 *non*, zugesetzt nach Eichhoff, fehlt hier in CM, welche dafür
§ 1 *auditique non sunt* bieten; doch könnte nach *suam* auch *ceterum*
haudquaquam ausgefallen sein. Gruter und Gustafsson (de Livii libro
XXI emendando, Helsingfors, 1890, S. 9) tilgen die Worte: *cum adsensu*
audientium.

10, 3 *ne . . . bellum*] von Wfl. eingeklammert, weil der Cod. Paris. lat. 5736 am Rande hat *oratio Hannonis suadentis senatum obtestantis ne . . . bellum*, und diese auch in den Text aufgenommenen Worte durch übergeschriebenes *vacat* als getilgt zu betrachten sind; zudem kehrt der nämliche Gedanke § 10 wieder. Vgl. Hermes 1874, S. 368. Vielleicht sind auch die Worte *senatum obtestans* zu streichen.

10, 6 *ad nos*] nach jüngeren Hss., CM *ad vos*.

10, 9 *homines* mit Mg., Hss. *hominesque*; v. Leutsch, Philol. 30, 523 *dii hominesque Romani* nach 5, 51, 3.

10, 12 *deposcat* nach jüngeren Hss., CM *deposcit*, Luchs *deposceret*.

10, 12 *possit* CM, Luchs *posset*.

11, 8 *structurae antiquae genere*] HJM (Jahresber. 1888, S. 111) faßt *structurae genus* als einen Begriff, = Bauart, und vermutet: *antiquo*. Die Stellung des Adjektivs zwischen den beiden Substantiven scheint jedoch dieser Auffassung zu widersprechen.

13, 2 *venissem; nunc*] Wfl., CM *venissem*. Mg. *veni; sed*. Vgl. außer der Anmerkung zur Stelle noch 1, 28, 9; 9, 45, 2; 26, 29, 7; 32, 21, 1; 34, 31, 1 und 34, 3; verstärkt *nunc vero* Sall. Jug. 14, 16; Cic. Cat. 2, 7, 16; *nunc cum* auch Cic. de imp. Cn. Pomp. 17, 50.

13, 7 Wegen des mit Unrecht angefochtenen *binis* vgl. über die Kapitulation der Nucerner 23, 25, 3, Dio 57, 30 $\mu\epsilon\theta'$ $\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$ $\iota\upsilon\alpha\tau\iota\omicron\nu$, dagegen Appian Pun. 63 in einer Rede $\sigma\upsilon\nu$ $\delta\upsilon\omicron$ $\iota\upsilon\alpha\tau\iota\omicron\nu$.

13, 8 *rebus* ist einzuklammern, da die zweite Silbe im Med. von alter Hand unterpungiert, *re* durch Dittographie entstanden ist; außerdem stimmt dann *his* besser mit *omnium, aliquid, haec*.

17, 8 *iusto* tilgt Usener, rhein. Mus. XIX, S. 146.

19, 1 Für *excisa* verlangt C. Heräus *excissa*; vgl. denselben zu Tac. Hist. 2, 38 und im krit. Anh. z. St.; *excidium* c. 16, 1; 39, 8.

19, 6 *ut in* CM; *et in* Lovel 3, Mg., Luchs.

19, 9 [*Saguntini*] aus dem Kausalsatze in den Relativsatz hineingezogen, oder *Saguntinos*, wie nach alten Ausgaben emendiert wird, schwächt die Wirkung von *Saguntina clades* § 10, weshalb der Redner besser that, die Sache vorerst unbestimmt zu lassen.

20, 9 *Hispaniae et Galliae populis* P² (vgl. c. 43, 13); P¹ *hispania gallia populisq*; Luchs *Hispaniae Galliaeque populis*.

20, 9 *transisse* CMP²; P¹ *tramisise*.

21, 10 *Galliasque* P²; P¹ *galliamsque*. Neben dem Sing. *Hispaniam* ist wohl nach Gustafsson herzustellen: *Galliamque* (vgl. 19, 11; 20, 9; 23, 2).

22, 2 *eum*, welches die Hss. hinter *firmatque* bieten, ist wahrscheinlich unecht; *firmatque eam* (wie c. 21, 10) empfiehlt sich weniger wegen des vorausgehenden *eam provinciam destinat*.

22, 3 *trecenti* Wfl. mit Ruperti nach Pol. 3, 33, 16; CM *cc*.

22, 4 *ad tuendam maritumam oram* C³ (vgl. c. 51, 1); Luchs liest nach jüngeren Hss. *tuendae maritumae orae*.

22, 5 *maritima ora*] Jak. Gron., von Wfl. eingeklammert; M *maritimam oram*, Luchs nach Weissenborn *per maritimam oram*. Die Worte müßten, wenn echt, als nähere Bestimmung des Weges sich unmittelbar an *praeter urbem* anschließen (c. 24, 5); der Ablativ der Richtung verstößt gegen den Stil des Livius (c. 31, 9 *per oram*; 22, 19, 3 *in litore ducit*; anders c. 31, 2 *adversa ripa*, weil die Richtung durch das Adjektiv bestimmt wird). Vgl. Wölfflins Schrift Antiochos von Syrakus (1872) S. 24. 25. HJM. vermutet: *atque inde profectus per maritumam oram Dertossam urbem ad Hiberum ducit*.

23, 2 Statt *Lacetaniam* vermutet Hübner *Iaccetaniam* nach Strabo 3, 4, 10, in welchem Falle indessen der Ausdruck *orae* nicht genau paßt, da die Hauptstadt des Landes, Jacca, näher dem cantabrischen Meere

liegt, und so weit seine Eroberungen auszudehnen, hatte jetzt Hannibal wohl kaum Veranlassung.

23, 4 *inexcuperabili*] Wfl. (Livian. Kritik und livian. Sprachgebrauch, 1864, S. 27), CM *insuperabili*.

25, 5 *incertum est*] C. Heräus, Wfl.; die Hss. *dubium est* (falsche Wiederholung aus § 4) und in der folgenden Zeile *incertum an in triumphos*, wo das überschüssige Adjektiv als eine verschobene, ursprünglich zu *dubium* gehörige Randverbesserung aufzufassen ist.

25, 9 *praecipitatur*] nach jüngeren Hss., CM *praecipitatus* (so Luchs), Mg. *praecipitat*.

25, 10 Die in den Hss. fehlende Zahl *sescentos* (= DC) ist auf dem Wege der Konjekture durch Verdoppelung der beiden nächsten Buchstaben ergänzt; vielleicht genügt *ad quingentos* (D), wie HJM. und Luchs nach Gron. lesen.

25, 11 Die Lesart des Colb. u. Med. *cum apparuit* ist wahrscheinlich aus den Varianten *comparuit* und *apparuit* zusammengefloßen; indessen gebraucht Liv. ersteres Verbum gewöhnlich nicht von Personen.

26, 6 *annis*] eingeklammert mit Voß u. a.; das wohl aus dem folgenden *armis* verdorbene Wort ist, abgesehen von der Kakophonie, überflüssig, da *ripa* schon im Gegensatz zu *ora* das Flußufer bezeichnet, und wenn auch zur Seltenheit *ripa annis*, *fluminis* verbunden wird (27, 48, 2; 31, 39, 6), so macht doch hier das vorausgegangene *Rhodanum* jeden Zusatz überflüssig.

27, 4 *latiore*] nach Bauer, CM *latiorem* (durch Assimilation an das Vorhergehende). *latiore* ist vorzuziehen, weil es durch *coque* mit dem entsprechenden *minus alto* verbunden ist; *latiorem* wäre eher durch *que* an *circumfusum* angehängt unter Wegfall von *coque*.

28, 1 *dextris* C, M *deateris*. Ebenso 45, 8 PC *dextra*, M *dextera*.

28, 2 *militum* C¹M; C² *militumque* (so Luchs).

28, 5 *sequeretur*, *nantem*] nach C. Heräus; die Hss. *nantem seq.* Ähnliche Transpositionen c. 2, 6; 34, 5; 36, 3 *velut cum* statt *cum velut*; 37, 6 *etiam* statt *iam et*; 40, 10 *ne quam* statt *quam ne*; 44, 7 *autem*; 49, 7 *extemplo et circa praetore a civitate*.

29, 3 *clx*. CM; Gron. *centum quadraginta* (nach Pol. 3, 45, 2).

30, 7 *pervias paucis esse, pervias exercitibus*] nach v. Leutsch, Philol. 10, 218; P *pervias paucis esse exercitibus*. Heerwagen: *pervias faucis esse exercitibus*.

31, 6 *minore ab fratre*] die Ausgaben; CM *minor erat fratre*. HJM. a *fratre minore*.

31, 7 *delegata*] Wfl., die Hss. *delecta* u. *delata*. Mog. *reiecta*.

31, 9 *Hannibal* C, fehlt in M. Das Wort ist entbehrlich, indem das in *adiutus est* liegende Subjekt fortwirkt.

32, 6 a *Druentia*] Wfl., *abadruentia* die besten Hss., (= ^a*abdruentia*); gew. *ab Druentia*. Vgl. des Hsgeb. Livianische Kritik, S. 11; Antiochos von Syrakus. S. 97. 28, 41, 5 a *Drepanis*.

32, 7 *torpida*] Wfl. Die Hss. *torrida*. Wenn auch Nonius 452, 8 aus Varro citiert *frigore torret*, so hat doch Livius (c. 37, 3; 22, 43, 10; 4, 30, 8; 5, 48, 2) wie andere Klassiker *torrere* nur von der Hitze gebraucht. Vgl. M. Hertz in Jahns Jahrb. 1872, S. 852. Dagegen werden *praeustus* (c. 40, 9) und *ambustus* (Tac. Annal. 13, 35) nicht selten von erfrorenen Gliedern gebraucht.

32, 12 *digressos* CM, Gruter *degressos*.

33, 4 *in vias*] nach Unger; CM *invia*. Dieses müßte mit *adsueti* verbunden werden, wie Verg. Aen. 6, 832 *ne tanta animis adsuescite bella*; doch hält es schwer, einen bedeutsamen Unterschied zwischen *invia* und *devia* herauszufinden.

33, 5 *prius* CM; Unger *primus*.

33, 11 Da *cibo* in den Hss. fehlt, so ist vielleicht eine größere Lücke anzunehmen, deren Inhalt nach Polyb *ἐνομοίαστο πλῆθος ἔππων καὶ ὑποζυγίων καὶ τῶν ἄμα τούτοις ἐλευκότεων ἀνδρῶν* herzustellen wäre.

34, 4 *aspernandum* C; M¹ *asperandos*; M² *aspernandos*.

34, 5 *circumspectans omnia sollicitusque* Wfl. Die handschriftliche Lesart *circumspectans sollicitusque omnia* ist für Liv. unmöglich, da der sogen. Accus. graecus *cetera* (c. 8, 10) bei ihm zwar zur Seltenheit, ähnlich *alia* schon bei Sallust vorkommt, das dichterische *omnia* aber erst bei Späteren, wie den Afrikanern Apuleius, Tertullian, Aurelius Victor, in der Prosa auftritt. Wegen der Umstellung vgl. c. 28, 5. Luchs liest: *circumspectans sollicitusque ad omnia*.

34, 9 *reliquerat* CM; Lipsius *reliquum erat*, Luchs *reliqui erat*.

35, 3 *praecipites* C¹M; C³ *praecipitesque* (so Luchs).

35, 12 *adfecti* C, M *adfectis*, Drakenborch *adfixi*.

36, 5 *inesuperabilis* Wfl.; CM *insuperabilis*. Vgl. 23, 4.

36, 7 *lubrica* nach Mg.; CM *ut a lubrica*. Die frühere Lesung *via lubrica* (nach H. Sauppe) ist hart wegen der beiden zusammenstoßenden Ablative, von denen *glacie* = *propter glaciem* genommen werden muß, und zudem ist undeutlich, zu welchem Substantiv das Adjektiv gehöre.

37, 5 *apricosque* Wfl.; C¹ *apricos quosqam*, M *apricos quosdam*, Weissenborn *apricosque quosdam*.

38, 5 *Taurini semigalli*] mit Mg.; C¹M¹ *taurinis ne galli*; jüngere Hss. *taurini galli* (Luchs); Harant *Taurini sane Galli*.

38, 7 *Montanos* als Eigennamen nach den in der Note aus Plinius angeführten Stellen; früher *montanos* (so Mg.).

39, 1 *proximae genti* von Wfl. eingeklammert, da die Worte nicht wie c. 38, 5 durch einen Dativ bestimmt sind.

39, 3 *et in*] viell. *et ut in*, wodurch die *trepidatio* beschränkt würde auf das natürliche Maß, welches sich unter den öbwaltenden Umständen erwarten läßt. c. 7, 7; 12, 4; 31, 1.

39, 4 *volens . . . veniebat*] Wfl. nach der Mog. (vgl. Antiochos von Syrakus, S. 98). CM *volentis . . . veniebat*. Gron. *volentes . . . veniebant*.

40, 9 *torpida*] nach Lipsius, die Hss. *torrida*. Vgl. oben 32, 7 und Sil. Ital. 4, 68 *torpentia membra*.

40, 11 *decuerit*] Wfl., die Hss. *decuit*. Livius verbindet *forsitan* und *forsan* nur in den ersten Büchern mit dem Indikativ, später, wie alle klassischen Prosaiker, konstant mit dem Konjunktiv.

41, 4 *nequieram*] Wfl. Die Lesart von CM *non poteram neque* ging aus einer Korrektur *non poteram* (= *nequieram*) hervor, wie auch Ammian 15, 10, 10 *Hasdrubalem adsequi nequiens* beweist. *Regressus* ist nicht Verbalsubstantiv (wie 24, 26, 15), sondern Participle, entsprechend § 3 *in terram egressus*.

41, 5 *inprovidus*] Wfl.; CM *inprovisus*, welches Liv. nicht von Personen gebraucht. Vgl. die sprachlichen Belegstellen in der Schrift Antiochos von Syrakus, S. 92; Curtius 8, 1, 4 *ut inprovidum ad insidias praeda perduceret*; Pseudofrontin Strateg. 4, 5, 4 *inprudens incidit in manus Gallorum*. Liv. hätte mindestens *inprovisus* schreiben müssen.

42, 3 *legeret cuiusque*] Wfl., P *legeret et cuiusque* mit Dittographie. Früher las man *legeret et ut cuiusque*.

43, 4 *habentibus* P; Doujat *habentes*, Drakenborch *habentis*.

43, 4 *maior Padus* P; alte Ausgaben *maior* (so Mg. u. Luchs).

43, 6 *nunc*] zugesetzt von Wfl. nach dem konstanten Sprachgebrauche des Liv. Zu c. 13, 2.

43, 13 *hoc* P, die Ausgaben *huc*. Vgl. Wölfflin, Archiv für latein. Lexikographie und Grammatik VII, S. 332.

44, 6 *at liberum*] nach J. Krauß, rhein. Mus. 1875, S. 324. P *ad hiberum*. Luchs hat *ad Hiberum est Saguntum* eingeklammert; Frigell faßt diese Worte als eine Frage auf.

44, 7 *adimis? etiam in Hispanias*] nach Mg.; P¹ *adimis etiam spanias*. Heerwagen: *ademisti? adimis etiam Hispanias?*

44, 7 *inde si decessero*] HJM.; die Hss. *inde cessero*, indem der Schreiber des Cod. archetypus von *de* in *inde* auf *de* in *decessero* übersprang.

44, 7 *transcendes autem? transcendisse dico*] nach Mg.; P *transcendisse autem dico*. Gron. *transcendes autem dico?*

44, 7 *vindicarem* P. Ältere Ausgaben *vindicarimus*.

44, 8 *mortemve* P. Wesenberg *mortemque*.

44, 9 *si destinatum*] nach Heerwagen. P *destinatum*, C² *destinatumque* (so Luchs).

44, 9 *animo*] Wfl. nach C²; P *in animo*. Auch 6, 6, 7 ist *sibi destinatum animo* herzustellen. Außer 27, 47, 9 vgl. 7, 33, 3 *morte sola vinci destinaverant animis*; 28, 24, 3 *regnum sibi Hispaniae destinarant animis*; 28, 29, 7 *obstinaverant animis vincere aut mori*.

46, 3 *ex peditibus*] Wfl.; die Hss. *expeditis*.

46, 4 *et equorum*] nach Weissenborn. Das in den älteren Hss. fehlende Bindewort kann vielleicht entbehrt werden, weil die beiden Substantiva Gegensätze bilden; vgl. zu c. 28, 2.

46, 8 *erit*] PM, C *erat*. Ersteres wird durch *appellatus* erfordert; denn *hic erat iuvenis, Africanus . . . appellatus* ist doch wohl nicht zutreffend.

46, 10. Ueber die Rettung des Konsuls Scipio am Tessin handelt Wölflin im Hermes XXIII (1888), S. 307 u. 479.

47, 5 *fuertunt*] mit Gron. nach einer jüngeren Hs., P *fuertint*. Der Konjunktiv ist durch das vorausgehende *travexerint* und *fecerint* veranlaßt worden; aus *peritis* geht aber hervor, daß Liv. ein bestimmtes Urteil abzugeben im Falle war.

47, 7 *circa*] Wahrscheinlich *citra* nach der Mog. und Madvig im Gegensatz zu *traicit*, wie c. 48, 6; 54, 4.

47, 7 *diei* nach der Korrektur von C *st. die*.

49, 2 Luchs setzt nach *missae* ein Semikolon. Dann erwartet man *ex iis novem*; doch fällt bei dieser Interpunktion der Anstoß weg, welcher in dem Accus. *tres* liegt.

49, 6 *monetque*] Wfl.; P *monetque et*, wobei *et* als verschobene Korrektur zu dem folgenden *tenerae* (= *teneret*) zu fassen ist; jüngere Hss. *monetque, ut*.

49, 7 *et a praetore circa civitates*] nach Mg.; P *et circa praetore a civitate*; Frigell *et circa civitates a praetore*.

49, 8 *dimissis*] Wfl., P² *simili*. Harant *dimitti*, Weissenborn *missi* (so Luchs).

49, 10 [*in*] *stationibus* Wfl. (Livian. Kritik, S. 27), weil die Präposition im zweiten Gliede bei der engen Verbindung zweier Begriffe durch *que* nicht wiederholt zu werden pflegt.

50, 7 *instructam* von Wfl. ergänzt (vgl. Archiv für lat. Lexikographie VII, S. 302), auch von Mg. aufgenommen; Hertz *ornatam armatamque*.

52, 2 *minutus*] nach alten Ausgaben; P¹ *et minutus*, P² *eminutus*. Frigell *animi minutus*.

52, 7 *ut alia*] nach alten Ausgaben; P *obutilia*. Luchs *ut illa* nach einer Vermutung von Weissenborn.

52, 7 *obsolevissent*] nach jüng. Hss.; PC *absolvissent*; die Randbesserung *ob* ist indessen nur falsch eingesetzt worden, da dieselben Codices *obutilia* bieten statt *ut alia*.

52, 9 *collega cunctante*] nach Ussing; P *cū collegam cunctantē*. Luchs *is tum collega cunctante*.

52, 11 ergänzt nach Mg.

53, 1 *maior* P²; P¹ *maiora*. Luchs nach Dederich *maior ea*.

53, 3 *ultra differri* die Hss.; Riemann *pugnam ultra differri*. Luterbacher hält *differri* für den Infinitiv zum unpersönlichen *differtur*; vgl. c. 21, 2 *nihil ultra differendum ratus*; 3, 28, 5 *consul differendum negat*.

54, 4 *Magone cum . . . dimisso*] Wfl.; P *mille equitibus Magoni . . . dimissis*. Sauppe, Frigell, Luchs streichen *Magoni*. Mg. stimmt mit Wfl. überein, setzt jedoch *Magone* nach *equitibus*.

54, 6 *ad destinatum* die Hss.; Mg. *a* (HJM. *ab*) *destinato*.

54, 9 *et* als Dittographie eingeklammert nach Gron. Zu 42, 3.

55, 2 *levem* die Hss.; Glarean *ac levem*, Luchs *ceteramque levem*. Aus § 6 u. 9, wo die Baliaren als Speerschützen auftreten, geht hervor, daß ein Irrtum des Livius anzunehmen ist.

56, 1 *novusque*] nach Mg.; P *quoque novus*, vielleicht *novus quoque* nach 6, 2, 3 *novus quoque terror accesserat*. Luchs *eoque novus* nach Weißenborn.

56, 2 *alibi*] nach Weißenborn; P *alii*; Aldus *alia*.

56, 2 *quae* P; Ed. Veneta 1495 *qua*.

56, 3 *decernere*] Viell. *discernere*, wie ältere Ausgaben haben.

56, 5 *vestigia* die Hss., Luchs *alii vestigia*.

56, 8 *sauciorum*] ergänzt nach Heerwagen. Luchs *ex fuga semermium*; Luterb. *integrorum*; Wfl. *ex magna parte aegrorum* nach 37, 24, 5, da *m. ex p.* dem Adjektiv oft vorausgeht (24, 1, 4; 24, 34, 14; 25, 1, 6).

56, 9 *traiectus* P, Luchs *traiecto*.

57, 4 *id quod* P, Luchs *inde quod*.

57, 4 *Flaminius* P, Glarean *Flaminius iterum*.

57, 6 *expugnandi*] nach J. Perizonius; P *oppugnandi*.

57, 14 *omnis*] nach jüngeren Hss., P *omnes*, Luchs *omne*.

59, 4 *expectare*] nach Fleckeisen; P *spectare*. Dieses müßte sich auf eine aufzuziehende Fahne beziehen.

59, 7 *aequa et*] Wfl. und ähnlich schon Linsmayer, lect. Livian. (1864) p. 15. P *aequior*. Valla *saeva et*, Hertz *saeva aut*.

60, 3 *Lacetanis* P.; Hübner *Laeetanis*.

60, 4 *clementiae*] nach jüngeren Hss.; P *clementiaequae*. Doch kann auch ein zweiter Genetiv ausgefallen sein; HJM. liest: *clementiae iustitiaequae*.

62, 4 *pulvinari*] Wfl. u. Mg. nach einer jüngeren Hs.; P *puluinario*. Dieses von Liv. nirgends gebrauchte *pulvinarium* müßte nach Analogie von *apiarium*, *granarium*, *columbarium*, *vestiarium*, *vinarium* den Ort bezeichnen, wo die Kissen aufbewahrt werden.

63, 14 *in omen acceptum*. Die von Gron. und Mg. bestrittene Präposition wird nach Tacitus Ann. 1, 14 und 6, 12 doch zu halten sein, obschon sie auch fehlen könnte. Tac. Hist. 1, 62; Ann. 1, 28; Curtius 5, 2, 15.

PERIOCHA LIBRI XXI.

Initia belli Punici secundi referuntur et Hannibalis, ducis Poenorum, contra foedus per Hiberum flumen transitus; a quo Saguntinum, *sociorum* populi Romani, civitas obsessa octavo mense capta est. de quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses, qui quererentur. cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fuis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis reppulisset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit; in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Appenninum quoque permagna vexatione militum propter vim tempestatium transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Magone capto.

Zur Periocha des 21. Buches. *Initia*] Jahn, wie Per. 41 *initia belli Macedonici*; die Hss. *in Italia*.

referuntur] Wfl. nach dem konstanten Usus des Vf. der Periocha: vgl. 31 *causae referuntur*, 17 *primordia*, 48. 51 *semina*, 39 *initia*, 38 *origo*, und oft *res gestae*. Die handschr. Überlieferung *acta* (*actum, ortum*) *narrat* scheint daher auf willkürlicher Ergänzung zu beruhen. Vgl. *commentationes philologicae in honorem Theodori Mommseni*, 1877, S. 339.

Saguntinum] Wfl.; *saguntim* mit übergeschriebenem *um* cod. Nazar. Vgl. 21, 6, 4 und *comment. phil. in hon. Momms.* S. 805.

Magone] Irrtum des Vf. oder der Abschreiber statt *Hannone* (21, 60, 4).